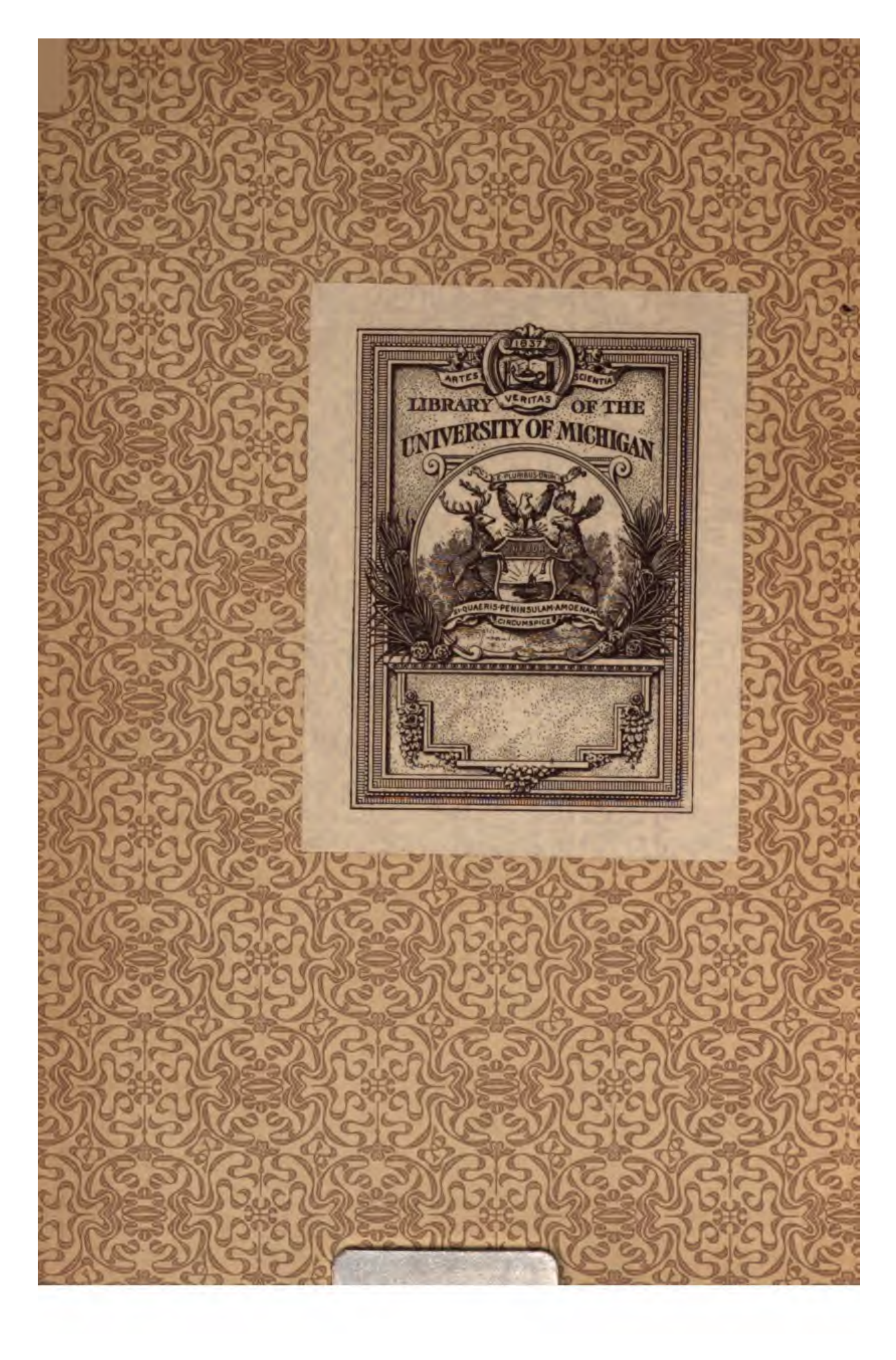
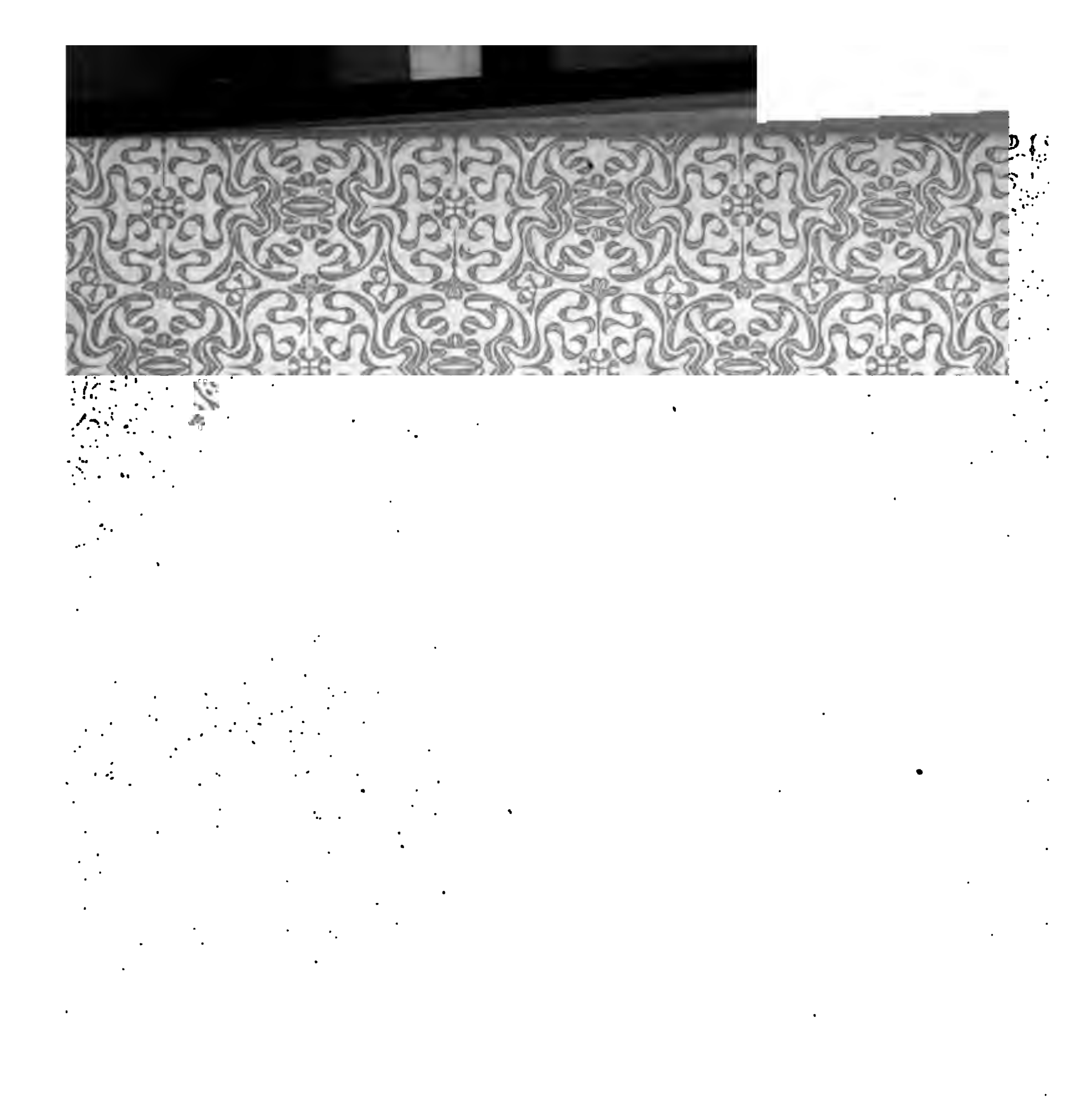



1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE




1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE





SAMMLUNG

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFTLICHER ARBEITEN

BEGRÜNDET VON KARL DZIATZKO †

FORTGEFÜHRT UND HERAUSGEGEBEN

VON

PROF. DR. KONRAD HAEBLER
OBERBIBLIOTHEKAR AN DER KÖNIGL. BIBLIOTHEK IN BERLIN

22./23. HEFT
(II. SERIE. 5./6. HEFT)

HAEBLER, KONR.
TYPENREPERTORIUM DER WIEGENDRUCKE. II

LEIPZIG U. NEW YORK
VERLAG VON RUDOLF HAUPT
1908

TYPENREPERTORIUM

DER

WIEGENDRUCKE

ABT. II

ITALIEN, DIE NIEDERLANDE, FRANKREICH, SPANIEN UND PORTUGAL, ENGLAND.

ÜBERSICHTEN

VON

KONRAD HAEBLER

LEIPZIG U. NEW YORK
VERLAG VON RUDOLF HAUPT
1908

Vorwort

In der Erscheinungsweise des Typenrepertoriums tritt mit dem zweiten Bande eine kleine Änderung ein. Die Liberalität des Königl. Preußischen Kultusministeriums, für die ich auch an dieser Stelle meinen Dank zu wiederholen nicht unterlassen möchte, hat mich in den Stand gesetzt, den Erzeugnissen der alten Drucker des Auslandes auf einer mehrmonatigen Studienreise in den hauptsächlichsten Bibliotheken ihrer Ursprungsländer nachzuforschen. Dadurch ist das Material für den zweiten und dritten Band gleichzeitig in annähernder Vollständigkeit zusammengebracht worden. Ich habe mich deshalb entschlossen, im zweiten Bande die Übersichten nach Druckern und Druckorten für den gesamten außerdeutschen Bereich zusammen zu geben, im dritten Bande aber, dessen Druck sich nunmehr unmittelbar anschließen kann, die Tabellen so zu gestalten, daß sie es ermöglichen, das Vorkommen jeder einzelnen Typenform durch den gesamten Druckbereich des 15. Jahrhunderts hindurch zu überblicken. Es leuchtet ein, daß damit die Benutzung des Typenrepertoriums erheblich erleichtert und der damit zu erreichende Nutzen beträchtlich gesteigert wird.

Ich habe es grundsätzlich vermieden, in der Methode der Behandlung irgend welche Änderungen eintreten zu lassen, selbst wenn damit vielleicht ein kleiner Vorteil hätte erreicht werden können. Bei einer Arbeit dieser Gattung erscheint mir die Einheitlichkeit, die jede mißverständliche Auffassung ausschließt, bei weitem wichtiger, als ein geringfügiger technischer Fortschritt, wie ihn z. B. die mir angeratene Bezeichnung der Maße

aller Typen nach dem Umfang von 20 Zeilen vielleicht dargestellt hätte. Ich habe nicht ohne Absicht durch die Messung von 10, resp. 5 Zeilen diejenigen Typen herauszuheben gesucht, die im wesentlichen nicht für ganze Texte verwendet worden sind, und an der einmal eingeführten Behandlungsweise habe ich festhalten zu sollen geglaubt.

Die allgemeine Benutzung des Typenrepertoriums hat meines Wissens nur in einem Punkte eine Ergänzung der dem ersten Bande vorausgeschickten Einführung nötig gemacht. Ich hatte dort angegeben, daß man bei den Maßen mit Abweichungen von ca. 1 mm nach oben und nach unten rechnen müsse. Diese Abweichungen scheinen noch zu gering bemessen zu sein. Offenbar ist das Verhalten verschiedener Papiersorten unter der Presse ein sehr verschiedenes gewesen, so daß gelegentlich bei unzweifelhafter Identität der Type noch größere Abweichungen von dem Normalmaße sich haben nachweisen lassen. Dadurch wird aber nur meine ausgesprochene Ansicht bekräftigt, daß die Maße der Type zwar eine sehr bequeme Handhabe zu einer vorläufigen Ordnung der Typen abgeben, daß aber für den Identitätsnachweis der Schwerpunkt unbedingt auf die formellen Eigentümlichkeiten der Type gelegt werden muß.

Eine Reihe von Ergänzungen zu Band I und auch schon zu Band II des Typenrepertoriums, die mir in der Zwischenzeit bekannt geworden sind, sollen, um Zersplitterung zu vermeiden, dem dritten Bande einverleibt werden. Eine Anzahl Tabellen des ersten Bandes werden im dritten in neuer Bearbeitung erscheinen, besonders um die Unterscheidung solcher Typen weiter auszubauen, die anscheinend völlig gleichartig in den Händen verschiedener Drucker vorkommen. Ich wiederhole aber ausdrücklich, daß das Typenrepertorium in diesen Fällen der monographischen Behandlung noch manches zu tun übrig läßt und nur als Wegweiser zu einer solchen dienen will und kann. Seine Ziele sind es, in der unendlichen Fülle des Druckmaterials des 15. Jahrhunderts die Richtwege zu zeigen. Wo eine weit verbreitete Type fast ohne Unterschied an zahlreichen Stellen

vorkommt, muß die Spezialuntersuchung einer späteren Bearbeitung überlassen bleiben.

Sehr förderlich wird sich in dieser Beziehung für das Typenrepertorium die Gesellschaft für Typenkunde des 15. Jahrhunderts erweisen. Wie in dem ersten Hefte die vergleichende Veranschaulichung der Lübecker Typen gegeben worden ist, so sollen auch in Zukunft einzelne Probleme der Typenvergleichung durch die gemeinsame Reproduktion bestimmter Gruppen gefördert werden. Es steht zu hoffen, daß, je mehr sich diese Betrachtungsweise des alten Druckmateriales einbürgert, desto mehr sich Mitarbeiter finden werden, die an dem Ausbau der Typenforschung sich beteiligen werden. Das Arbeitsfeld ist groß und die Zahl der Mitwirkenden ist einstweilen noch entschieden nicht ausreichend, um überall erschöpfende Untersuchungen anzustellen.

Auch in diesem Teile bin ich bestrebt gewesen, die Kontinuität der Forschung dadurch aufrecht zu erhalten, daß ich den Druckereien und ihren Typen nach Möglichkeit die Nummern belassen habe, die ihnen Proctor in dem Hauptteile seines Index gegeben hatte. Für Italien, die Niederlande und England werden sich nur vereinzelte Differenzen ergeben. Für Frankreich und Spanien dagegen ist die Menge des nach Proctors Index bekannt gewordenen Materiales eine so außerordentlich große gewesen, daß ich in diesen Abteilungen die Berücksichtigung der Proctorschen Bezeichnungen aufgeben mußte. Trotzdem habe ich mich in dem französischen Teile auch nicht unbedingt an Claudins Monumentalwerk anschließen können. Ich habe ihm allerdings die ergänzenden Nachweise über neugefundene Druckerfirmen auch dann entnehmen zu sollen geglaubt, wo deren unabhängige Existenz noch nicht einwandfrei erwiesen ist; der tabellarische Teil wird ja dafür die nötigen Korrekturen von selbst ergeben. Dagegen kann ich vielfach Claudin nicht folgen in seinen Zuweisungen von Typen unbezeichneter Drucke an bestimmte Offizinen. In der Typenvergleichung ist Claudin an Schärfe hinter Proctor weit zurückgeblieben, seine Zuweisungen sind manchmal entschieden

willkürlich, und Beispiele, in denen seine Reproduktionen mit den Alphabeten oder den Angaben des Textes nicht übereinstimmen, sind leider gar nicht so selten. Ich habe deshalb geglaubt, mich auch an Claudin nicht unbedingt anlehnen zu sollen, obwohl ich selbstverständlich seinem großartigen Werke eine Fülle von Hinweisungen verdanke. Die Liebenswürdigkeit des leider zu früh Verstorbenen hat mich überdies in den Stand gesetzt, mir den größten Teil des vierten Bandes nach den Korrekturbogen, und zahlreiche erst für den fünften Band bestimmte Alphabete zunutze zu machen.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, all den Fachgenossen des In- und Auslandes, die mich auch bei der Bearbeitung des zweiten Bandes fortdauernd freundlich unterstützt haben, meinen wärmsten Dank auszusprechen. Ihre große Zahl macht es mir unmöglich, ihre Namen einzeln aufzuführen. Jedenfalls bin ich mir dessen voll bewußt, daß das Typenrepertorium erheblich lückenhafter würde aussehen müssen, wenn ich nicht mit ihrer mannigfachen Unterstützung hätte rechnen dürfen. Es würde mir eine aufrichtige Genugtuung bereiten, wenn alle die, die das Typenrepertorium zu vervollständigen geholfen haben, für ihre eigenen Forschungen aus demselben Rat und Hilfe zu finden Gelegenheit hätten.



30



31



32



33



34



35



36

37



38



39



40



41



42



43



44



46



45



47


48


49


50


51


52


53


54




55

56

Initialen.

Vergl. die Abbildungen auf S. XXXV—XXXVII und die Erläuterungen auf S. XXXVIII von Band I.

---

30. Volle Lombarden mit weißem Strich im Korpus und Blumen, schwarz auf weiß, im Innern.
31. Xylographischer Buchstabe, verziert, mit „Palmblatt" im Innern.
32. Reichverzierter xylographischer Buchstabe ohne Umrandung.
33. Kalligraphisch verschnörkelter Buchstabe mit Kopf nach links.
34. Buchstabe und spärliches Blattwerk, weiß auf schwarz.
35. Buchstabe von derbem ornamentalem Gerank umschlungen, auf Schrotgrund.
36. Buchstabe von ornamentalem Gerank umschlungen, grobe Ausführung, weiß auf schwarz.
37. Buchstabe und dichtes ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz.
38. Schwarzer Buchstabe mit doppelter Konturlinie und (weiß auf schwarz) ornamentales Gerank (griechisch).
39. Konturbuchstaben und ornamentales Blattwerk, schwarz auf weiß.
40. Konturbuchstaben und Schlingenmuster auf schraffiertem Grunde, ohne Umrandung.
41. Buchstaben und Blumen, weiß auf schwarz.
42. Buchstaben und Blumen auf Schrotgrund.
43. Buchstaben und stark schraffierte Blumen, weiß auf schwarz.
44. Buchstaben mit Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz.
45. Verzierte Buchstaben auf Schrotgrund.
46. Reichverzierte Konturbuchstaben, darin figürliche Darstellungen, Randlinie doppelt.
47. Plastischer verzierter Buchstabe, weiß auf schwarz.
48. Buchstaben aus Drachenleibern gebildet, auf Schrotgrund.
49. Plastischer Buchstabe aus ornamentalen Figuren gebildet, weiß auf schwarz.
50. Prismatischer Buchstabe mit Schlingenmuster, schwarz auf weiß, ohne Umrandung.
51. Prismatischer Buchstabe mit ornamentalem Blattwerk oder Gerank, schwarz auf weiß.
52. Prismatischer Buchstabe mit ornamentalem Gerank und Figuren, schwarz auf weiß.
53. Prismatischer Buchstabe mit Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz.
54. Prismatischer Buchstabe mit ornamentalem Beiwerk, schwarz auf weiß.
55. Prismatischer Buchstabe mit ornamentalem Gerank und figürlichem Beiwerk, weiß auf schwarz.
56. Prismatischer Buchstabe mit ornamentalem Blattwerk und Figuren, schwarz auf weiß.

Acqui.

1. Drucker des Doctrinale.

1493.

Zweifelhaft.

Aquila.

1. Adam von Rottweil.

1482 — 1486.

Von Venedig (Nr. 26).

Typen: 3. M 66.

4. Qu| 87. Burger 101.

5. M (ca. 95), durchschossen 130.

6. M 67. Woolley 331^A.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, dünn, Spitzen mittel, zu Type 3.

β) ¶, nicht dick, die obere Spitze steigt stark, zu Type 5.

---

2. Eusanius de Stella.

1493 — 1494.

Mit Johannes Picardus und Louis de Masson.

Typen: 1. Qu| 86. Type Fasc. Soc. 1903 dd u. ee.

Keine Initialen und Rubriken.

Druckermarke: Stern mit Kreuz darüber im Doppelkreise, daneben: S. A; weiß auf schwarz; ca. 40 × 40 mm. (Krist. 1.)*)

---

*) Kristeller, Paul, Die italienischen Buchdrucker- und Verlegerzeichen bis 1525. Straßburg 1893.

3. Drucker des Blasius.

1494.

Typen: 1. M 71/2.
Initialen: a) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, 17 × 18 mm.
b) Volle Lombarden, meist mit Perlen, 6 mm.

Ascoli.

1. Guilielmus de Linis.

1477.

Vorläufig unerreichbar.

2. Giovanni da Teramo.

1496.

Typen: 1. M (132).

Barco.

1. Gerson ben Moses Soncino.

1497.

Typen: 1. Hebräisch.*)

Bergamo.**)

1. Giovanni Lionardo Longo.

1477—1478.

Von Vicenza, nachher in Trient.

Typen: 1. Qu| 112.
2. (M) 10 ll. = ca. 58.
} Woolley 326A.

Keine Initialen und Rubriken.

Bologna.***)

*) Eine Klassifikation der hebräischen Typen wird im tabellarischen Teile gegeben werden.

**) Gallizioli, G. B., Dell' origine della stampa e degli stampatori di Bergamo. Bergamo 1786.

***) Muzzi, S., La stampa in Bologna. Sommario storico. Bologna 1869.

1. Baldassare Azzoguidi.

1471—1481.

Typen: 1. Qu| 112—114. Type Facs. Soc. 1900 x.
2. Qu| 99. Woolley 275.

Rubriken: *α*) ℂ, groß, weiß breit, obere Spitze ein wenig länger als untere, zu Type 2.

---

2. Scipio Malpighi.

1472.

Typen: 1. Qu| 97/8.

Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Andreas Portilia.

1473—1475.

Vor- und nachher in Parma.

Typen: 1*. M (und M) 102/3. } Woolley 277.
2. (ähnlich M) m fast 7 mm. }

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Drucker des Barbatia.

1474.

Typen: 1. Qu| 109.

Keine Initialen und Rubriken.

---

5. Ugo Rugerius.

Meist mit Dionysius Bertochus.

1474—1476.

Vergl. unten Nr. 13, 21 u. 40.

Typen: 1. Qu| 99. Woolley 276.

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Drucker des Crema.

1475.

= Andreas Portilia (Nr. 3).

---

7. Domenico de Lapi.

1476—1482.

Typen: 1. Qu| 114/5. Woolley 278, 279.
2. M 68.

Keine Initialen und Rubriken.

---

8. Zampol Zaffone.

1476.

Typen: 1. Qu| 98. Woolley 279^{A}.

Keine Initialen und Rubriken.

---

9. Henricus de Colonia.

1477—1482.

Vorher in Brescia, vergl. unten Nr. 19.

Typen: 3. M 85.
3*. M 84/5.
3**. Große Auszeichnungsschrift, nur wenige Minuskeln.
4. Q|u 107. Woolley 279^{B}.

Keine Initialen und Rubriken.

---

10. Johann Schreiber.

1478—1481.

Typen: 1. M 78/9.
2. Q|u u. Qu| 111/2.
3. M 10 ll. = ca. 80.
4. M 74 (73—75).

Keine Initialen und Rubriken.

---

11. Johann Valbeck.

1480.

Vergl. unten Nr. 15 und Nr. 35.

---

12. Dominicus Fuscus.

1480.

Typen: 1. Q|u und selten Qu| 97/8. ⎫
2. 𝔐 10 ll. = 80. ⎬ Woolley 280.
3. 𝔐 84. ⎭

Keine Initialen und Rubriken.

---

13. Ugo Rugerius.

1481.

Vergl. oben Nr. 5, unten Nr. 21 und 40.

Typen: 2. 𝔐 92. Woolley 281.
3. 𝔐 10 ll. = ca. 80.
4. 𝔐 84.

Keine Initialen und Rubriken.

Signet: Geteilte Herzform, oben zwei Punkte, unten V. R., darüber Doppelkreuz, weiß auf schwarz, 75 × 40 mm (Krist. 16).

---

14. Balthasar de Hyrberia.

1481.

Vergl. unten Nr. 22.

Typen: 1. 𝔐 10 ll. = 70. ⎫ Woolley 282.
2. 𝔐 75/6. ⎭

Keine Initialen und Rubriken.

---

15. Henricus de Harlem mit Johann Valbeck.

1482.

Vergl. unten Nr. 20.

Typen: 1. 𝔐 90/1.
2. 𝔐 10 ll. = ca. 90.

Keine Initialen und Rubriken.

---

16. Abraham Ben Chajjim.

1482.

Typen: 1. Hebräisch.

---

17. Tommaso di Domenico de Cini.

1482.

Typen: 1. Mb 80.
2. Ausz.
Keine Initialen und Rubriken.

---

18. Peter von Heidelberg.

1482.

Typen: 1. Mb 84. Type Fasc. Soc. 1903 n.
Keine Initialen und Rubriken.

---

19. Henricus de Colonia.

1482—1484.

Vergl. Brescia, Modena, Siena; auch oben Nr. 9.

Typen: wie oben.

---

20. Henricus de Haerlem.

Meist mit Heinrich Valbeck.

1485—1488.

Typen: 1., 2. siehe oben Nr. 15.
3. Q|u 112.
3*. Mb 88.
Keine Initialen und Rubriken.

---

21. Ugo Rugerius.

1485—1493, dann in Pisa.

Vergl. oben Nr. 5 u. 13 und unten Nr. 40.

Typen: 5. M 10 ll. = 80.
6. M 77/8.
7. M 98.
8. M 90.
9. 10 ll. = ca. 90. Ausz.
Rubriken: *α*) ¶, rund, mit langen Spitzen, zu Type 5, 6 u. 8.
Signet: wie bei 13.

---

22. Balthasar de Hyrberia.

1486.

Vergl. oben Nr. 14.

Typen: 3. M 10 ll. = ca. 68. } Woolley 282[A].
4. M 79/80. }

Keine Initialen und Rubriken.

---

23. Dionysius Bertochus.

1487.

Von Venedig (Nr. 70) vergl. oben Nr. 5.

Typen: 3. M 10 ll. = ca. 90.
4. M, M und M 80.

Rubriken: α) ¶, unten stark eingezogen, Spitzen dick, zu Type 4.

---

24. Bazalerius de Bazaleriis,

z. T. mit Angelus Rugerius.

1487—1493.

Typen: 1. M 77.
2. Q|u 116.
3. Q|u 83.

Keine Initialen und Rubriken.

Signet: I. Gekrönter Kreis, darin B. B., darüber Doppelkreuz, weiß auf schwarz, 75 × 44 mm (Krist. 2).

---

25. Franciscus dictus Plato de Benedictis.

1487—1498.

Typen: 1. Q|u 113/4. } Woolley.
2. Q|u 80. }
3. M 101/2.
4. M 10 ll. = 85.
5. Q|u 107/8.
6. M 75.
7. M 84/5.

Initialen: a) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, 21 × 21 mm.

Rubriken: *α*) ℂ, dick, mit langen, derben Spitzen, zu Type 2, 7.
Signet: Kreuzstab und Kreis, darin Schwurhand und darüber ·PLA·, ca. 73 × 40 mm (Krist. 5).

---

26. Pasquinus de Fontanesis.

1488.

Typen: 1. 𝔐 77/78.
2. 𝔐 101/2.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ℂ mit langen Spitzen, die obere ein wenig länger. zu Type 1.

---

27. Pietro und Jacobo da Campii.

1490 (?) — 1497.

Typen: 1. Q ca. 112 (nur Titel).
2. 𝔐 75.
3. 10 ll. = ca. 80.

Initialen:

a) Buchstaben mit kräftigem Gerank, reich, 50 × 47 mm.
b) Volle Lombarden ohne Perlen, 7 mm.

27*. Guiglielmus de Piemonte.

1491.

Nicht auffindbar.

27**. Cherubini di Aliotti.

1491.

Später in Venedig.

Typen: 1. 𝔐 77.
2. 𝔄 10 ll. = ca. 70 mm.

Initialen:

a) Schwarze Buchstaben mit weißem Rande auf (weiß auf schwarz) gemustertem Grunde, 19 × 19 mm.
b) Volle Lombarden ohne Perlen, 6 mm (Krist. 5).

---

28. Johannes Jacobus de Benedictis,
z. T. mit Hieronymus, z. T. mit Johannes Antonius de Benedictis.
1492—1493.

Typen: 1. 𝔐𝔅 92.
2. 𝔄𝔅 10 ll. = 67/8.

Rubriken: α) ℭ, dick, mit langen Spitzen, die obere länger, aber oft defekt, zu Type 1.

---

29. Caligula de Bazaleriis.
1495—1500.

Typen: 1. Q|u 116.
2. Q|u 83/84.
3. (𝔄𝔅) 10 ll. = 70.
4. 𝔐𝔇 76.
5. 𝔐𝔅 92.
6. Qu| 87.

Rubriken: α) ℭ, breit, Spitzen lang, die obere länger als die untere, zu Type 6.

Signet: Doppelkreuz und gekrönter Kreis, darin K. L., das Ganze umgeben von Gerank, weiß auf schwarz, 74 × 53 mm.

---

30. Johannes Jacobus de Fontanesis s. Regiensis.
1492—1497.
Zuletzt mit Hieronymus de Benedictis.

Typen: 1. (𝔄𝔅) 10 ll. = 80. (A²).
2. 𝔐𝔅 92.
3. Q|u 113/4.
4. 𝔐 (eingesprengt 𝔐) 89.
5. (𝔐) 10 ll. = 80. (A¹).

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 9 mm.

Rubriken: α) ℭ, dick, Spitzen lang, eigentlich konvergierend, zu Type 2.

Signet: Doppelkreis, darin R, darüber Doppelkreuz, oben und unten verteilt: Joa-nes Jac-bus, weiß auf schwarz, 120 × 72 mm.

---

31. Hercules de Nanis.

1492—1494.

Typen: 1. M 78.

2. Kleine gotische Type, nur dürftig verwendet.

Rubriken: α) ¶, rund, groß, Spitzen lang, zu Type 1.

Signet: Doppelkreuz auf drei Hügelberg, daneben H. N., weiß auf schwarz, ca. 64×40 mm (Krist. 13).

---

32. Hector Faelli.

1492—1500.

Zweifelhaft.

---

33. Hieronymus de Pullis und Johannes de Mazochis.*)

1492.

Typen: 1. M 75.

Keine Initialen und Rubriken.

---

34. Benedictus Hoctoris Faelli.**)

1493—1500.

Typen: 1. Qu| (auch Q|u) 110. } Woolley 284.

2. Qu| (auch Q|u) 84. } Woolley 284.

3. (M) 10 ll. = 70.

4. M 80.

5. M 66.

6. Q|u 112.

7. M 92.

8. Q|u und Qu| 83/4.

9. Q|u 115.

10. (M) 10 ll. = 90.

11. Qu| 88.

Keine Initialen.

---

*) Die Type ist Type 6 des Franciscus dictus Plato de Benedictis (Nr. 25), vielleicht also nur eine Verlegerfirma.

**) Läßt als Verleger verschiedene andere Drucker für sich arbeiten.

Rubriken: *α*) ℭ, rund, weiß breit, die obere Spitze lang, schräg abwärts, die untere eingezogen, zu Type 6.

β) ℭ, dick, obere Spitze länger als untere, aber z. T. defekt, z. T. sogar abgebrochen, zu Type 7.

Signet: I. Kreuzstab und Kreis, darin im Dreieck ein B; weiß auf schwarz, 81 × 51 mm (Krist. 11).

II. Ähnliche Zeichnung, Grund vertikal schraffiert, 71 × 45 mm (Krist. 12).

---

35. Johann Valbeck,

z. T. mit Bartholomaeus von Utrecht.

1493—1495.

Vergl. oben Nr. 11.

Typen: 1. 𝔐 87/8.

2. (𝔐) 10 ll. = ca. 85.

Keine Initialen und Rubriken.

---

36. Danesius Hectoris.

1494.

Typen: 1. Qu| 110.

Keine Initialen und Rubriken.

---

37. Franciscus de Ragazonibus.

1494.

Typen: 1. Q|u und Qu| 107.

Initialen: a) Volle Lombarden, ohne Perlen, z. T. grotesk, 9 mm.

Rubriken: *α*) ℭ, rund, dick, Sehne unten verjüngt, obere Spitze lang, untere stark eingezogen.

β) ℭ, rund und breit, Spitzen lang, die untere aufgestülpt.

---

38. Gentilis de Roveis = Gentilis de Ravaglis Nr. 42.

1494 (?)—1497.

Typen: 1. 𝔐 78/9.

Keine Initialen und Rubriken.

---

39. Jacobus de Ragazonibus.

1495.

Vorher in Venedig (Nr. 131).

Typen: 1. Q|u 107.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk, weiß auf auf schwarz, ca. 48 × 39 mm.

Keine Rubriken.

---

40. Ugo Rugerius.

1495—1499.

Von Pisa, dann in Reggio d'Emilia.

Vergl. oben Nr. 5, 13 und 21.

Wie oben Nr. 21.

---

41. Justinianus de Hyrberia.

1495—1500.

Typen: 1. M 80.
2. M 94.

Initialen: a) Schwarzer Buchstabe auf (weiß auf schwarz) gemustertem Grunde.

Rubriken: α) ¶, rund, Sehne unten verjüngt, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 1.

Signet: Kreuzstab und Kreis, darin oben J. R., unten großer Punkt; das Ganze von Gerank umrahmt, weiß auf schwarz, 70 × 60 mm (Krist. 15).

---

42. Gentilis de Ravaglis.

1497.

= Gentilis de Roveis Nr. 38.

---

43. Galeacius Rugerius.

1497.

Typen: 1. 𝔐 77.
2. 𝔐 10 ll. = ca. 70.

---

44. Hieronymus de Benedictis.

1497.

Vergl. oben Nr. 28 und 30.

Typen: 1. 𝔐 101/2.
2. 𝔐 76.

Keine Initialen.

Rubriken: *α)* ₵, dick, Spitzen ziemlich lang, zu Type 1.

---

45. Vincentius et fratres de Benedictis.

1498.

Typen: 1. Q|u 113/4.

Keine Initialen und Rubriken.

---

46. Johannes Antonius de Benedictis.

1499—1500.

Vergl. oben Nr. 28.

Typen: 1. (𝔐) 10 ll. = 85 (mit Durchschuß?).
2. Q|u 113.
3. 𝔐 86.

Rubriken: *α)* ₵, ziemlich dick, Spitzen lang, zu Type 2.

Signet: I. Hochrechteck, darin Apfelzweig mit Frucht, oben J. B. in der Mitte. Spruchband mit F. C. V., Grund horizontal schraffiert, 85 × 65 (Krist. 6).

II. Dreifaches Kreuz und Kreis, Grund vertikal schraffiert; im Kreise Schwurhand und darüber J. A. P., dreifacher Rand, 78 × 49 (Krist. 7).

Brescia.*)

1. Drucker für Pietro Villa.

1473.

Typen: 1. Q|u 106/7. Woolley 308.
Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Thomas Ferrandus.

1473.

Typen: 1. Qu| 116.
Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Statius Gallicus und Henricus de Colonia.

1474—1475.

Typen: 1. Qu| 115. Burger 29.
Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Henricus de Colonia.

1476.

Vergl. oben Nr. 3.

Typen: 2. M 91.
Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Gussaco, G. J., Memorie storicho-critiche sulla tipografia Bresciana. Brescia 1811. — Lechi, L., Della tipografia Bresciana nel secolo decimoquinto. Brescia 1854. — Peddie, R. A., Printing at Brescia in the fifteenth century. London 1905.

5. Gabriele di Pietro.

1481.

Von Toscolano.

Typen: 4. Qu| 115.

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Bartholomaeus Vercellensis.

1482.

Typen: 1. Q|u 113. Woolley 309.

Initialen: a) Konturbuchstaben mit reichem Schlingenmuster, ohne Umrandung, 41 × 41 mm.

Keine Rubriken.

---

7. Boninus de Boninis.

1483—1491.

Von Verona.

Typen: 3. Qu| 112 (110—113). Woolley 310.
4. Qu| 81/2.
5. M 93.
6. M 10 ll. = ca. 70.
7. M 105.
8. Mb 93.
9. Mb 90/1.
10. M } 10 ll. = 64. { Größere } Missaltype.
11. (Mb) } 10 ll. = 64. { Kleinere } Missaltype.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 13 mm.
b) Randleiste, ornamental, □ 262 × 175 mm.

Rubriken: α) ¶, lange Spitzen, die untere etwas eingezogen, zu Type 5.

Signet: Hochrechteck mit Kastenrahmen, darin Kreis mit B. B. und Kreuzstab, der in eine Lilie oben ausläuft; weiß auf schwarz, auch rot, 67 × 41 mm (Krist. 17).

---

8. Angelus und Jacobus Britannicus,

verschiedentlich auch jeder einzeln.

1483—1500.

Typen: 1. M 55.
2. Qu| 102/3 (101—104). Woolley 311.
3. Qu| 77/8.
4. M 82.
5. M 10 ll. = 85.
6. M 63/4.
7. M ca. 105, nur Auszeichnungsschrift.
8. M 10 ll. = 60.
9. M 55 (= 1).
10. (M) 10 ll. = ca. 80.
11. Q|u 112.
12. M 10 ll. ca. 65.
13. M 66.
14. M 82 (= 4).
15. Q|u 82.

Initialen: a) Buchstaben mit Blumen- und Tiermustern, weiß auf schwarz, ca. 15 × 15 mm.
b) Verzierte Buchstaben (S) mit figürlichen Darstellungen, schwarz auf weiß, 50 × 50 mm.
c) Buchstaben und ornamentales Muster, weiß auf schwarz, ca. 30 × 30 mm.
d) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, auch Ornamente, Figuren, 14 × 14 mm.
e) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, 19 × 19 mm.
f) Buchstaben und ornamentales Beiwerk, vielfache Randlinien (V), 41 × 41 mm.
g) Dünne Lombarden ohne Perlen, 5 mm.

Rubriken:
α) C, nur Kontur, Spitzen lang, untere eingezogen, zu Type 1, 9.
β) C, lang, schmal, Spitzen lang und gerade, die obere länger als die untere, zu Type 2.

γ) ℭ, rund, Spitzen lang, die untere aufgestülpt, zu Type 6 u. 7.
δ) ℭ, dünn, unten eingezogen, zu Type 9.
ε) ℭ, breit, weiß ziemlich breit, Spitzen lang, die untere aufgestülpt, zu Type 13.

Signet: I. Doppelkreuz mit X und Kreis, unten Punkt, oben A. B., doppelte Randlinie, 55 × 37 mm.
II. Doppelkreuz mit X und Kreis, darin J. B., unten Hausmarke (?), 57 × 33 mm.

---

9. Baptista Farfengus.

1490—1499.

Typen: 1. Qu| 100.
1*. 𝔐 115 (= 5).
2. Qu| 76/77.
3. 𝔐 65. Woolley 312.
4. Qu| 78.
5. 𝔐 115 (= 1*). Woolley 312.
6. 𝔐 75/76.
7. 𝔐 76.

nitialen: a) Lombard-Majuskeln, ca. 5 mm.
b) Desgl. groteske volle Lombarden, ca. 10 mm.
c) Unecht prismatische Buchstaben in ornam. Gerank, weiß auf schwarz, 19 × 19 mm, vielfach auch beschnitten.
d) Konturbuchstaben und schwarzes Gerank auf weißem Grunde, ca. 17 × 15 mm.
e) Weiße Buchstaben und ornam. Gerank, 43 × 43 mm.
f) Konturbuchstaben und Gerank, schwarz auf weiß, 30 × 30 mm.
g) Buchstaben und Blattwerk, am linken Rande punktartige Verzierung, weiß auf schwarz, 14 × 14 mm.

Rubriken: α) ℭ, breit, Spitzen ziemlich lang, die obere dicker und länger als die untere, zu Type 6.
β) ℭ, rund, Spitzen lang, untere eingezogen, zu Type 4, 7.

Signet: I. Doppelkreuz mit X, darunter auf der Spitze stehendes Viereck mit P. B. und Sanduhr 46 × 30 mm (Krist. 21).
II. Vergl. Krist. 22, 16. Jahrhundert?

---

10. Gerson Ben Moses von Soncino.

1491—1494.

Typen: Hebräisch.

11., 12. Bernardinus Misinta.

1492 u. 1495—1500.

Anfangs mit Caesar Parmensis, dazwischen in Cremona.

Typen: 1. Qu| 100/1.
2. Qu| 80. Woolley 313.
3. 𝔔𝔖 10 ll. = 56.
4. Qu| 110. Woolley 313.
5. 𝔐 95/96.
6. 𝔐𝔖 63.
7. 𝔐 53.
8. Titeltype.

Initialen: a) Buchstaben mit stilisiertem Zierrat, weiß auf schwarz, 18 × 20 mm.
b) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 42 × 42 mm.
c) Feine volle Lombarden, zierlich, 5 mm.
d) desgl. 8 mm.

Rubriken: α) ¶, Spitzen derb, die obere länger, die untere manchmal eingezogen, aber meist durch Abnutzung verschwunden, zu Type 1.
β) ¶, dick und breit, obere Spitze lang, untere aufgestülpt, zu Type 2.
γ) ¶, mäßig dick, Spitzen lang, untere aufgestülpt, zu Type 5.
δ) ¶, rund, dick, Spitzen lang, untere aufgestülpt, zu Type 6.

Signet: I. Hochrechteck, darin unter einer Krone B. M., darüber Putten, die das IhS in Glorie halten, schwarz auf weiß, 69 × 50 mm (Krist. 23).
II. Sonne und Baum mit Spruchband, darin Spes mea deus, daneben B. M., weiß auf schwarz, 66 × 56 mm (Krist. 24).

Cagli.

1. Roberto di Fano und Bernardino di Bergamo.

1475—1476.

Typen: 1. Q|u 126. Type Facs. Soc. 1900 y.

Keine Initialen und Rubriken.

Capua.

1. Christian Preller.

1489.

Von Neapel.

Typen: 4. M 85.
5. M 85.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 8 mm.
b) Lombard-Majuskeln, knapp 3 mm.

Keine Rubriken.

Carmagnola.

1. Drucker des Facinus Tiberga.

(Zweifelhaft.)

Casal di S. Vaso.

1. Antonius de Corsiono.

Mit Guglielmus de Canepa Nova de Campanilibus.

1481.

Typen: 1. Qu| 99/100. Type Facs. Soc. 1902 ll. Woolley 330.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ℂ, dünn, mit dickem Balken und langen Spitzen, die obere meist etwas aufgestülpt, die untere dick.

Casalmaggiore.

Vid. Soncino.

Caselle.

1. Johannes Fabri.

1475—1477.

Vorher und nachher in Turin.

Typen: 1. M 77/8.

Keine Initialen und Rubriken.

Cesena.

1. Paulus Guarinus und Joh. Jac. de Benedictis.

1495.

Typen: 1. (M ca. 80).

Chivasso.

1. Jacobinus Suigus.

1486.

Von Vercelli.

Typen: 1. M 58.

2. M 10 ll. = ca. 65.

Keine Initialen und Rubriken.

Cividale.

1. Gerardus de Lisa.

1480.

Von Treviso, nachher in Udine.

Typen: 1.—4. v. Venedig.

5. M 80/1. Hawkins 16.

Keine Initialen und Rubriken.

Colle.

1. Johann von Medemblick.

1478.

Typen: 1. M 90/1. } Burger 30.
2. Mb 10 ll. = 90.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Gallus Bonus.

1478—1479.

Typen: 1. M 88/9.

Keine Initialen und Rubriken.

Como.

1. Ambrosius de Orco.

Mit Dionysius Paravisinus.

1474.

Typen: 1. M 106.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Balthasar von Fossato.

1477—1479.

Typen: 1. Qu| und Q|u 107/8.

Keine Initialen und Rubriken.

Cosenza.*)

1. Octavianus Salomonius.

Große derbe gothische Texttype.

---

*) Lombardi, A. (Discorso sulla tipografia Cosentina) Discorsi accademici. Potenza 1828.

Cremona.*)

1. Dionysius Paravisinus.

Mit Stephanus Merlinis de Leucho.

1472/3.

Dann in Como.

Typen: 1. M 123.

---

2. Bernardinus Misinta mit Caesar Parmensis.

1492—1493.

Von Brescia.

Typen: 1. Qu| 101—103.
2. Qu| 80. Woolley 307^A.
2*. (𝔐) ca. 96.

Initialen: e) Buchstabe mit Gerank (C, aus G zurechtgemacht), weiß auf schwarz, ca. 37 × 37 mm.
f) Weiße Buchstaben mit ornam. Gerank auf grob schraffiertem Grunde, 28 × 28 mm.
g) Volle Lombarden ohne Perlen, 7 mm.

Rubriken: α*) ℭ, rund, mäßig dick, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 1, 3.
β) ℭ, weiß breit, Spitzen kurz, plump, zu Type 2.

Signet: III. Hochrechteck, 65 × 50 mm, darin weiß auf schwarz die Anfangsbuchstaben: B. M. C. P. in Kreis mit Kreuzstab (Krist. 29).

---

3. Pierre Maufer.

1494.

Von Modena.

Typen: 8. M 10 ll. = 80. } Woolley 307^B.
11. 𝔐 75.

*) Sacchi, F. und Robolotti, F., Notizie bibliografiche Cremonesi del secolo XV. (Giornale delle biblioteche 1867.)

Initialen: Volle Buchstaben mit Ranken und Schlingen, **schwarz** auf **weiß**, 50 × 45 mm.

Rubriken: ℭ, klein, obere Spitze länger als untere, zu Type 11.

---

4. Basaynus Hungarus und Caesar Parmensis.

1494.

Vorläufig unauffindbar, Typen wohl wie oben Nr. 2.

---

5. Carolus Darlerius.

1495—1500.

Typen: 1. Qu| 81.
2. Q|u, seltener Qu| 112.
2*. Desgl. 107/8. Woolley 307 C.
3. 𝔐 76.
4. 𝔐 ca. 92.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ℭ, breit, nicht dick, Spitzen mittel. } Zu Type 3.
β) ¶, Kopf klein, hängend. }

Signet: Dreifaches Kreuz und Kreis, darin K. Dar., Randlinie doppelt, 84 × 48 mm (Krist. 28).

Felsina.

1. Bazalerius de Bazaleriis.

1489.

Von Reggio, nachher in Bologna.

Typen: 1. Q|u 85.

Keine Initialen und Rubriken.

Signet: Hochrechteck von 65 × 45 mm, darin, weiß auf schwarz, Kreis mit Krone und Kreuzstab, darin B. B. (Krist. 2).

Ferrara.*)

1. Andreas Belfortis.

1471—1475.

Vergl. unten Nr. 7.

Typen: 1. Qu| 115. Woolley.

2. Q|u, seltener Qu| 116. Woolley.

2*. M 87/8.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Augustinus Carnerius.

1474—1476.

Typen: 1. Qu| 114.

Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Petrus de Arancejo und Johannes de Tornaco.

1475.

Typen: 1. M 101/2. Woolley 216[A].

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Johannes Picardus.

1475.

Typen; 1. M 101/2.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Baruffaldi, Gir., Della tipografia Ferrarese dall' anno 1471 al 1500. Ferrara 1777. — (Antonelli, Gius.) Ricerche bibliografiche sulle edizioni Ferraresi del secolo XV. Ferrara 1830. — Cittadella, L. N., La stampa in Ferrara. Rom &c. 1873. — Rossi, J. B. de, De typographia Hebraeo-Ferrariensi. Parma 1780; 2. ed. Erlangen 1781.

5. Severinus von Ferrara.

1475—1477.

Typen: 1. Qu| 102. Woolley 217.
2. M 94/5. Woolley 218.
3. Antiqua-Majuskeln, kein Text.

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Abraham Ben Chajjim de Tintori.

1477.

Dann in Bologna.

Typen: Hebräisch.

6*. Drucker des Datus.

1479.

Typen: Qu| (115/6). Woolley 220. 342.

---

7. Andreas Belfortis.

1479—1493.

Vergl. oben Nr. 1.

Typen: 3. M 94/5.
4. M 10 ll. = 85.
5. M 82/3.
6. M 104/5, } Woolley 219.

Keine Initialen und Rubriken.

---

8. Laurentius de Rubeis.

Z. T. mit Andreas de Grassis de Castronovo.

1489—1499.

Von Venedig (Nr. 63).

Typen: 1. M 84.
2. M 80/1.
3. M 63.

4. 10 ll. = 70. Ausz.
5. 𝔐 106.
6. Q|u 105.

Initialen: a) Titelkomposition, oben im Halbrund Gott Vater, daneben musizierende Putten; auf den Postamenten der Langseiten die Jahrzahl 1493.
b) Buchstaben mit Ranken oder Schlingen, weiß auf schwarz, 21 × 20 mm.
c) Volle Lombarden ohne Perlen, 10 mm hoch.
d) Desgl. 5 mm.

Rubriken: *α*) ℂ, groß, rund, derb, Sehne gebogen, obere Spitze länger, zu Type 4.

Signet*): I. Doppelkreuz und Kreis mit Verzierung, darin L. R., mehrfache Randlinie 100 × 60 mm (Krist. 34).
II. Ähnlich I., Inschrift L. R. V., in den oberen Ecken Sonnen, 45 × 30 mm (Krist. 35).
III. In schwarzem Hochrechteck, 53 × 36 mm. Kreuzstab und Doppelkreis, in den Feldern L. R. V., Umschrift (schwarz auf weiß) Gloria in excelsis deo; zwei Engel halten über dem Kreis eine Krone, in den oberen Ecken Gott Vater und heiliger Geist (Krist. 36).
IV. Ähnlich III., aber 94 × 57 mm, in den Ecken die Heiligen Hieronymus und Augustinus (Krist. 38).
V. Ähnlich III. und IV., aber mit Krone über dem Kreuz und Sonnen in den oberen Ecken, 67 × 50 mm (Krist. 37).

Fivizzano.

1. Jacobus von Fivizzano.

Mit Baptista Sacerdos und Alexander.

1472—1474.

Dann in Venedig (Nr. 22).

Typen: 1. Q|u und Qu| 105.
Keine Initialen und Rubriken.

*) Das Signet mit der Chiffre Z. T. S. (Krist. 33) ist wohl als Verlegerzeichen anzusehen.

Florenz.*)

1. Bernardo Cennini.**)

1471—1472.

Typen: 1. Qu|, selten Q|u 119/20.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Johannes Petri.

1472.

Vergl. unten Nr. 10 und 17.

Typen: 1. Qu| 114. Type Facs. Soc. 1902 dd.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Manni, D. M., Della prima promulgazione de' libri in Firenze. Florenz 1761.

**) Fantozzi, F., Notizie biografiche originali di B. Cennini &c. Florenz 1839. — Manzoni, G. (Del primo libro stampato in Firenze da B. Cennini), Studii di bibliografia analitica, Bologna 1882. — Ottino, G., Di Bernardo Cennini e dell' arte della stampa in Firenze. Florenz 1871.

2*. Antonio di Francesco.

1476.

Vergl. unten Nr. 9, 12, 15, 18.

Typen: 1*. Ähnlich M 10 ll. = 67.

Initialen: a) Volle Lombarden, ohne Perlen, 13 mm.
b) Lombard-Majuskeln, 6 mm.

Keine Rubriken.

---

3. Apud S. Jacobum de Ripoli.*)

1476—1483.

Typen: 1. M 90. Type Facs. Soc. 1900 u.
2. Q|u 117/8.
3. Q|u 116—18. Woolley 251[A].
4. Q|u 105. Woolley 252.
5. Q|u 86.

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Nicolaus Laurentii dioc. Vratislaviensis.

1477—1486.

Typen: 1. M 102.
2. Q|u, auch Qu| 106/7. Woolley 252[A].
3. Q|u, auch Qu| 92. Woolley 252[B].
4.**) Q|u und Qu| 116. } Burger 110. Text. Woolley 252[C].
5. Qu| und Q|u 92. }
6. Q|u 110.
7. Qu|, selten Q|u 113. Woolley 253.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Fineschi, V., Notizie storiche sopra la stamperia di Ripoli &c. Florenz 1781. — Bologna, P., La stamperia Fiorentina del monastero di S. Jacopo di Ripoli e le sue edizioni. Torino 1893.

**) 4[e] hat Qu|, selten Q|u.

5. Don Ipolito.

1479.

Typen: 1. Q|u 117.

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Francesco di Dino.

1481—1482.

Von Neapel. Vergl. unten Nr. 14.

Typen: 2. Qu| 114/5.

Keine Initialen und Rubriken.

---

7. Antonio Mischomini.

1481—1495.

Von Venedig (Nr. 21).

Typen: 2. 𝔐 80.
3. Q|u 110—114. Woolley 256.
4. Q|u 80. Woolley 254.
5. Q|u 88. Woolley 255.

Initialen: a) Buchstaben mit ornamentalem Gerank, weiß auf schwarz, 16 × 16/8 mm.
b) Lombard-Majuskeln, 5 mm.
c) Buchstaben mit breitem Gerank, weiß auf schwarz, ca. 27 × 27 mm.

Rubriken: *α*) ℂ, originell, Sehne gerundet, obere Spitze aufgestülpt, zu Type 5.

Signet: Hausmarke mit Chiffre in spitz stehendem Quadrat, dieses im Kreise, das ganze viereckig, 45 × 45; weiß auf schwarz (Krist. 47).

---

8. Bartolommeo di Francesco de Libri.

In Sancto Marco.

1482—1500.

Typen:
1. Qu| 97 — Burger 11.
2. Q|u, auch Qu| 115. — Woolley 257.
3. 𝔐𝔖 114/5. — Woolley 258.
4. Griechisch. — Burger 11.
5. Qu| 77.
6. Qu| 85/6.

Initialen:

a) Buchstaben mit Blattwerk, weiß auf schwarz, 15×18 mm.
b) Lombard-Majuskeln, 5 mm hoch.
c) Buchstaben und Blattwerk, abgenutzt, weiß auf schwarz, 15×15 mm.
d) Volle Lombarden, z. T. grotesk, 10 mm.
e) Buchstaben mit feinem Blattwerk u. Figuren (F), 29×24 mm.

Rubriken: *α*) ℭ, lang, Spitzen mittel, eigentlich ist die obere länger als die untere, aber oft nicht zu erkennen; zu Type 1ᵇ, 2, 3.

β) ℭ, lang, nicht breit, Sehne dick, Spitzen mittel.

Signet: Dreieck, darin Chiffre L. R., darüber Stab mit X, ohne Randlinie, 85 mm hoch (Krist. 63).

---

9. Francesco Bonaccorsi.

(Mit Antonio di Francesco; siehe unten Nr. 15.)

1485—1496.

Typen:
1. Q|u 112. } Woolley 259.
2. Q|u 78/9. } Woolley 259.
3. Q|u 88.
4. 𝔐 10 ll. = 72.
5. Q|u 98 (16. Jahrh.?)

Initialen: a) Weiß auf rot, gemusterter Buchstabe auf gemustertem Grunde, ohne Umrandung, ca. 55 × 55 mm.

b) Volle Lombarden, ohne Perlen, 12 mm.

c) Lombard-Majuskeln, 6 mm.

Rubriken: α) ℂ, rund, Sehne rund, obere Spitze aufgestülpt, zu Type 3.

---

10. Johannes Petrus de Bonhominis = Johannes Petri de Maguntia (Nr. 2).

1486.

Vergl. unten Nr. 17.

Typen: 2. Q|u 114/5.

Rubriken: α) ℂ, lang, ziemlich dick, Spitzen reichlich mittelgroß.

Signet: Doppelkreuz mit X, aus zwei Hügeln wachsend, schwarz auf weiß, Randlinie doppelt, 88 × 42 mm (Krist. 40).

---

11. Drucker von Benignus Dialectica.

1487—1490.

Typen: 1. Q|u, seltener Qu| 109/10.
2. Q|u 78/9.
3. Diagramm.

Keine Initialen und Rubriken.

---

12. Antonio di Francesco.

1487—1488.

Vergl. oben Nr. 2* und 9, unten Nr. 15 und 18.

Typen: 1. Q|u 108. Woolley 259A.
2. Q|u 114.

Keine Initialen und Rubriken.

---

13. Jacopo di Carlo.

Z. T. mit Petrus Onofrius de Bonaccorsi.

1487—1489.

Typen: 1. M 114. Type Facs. Soc. 1903 m.
2. Q|u 115/6.
3. Qu| 96.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln, ohne Perlen, ca. 5 mm.
b) Volle Lombarden, ohne Perlen, 10 mm.

Rubriken: α) ¶, lang und schlank, die obere Spitze länger als die untere, zu Type 1—3.

---

14. Francesco di Dino.

1487—1497.

Vergl. oben Nr. 6.

Typen: 3. Q|u 114.
4. M 114.

Initialen: a) Weiße Buchstaben auf punktiertem (nicht Schrot-) Grunde, ohne Randlinie, ca. 20 × 20 mm.
b) Schwarze Buchstaben, oft mit weißem Strich, auf gemustertem Grunde, ohne Randlinie, ca. 18 × 24 mm.

Rubriken: α) ¶, lang und derb, eckig, Spitzen ziemlich lang, zu Type 3.

---

15. Antonio di Francesco.

Mit Francesco Bonaccorsi.

1488—1489.

Vergl. oben Nr. 2*, 12 und unten Nr. 18.

Typen: 1. Q|u 108/9.
2. Q|u 98.
3. M 10 ll. = 72/3.
4. M 76.

Initialen: c) Schwarze Buchstaben auf dürftig gemustertem Grunde, 17 × 17 mm.

---

16. L. R. = Bartolomeo de Libri, Nr. 8.

16*. Bernardino Zucchetta.

1490.

Typen; 1. Q|u 83.
2. 10 ll. = ca. 70. Gotische Titeltype.

Initialen: a) Antiqua-Buchstaben, 11 mm.

Rubriken: α) ℭ, groß, rund, weiß schmal, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 1.

---

17. Lorenzo Morgiani und Johann Petri.

1490—1497.

Typen: 1. Q|u 111.
Ausz. 2. (AB) 10 ll. = 70.
3. M 81.
4. Q|u 86.
5. Q|u 76.
6. M 10 ll. = 65.
7. Q|u 100/1.
8. Nur Antiqua-Majuskeln.

Initialen:
a) Volle Lombarden, ohne Perlen, zierlich, 13 mm.
b) Halbprismatische Buchstaben und Blattwerk, verschlungen, weiß auf schwarz, 50 × 43 mm.
c) Ähnlich b, aber einfacher, nicht verschlungen, 23 × 21 mm.
d) Volle Lombarden, ohne Perlen, 7/8 mm.
e) Desgl. 10 mm.
f) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, weiß auf schwarz, 16 × 18 mm.
g) Desgl. 28 × 24 mm.

h) Randleiste □, ornamental, mit 4 Vignetten, je in der Mitte der Leiste.

i) Buchstaben mit kräftigem Gerank, weiß auf schwarz, 28 × 28 mm.

Rubriken:

α) ℂ, lang, schmal, weiß breit, Innenkontur rund, Spitzen lang, zu Type 1.

β) ℂ, Spitzen lang, die untere aufgestülpt, zu Type 1.

γ) ℂ, Spitzen lang, die obere dick, die untere eingezogen oder aufgestülpt, zu Type 3, 4.

δ) ℂ, groß und breit, innen rund, fast sichelförmig, Spitzen ziemlich lang, zu Type 5.

ε) ℂ, breit, groß, innen rund, weiß breit, Spitzen mittel, zu Type 7.

---

18. Antonio di Francesco.

1496.

Vergl. Nr. 2*, 9, 12 und 15.

Typen: 1. Q|u 108/9 (s. o.).

---

19. Lorenzo di Alopa.

1494—1496.

Typen: 1. M und M 85.
1*. M 87.
2. kl. Antiqua-Majuskeln.
(1–2: Woolley 259[B].) Burger 12.
3. M 83.
4. gr. Antiqua-Majuskeln.
(3–4: Woolley 259[C].)
5. Griechisch. Woolley 259[D].
(3–5: Burger 12.)
6. (Ähnlich M) 10 ll. = 67.

Rubriken: α) ℂ, rund und dick, Sehne rund, Spitzen kurz, zu Type 1*.

---

20. Compagnia del Drago.

1497—1498.

Typen: 1. Q|u 110/1. Woolley 260.

2. Q|u 101/2.

Initialen: vergl. oben Nr. 7.

Rubriken: α) ℂ, dick, innen rund, Spitzen lang, zu Type 2.

Signet: Sitzender Drache nach links, darunter A. M. A., Schuppenrand, schwarz auf weiß, 36 × 36 mm (Krist. 41).

---

21. Gerardus von Harlem.

1498.

Typen: 1. Q|u 100/1.

Rubriken: α) ℂ, derb und breit, weiß breit, Spitzen mittellang.

21*. Leonardus de Arigis.

1490.

Ist in Brescia gedruckt.

Typen: 1. Qu| 102.

Rubriken: α) ℂ, derb, mit dicken Spitzen, die untere am Ende aufgebogen.

---

22. Antonio Tubini.*)

Mit Lorenzo di Francesco Veneziano und Andreas Girardengus da Pistoia.

1500.

Typen: 1. Qu| 85/6.

2. Q|u, auch Qu| 107/8.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Nach dem erst im 16. Jahrhundert gebrauchten Signet scheint diese Presse mit der Compagnia del Drago (Nr. 20) in Beziehungen zu stehen.

Forli.

1. Paulus Guarinus und Johannes Jacobus de Benedictis.

1495.

Von Cesena.

Typen: 2. Q|u, auch Qu| 79.

Keine Initialen und Rubriken.

Signet: Großes Hochrechteck, darin schwarz auf weiß, Doppelkreuz und gemusterter Kreis, daneben oben P. G. — H. B., unten C. O., 123 × 73 (Krist. 65).

---

2. Hieronymus Medesanus.

1495.

Typen: 1. Q|u und Qu| 81/2.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben (P) mit Gerank, weiß auf schwarz, ca. 23 × 23 mm.

b) Buchstaben mit Blattwerk (G) und Figuren, schwarz auf weiß, ca. 26 × 27 mm.

c) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 15 × 15 mm.

d) Prismatische Buchstaben mit figürlichem Beiwerk, weiß auf schwarz, 22 × 22 mm.

Rubriken: α) ℭ, vorwärts geneigt, Spitzen lang, die untere aufgestülpt.

Fuligno.

1. Johann Neumeister und Emilianus de Orsinis.

1470—1472.

Dann in Albi.

Typen: 1. Qu| 124/5. Burger 13.

Keine Initialen und Rubriken.

Gaeta.

1. Andreas Freitag.

1487.

Dann in Rom.

Typen: 1. 𝔐 86.

Keine Initialen.

Rubriken: α) 𝕮, lang, nicht schlank, Spitzen mittel.

---

2. Justus H.

1488.

Typen: 1. 𝔐 89.

Keine Initialen und Rubriken.

Genua.*)

a) Antonius quondam Andreae Matthiae und Lambertus quondam Laurentii.
b) Antonius Andreae und Henricus de Antverpia.

Keine Drucke erhalten.

1. Mathias Moravus und Michael von München.

1474.

Typen: 1. M 80. Woolley 323.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Baptista Cavallo.

1480.

Typen: 1. M 82. Type Facs. Soc. 1903 z.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Boni, M. (Monumenti della tipografia Genovese nel secolo XV.) Lettere sui primi libri a stampa di alcune cittá e terre dell' Italia. Venedig 1794. — Staglieno, M., Sui primordi dell' arte della stampa in Genova. Genova 1877.

Jesi.*)

1. Federicus de Comitibus.

1472—1475.

Typen: 1. Qu| 111/2.

Keine Initialen und Rubriken.

Lucca.

1. Bartholomaeus von Cividale.

1477—1478.

Typen: 1. M 83.

---

2. Michael Bagnonus.

1482.

Typen: 1. Q|u 105.

---

3. Henricus de Harlem mit Henricus de Colonia.

1490—1491.

Von Siena, dann in Nozzano.

Typen: 7. M 91/2.

Keine Initialen und Rubriken.

Mailand.**)

Accursius, Bonus. Nr. 13.
Albertus de Piemonte. v. Piemonte.
Ambrosius de Caponago. v. Caponago.
Bissolus, Joh. Nr. 28.
Bonus, Joh. v. Johannes.
Cantono, Gasp. de. Nr. 16.
Caponago, Ambr. de. Nr. 27.
Cassanus, Phil. v. Mantegatius, Phil.

*) Annibaldi, G., Federico de Conti da Verona, tra primi tipografi italiani, primo tipografo in Jesi. Jesi 1877.

**) Saxius, Jos. Ant., Historia literaris-typographica Mediolanensis. Mailand 1745. — Berlan, F., La introduzione della stampa in Milano a proposito dei Miraculi della gloriosa verzene Maria colla data di 1469. Venedig 1884.

1. Antonius Zarotus.

1470—1497.

Typen: 1. Qu| 115. Hawkins 14. Type Facs. Soc. 1901 r.
1*. Qu| 112.
2. Qu| 110/1. Woolley 221.
3. Ähnlich M 110/1. Woolley 222.
4. = 3, nur größere Minuskeln.
5. Qu| und Q|u 111. Woolley 223.
6. Qu| 78. Woolley 223^{A}.
7. M 76/7.
8. ca. 68. Diagramm.
9. Q|u 83.

Initialen: a) Verzierte Konturbuchstaben im Viereck, auf dem Grunde kleine Kreise, schwarz auf weiß, ca. 39 × 34 mm.
b) Volle Lombarden, meist grotesk, 10 mm.

Rubriken: *α*) ¶ rund, dünn, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 5.

Signet: Hochrechteck, darin Kreuz mit vier Punkten. Darunter A. Z. 72 × 44 mm (Krist. 103).

2. Philippus de Lavagna.*)

1472—1480.

Vergl. unten Nr. 22.

Typen: 1. Q|u 112/3.
2. M 111. Woolley 224.
3. Qu| und Q|u 106/7. Woolley 225.
4. Qu| selten Q|u 106/7. Woolley 226.
5. Qu| und Q|u 109—112.
6. M 93/2. Type Facs. Soc. 1901 s. Woolley 227.

Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Christoph Valdarfer.

1474—1478.

Von Venedig (Nr. 3); vergl. unten Nr. 18.

Typen: 2. Qu| 108/9. Woolley 228.
3. M 77. Woolley 229.
4. Q|u 103. Woolley 230.

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Johannes Bonus, Teutonicus.

1475.

Von Savona.

Typen: 1. Qu| 106. Woolley 231.

Keine Initialen und Rubriken.

---

5. Drucker des Servius.

1475.

Typen: 1. Qu|, selten Q|u 110. Woolley 232.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Motta, T., Il tipografo F. di Lavagna omicida? o. O. 1886.

6. Dionysius Paravisinus.

1476.

Typen: 1. Griechisch.*)
2. Q ca. 120. Nur Unterschrift.

Keine Initialen und Rubriken.

7. Dominicus Vespola.

Z. T. mit Jacobus von Marliano oder Dionysius Paravisinus.

1476—1478.

Typen: 1. Qu|, seltener Q|u 105/6. Woolley 233.
2. M 83/4.

Keine Initialen und Rubriken.

8. Drucker des Fenestella.

1477.

Typen: 1. Q|u 114. Woolley 234.

Keine Initialen und Rubriken.

9. Ludovicus und Albertus de Piemonte.

1477—1478.

Typen: 1. M 84.
2. Q|u und Qu| 115.
} Type Facs. Soc. 1900 t.

Keine Initialen und Rubriken.

10. Johannes Antonius de Honate.

Z. T. mit Benignus de Honate.

1477—1489.

Dann in Mailand.**)

Typen: 1. Qu| und Q|u 118/9. Woolley 234[A].
2. M 89/90.
3. M 10 ll. = ca. 90.
} Woolley 235.

*) Im tabellarischen Teile werden auch die griechischen Typen vergleichende Berücksichtigung finden.

**) Die Typen von Proctors Appendix zu dieser Presse haben sich inzwischen in authentischen Drucken derselben nachweisen lassen.

4. M 91. } Nur Minuskeln verschieden. Woolley 235[A].
5. M 91/2. }
6. M 10 ll. = ca. 80.
7. M 72. Woolley 236.
8. M 81/2.
9. M 10 ll. = 66.
10. M 74.
11. M ca. 100. Auszeichnungsschrift.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, in drei Größen: 4, 7, 13 mm.

Rubriken: *α*) ¶, breit und dünn, mit langen Spitzen und d i c k e r Sehne, zu Type 2, 5.

---

11. Jacobus de Marliano.

1477—1478.

Vergl. oben Nr. 7.

Typen: 1. Qu| 124.

Keine Initialen und Rubriken.

---

12. Leonhard Pachel und Ulrich Scinzenzeller.

1478—1490.

Vergl. unten Nr. 19 und 20.

Typen: 1. Qu| und seltener Q|u 110—12. Woolley 237.
2. M 79/80. Woolley 238, 239.
3. Ähnlich M 10 ll. = 64.
4. M 10 ll. = ca. 85.
5. M 87/6.
6. Qu|, auch Q|u 98.
7. M 74.

8. Qu| 76. Woolley 240.
9. 𝔐𝔡 91.
10. 𝔐 64.
11. 𝔐𝔟 10 ll. = 65. Type Facs. Soc. 1902 cc.
12. 𝔐 86.
13.*) 𝔐 113, mit 11: 10 ll. = 65. Woolley.
Type Facs. Soc. 1902 cc.

Initialen: a) Volle Lombarden, beinahe grotesk, 12/3 mm.

Rubriken: α) ℭ, klein, die obere Spitze länger als die untere, zu Type 2.
β) ℭ, rund, Spitzen lang, zu Type 12.
γ) ℭ, dünn und breit, Sehne dick, Spitzen sehr lang, zu Type 2, 3, 5.
δ) Handförmig, zu Type 2.

---

13. Bonus Accursius.

1480—1481.

Typen: 1. Qu|, auch Q|u 119. Woolley 241.
2. }
3. } Griechisch.
4. Qu| 100/1. Woolley 242.

Keine Initialen und Rubriken.

---

14. Paulus de Suardis.

1479—1480.

Typen: 1. 𝔐𝔟 91/2. } Woolley 242A.
2. 𝔐𝔟 10 ll. = 90 }

Initialen: a) Volle Lombarden, ohne Perlen, 6/7 mm hoch, meist grotesk.

) = Proctors Type 4.

15. Petrus de Corneno.

1480—1481.

Typen: 1. M, auch M 92. — Woolley 243.
2. M 74.
3. M 91. — Woolley 244.
4. M 115. — Woolley 244.
5. Diagr. Nur Minuskeln. — Woolley 244.

Keine Initialen und Rubriken.

---

16. Gaspar de Cantono.

1480.

Typen: 1. M 119. — Type Facs. Soc. 1903 l.

Keine Initialen und Rubriken.

---

17. Simon Magniagus.

1480.

Typen: 1. Qu| 99/100.

Keine Initialen und Rubriken.

---

18. Christoph Valdarfer.

1482—1488.

Vergl. oben Nr. 3.

Typen: 5. M 90/1.
6. M 10 ll. = ca. 90.
7. M 92. — Type Facs. Soc. 1901 t.
8. M 108.
9. M 60.

Initialen: a) Volle Lombarden, ohne Perlen, 12 mm.
b) Desgl. 6 mm.

Keine Rubriken.

---

19. Leonhard Pachel.

1487 — 1500.

Vergl. oben Nr. 12.

Typen: 1. M 63. Woolley.
2. M 74.
3. Q|u (undeutlich) 111.
4. M 10 ll. = ca. 85.
5. M 86.
6. Q|u 76/7.
7. M 113.
8. M 94, durchschossen 100.
8*. M 91.
9. M 53. Woolley 246.
10. Q|u 83.
11. M 68.
12. M 10 ll. = 65.
13. M 76.

Initialen: a) Groteske Lombarden, ohne Perlen, 6/7 mm hoch.
b) Buchstaben mit Schlingen (oder Gerank?), weiß auf schwarz, 22 × 23 mm.
c) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, weiß auf schwarz, 11 × 11 mm.
d) Weiße Buchstaben, z. T. punktiert, mit dürftigem Blattwerk, doppelte Randlinie, 16 × 15 mm.
e) Volle Lombarden, ohne Perlen, 9 mm.
f) Desgl. 5 mm.
g) Buchstaben, z. T. verziert, mit ornamentalem Blattwerk oder Gerank, weiß auf schwarz, 22 × 21 mm.
h) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, verschlungen, weiß auf schwarz, 51 × 44 mm (S).
i) Gemusterte Buchstaben, darin, schwarz auf weiß, Figuren, die Ecken weiß auf schwarz gemustert, 30 × 29 mm (Q).
k) Ähnlich i, aber 20 × 19 mm.

l) Verzierte Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, ca. 26 × 26 mm (starke Abweichungen).

Rubriken: α) ¶, rund, Spitzen lang, zu Type 5.

β) ¶, lang, groß, weiß ziemlich breit, obere Spitze länger als die untere, zu Type 2.

γ) ¶, groß, mäßig dick, Spitzen lang, die untere aufgestülpt, zu 13.

δ) ¶, rund, weiß schmal, Spitzen ziemlich kurz, zu Type 11.

Signet: I. Doppelkreuz, unten in einen Winkel mit gerollten Enden auslaufend; neben diesem L. P., weiß auf schwarz, doppelte Randlinie, 74 × 54 mm (Krist. 88).

II. Ähnliche Zeichnung, aber schwarz auf weiß, 39×28 mm (Krist. 89).

---

20. Ulrich Scinzenzeller.

1487—1500.

Vergl. oben Nr. 12.

Typen:
1. Qu| 76/7.
2. M 62/3. — Woolley.
3. Q|u 110/1.
4. M 10 ll. = ca. 85.
5. M 86.
6. M 83.

6*. M 68.

7. M 10 ll. = 65.

7*. M (ca. 50).

8. M 92/3.
9. M 68.
10. Q|u und Qu| 80/1. — Woolley 247[A].
11. M 75.
12. M 69 (T[2]).

12*. M 67 (T[1]).

Initialen: a) Buchstaben mit Blumen und Tieren, weiß auf schwarz, 32 × 26 mm.

b) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, Muster oder Gerank, weiß auf schwarz, 51 × 42 mm.

c) Buchstaben mit feinem Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 25 × 25 mm.

d) Buchstaben mit Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 13 × 13 mm.

e) Ähnlich d, aber ca. 16 × 16 mm.

f) Volle Lombarden, ohne Perlen, ca. 9 mm.

g) Desgl. ca. 6 mm.

h) Wie f, aber 12 mm.

Rubriken: *α*) C, rund, Spitzen lang, zu Type 5.

β) C, klein, rund, Sehne dick, die obere Spitze sehr lang, die untere ein wenig eingezogen, zu Type 9, 12.

Signet: I. Kreis und Doppelkreuz mit schrägen Armen, darunter Ast und V.S., weiß auf schwarz in Hochrechteck, 74 × 38 mm (Krist. 96).

II. Dieselbe Zeichnung, 82 × 26 mm.

III. Desgl. 31 × 26 mm (Krist. 97).

IV. Desgl. 76 × 54 mm (Krist. 98).

---

21. Jacobus de Sannazaro.

Z. T. mit Bernardinus de Castelliono.*)

1489—1496.

Von Voghera.

Typen: 1. M 10 ll. = ca. 70.

2. M 90/1.

3. M 72.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) C, lang, Sehne dick, untere Spitze kurz, die obere sehr lang und am Ende aufgestülpt, aber sehr oft defekt; zu Type 2.

---

*) B. de C. erscheint als Verleger auch in Verbindung mit anderen Druckern.

22. Philippus von Lavagna.

1489—1490.

Vergl. oben Nr. 2.

Typen: 7. M 89.

Keine Initialen und Rubriken.

---

23. Philippus Mantegatius.

Zuletzt mit Alexander de Pilizonis.

1490—1496.

Fortgesetzt von Petrus Martyr et fratres.

1497—1500.

Typen: 1. Q|u 110/1 (i).
2. Qu| 83/4.
3. Q|u 109/10.
4. M 106.
5. M 87.
6. Q|u 110 (f).

Initialen: a) Buchstaben (H) mit bildlichen Darstellungen und mit Gerank, weiß auf schwarz, 32 × 32 mm.
b) Buchstaben mit Gerank, dürftig, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.
c) Buchstaben mit ornamentalem Gerank oder Blattwerk, meist ohne Randlinie, weiß auf schwarz, 10 × 10 mm.
d) Konturbuchstabe (H) mit ornamentalem Blattwerk, schwarz auf weiß, 48 × 45 mm.
e) Volle Lombarden, schwer, ohne Perlen, ca. 10 mm hoch.

Rubriken: *α*) ℂ, dick, weiß schmal, Spitzen mittel, die untere ein wenig eingezogen, zu Type 3.

---

24. Heinrich Scinzenzeller.

Z. T. mit Sebastianus de Pontremolo.

1488—1496.

Typen: 1. Griechisch.
2. Qu| 76/7.
3. M 81/2.

Initialen: a) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, weiß auf schwarz, 31 × 26 mm.

b) Ähnlich a, 16 × 16 mm.

Rubriken: α) ℂ, rund, weiß breit, Spitzen lang, die obere derb, die untere aufgestülpt, zu Type 3.

Signet: Dasjenige des Ulr. Scinzenzeller, Kreis und Stab dick, 75 × 55 mm.

---

25. Pollonius de Mellicariis.

1494—1498.

Vorläufig unauffindbar.

---

26. Guillaume Le Signerre.

1496—1499.

Typen: 1. Q|u 111/2. Woolley 248.

2. M 82.

3. M 10 ll. = 65.

Initialen: a) Plastische Buchstaben mit Gerank, schwarz auf weiß, 48 × 50 (48 × 44) mm.

b) 2 Randleisten mit musikalischen Emblemen und Figuren.

c) Buchstaben und dürftiges Gerank, 11 × 11 mm.

d) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, 45 × 48 mm.

e) Ähnlich d, 21 × 21 mm.

f) Randleiste, viereckig, unten Maske, sonst Pflanzenornamente, 177 × 120 mm.

g) Leistenstücke.

Rubriken: α) ℂ, breit, weiß ziemlich breit, Spitzen sehr lang, die untere aufgestülpt, zu Type 2.

Signet: Wappenschild, darin Schwan mit Krone um den Hals, darum im Kreise der Name, zu den Seiten Fuchs und Affe, schwarz auf weiß, 70 × 113 mm (Krist. 100).

Druckt auch mit dem Signet des Joh. de Legnano.

Titelbild: Schulszene, Lehrer unter Thron, je zwei ältere Schüler zur Seite, ein jüngerer vor ihm, schreibend, die Pultflächen mit Mustern, 110 × 85 mm.

---

27. Ambrosius von Caponago.

Apud Alexandrum Minutianus.

1499.

Vergl. unten Nr. 31.

Typen: 1. Q|u 110/1.
2. Q|u 109.
3. Q|u und Qu| 82.

Initialen: a) Große Antiqua-Buchstaben, voll, ca. 14 mm.

Rubriken: α) ¶, rund, weiß breit, untere Spitze aufgestülpt, obere lang, zu Type 1.

---

28. Demetrius Chalcondylas, Johannes Bissolus und Benedictus Mangius.

Von Venedig (Nr. 143).

1499.

Typen: 1. Griechisch.
2. Griechisch.
3. Q|u 110/1.

Signet: II. Blütenzweige und Spruchband mit der Legende Sudavit et alsit, weiß auf schwarz, daneben zwei kleine weiße Vierecke mit den Initialen: I. B. und B. M. 55×56 mm (Krist. 67).

---

29. Johannes Angelus Scinzenzeller.

1500.

Typen: 1. M 10 ll. = ca. 80.
2. M 82/3.
3. Q|u 80/1. Woolley 249.
4. Q|u 110.

Initialen: a) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, weiß aur schwarz, 32×28 mm (und weniger).
b) Ähnlich a, 16×16 mm.

Rubriken: *a*) ℭ, weiß breit, obere Spitze lang, untere aufgestülpt (manchmal abgenutzt), zu Type 2, 4.

Signet: Kreis und Doppelkreuz mit schrägen Armen, darunter ein Ast und die Initialen: IO. AN. S., weiß auf schwarz, 76×53 mm (Krist. 99).

---

30. Gotardus da Ponte.

1500.

Vor 1500 wohl nur Buchhändler.

---

31. Alexander Minutianus.

1500.

Vergl. oben Nr. 27.

Typen: 1. 𝔐 87.

2. Q|u 111.

Rubriken: *a*) ℭ, dick, rund, groß, Spitzen ziemlich kurz, die untere aufgestülpt, zu Type 1.

Mantua.*)

*) Volta, L. C. Saggio storico-critico sulla tipografia Mantovana del secolo XV. Venedig 1786. — Mainardi, A. Dell'arte tipografica in Mantova dall'invenzione della stampa a tutto l'anno 1867. (Giornale delle biblioteche 1868).

1. Petrus Adam de Michaelibus.

1472.

Typen: 1. Qu|, seltener Q|u 106. Woolley 301.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Georg und Paul.

1472.

Typen: 1. Q|u, seltener Qu| 107.

Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Johann Burster.

Z. T. mit Thomas von Hermannstadt oder Johann Baumeister.

1472 — 1473.

Nachher in Modena.

Typen: 1. Qu| 98. Burger 36. 185.

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Paulus de Butzbach.

1473 — 1481.

Typen: 1. M 74. Woolley 303.
2. M 77/8. Woolley 302.
3. M 104/5. Woolley 303.
4. Mb 90.

Keine Initialen und Rubriken.

---

5. Johann Schall.

1475.

Vergl. unten Nr. 7.

Typen: 1. M 98.
2. M ca. 10 ll. = 65.
} Burger 37, 1.

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Abraham Conath.

Z. T. mit Abraham Jedidiah, fortgesetzt von **Estellina Conath.**

1476—1477.

Typen: Hebräisch.

---

7. Johann Schall.

1479.

Vergl. oben Nr. 5.

Typen: 3. Q|u und Qu| 111/2. **Burger 37, 2.**

Keine Initialen und Rubriken.

7*. Aluisius Siliprandus.

1480.

Von Venedig (Nr. 30).

Typen: 3. (𝔐𝔐) 10 ll. = ca. 80. } Type Facs. Soc. 1902 ff.
4. 𝔐 75.

Keine Initialen und Rubriken.

---

8. Drucker der Auctoritates bibliae.

1485.

Typen: 1. 𝔐 115/6. Type Facs. Soc. 1902. gg.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 11 mm hoch.

---

9. Vincentius Bertochus.

1498.

Typen: 1. Q|u 108—10.

Keine Initialen und Rubriken.

Messina.*)

1. 2. Heinrich Alding.

1473—1480.

1476—77 in Neapel.

Typen: 1. Qu| 96/7. Type Facs. Soc. 1902. ii.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ℭ, lang, weiß breit, obere Spitze meist länger als untere; beide nur mittellang, manchmal die Spitzen etwas eingezogen.

---

3. Andreas von Bruegge.

1497.

Typen: 1. M 94/5.

Initialen: a) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 16 × 15 mm.

b) Ähnlich a, 23 × 20 mm.

c) Buchstabe (P) mit Wappen und Inschrift, 52 × 38 mm.

d) Volle Lombarden, zum Teil mit Perlen, 9 mm.

e) Desgl. ohne Perlen, 4 mm.

Keine Rubriken.

---

4. Wilhelm Schonberger.

1497—1499.

Typen: 1. Q|u 110. Burger 113.

Initialen: a) Weiße Buchstaben auf weiß auf schwarz gemustertem Grunde, mit gemustertem Rande, ca. 35 × 33 mm.

b) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 17×15 mm.

Keine Rubriken.

Signet: Hochrechteck, 77 × 43 mm; darin von Ornamenten umrahmte Kartusche, darin Hausmarke und oben G. S., unten W. S. (Krist. 105).

---

*) Migliorino, A. & Mira, G. Conferenza sopra la stampa, se prima in Messina o contemporaneamente in Palermo sia stata introdotta. Messina 1874.

5. Johann Schade.
Z. T. mit Georg Ricker (Rigo Forti).
ca. 1500.

Typen: 1. M 95.
2. Qu| 96/7.

Initialen: a) Buchstaben mit dichtem Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 24 × 20 mm.
b) Ähnlich a, aber nur 19 × 14 mm.
c) Ähnlich a, aber mit einem gemusterten Rande, 35 × 33 mm.
d) Buchstaben und dürftige Ornamente, weiß auf schwarz und schwarz auf weiß, 15 × 15 mm.

Rubriken: α) ℂ groß und lang, weiß breit, Spitzen mittelgroß, zu Type 2.

Signet: Zwei Quadrate mit gemusterten Ecken und einem Mittelschild mit Hausmarke, auf dem einen, schwarz auf weiß: Maister Johann Schade de Meischede, auf dem andern weiß auf schwarz, Maister Rigo Forti de Iserlon, je 40 × 41 mm (Krist. 104).

Modena.*)

1. Johann Burster.
1475—1476.
Von Mantua.

Typen: 2. Qu|, vereinzelt Q|u 110—113. { Burger 79, 1. Woolley 324[A].
Keine Initialen und Rubriken.

*) Sola, Erc. Le edizioni Modenesi del secolo XV ordinate cronologicamente. Atti e memorie della dep. di stor. patr. dell' Emilia N. S. V. 1880.

2. Balthasar de Struciis.

1477.

Typen: 1. M 98.

Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Michael Volmar.

ca. 1477—1480.

Typen: 1. Qu| 110/1. Burger 79, 2.

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Thomas von Hermannstadt.

Mit Johannes Franciscus.

1481.

Zweifelhaft.*)

---

5. Dominicus Rocociola.

Z. T. mit Antonius Miscomini.

1481—1500.

Typen: 1. M 91/2. Woolley 325.
2. Q|u 115/6.
3. Q|u 103.
4. Auszeichnungsschrift.

Initialen: a) Weiß geränderte schwarze Buchstaben und Blattwerk auf schwarzem Grunde, 9×9 mm.
b) Volle Lombarden ohne Perlen, 15 mm.
c) Buchstabe (S) und Blattwerk, weiß auf schwarz, 26×26 mm.

Rubriken: α) ¶, lang aber derb, mittelgroße Spitzen, zu Type 1,
β) ¶, rund, dicke Spitzen, mittel, zu Type 2.
γ) ¶, lang und dick, Spitzen kurz, zu Type 2.
δ) ¶, rund, dick, obere Spitze kurz, untere länger und aufgestülpt, zu Type 3.

*) Die Unterschrift lautet angeblich (Hain 294): Mutine impressus impensa et opera Dominici Rhochociola: per Thomam septemcastrensem et Joannem franciscum socios: compositus per me Nicolaum Jenson.

Signet: I. Oben im Kreise Flammenkranz, **darin i h s, unten** Malteserkreuz und D. R.; weiß auf schwarz, 107 × 62 mm (Krist. 108).

II. Dieselbe Zeichnung, 118 × 68 mm (Krist. 107).

---

6. Henricus de Colonia.

1483.

Von Bologna.

Typen: (3*. M 90?).

---

7. Petrus Maufer.

Z. T. mit Paulus Mundator.

1491—1494.

Von Venedig (Nr. 51), nachher in Cremona.

Typen: 8. M 10 ll. = 83/4.

9. M 92/3.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) C, dick, obere Spitze länger als untere, zu Type 9.

---

8. Giovanni Maria da Occimiano (Homiciano).

1496.

Von Venedig (Nr. 125).

Typen: 1. M 89/90. Type Facs. Soc. 1902. **hh.**

Initialen: a) Lombard-Majuskeln, ohne Perlen, ca. 4/5 mm.

Keine Rubriken.

---

9. Dionysius Bertochus.

1499—1500.

Von Reggio.

Typen: 9*. M 90.

15. Griechisch.

16. Q|u und Qu| 110/1.

17. Qu| 82/3.

Initialen: e) Buchstaben mit ornamentalem Gerank, weiß auf schwarz, 47 × 41 mm.

f) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, schwarz auf weiß, 37 × 38 mm.

g) Volle Lombarden, grotesk, 9 mm.

Rubriken: δ) ℂ rund, ziemlich dick, untere Spitze kurz, obere länger, zu Type 14*.

Signet: IV. In Hochrechteck von 96 × 70 mm. Quereirund, darin ein D unter Doppelquerstrich, darüber Doppelkreuz, weiß auf schwarz, aber weißer Rand (Krist. 190).

---

10. Georg Schultheiss.

16. Jahrhundert.

Mondovi.*)

1. Antonius Matthiae und Balthasar Corderius.

1472—1473.

Typen: 1. Qu| 109/10. Type Facs. Soc. 1902. ee.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Dominicus de Vivaldis.

Fortgesetzt von Laurentius & Stephanus de Vivaldis.

1476—1495.

Typen: 1. M 10 ll. = ca. 68. Type Facs. Soc. 1903 x und y.

2. M 10 ll. = 65.

3. M 68.

---

*) Grassi, Gioach. Della tipografia in Mondovi dissertazione. 2. ed. Mondovi 1804. — (Vernazza, Gius.) Osservazioni tipografiche intorno a due libri d'incerta edizione. Torino 1807. — Danna, Cas. Dell' arte tipografica festeggiata in Saluzzo e Mondovi nell' ottobre di 1872. Mondovi 1872.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 13 mm.
b) Lombard-Majuskeln, ca. 5/6 mm.

Rubriken: α) ℂ, groß, mit sehr langen Spitzen, die obere ein wenig länger, als die untere, zu Type 1.

Signet: Kreis mit Kreuzstab und X, daneben oben l—v, unten v—i, gemusterter Rand, weiß auf schwarz, 66 × 44 mm (Krist. 109).

Mugello.

(In agro Mugellano.)

Drucker des Salvino.

1477.

Typen: 1. Qu| 113/4.
Keine Initialen und Rubriken.

Neapel.*)

*) Giustiani, L. Saggio stor. crit. sulla tipografia del regno di Napoli 2. ed. Neapel 1817. — Tammaro de Marinis, Per la storia della tipografia Napoletana. Neapel 1901. — Demnächst erscheint: Fava, M., & Bresciano, G. I primordi della tipografia Napoletana. Durch die Liebenswürdigkeit der Verfasser konnte ich das Werk in der Handschrift benutzen.

1. Sixtus Riessinger.

1471—1479.

Nachher in Rom (Nr. 28).

Typen: 1. Qu| 80.
1*. Qu| 100. Woolley 284 A.
2. Qu| 97/8. Woolley 285.
3. ähnlich 𝔐 10 ll. = 90. Woolley 284 A.
4. Qu| selten Q|u 94—96. Woolley 284 B.
5. 𝔐 107. Woolley 285.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, groß, schlank, Spitzen divergieren, die obere länger als die untere, zu Type 2, 4.

Signet: Schild, darin Holzleiste von einem Pfeil durchbohrt, gehalten von einer weiblichen Figur nach links, darüber Spruchband mit S. R. D. A. (Krist. 114).

---

2. Arnold von Bruessel.

1472—1477.

Typen: 1. Qu| 124.
2. Qu| 108—111.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, groß, schlank, obere Spitze länger als die untere; zu Type 2.

---

3. Berthold Rihing.

1474—1477.

Typen: 1. Qu| 106.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, groß, schlank, weiß ziemlich breit. Spitzen lang, die obere mehr als die untere zu Type 1.

---

4. Matthias von Moravus Olmütz.

Z. T. mit Blasius Monachus oder mit Joan Marco da Parma und Petro Molino.

1475—1491.

Von Genua.

Typen:
- 1*. MD 83/4.
- 2. Qu| 115. — Woolley 286.
- 3. M 10 ll. = 56.
- 4. Qu| 111/2. — Woolley 287 A.
- 5. MD 87, mit 6:92. — Woolley 287.
- 6. M [•], auch M 92/3. — Woolley 287.
- 7. M ca. 100. (?) — Woolley 287.
- 8. MD 78.
- 9. M [•] mit 8 : 78.
- 10. MD 63.
- 11. 10 ll. = 60 (= 3?)
- 12. Qu| 105.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 7 mm. Desgl. 5/6 mm.
- b) Lombard-Majuskeln knapp 3 mm.
- c) Buchstaben mit wenig Gerank, weiß auf schwarz, 17 × 18 mm.
- d) Buchstaben mit reichem Gerank, weiß auf schwarz, ca. 50 × 40 mm.
- e) Ähnlich c, aber nur 16 × 16 mm.

Rubriken: *α*) ℂ, lang, nicht dick, obere Spitze länger als untere, zu Type 5.

---

5. Jodocus Hohenstein.

1475—1476.

Typen:
- 1. Q|u 105.
- 2. MD 87/8.

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Heinrich Alding.

1476—1477.

Vor- und nachher in Messina.

Typen: 2. Qu|, selten Q|u 96/7. } Woolley 287[B].
3. M 96. } Type Facs. Soc. 1901. u.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) C, lang, weiß breit, mit mäßig langen Spitzen, zu Type 2, 3; vergl. Messina.

---

7. Drucker des Dante.

1477.

Typen: 1. Q|u, vereinzelt Qu| 107.

Keine Initialen und Rubriken.

---

8. Konrad Guldenmund.

1478.

Typen: 1. Qu| 115.

Keine Initialen und Rubriken.

---

9. Johann Adam de Polonia.

Mit Nicolaus Jacobi de Luciferis.

1478.

Typen: 1. Qu| 106/7. Type Facs. Soc. 1903. o. u. p.

---

10. Francesco di Dino.

1478—1480.

Nachher in Florenz.

Typen: 1. Qu| 114/5.

Keine Initialen und Rubriken.

11. Carl Bonebach.

1478.

Typen: 1. Qu| 97.

Keine Initialen und Rubriken.

11*. Werner Raptor.

1478—1490.

Typen: 1. Qu| 97.

Keine Initialen und Rubriken.

---

12. Bernardus de Dacia.

1478.

Typen: 1. Qu| 97.

Keine Initialen und Rubriken.

---

13. Germani fidelissimi.

1485—1488.

Typen: 1. Qu| 98/9.

2. M 85.

3. Ähnlich M [I] 10 ll. = 70.

Initialen: a) Buchstaben und feines Gerank oder Blattwerk, weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, ca. 48 × 47 mm.

b) Ähnlich a, ca. 20 × 19 mm.

c) Ähnlich a, ca. 29 × 29 mm.

Rubriken: α) ¶, groß, dick, weiß breit, Spitzen lang.

β) ¶, rund, dick, Spitzen fast lang, zu Type 2.

---

14. Joseph Ben Jacob.

1486—1492.

Typen: Hebräisch.

---

15. Christian Preller.

1487—1496.

Dazwischen in Capua.

Typen: 1. M 86. Type Facs. Soc. 1903. q und r.
2. M 104.
3. M 72.

Initialen: a) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 29 × 29 mm.
b) Volle Lombarden, meist ohne Perlen, ca. 10 mm. Desgl. 6/7 mm.
c) Lombard-Majuskeln, 4 mm. Desgl. 5 mm.

Rubriken: α) ℂ, groß, mit ziemlich langen Spitzen, zu Type 1.

Signet: Hochrechteck, schwarz mit weißem Gerank, oben Name, darunter weißer Schild, darin Stamm mit 4 Ästen auf Drei-Hügel-Berg, 55 × 40 mm (Krist. 113).

---

16. Josua Salomon von Soncino.*)

1490.

Typen: Hebräisch.

---

17. Isaac Ben Iudah Cattorzi.

1491.

Typen: Hebräisch.

---

18. Ayolfus de Cantono.

1491—1496.

Typen: 1. Qu| 106.
2. Qu| 106. Woolley 287[c].

Initialen: a) Buchstaben mit sehr feinem Gerank oder Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 21 × 21 mm. Desgl. mit feinem Blattwerk, 39 × 36 mm.

---

*) Poch, B. Del Pentateuco stampato in Napoli l'anno 1491 e saggio di alcune varianti lezioni &c. Rom 1780.

b) Xylogr. Antiqua-Buchstaben, 10/1 mm.
c) □ Bordüre, in den Ecken Figuren, weiß auf schwarz, sonst ornamentales Blattwerk, schwarz auf weiß, unten Vignette, ca. 190 × 150.
d) □ Bordüre mit Gerank und figürliche Darstellungen, unten Wappen, 283 × 192.
e) Buchstaben mit wenigem feinem Gerank, weiß auf schwarz, ca. 10 × 17 mm.

Rubriken: α) ℭ, rund, sichelartig, Spitzen dick, nicht lang, die obere länger, als die untere.

Signet: Schwarzes Hochrechteck mit weißem Randmuster, darin weißer Schild von ungewöhnlicher Form, oben drei schwarze Dreiecke, in der Mitte AYO, unten CA; darüber Doppelkreuz, 70 × 41 mm (Krist. 111).

---

19. Antoine Gontier.

1493.

Typen: 1. 𝔐 70. Type Facs. Soc. 1903. s.

Initialen: a) Buchstaben mit spärlichem Gerank, weiß auf schwarz, ca. 16 × 16 mm.
b) Volle Lombarden, meist verziert, 6/7 mm.

Keine Rubriken.

---

20. Johann Tresser und Martinus von Amsterdam.

1498.

Typen: 1. Qu| 106/7.

Keine Initialen und Rubriken.

Nonandula.

1. Georgius und Antonius de Mischmis.

1480.

Typen: 1. } 𝔐 62/3 mit zweierlei Minuskeln.
2. }

Initialen: a) Lombard-Majuskeln 5 und 2 mm.

Keine Rubriken.

Novi.

1. Nicolaus Girardengus.

1484.

Von Pavia.

Typen: 8. M 61.

Keine Initialen und Rubriken.

Nozzano.

1. Heinrich von Coeln.

Mit Heinrich von Haerlem.

1491.

Von Lucca, dann in Siena.

Typen: M 88.

Padua.

Achates, Leon. Nr. 3.
Albrecht von Stendal. v. Stendal.
Asula, Tom. de, vergl. Nr. 8*.
Bonus Gallus s. Magister Bonus. Nr. 8* = 13.
Canozius, Laur. Nr. 2.
Celerius, Bern. Nr. 10.
Cerdonis, Math. Nr. 11.
Conrad von Paderborn. v. Paderborn.
Durantibus, Hier. de. Nr. 12.
Harlem, Nic. Petri de Nr. 8.
Herbort, Joh. Nr. 7.
Maufer, Pet. Nr. 6.
N. T. S. P. Nr. 9.
Petri, Nic. v. Harlem.
Septem Arboribus, Mart. de, vergl. Nr. 1.
Stendal, Albr. von. Nr. 5.
Valdezocho, Barth. de. Nr. 1.

1. Bartholomaeus de Valdezocho.

Z. T. mit Martinus de Septem Arboribus.

1472 — 1484.

Typen: 1. Qu| 105/6. Woolley 288.
2. Qu| auch Q|u 112/3. Woolley 289.

Keine Initialen und Rubriken.

Signaturen, soweit sie überhaupt vorkommen, in der unteren Ecke der Seite.

---

2. Laurentius Canozius.

1472—1477.

Typen: 1. Ähnlich 𝔐 91/2. } Woolley 290.
2. 𝔐 115. }
3. 𝔐 87.
4. 10 ll. = 88.
Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Leonardus Achates.

1473.

Nachher in Santorso.

Typen: 1. Qu| und Q|u 105. Woolley 291.
Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Conrad von Paderborn.

1473—1474.

Nachher in Loewen.

Typen: 1. Ähnlich 𝔐 79.
Keine Initialen und Rubriken.

---

5. Albrecht von Stendal.

1473—1476.

Typen: 1. Ähnlich 𝔐 81. Woolley 292.
2. Q|u 110. Woolley 293^{A} 293.
2*. Qu| 111.
Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Pierre Maufer.

1474—1479.

Nachher in Verona.

Typen: 1. Qu| 112/3. Woolley 294.
2. 𝔐 85/6. Type Facs. Soc. 1903. t.

2*. M 87/8.
3. 10 ll. = 85, nur Minuskeln.
4. M 112.
5. M 87.
Keine Initialen und Rubriken.

---

7. Johann Herbort.

1475—1480.

Nachher in Venedig (Nr. 54).

Typen: 1. M 92.
Ausz. 2. M 10 ll. = ca. 90.
2*. Qu| 113/4.
Keine Initialen.
Rubriken: *α*) C, rund, derb, Sehne unten verjüngt, obere Spitze länger, untere eingezogen, zu Type 1.

---

8. Nicolaus Petri de Harlem.

1476.

Vorläufig unauffindbar.

8*. Bonus Gallus.

Z. T. mit Tomas de Asula.

1476.

Nachher in Colle.

Typen: 1. Qu| 110.
2. Ähnlich M 83. Woolley 294[A].

---

9. N. T. S. P.

1477.

Typen: 1. Q|u 80. Woolley 295.
Keine Initialen und Rubriken.

---

10. Bernardinus Celerius.

1478.

Von Venedig (Nr. 35), nachher in Treviso.

Typen: 1. Q|u und Qu| 111/2.

Keine Initialen und Rubriken.

---

11. Mathaeus Cerdonis.

1481 — 1487.*)

Typen: 1. M 90/1. Woolley 296.

Initialen: a) Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, 24 × 24 mm; I: 29 × 24 mm.

b) Buchstaben und Gerank, weiß auf schwarz, 13 × 13 mm.

Rubriken: *α*) ¶, schwer, weiß breit, Spitzen kurz, zu Type 1.

---

12. Hieronymus de Durantibus.

1493 — 1497.

Vorher (als Verleger?) in Pavia.

Typen: 1. M 10ll = ca. 65.
2. M 80.
3. M 66.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ¶, nicht schwer, weiß ziemlich breit, die obere Spitze länger, die untere ein wenig eingezogen, zu Type 3.

---

13. Magister Bonus. = 8*.

---

*) Druckt Chiromantia 1484 „mgri. Erh. Ratdolt instrumentis."

Palermo.*)

1. Andreas Viel.

1478.

Typen: 1. Qu| 115. Type Facs. Soc. 1901. y.

Keine Initialen und Rubriken.

Parma.**)

1. Andreas Pertilia.

1472.

Nachher in Bologna.

Typen: 1. Qu| 110.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Stephanus Corallus.

1473—1479.

Typen: 1. Q|u, seltener Qu| 112.
2. M 92—94. Type Facs. Soc. 1903. u. Woolley 297.
3. Qu|, auch Q|u 111. Woolley 298.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Mira, Gius. M. Sull' introduzione della arte tipografica in Palermo. Palermo 1859. Salvo Cozzo, Gius. Osservazioni sulla questione del primato della stampa tra Palermo e Messina. Palermo 1874.

**) Affo, Ir., Saggio di memorie su la tipografia Parmense del seculo XV. Parma 1791. — Pezzana, Aug., Giunte e correzioni al Saggio &c. Parma 1827. — Derselbe: Catalogo dei libri impressi in Parma dall' anno 1472 al 1500 sino ad ora conosciuti. Parma 1846.

3. Fratres Cartusiae.

1477.

Typen: 1. Qu 111/2.

---

4. 5. Andreas Portilia.

1473—1482.

Dazwischen 1480 in Reggio.

Typen: 2. Qu 109.
4. Qu 99. Woolley 299.

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Drucker von Hieronymus, Epistulae.

1480.

Typen: 1. Qu 111. Woolley 300.

Keine Initialen und Rubriken.

---

7. Genesius del Cerro.

1481.

Typen: 1. Qu 96/7.

---

8. Damianus de Moyllis*) u. Johannes Antonius de Montalli.

1481—1482.

Typen: 1. (M 10 ll. = ca. 75).
2. M 75.

Keine Initialen und Rubriken.

---

9. Deiphobus de Oliveriis.

1483.

Typen: 1. Q|u 108.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Nach gütiger Mitteilung des Herrn Prof. Dr. Reichling haben die Brüder Bernardus et Damianus de Moyllis bereits 1477, 10. April ein Chorale mit zwei gotischen Missaltypen gedruckt.

10. Angelus Ugoletus.*)

1486—1499.

Typen: 1. Qu| 110. Woolley 300A.
2. Qu| 81.
3. (M ca. 105).

Keine Initialen und Rubriken.

Signet: I. Schwarzes Hochrechteck, darin Kreis mit A. V. und dreifacher Kreuzstab; darüber noch ein kleiner Kreis 85 × 42 mm (Krist. 119).

II. Desgl. regulärer, 71 × 37 mm (Krist. 120).

Pavia.**)

Aloysius de Como. v. Como.
Balditionibus, Gasp. de. Nr. 15.
Birreta, Ant. vergl. Nr. 6.
Boscho, Joh. Andr. de. vergl. Nr. 18.
Canibus, Christoph. de. Nr. 10.
Carcanus, Ant. Nr. 2.
Como, Aloys. de. Nr. 19.
Confaloneriis, Dam. de. Nr. 3.
Garaldus, Bern. vergl. Nr. 18.
Garaldus, Mich. Nr. 18.
Georgiis, Steph. de. vergl. Nr. 10.
Gerla, Leon. Nr. 11, 17.
Girardengus, Franc. Nr. 6.
Girardengus, Nic. Nr. 8.
Grassis, Gabr. de. Nr. 13.
Guaschis, Franc. de. Nr. 20.
Honate, Ben. de. Nr. 9.
Honate, Joh. Ant. de. Nr. 14.
Lavalle, Mart. de. Nr. 12.
Legnano, Joh. de. Nr. 21. vergl. Nr. 20.
Nebiis, Franc. de. Nr. 22.
Paucis Drapis, Jac. de. Nr. 20*.
Rovellis, Ambr. de. } Nr. 16.
Rovellis, Bern. de. }
Sancto Petro, Franc. de. Nr. 5.
Sancto Petro, Jac. de. Nr. 4.
Sidriano, Joh. de. Nr. 1.
Stradella, Franc. de. v. Guaschis, F. de.
Trottis, Barth. de. vergl. Nr. 19.
Zeiis, Ger. de. vergl. Nr. 21.
Zerbo, Julianus de. Nr. 7.

1. Johannes de Sidriano.

1473.

Typen: 1. M 111/2.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Pezzana, A., Descrizione degli Statuti della Compagnia dell' Annunciazione impressi in Parma da Angelo Ugoleto. Parma 1842.

**) Comi, Sir., Memorie bibliografiche per la storia della tipografia Pavese del secolo XV. Pavia 1807.

2. Antonius Carcanus.

1476—1497.

Typen: 1. M 95.
1*. Q|u 106. Woolley 313[A].
2. (M) ca. 110. Auszeichnungsschrift.
3. Q|u 125/6. Nur Majuskeln.
4. M 78.
4*. M 75/6.
4**. M 83.
5. M 86.
6. M 10 ll. = ca. 75.
7. M 83.

Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Damianus de Confaloneriis de Binascho.

1477—1484.

Typen: 1. Q|u und Qu| 102/3.
2. M 10 ll. = ca. 85. } Woolley 313[B].
3. M 78/9. }
4. M 75.

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Jacopo de Sancto Petro.

1477.

Typen: 1. Q|u und Qu| 108.

Keine Initialen und Rubriken.

---

5. Francesco de Sancto Petro.

1478—1481.

Typen: 1. Q|u 107/8.*)

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Hain 4854 und 4871 sind mit derselben Type gedruckt, nicht mit gotischen Lettern.

6. Franciscus Girardengus u. Johannes Antonius Birreta.

Beide gemeinsam und jeder einzeln.

1480—1498.

Auch in Venedig. (Nr. 75*.)

Typen:*) 1. M 68/9. Woolley 3/4.
2. M 10 ll. = 80.
3. M abgenutzt M 85/6.
4. M 10 ll. = 60.
5. M 92/3.
6. M 100.
7. M mit 5 auf 92 gebracht.
8. M 65.
9. M 68.
10. Ähnlich M 58; mit 9 : 68.
11. M 75.
12. 10 ll = 80.
13. M 10 ll. = 65.
14. M ca. 95.
15. M 79.
16. M 10 ll. = 80.
17. M 90/1.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 9 mm.
b) Lombard-Majuskeln, 4 mm.
c) Groteske Lombarden, 6 mm.
d) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 45×46 mm.

Rubriken: α) ähnlich ¶, aber ganz ungewöhnlich, zu Type 9, 10.
β) ℂ, nicht dick, mit sehr langen feinen Spitzen, zu Type 11.

Signet: I. (Birreta) Kreuz und Chiffre J. A. B., weiß auf schwarz, 58×39 mm (Krist. 123).
II. (Desgl.) Dieselbe Zeichnung, 54×34 mm.
III. (Girardengus) Kreuzstab und Kreis, darin F. G. ohne Umrandung, 84 mm (Krist. 130).

*) Proctor hat in seinen Supplements die Nummern so verwirrt, daß ich mich von seiner Zählung unabhängig gemacht habe.

7. Julianus de Zerbo.*)

1482—1484.

Typen: 1. M 93/4.
2. M 10 ll. = ca. 65.

Keine Initialen und Rubriken.

---

8. Nicolaus Girardengus.

1482—1483.

Von Venedig (Nr. 36), nachher in Novi.

Typen: 5. M 92.
6. M 10 ll. = ca. 70.
7. M 87.

Keine Initialen und Rubriken.

---

9. Benignus de Honate.

1483.

Typen: 1. M und M 91/2.
2. M 10 ll. = ca. 70.

Rubriken: α) ¶, schmal und breit, Sehne dick, Spitzen lang (à la Milano), zu Type 1.

---

10. Christophorus de Canibus.

Zuerst mit Stephanus de Georgiis.

1484—1499.

Typen: 1. M 93.
2. M 10 ll. = ca. 80.
3. M 85/6.
4. M 10 ll. = ca. 65.
5. M 87.

---

*) Das Signet bei Kristeller (Nr. 140 Stundenglas und D. S. N. B.) gehört wohl einem Verleger an.

6. M 85.
7. M 10 ll. = 65.
7*. M 10 ll. = 65.
8. M 66.
9. M, vereinzelt M 91.

Keine Initialen und Rubriken.

---

11. Leonardus Gerla.

1485—1487.

Vergl. unten Nr. 17.

Typen: 1. M 90/1.
2. Auszeichnungsschrift, nur Minuskeln.

Keine Initialen und Rubriken.

Signet: I. Korb mit 2 Henkeln, oben und unten Kugeln, daneben L. G., ca. 50 mm hoch (Krist. 129).

---

12. Martinus de Lavalle.

1488—1489.

Von Saluzzo.

Typen: 2. M 92/3.
3. M 10 ll. = 90.
4. M 92.
5. M 78.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ¶, rund, obere Spitze lang, untere eingezogen, die Sehne unten verjüngt, zu Type 2, 4.

---

13. Gabriel de Grassis.

1490.

Von Venedig. (Nr. 66).

Typen: 2. M 64/5.

Keine Initialen und Rubriken.

---

14. Johannes Antonius de Honate.

1491 — 1495.

Von Mailand, 1493 in Rom (Nr. 37*).

Typen: 5. M 91.

Ausz. 6. M 10 ll. = ca. 80.

Keine Initialen.

Rubriken: *β)* ¶, weiß breit, Spitzen lang und gerade, zu Type 5

---

15. Gaspar de Balditionibus.*)

1492.

Typen: 1. M 89/90.

2. Auszeichnungsschrift, nur Minuskeln.

Keine Initialen und Rubriken.

---

16. Bernardinus und Ambrosius de Rovellis.

1493 — 1499.

Typen: 1. M 85.

2. M 10 ll. = ca. 80.

3. M 86.

4. M 80.

Keine Initialen und Rubriken.

---

17. Leonardus Gerla.

Vergl. oben Nr. 11.

1492 — 1498.

Typen: 1. M 10 ll. = 80. } Woolley 315.

2. M 77. }

Keine Initialen und Rubriken.

Signet: II. Hochrechteck, darin Korb auf Doppelkreuz und Kreis, darin L. G., 116 × 53 mm (Krist. 128).

---

*) Zapponi, L., Di un' edizione e di un tipografo Pavese del seculo XV ignoti ai bibliografi. In: Bibliofilo VIII. 1887.

18. Michael Garaldus.

Anfangs mit Johannes Andreas de Boscho,
später mit Bernardinus Garaldus.

1493—1500.

Typen: 1. M 89/90.
2. M 10 ll. = ca. 70.
3. M, selten M, 73.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ¶, groß, weiß breit, Spitzen lang, die untere aufgestülpt, zu Type 3.

---

19. Aloysius von Como und Bartholomaeus de Trottis.

1497.

Typen: 1. M 10 ll. = ca. 90.
2. M 85.
3. M 10 ll. = ca. 80.
4. M 68.

Keine Initialen und Rubriken.

---

20. Franciscus de Guaschis de Stradella.

Z. T. mit Johannes de Legnano.

1498.

Typen: 1. M 87.
2. M 10 ll. = ca. 90.
3. M 77.
4. M 10 ll. = ca. 90.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ¶, groß, weiß oft breit, Spitzen lang, die untere aufgestülpt, zu Type 1.
β) ¶, rund, dünn, weiß breit, obere Spitze lang, untere aufgestülpt, oft defekt, zu Type 1.

20**. Jacobus de Paucis Drapis.*)

1499.

Typen: 1. 𝔐 49/50.

2. 𝔐 ca. 96.

Initialen: a) Verzierte Buchstaben und Gerank, schwarz auf weiß, 30 × 30 mm.

b) Volle Lombarden, meist grotesk, 10 mm.

Rubriken: α) ℭ, rund, Spitzen ziemlich lang, die untere etwas eingezogen, zu Type 1.

β) ⌈, zu Type 1.

Signet: Chiffre I. A. F. B., mit Kreuz über dem A, weiß auf schwarz, doppelter Rand, 45 × 33 mm (Krist. 134).

Titelholzschnitt: Lehrer mit Bischofsmütze auf dem Katheder, zu seinen Füßen links 7, rechts 6 Schüler, vorn 2 Bücher, 105 × 77 mm.

21. Johannes de Legnano und Gerardus de Zeiis.

1499—1500.

Typen: 1. 𝔐 86.

2. 𝔐 10 ll. = ca. 75.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ℭ, rund, dick, weiß breit, Spitzen lang, die untere aufgestülpt, zu Type 1.

Signet: Hochrechteck 122 × 64 mm, darin von einem Engel gehalten schwarzer Schild, darin oben I. H. S., unten Hausmarke mit Chiffre I. A. L. (Krist. 73).

22. Franciscus de Nebiis.**)

1500.

Typen: 1. 𝔐 78.

2. 𝔐 10 ll. = ca. 85.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ℭ, klein, rund, obere Spitze aufgestülpt, untere eingezogen, zu Type 1.

Signet: Doppelkreis, darin F. N. B., darüber Kreuzstab, verziert, ca. 108 × 56 (Krist. 132).

*) Auch vielfach nur als Verleger tätig.

**) Mehrfach auch nur als Verleger tätig.

Perugia.*)

1. Johann Vydenast und Genossen.

1475—1477.**)

Typen: 1. Q|u 108/9.
2. 𝔐 89. Type Facs. Soc. 1903 bb. Woolley 324.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ℭ, groß und breit, Spitzen mittellang, zu Type 2.

---

2. Heinrich Klein.

1476.

Typen: 1. Ähnlich ℳ 117.
2. Qu| 101.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ℭ, dünn, fast sichelförmig, weiß breit, Spitzen lang, die obere eigentlich aufgestülpt, aber oft defekt, zu Type 1.

β) ℭ, dünn, weiß breit, Spitzen etwas konvergierend, zu Type 2.

γ) ¶, ganz kleiner Kopf, zu Type 2.

---

3. Steffan Arndes und Genossen.

1471.

Nachher in Schleswig.

Typen: 1. 𝔐 93/4. Burger 118.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Vermiglioli, Gio. Batt. Della tipografia Perugina del secolo XV. Perugia 1806. — Ders., Principij della stampa in Perugia e suoi progressi per tutto il secolo XV. Perugia 1820. — Brandolese, P. La Tipografia Perugina del sec. XV. illustrata dal Signor Vermiglioli presa in esame. Padova 1807. — Rossi, Ad. L'arte tipografica in Perugia durante il secolo XV e la prima meta del XVI. Perugia 1868.

**) Fortsetzung unter Nr. 5.

4. Damianus de Gorgonzola.
1500.
Von Venedig (Nr. 130).

Typen:

7. M 10 ll. = ca. 90.
8. Ab 91.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ¶, breit, Spitzen lang, die untere aufgestülpt, zu Type 8.

Das Signet (Krist. 141/2) gehört dem Verleger Franciscus de Cartulariis zu.

---

5. H. M.*)
1480.

Typen: 1. M 89. Woolley 325^{D}.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ¶, groß und dick, Spitzen mittel, zu Type 1.

Pescia.

1. Franciscus de Cennis
Z. T. mit Laurentius de Cennis.
1485—1486.

Typen: 1. Q|u 111/2. Type Facs. Soc. 1902 mm.
2. Q|u 104/5.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Drucker des Accoltis.
1486.

Typen: 1. M 89/90.
2. Ähnlich M 10 ll. = ca. 80.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Ist Fortsetzung von Nr. 1.

3. Sigismund Rodt.

1488.

Nachher in Siena.

Typen: 1. M 86. Burger 38.

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Drucker des Canario.

1489—1492.

Typen: 1. Q|u ca. 100 (nur zu Überschriften und dergl. verwendet).

2. M 86.

3. (M) 10 ll.=65.

Keine Initialen und Rubriken.

---

5. Drucker des Savonarola.

1492.

Typen: 1. M 69.

2. M 92.

Keine Initialen und Rubriken.

Piacenza.

1. Johannes Parvus s. Petrus de Ferratis.

1475.

Typen: 1. Ähnlich M 45/6.

Keine Initialen und Rubriken.

1*. Drucker des Salicetus.

1475—1476.

Typen: 1. Qu| 110/1.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Jacobus de Tyela.

1483.

Typen: 1. 𝔐 83. Woolley 326.

Keine Initialen und Rubriken.

Pinerolo.

1. Jacobus Rubeus (Jacques Lerouge).

1478—1481.

Von Venedig (Nr. 15).

Typen: 1. Qu| 110/1.

3. 𝔐 103/4.

Keine Initialen und Rubriken.

Pisa.

1. Drucker von Accoltis, Consilia.

1482.

Typen: 1. 𝔐 75.

2. Ähnlich 𝔐 10 ll. = 80.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Lorenzo und Agnolo di Firenze.

1484.

Typen: 1. Q|u 111.

Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Bernardinus Fornius.

1484.

Typen: 1. Ähnlich 𝔐 88/9. Type Facs. Soc. 1001 z.

2. Auszeichnungsschrift.

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Gregorius de Gentis.

1484—1485.

Typen: 1. Ähnlich 𝔐 89. Woolley.

2. 𝔐 ca. 100.

3. Ähnlich 𝔐 10 ll. = ca. 80. Woolley.

Keine Initialen und Rubriken.

---

5. Ugo Rugerius.

Vorher und nachher in Bologna.

1494.

Typen: 5. 𝔐 10 ll. = ca. 90.

8. 𝔐 89/90.

Keine Initialen.

Rubriken: *a*) ℭ, derb, aber nicht lang, Spitzen ziemlich lang, zu Type 1.

Signet: Im schwarzen Hochrechteck von 76 × 40 mm. Herz mit V. R., in den oberen Kammern zwei Punkte, darüber Doppelkreuz; doppelte Randlinien; alles weiß auf schwarz.

---

6. Hieronymus de Ancharano.

1499.

Vorläufig unerreichbar.

Pogliano.

1. Felix Antiquarius und Innocens Ziletus.

1476.

Typen: 1. Qu| 115. Hawkins 15.

Initialen: a) □ Randleiste, breites Schlingenmuster, 251 × 178 mm.

Keine Rubriken.

Portesio.

1. Bartholomaeus de Zanis.

1489 — 1490.

Vor- und nachher in Venedig (Nr. 92 und 105).

Typen: 3. Qu| 80.

Keine Initialen und Rubriken.

Reggio d'Emilia.*)

1. Andrea Portilia.

1484.

Vor- und nachher in Parma.

Typen: 3. 𝔐𝔟 85.

3*. 𝔐 reich verziert, 10 ll. = 90 ca.

---

2. Bartholomaeus Bottonus s. Bruschus.

Z. T. mit Laurentius Bruschus.

1481 — 1482.

Typen: 1. 𝔐𝔟 86.

2. Qu| 97, durchschossen 107. Woolley 327.

Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Albertus de Mazalibus.

Anfangs mit Prospero Odoardo, zuletzt mit Angelus de Rugeriis.

1481 — 1487.

Typen: 1. Qu|, selten Q|u 99. Woolley 328.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Manzini, Enr. Degli stampatori Reggiani dall'origine a tutto il secolo XVIII. s. l. e. a. — Turri, Gius. Memorie sulla introduzione della stampa in Reggio e sua provincia nel secolo XV. (Nozze Rocca Saporiti-Resta.) Reggio 1869.

4. Franciscus de Mazalibus.

1494—1499.

Typen: 1. Q|u 111. Woolley 329.
2. Qu| 99.
3. Qu|, selten Q|u 104.
4. Qu| 79/80.

Initialen: a) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, einzelne auch mit Tierfiguren, weiß auf schwarz, ca. 14/5 × 14/5.
b) Buchstaben und Blumengerank, weiß auf schwarz, ca. 47 × 47 mm. (Q mit Maske.)

Signet: Schwarzes Rechteck 60 × 57 mm; darin weißer Doppelkreis mit F. M., darüber Doppelkreuz, darum Blumengerank. (Krist. 148.)

---

5. Bazalerius de Bazaleriis.

1495—1499.

Von Bologna.

Typen: 4. Q|u, seltener Qu| 85/6.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ℂ, mittel, Spitzen lang, die obere etwas länger als die untere.

Signet: II. Schwarzes Hochrechteck, darin Krone, darüber Sonne und Mond, darunter BA. BA., 74 × 54 mm. (Krist. 3.)

---

6. Dionysius Bertochus.

1496—1498.

Von Venedig (Nr. 102); nachher in Modena.

Typen: 13. Qu|, angeblich auch Q|u 111/2.
13*. mit eingesprengten fremden Majuskeln. Woolley 329 A.
14. Q|u 86.
15. griechisch. Woolley 329 A.
16. Qu| 110.
17. Qu| 82.
18. kl. griechisch.

Initialen: c) Verzierte Konturbuchstaben mit Schlingengerank, ohne Umrandung, schwarz auf weiß, ca. 40 mm.

d) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 14 × 14 mm.

Keine Rubriken.

---

7. Ugo Rugerius.

1500.

Von Bologna (Nr. 40).

Typen: 10. 10 ll. = 80.

11. Q|u 110/1. Woolley 329[B].

Initialen: a) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.

Signet: Wie in Bologna.

Reggio di Calabria.

1. Abraham Ben Garton Ben Isaac.

1475.

Typen: Hebräisch.

Rom.*)

---

*) Laire, F. X. Specimen historicum typographiae romanae XV. saecculi. — Ugolini, Nic. Lettere tipografiche al P. F. X. Laire ... Magonza 1778. — Audiffredus, J. B. Catalogus hist.-crit. Romanarum editionum saeculi XV. Rom 1783. — Schlecht, Jos. Sixtus IV und die deutschen Drucker in Rom. (Festschrift zum 1100 jähr. Jubiläum des deutschen Campo santo in Rom. Freiburg 1897). — Bresciano, Joh. Ad catalogum hist.-crit. editionum romanarum saec. XVI... Supplementum. In: Revue des bibliothèques. Bd. 6 (1896).

1. Conrad Sweinheim und Arnold Pannartz.

1467—1473.

Typen: 2. Qu| 115. Burger 82. Lippmann 17.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Ulrich Han (Gallus).

Z. T. mit Simon Nicolai Chardella.

1467—1478.

Typen: 1. Ähnlich M 10 ll. = 75. Burger 23. Woolley 109.
1*. Qu| 78.
2. Qu| 97 (96—100). Burger 83 (oben).

3. Qu| 112/3. Burger 83 (unten).
4. Q|u und Qu| 104. Woolley 110.
4*. desgl. 109/10. Woolley 111.
5. M 10 ll. = 60. Burger 84.
6. Qu| 125.
7. Qu| und Q|u 103.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ℂ, lang und derb, weiß ziemlich breit, obere Spitze mittel, untere kurz, zu 4.

β) ℂ, zwei Zeilen groß, mit doppelter Sehne und Querstrichen, zu Type 4.

---

3. Johannes Philippus de Lignamine.*)

1470—1476.

Vergl. unten Nr. 30.

Typen: 1. Qu| 125/6. Woolley 112.
1*. Dieselbe mit doppelten Majuskeln, groß und klein. Woolley 113.

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Georg Lauer.

Z. T. mit Leonhard Pflugl.

1471—1481.

Typen: 1. Qu| 128. Burger 85 (oben).
2. Qu| 110/1. Burger 85 (unten).
3. Qu| 91/2. Burger 86 (Text).
4. Qu| 90/1. Burger 86 (Komm.). Woolley 114.
5. M 92. Woolley 114.

---

*) Capialbi, Vit. Notizie circa la vita, le opere e le edizioni di Messer Giovan Filippo da Legname, cavaliere Messinese e tipografo del secolo XV. Napoli 1853.

6. Qu|, auch M 101/3. Woolley 115, 116.
7. M 118.
8. M 94/5.
9. M [I] 10 ll. = ca. 90.
10. Qu| 115.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ¶, lang und nicht dick, Spitzen mittellang, zu Type 8.

β) ¶, rund und nicht dick, weiß breit, Spitzen lang, die obere meist etwas aufgestülpt, die untere etwas eingezogen, zu Type 6 und 7.

γ) ¶, rund, Spitzen lang (manchmal beschädigt), zu Type 8.

---

5. Drucker des Silius Italicus.

1471.

Typen: 1. Qu| 108. Type Facs. Soc. 1900 o.
(in 2 Formen)

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Adam Rot.

1471—1474.

Typen: 1. Q|u 101/2. Woolley 117.

Rubriken: *α*) ¶, groß, derb, Sehne dick, Spitzen mittellang.

---

7. Drucker der Mercuriales Quaestiones.

1472—1475.

Typen: 1. Qu| 96—98. Type Facs. Soc. 1900 p. Woolley 118.

Keine Initialen und Rubriken.

---

8. Wendelinus de Wila.

1473—1475.

Anfangs mit Theobald Schenkbecher und Joh. Reinhard.

Typen: 1. Qu| 109.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ℭ, lang, nicht schlank, Spitzen kurz, die obere steigt.

---

9. Johann Gensberg.

1473—1474.

Typen: 1. Q|u 99/100. Woolley 119, 124.*)

Keine Initialen und Rubriken.

---

10. Arnoldus de Villa.

1474.

Typen: 1. Q|u 106.

Keine Initialen und Rubriken.

---

11. In domo Antonii et Raphaelis de Vulterris.

[Sixtus Riesinger.]

1473—1474.

Typen: 1. Qu| 94. Woolley 120.

2. 𝔐 10 ll. = ca. 80.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ℭ, schlank, die obere Spitze länger, zu Type 1.

---

*) Woolley 124 ist nicht Schurener, sondern Gensberg.

12. Johann Reinhard.

Z. T. mit Paul Leenen.

1474—1476.

Von Treviso.

Typen: 1. Q|u 106/7.

2. Qu| 107.

3. gothisch; vorläufig unerreichbar.

Keine Initialen und Rubriken.

---

13. Georg Sachsel und Bartholomaeus Golsch.

1474.

Typen: 1. QV 113/4. Woolley 121.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ℭ, rund, ziemlich groß, Spitzen kurz.

---

14. Johann Schurener.

Anfangs mit Johann Nicolai Hanheimer.

1475—1478.

Typen: 1ª. Q|u 102. Woolley 122*)

1ᵇ. Qu| und Q|u 102. Woolley 123.

2. Qu| 84.

3. M 85.

Keine Initialen und Rubriken.

---

15. Arnold Pannartz.

In domo Petri de Maximis.

1474—1476.

Vergl. oben Nr. 1.

Typen: 1. Qu| 106/7. Woolley 124ᴬ.

2. Qu| 115. Woolley 124ᴮ.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Woolley 124 ist Gensberg, nicht Schurener.

16. Drucker von Philelphus, Consolatio.

1475.

Typen: 1. Q|u und Qu| 108. Woolley 125.

Keine Initialen und Rubriken.

---

17. Apud S. Marcum.

(Vitus Puecher oder Simon Chardella.)

1475—1476.

Typen: 1. Qu| 99. Woolley 125A.
(2 Formen.)
2. M 106. Woolley 125A.
3. M 10 ll. = ca. 90.
4. Qu| 101—103.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, hängend, zu Type 1.
β) ℂ, groß, rund, die obere Spitze länger, zu Type 2.

---

18. Bartholomaeus Guldenbeck.

1475—1488.

Typen: 1. Qu| 108. Woolley 126, 128.
2. M 94—98. Woolley 127.
3. 10 ll. = 55. Auszeichnungsschrift.
4. M 86.
5. Qu| 100.

Initialen: a) Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, 25 × 25 mm.
b) Desgl., 20 × 20 mm.
c) Buchstaben und dickes Gerank, weiß auf schwarz, 40 × 40 mm.

Rubriken: α) ℂ, sehr dick und groß, die obere Spitze länger, zu Type 2, 4.
β) ¶, hängend, vereinzelt, zu Type 2.

---

19. Simon Chardella.

1475—1479.

Typen: 1. [M] [⊡] 84/5.
Keine Initialen.
Rubriken: α) ¶, Kopf klein und hängend.
β) ℂ, dick und breit, obere Spitze länger als die untere.

---

20. Wolf Han (Gallus).

1476.

Typen: 1. Ähnlich [M] 10 ll. = 69. } Woolley 128[A].
2. Qu| und Q|u 104.
Keine Initialen und Rubriken.

---

21. In domo Francisci de Cinquinis.
Apud S. Mariam de populo.

1477—1479.

Typen: 1. [M] 64/5. Woolley 129.
Keine Initialen und Rubriken.

---

22. Drucker von Sixtus IV, Lucubrationes.

1477.

Typen: 1. Qu| 113.
Keine Initialen und Rubriken.

---

23. Arnold Bucking.

1478.

Typen: 1. Qu| 115.
Keine Initialen und Rubriken.

---

24. Johannes de Monteferrato und Rolandus de Burgundia.

1478.

Typen: 1. 𝔐 106.

Keine Initialen und Rubriken.

---

25. Johann Bulle (Bremer).

1478—1479.

Typen:		
	1. 𝔐 82/3.	Burger 87.
	2. 𝔐 ca. 100.	

Keine Initialen.

Rubriken: *a*) ℭ, sehr groß, die obere Spitze länger als die untere, zu Type 1.

---

26. Stephan Planck.

In domo quondam mgr. Udalr. Galli Barbati.

1480—1500.

Typen:		
	1. 𝔐 86.	Woolley 129^{A}.
	2. 𝔐 88.	Woolley 130.
	3. Q|u und Qu| 100.	Woolley 131, 132.
	4. 𝔐 61.	
	5. 𝔐 70.	
	6. 𝔐 101/2.	Woolley 132.
	7. 𝔐 10 ll. = 65.	Woolley 133.
	8. 𝔐 96.	
	9. 𝔐 70.	
	10. Qu| und Q|u 109/10.	Woolley 133^{B}.
	11. Qu| 93/4.	Woolley 133^{A}.
	12. Q|u 88.	

Initialen: a) Buchstaben und zierliches ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 21 × 20 mm.

b) Volle Lombarden ohne Perlen, z. T. fast grotesk, ca. 10 mm.

c) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, 33 × 34 mm.

d) wie a), aber 18 × 16 mm.

Rubriken: *α*) ℂ, schlank, weiß breit, Spitzen lang, zu Type 1.

β) ℂ, dick, rund, Spitzen kurz, zu Type 2.

γ) ℂ, groß, Spitzen kurz, die obere etwas länger, zu Type 3, 6.

δ) ℂ, dick, Spitzen kurz, ein wenig divergierend, zu 4.

ε) ℂ, groß, rund, Spitzen mittel, zu Type 10.

---

27. Eucharius Silber, alias Franck.

1480—1500.

Typen:		
1.	M 72/3.	Woolley.
2.	Q|u 88/9.	Woolley 136.
3.	Q|u und Qu| 112.	Woolley 135.
4.	Q|u 108—110.	Woolley 137.
5.	M 10 ll. = ca. 65.	
6.	M 92.	Woolley 138.
7.	M 73.	
8.	Q|u, manchmal wie Qu| aussehend, 84/5.	
9.	M 65/6.	
10.	Qu| 81/2.	
11.	M 10 ll. = 73.	

Initialen: a) Buchstaben mit Blattwerk, weiß auf schwarz, 16 × 16 mm.

b) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk, oder Gerank, oder Figuren, oder Ornamenten (anscheinend mehrere volle Alphabete), weiß auf schwarz, ca. 17 × 17 mm.

c) Ornamentaler Buchstabe (I) mit ornamental-figürlichem Muster, weiß auf schwarz, ca. 23 × 23 mm.

d) Prismatische Buchstaben (A) mit ornamentalem Muster, weiß auf schwarz, ca. 36 × 33 mm.

e) Buchstaben und ornamentales, wenig dichtes Blattwerk (auch Blumen), mit doppelter Randlinie, ca. 21 × 21 mm.

f) wie c, aber ca. 33 × 33 mm.

g) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, oder Schlingengerank, einfache, derbe Randlinie, weiß auf schwarz, ca. 32 × 32 mm.

h) Buchstaben mit Schlingengerank, weiß auf schwarz, ca. 48 × 42 mm.

i) Lombard-Majuskeln, knapp 3 mm.

k) desgl. 5 mm.

Rubriken: α) ℂ, klein, Spitzen mittel, zu Type 1.

β) ℂ, groß, derb, Spitzen kurz, zu Type 2.

γ) ℂ, groß, rund, Spitzen kurz, fast konvergierend, zu Type 2.

δ) ℂ, sichelförmig, dünn, zu Type 1, 3.

ε) ℂ, lang, nicht dick, Spitzen divergierend, zu Type 4.

ζ) ℂ, dick, unten eingezogen, Sehne unten verjüngt, zu Type 6.

η) ℂ, klein, wenig derb, auffallend tief, zu Type 8.

ϑ) ℂ, dünn, länglich, die obere Spitze steigt, zu Type 9.

---

28. Georg Herolt.

Z. T. mit Sixtus Riessinger.

1481—1483.

Typen: 1. Qu| und Q|u 111/2. Woolley 139.

2. M 74/5.

2*. M 81. (M fehlt meist).

3. Q|u 108/9.

4. M 92.

(zu 2*–4: Woolley 140. Type Facs. Soc. 1903 f. g.)

5. grobe Antiqua-Majuskeln, nur Titel.

Initialen: a) Randleiste mit ornamentalem Gerank, unten Schild, 214 × 14.

b) Buchstaben und derbes Gerank, Grund punktiert, weiß auf schwarz, ca. 43 × 43 mm, (I schmaler).

Rubriken: *α*) ¶, schlank, die obere Spitze länger, zu Type 1.

β) ¶, dick, Spitzen kurz, Sehne gebrochen, zu Type 4.

Signet: (Riessinger): Weibliche Figur als Schildhalter, im Schild: (weiß auf schwarz) Pfeil, der ein Brett durchbohrt; oben Spruchband, darin S. R. D. A., 65 mm (Krist. 115).

---

29. Oliverius Servius.

1481 — 1484.

Typen: 1. Qu| 117. Woolley 141.

2. Q|u 109/10.

3. Q|u 112.

Initialen: a) Buchstaben und derbes Gerank, Grund punktiert, weiß auf schwarz, 43 × 42.

Keine Rubriken.

---

30. Johannes Philippus de Lignamine.

1481 — 1484.

Vergl. oben Nr. 3.

Typen: 1. Qu| 114. Woolley 141 A.

Keine Initialen und Rubriken.

---

31. Johannes Francigena.

1481.

Typen: 1. Q|u 87/8.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ¶, lang, ein wenig hängend, Spitzen kurz, zu Type 1.

---

32. Johannes Hugonis de Gengenbach.

1482.

Typen: 1. Qu| 108.
Keine Initialen und Rubriken.

---

33. Johann Schoenberger.

1483.

Typen: 1. Q|u 111. Type Facs. Soc. 1901 m.

1483.

Keine Initialen und Rubriken.

---

34. Drucker des Manilius.

1484.

Typen: 1. M 87/8. Type Facs. Soc. 1901 n.
Keine Initialen.
Rubriken: *a*) ¶, groß, mit langen Spitzen, zu Type 1.

---

35. Petrus de Turre.

1490—1499.

Typen: 1. Q|u 110/1.
(2 Formen)
2. M 92.
Keine Initialen und Rubriken.

---

36. Andreas Freitag.

1492—1496.

Von Gaeta.

Typen: 1. M 105. Woolley 141[B].
2. Q|u 87.
3. M 10 ll. = 80.
4. Diagramm.

Initialen: a) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 16 × 16 — 18 mm.
b) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 10 mm.

Rubriken: *a*) ℂ, weiß schmal, Spitzen fast lang, zu Type 2.

Signet: Schwarzes Hochrechteck, 65 × 40 mm. Darin Kreuzstab, unten in XX auslaufend, daneben A. F., Doppelrand (Krist. 151).

---

37. Drucker des Herodianus.

1493.

Typen: 1. Q|u 99. Woolley 141[C].

Keine Initialen und Rubriken.

37*. Johannes Antonius de Honate.

1493.

Vor und nachher in Pavia.

Typen: 12. 𝔐 65.
13. 𝔐 110.
14. 𝔐 10 ll. = 80.
15. Q|u 88.

Initialen: b) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, 34 × 37 mm.

Keine Rubriken.

---

38. Johann Besicken.

Anfangs mit Sigismund Mayr, dann mit Andreas Freitag, später mit Martin von Amsterdam.

1493 — 1500.

Typen: 1. 𝔐 86.
2. 𝔐 ca. 60.
3. Qu| und Q|u 111. Woolley 141[D].
4. 𝔐 70/1.
5. (𝔄𝔅) 10 ll. = ca. 70.

6. nur Signaturen.
7. M 87. Woolley 142.
8. M 105.

Initialen: a) Vignetten an Stelle der Initialen.
b) Randleiste mit Inschriften (Blattwerk, darin Vögel und Figuren) in den Ecken vier Könige, 172 × 114 mm.
c) Verschiedene Leistenstücke (Blattwerk, z. T. mit Vögeln oder Tieren).
d) Gemusterte Buchstaben (schwarz auf weiß) in verschiedener Ausführung auf (weiß auf schwarz) gemustertem Grunde, ca. 36 × 36 mm.
e) Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, ca. 33 × 33 mm.
f) Buchstaben (weiß oder weiß auf schwarz gemustert) und Blattwerk (meist fein), weiß auf schwarz, ca. 21 × 21 mm.
g) Buchstaben und Blattwerk, mehr oder weniger ornamental, z. T. flüchtige Arbeit, weiß auf schwarz, Dimensionen schwankend, ca. 15 × 15 mm.
h) Volle Lombarden ohne Perlen, 7 mm.
i) desgl. 10 mm.

Rubriken: α) ℭ, rund, Spitzen mittel, die obere steigt, zu Type 1.
β) ℭ, dick, weiß ziemlich breit, Spitzen mittel, zu Type 3.
γ) ℭ, tief, Spitzen lang, zu Type 7.
δ) ℭ, dick und schwer, obere Spitze einwärts geknickt, untere etwas länger, zu Type 7.

Signet: I. In den Leisten findet sich mehrfach ein Schild mit der Chiffre I. M. und den Buchstaben I. B. in verschiedener Ausführung (Krist. 155, 156).
II. Leistenstück, darin Inschrift Mar. de Amsterdam (Krist. 154).

Saluzzo.*)

1. Johann Fabri.

1479.

Vor- und nachher in Turin.

Typen: 1. (Vermutlich M 77/8).

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Martinus de Lavalle.

1481.

Dann in Pavia.

Typen: 1. M 106/7. Type Facs. Soc. 1902 kk.

Keine Initialen und Rubriken.

San Germano.

1. Jacobinus Suigus.**)

1484.

Dann in Vercelli.

Typen: 1. M 58. Hankins 18.

Keine Initialen und Rubriken.

Santorso.

1. Johannes Renensis (Giovanni di Reno).

1473—1475.

Dann in Vincenza.

Typen: 1. Qu 97—100. Woolley 307 D.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Gazzera, Cost. Notizie intorno alla origine ed al progresso dell' arte tipografica in Saluzzo. Saluzzo 1831. — Berlan, F. La introduzione della stampa in Savigliano, Saluzzo ed Asti nel secolo XV. Torino 1887.

**) Literatur s. Turin.

2. Leonardus de Basilea.

1474.

Vorher in Padua, dann in Vicenza.

Typen: 1. Qu| 104/5.

Keine Initialen und Rubriken.

Savigliano.*)

1. Christophorus Beyamus.

Z. T. mit Hans Gilm.

(ca. 1471.)

Typen: 1. Qu| 115/6. Woolley 287 D.

Rubriken: *a*) ₵, Spitzen ungleich, die Sehne schneidet die untere Spitze.

Savona.**)

1. Johannes Bonus.

1474.

Dann in Mailand.

Typen: 1. Qu| 99.

Keine Initialen und Rubriken.

Scandiano.

1. 2. Peregrino Pasquale.

Z. T. mit Gasparo Crivello.

1495—1500.

Von Venedig (Nr. 70).

Typen: 23. Q|u 110/1. Hawkins 19.

24. Q|u 109.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Berlan, F., La indroduzione della stampa in Savigliano, Saluzzo ed Asti nel secolo XV. Torino 1887.

**) Torteroli, Tom. (Sopra la tipografia Savonese) Scritti letterari. Savona 1859.

Signet: IV. Schwarzes Hochrechteck, 92 × 53 mm, darin weiß Doppelkreuz und Kreis, unten kelchartig ausgefüllt, oben P.P. (Krist. 253).

Siena.

1. Henricus de Harlem.

1483 (1484?)

Vor- und nachher in Bologna.

Typen: 1. M 91.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. 3. Henricus de Colonia.

Von Modena, 1485 in Bologna, nachher in Lucca.

1484 und 1486 — 1489.

Typen: 3*. M 84.
3**. M 10 ll. = ca. 90.
5. M 93.
6. M 94.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) C, mittelgroß, mit derben, ziemlich langen Spitzen; zu Type 6.

---

4. Henricus de Harlem.

Z. T. mit Johann Valbeck, oder mit Henricus de Colonia.

1490 — 1495.

Vergl. oben Nr. 1.

Typen: 1. M 91. Woolley 331[B].
2. Nur Minuskeln als Textanfänge.

Keine Initialen und Rubriken.*)

---

*) Das Signet: Schwarze Fläche von 95 × 59 mm, darin Hochrechteck von dreifachen weißen Linien, und in diesem Doppelkreuz und Kreis mit der Chiffre G. I. (?) ist wohl ein Verlegerzeichen.

5. Sigismund Rodt.
Von Pescia.
1489.

Typen: 2. 𝔐𝔅 93.
Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Henricus de Colonia mit Henricus de Harlem.
1491.
Wie Nr. 4.

Soncino.*)

1. Josua Salomon von Soncino.
1483 — 1490.
(Abraham Ben R. Chajjim de Tintori.)

Typen: Hebräisch.

Subiaco.**)

1. Conrad Sweinheim und Arnold Pannartz.
1465 — 1467.
Nachher in Rom.

Typen: 1. M 120. } Burger 45. Lippmann 57. E. P. B. 11. Hawkins 21.
Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Antonucci, Zaccaria G., Catalogo di opere ebraiche impresse dai celebri tipografi Soncini ne' secoli XV e XVI. 3. ed. Fermo 1870. — Sacchi, F., I tipografi ebrei di Soncino. Studii bibliografici. Cremona 1877. — Soave, Moise., Dei Soncino, celebri tipografi italiani nel secolo XV e XVI, con elenco delle opere da essi date alla luce. Venezia 1878. — Manzoni, G., Annali tipografici dei Soncino. Bologna 1883—1885.

**) Fumagalli, C., Dei primi libri a stampa in Italia e specialmente di un codice sublacense impresso avanti il Lattanzio e finora creduto posteriore, discorso. Lugano 1875.

Toscolano.

1. Gabriel Petri.

1479—1480.

Von Venedig (Nr. 7).

Typen: 3. Qu| 88/9.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ¶, rund, groß, Spitzen ziemlich lang, die untere stark eingezogen.

Trevi.*)

1. Johann Reinhard.

1470.

Dann in Rom (Nr. 12).

Typen: 1. Qu| 122.

Keine Initialen und Rubriken.

Treviso.**)

---

*) Leonij, L., La tipografia di Trevi nel quattrocento. In Giornale di erudizione artistica. Bd. 3. Perugia 1874.

**) Federici, D. M., Memorie Trevigiane sulla tipografia del secolo XV. Venezia 1805.

1. Gerardus de Lisa.

1474—1476.

Dann in Venedig (Nr. 32); vergl. unten Nr. 11.

Typen: 1. Qu| 106. Woolley 261.
2. Qu| 106. Woolley 262.
3. M 105/6. Woolley 263.
3*. Mit romanischen Majuskeln. 104/5. Woolley 264.
4. Qu| selten Q|u 101/2. Woolley 265.

Keine Initialen und Rubriken.

2. Michele Manzolo.*)

1476—1480.

Dann in Venedig (Nr. 57).

Typen: 1. M [•] 82. Woolley 266.
1*. M 86 Woolley 265A.
2. Qu| 83. Woolley 267.
3. M 80/1.

Keine Initialen und Rubriken.

3. Johannes de Hassia.

1476.

Typen: 1. M 84/5.
2. nur Minuskeln.

Keine Initialen und Rubriken.

4. Hermann Liechtenstein.

1477.

Vor- und nachher in Vicenza.

Typen: 2. Qu| 114/5. Woolley 268.
3. Qu| 96. Woolley 268.
4. M 79.

Keine Initialen und Rubriken.

*) Bernardi, Jac., Michael Manzolo e l'arte della stampa nel secolo XV in Treviso. In: L'Arte della Stampa. Firenze 1870.

5. Bernardus de Colonia.

1477—1478.

Typen: 1. M 81. Woolley 269.

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Bartholomaeus Confalonerius.

Z. T. mit Morellus Gerardinus.

1478—1483.

Typen: 1. Qu| 84. Woolley 269[A].

2. Qu| 82.

3. Qu| 111/2. Woolley 270.

Keine Initialen und Rubriken.

---

7. Bernardinus Celerius.

1480.

Von Padua; dann in Venedig (Nr. 52).

Typen: 1. Qu| und Q|u 112/3. Woolley 271.

Keine Initialen und Rubriken.

---

8. Johannes Rubeus Vercellensis.

1480—1485.

Dann in Venedig (Nr. 90).

Typen: 1. Qu| vereinzelt Q|u 113. Woolley 271[A].

2. Qu| 82. Woolley 272.

Keine Initialen und Rubriken.

---

9. Paulus Ferrariensis.

Z. T. mit Dionysius Bertochus.

1481—1482.

Typen: 1. Qu|, selten Q|u 95/6. Woolley 273, 274.

2. Qu| 78. Woolley 273.

Keine Initialen und Rubriken.

---

10. Peregrino Pasquale und Dionysius Bertochus.

1482.

Dann in Venedig (Nr. 70).

Typen: 1. Q|u und Qu| 95.

Keine Initialen und Rubriken.

---

11. Gerardus de Lisa.

1492.

Von Udine; vergl. auch oben Nr. 1.

Typen: 4. Qu|, selten Q|u 101/2.

Keine Initialen und Rubriken.

Turin.*)

1—3. Johann Fabri.

1474—1490.

1475 in Caselle, 1479 in Saluzzo.

Typen: 1*. M 72/3. (Pergament.)

2. Qu| 114. Woolley 325[A].

3. (M) 10 ll. = ca. 80.

4. M 114, nur Majuskeln, eingesprengt in Type 2.

---

*) Marocco, Maur., Cenni sull' origine e sui progressi dell' arte tipografica in Torino dal 1474 al 1861. Torino 1861. — Manzoni, Giac., Annali tipografici Torinesi del secolo XV. (Miscellanea di storia italiana Bd. 4.) Torino 1863. — Ficker, O., Breviarium Romanum, Taurini 1474. Der erste Turiner Druck und seine Drucker. Bibliographische Studie. Leipzig 1899.

4. Jacobinus Suigus.*)

Z. T. mit Nicolaus de Benedictis.

1487—1496.

Von Chivasso; dann in Lyon (Nr. 29).

Typen:
1. M⁶ 58.
3. M 74.
4. M 10 ll. = ca. 90.
5. M⁶ 10 ll. = ca. 60.
6. M⁶ 91/2. — Woolley 235[b].
7. Q|u 115. } Woolley 235[c].
8. Q|u und Qu| 88. } Woolley 235[c].
9. M⁶ (oft abgenutzt: M⁶) 85/6. } Type Facs. Soc. 1903 aa.
10. M 10 ll. = ca. 90. } Type Facs. Soc. 1903 aa.
11. M⁶ 97. — Claudin. IV.

Initialen: a) Unecht prismatische Buchstaben mit ornamentalem Gerank, weiß auf schwarz, ca. 50×41 mm.
- b) Buchstaben und fein schraffiertes ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 46×46 mm.
- c) Buchstaben mit feinem Gerank, weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, ca. 33×33 mm.
- d) Schwarze Buchstaben auf weiß auf schwarz gemustertem Grunde, Randlinie doppelt, ca. 17×17 mm.
- e) Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, 12×12 mm.
- f) Volle Lombarden ohne Perlen, 13 mm.
- g) Desgl. 9—10 mm.
- h) Desgl. 5 mm.

Rubriken: α) ¶, breit, mäßig dick, Spitzen lang, zu Type 1.
- β) ¶, rund, nicht dick, Spitzen lang, zu Type 3.
- γ) ¶, groß, rund, weiß ziemlich breit, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 6.
- δ) ¶, klein, vorgeneigt, weiß breit, Spitzen zieml. lang, zu Type 8.

---

*) Deabate, Gius., Jacopo Suigo da San Germano, celebre tipografo piemontese del secolo XV. Torino 1899.

Signet: I. Kreis, darin oben Linien, unten weißes Dreieck, daneben I. S., und Doppelkreuzstab, der bis zur Basis des Dreiecks reicht, daran S, weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, 74 × 44 mm (Krist. 171).

II. Ähnliche Zeichnung, der Kreuzstab endet an der Spitze des Dreiecks, 72 × 42 mm (Krist. 172).

III. Zeichnung wie II, aber nur 47 × 30 mm (Krist. 173).

---

5. Franciscus de Silva.

1495—1500.

Typen: 1. Ähnlich M 83.

Initialen: a) Verzierte Buchstaben und Figuren, auf weiß und schwarz gemustertem Grunde, 43 × 35 mm.

b) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 14 × 14 mm.

c) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 8 mm hoch.

Rubriken: *α*) ¶, breit, weiß breit, Spitzen lang, die obere mehr als die untere.

Titelholzschnitt: Schulszene.

Signet: Kreis und Kreuzstab, der in ein Dreieck endet, darin ein Punkt, im Kreise F. S., doppelte Randlinie, 46 × 32 mm.

Udine.*)

1. Gerardus de Lisa.

1484—1485.

Von Cividale; dann in Treviso.

Typen: 5. M 79/80.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 7 mm.

b) Lombard-Majuskeln, 4 mm.

Keine Rubriken.

---

*) Bartolini, Ant., Saggio epistolare sopra la tipografia del Friuli nel secolo XV. Udine 1798.

Urbino.

1. Henricus de Colonia.

1493.

Von Lucca.

Typen: 1. M 82/3.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, mit langen Spitzen, die untere einwärts gebogen.

Venedig.

1. Johann und Wendelin von Speier.*)

1469—1477.

Vergl. unten Nr. 25.

Typen:	1. Qu|, selten Q|u 110.		Burger 198.	
	2. 𝔐 99.		Lippmann 49.	Woolley 143.
	3. 𝔐 10 ll. = ca. 90.			

---

2. Nicolaus Jenson.**)

1470—1480.†)

Typen:	1. Qu| 113.	Lippmann 67.	
	1*. Qu| 111.		Woolley 145.
	2. 𝔐 83/84.	Lippmann 34.	Woolley 144.
	3. 𝔐 105/6.	Lippmann 34.	Woolley 147.
	4. QV nur Majuskeln.		
	5. 𝔐 92—94.††)		Woolley 146.
	6. 𝔐 73/4.		Woolley 147.
	7. 𝔐 10 ll. = 75.		Woolley 146.
	8. 𝔐 92.††)		

Initialen: a) Buchstabe mit dürftigen Ornamenten, weiß auf schwarz, 14×15 mm.

---

*) Pellegrini, Dom. Mar., Della prima origine della stampa in Venezia per opera di Giovanni da Spira nel 1469. Venezia 1794. — Denis, Mich., Suffragium pro Johanne de Spira, primo Venetiarum typographo. Wien 1794.

**) Sardini, Giac., Esame sui principii della francese et italiana tipografia ovvero storia critica di Nicolao Jenson. Lucca 1796—98. — Stein, Henri, L'origine champenoise de l'imprimeur Nicolaus Jenson. In: Bibliothèque de l'école des chartes tom. 48. 1887.

†) Fortsetzung vergl. Nr. 54.

††) Die Majuskeln von 5 und 8 treten oft vermischt auf.

3. Christoph Valdarffer.

1470—1471.

Dann in Mailand.

Typen: 1. Qu|, seltener Q|u 110/1. Lippmann 48.

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Clemens Patavinus sacerdos.

1471.

Typen: 1. Qu| 106. Type Facs. Soc. 1902. u.

Keine Initialen und Rubriken.

4*. Drucker des Basilius.

1471.

Typen: 1. Qu| 113/4.

Keine Initialen und Rubriken.

---

5. Adam de Ambergau.

1471—1472.

Typen: 1. Qu|, manchmal auch Q|u 113. Woolley 148.
2. Qu| 120. Woolley 149.

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Franz Renner.

Z. T. mit Nicolaus von Frankfurt oder Petrus de Bartua.

1471—1478.

Typen: 1. Q|u 108/9. Woolley 150.
2. M 74/5. Burger 99.
3. Ähnlich M 10 ll. = ca. 80.
3*. Ähnlich M 10 ll. = 70.
4. M 80. Woolley 151.
5. Qu| 109. Woolley 152.
6. M 64/5.

7. ꝞB 10 ll. = ca. 65.
8. M 64/5.
9. QB 79.

Initialen: a) Buchstaben und Blattwerk oder feines Gerank, weiß auf schwarz, 25 × 23 mm.
b) wie a), aber 32 × 32 mm.

Keine Rubriken.

---

7. Gabriel Petri.

Anfangs mit Philippus Petri.

1472—1478.

Dann in Toscolano, vergl. unten Nr. 16.

Typen: 1. Qu| 112. Woolley 152A.
2. ꝞD 80.
3. Qu| 88/9.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) C, groß, lang, Spitzen mittel, die untere eingezogen, zu Type 3.

---

8. Florentius de Argentina.

1472.

Typen: 1. Qu| 119. Woolley 153.

Keine Initialen und Rubriken.

---

9. Christoph Arnold.

1472—1479.

Typen: 1. Qu| 113/4. Burger 98.
2. ꝞD 78. } Woolley 154.
3. (M) 10 ll. = ca. 90. }

Keine Initialen und Rubriken.

---

10. Leonhard Aurl.

1472—1473.

Typen: 1. Qu| 116/7. Burger 49.

Keine Initialen und Rubriken.

---

11. Bartolomeo da Cremona.

Z. T. mit Bartolomeo di Carlo.

1472—1474.

Typen: 1. Qu| 97. Woolley 155.

2. Qu|, seltener Q|u 113. Woolley 156.

3. M 79. Type Facs. Soc. 1900. r.

Keine Initialen und Rubriken.

---

12. Bartholomaeus Girardinus (B. H.).

1472.

Typen: 1. Q|u 116. Woolley 157.

Keine Initialen und Rubriken.

---

13. Antonius Mischomini.

Mit Johannes Genuensis und Christophorus Bellapiera.

1472.

Vergl. unten Nr. 21.

Typen: 1. Qu| und Q|u 110.

Keine Initialen und Rubriken.

---

14. Alvise da Sale.

1473.

Vorläufig unerreichbar; vermutlich kein Drucker.

---

15. Jacobus Rubeus (Jacques Le Rouge).*)

1472—1478.

Dann in Pinerolo.

Typen: 1. Q|u und Qu| 110. 1*: 112.
2. Q|u, seltener Qu| 80. Woolley 157[A].
3. M 104.
4. M 82.
5. M 88.

Keine Initialen und Rubriken.

---

16. Philippus Petri.

Z. T. mit Bartholomaeus Theus (Venetus).

1474—1482.

Vergl. oben Nr. 7.

Typen: 1. Qu| 110. Type Facs. Soc. 1903. h.
2. Qu| 112/3. } Woolley 158.
2*. Qu| und Q|u 114/5. }
3. Qu| 115. Woolley 159.
4. M 80.
5. M 10 ll. = ca. 80

Initialen: a) Buchstaben mit feinem Gerank, 26 × 23 mm.

---

17. Johannes de Colonia und Johann Manthen.

1474—1480.

Typen: 1. Qu| und Q|u 110/1. 1*: 105/6. Woolley 161.
2. M 77. Woolley 160.
2*. M 77. Woolley.
3. M 76. Woolley 163.
4. M 98/9.
5. M 10 ll. = 90. Woolley.
6. Ähnlich M 10 ll. = 90.

---

*) Monceaux, Henri, Les Le Rouge de Chablis, calligraphes et miniaturistes, graveurs et imprimeurs. vol. I. II. Paris 1896.

7. Qu| und Q|u 108/9.
8. Qu| und selten Q|u 110/1. — Woolley 166.
8*. Qu| (undeutlich) 109. (𝔥) — Burger 199.
8**. Q|u 109 (h).
9. 𝔐 76. } Woolley 164.
10. Ähnlich 𝔐 10 ll. = ca. 80. } Woolley 164.
11. 𝔐 76. — Woolley.
12. 𝔐 95. — Woolley.
13. 𝔐 93.
14. 𝔐 92/3.
15. 𝔐 106/7.
16. (𝔐) 10 ll. = ca. 80.
17. 𝔐 75.

Keine Initialen und Rubriken.

Signet: I. Doppelkreuz und Kreis, darin ein Punkt, schwarz (oder vielmehr meist rot) auf weiß, Randlinie doppelt, ca. 136 × 65 mm (Krist. 237).
II. Dieselbe Zeichnung, ca. 105 × 70 mm (Krist. 238).
III. Dieselbe Zeichnung, ca. 72 × 37 mm (Krist. 239).

---

18. Hans Aurl.

1474.

Typen: 1. Qu| 117. — Burger 50, 1.
Keine Initialen und Rubriken.

---

19. Nel Beretin Convento.

1474—1478.

Typen: 1. Qu| 108—110. — Type Facs. Soc. 1902 x.
Keine Initialen und Rubriken.

---

20. Laurentius de Aquila und Sibyllinus Umber.

1475.

Typen: 1. Qu| 117. — Woolley 168.
Keine Initialen und Rubriken.

---

21. Antonius Mischomini.

1476—1478.

Vergl. oben Nr. 13; später in Florenz.

Typen: 2. M 80. Woolley 169.

3. Q|u 119, durchschossen.

4. Q|u 80.

Keine Initialen und Rubriken.

---

22. Jacobus de Fivizzano.

In domo Marci de Comitibus.

1476—1477.

Von Fivizzano.

Typen: 2. Qu| 112/3. Woolley 170.

Keine Initialen und Rubriken.

---

23. Erhard Ratdolt.*)

Z. T. mit Bernhard Maler und Peter Loeslein.

1476—1486.

Später in Augsburg.

Typen: 1. Qu| 109/10. Redgrave 1. 2. 5. 6. Burger (Orig.).

2. M ca. 50 (nicht meßbar). Woolley 171.

3. M 91/2. Redgrave 8.

4. M 56, durchschossen: 75/6. Woolley 171 A.

5. M 10 ll. = ca. 90. Woolley 171.

6. M 76 (h). Woolley 171 A u. 171.

6*. desgl. mit h. Burger 5.

7. M 91/2. Lippmann 58.

7 B. röm. Majuskeln.

7 C. Interlineartype.

8. Q|u 91.

9. M 10 ll. = ca. 65.

10. M ca. 68.

(8.–10.: Burger 5.)

*) Redgrave, G. R., Erhard Ratdolt and his work at Venice. London 1894.

Rubriken: α) ¶, klein, weiß breit, Spitzen kurz, zu Type 2, 3, 6, 7.
β)

Initialen: alle weiß auf schwarz.

a) Reich verzierte Konturbuchstaben ohne Umrandung, ca. 30 mm.
b) Buchstaben von derbem ornamentalem Gerank umschlungen, 48 × 43 mm, meist mit doppelter Randlinie. Q mit Wappenschild.
c) Buchstaben mit Blattwerk oder Gerank, ca. 22 × 20 mm, mehrere Alphabete.
d) Buchstaben mit ornamentalem Gerank, ca. 26 × 23 mm.
e) Buchstabe mit ornamentalem Gerank, z. T. Randlinie doppelt, 32 × 30 mm.
f) Plastische verzierte Buchstaben mit Figuren oder Köpfen, schwarz auf weiß, ca. 31 × 30 mm.
g) Randleiste, viereckig, Blattwerk und Gerank unten, in der Mitte Kranz und Wappenschild.
h) Winkelleiste, rechts in Ornamenten auslaufend, ornamentales Gerank, unten in der Mitte Schuppenkranz.
i) Randleiste, viereckig, unten und rechts breiter wie links und oben, mit feinem Blattwerk, zwei gekreuzte Wappenschilde im schwarzen Kreise.
k) Leistenstücke, zusammengehörig, Ornamente (Vasen) und Blattwerk, schwarz auf weiß, ohne Rand, ca. 160 mm hoch.
l) Buchstaben mit feinem Gerank, weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, 37 × 35 mm.
m) Volle Lombarden, ohne Perlen, 7 mm.
n) Desgl. 13 mm.

23*. Drucker des Psalterio italiano.

1476.

Typen: 1. M 83.

Keine Initialen und Rubriken.

---

24. Thomas de Blavis.

Mit Bruno Valla.

1477.

Vergl. unten Nr. 58.

Typen: 1. Qu| 88. Woolley 171[B].

Keine Initialen und Rubriken.

---

25. Wendelin von Speier.

1476—1477.

Vergl. oben Nr. 1.

Typen: 4. Qu| 85.
5. M 89/90. Woolley 172.
6. Ähnlich M 10 ll. = ca. 80.

Keine Initialen und Rubriken.

---

26. Adam von Rottweil.

Zuerst mit Andreas Corvus.

1476—1480.

Nachher in Aquila.

Typen: 1. M 93/4. } Woolley 173.
2. Ähnlich M 10 ll. = 65. }
3. M 65/6. } Type Facs. Soc. 1902 y.
4. M 59. } Woolley 174.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, ca. 5 mm.
b) Desgl. 3 mm.

Rubriken: α) ℭ, lang, nicht dünn, Spitzen ziemlich lang, die untere etwas steigend, zu Type 3.
β) ℭ, fast sichelförmig, mit langen Spitzen, die obere länger als die untere, zu Type 4.

---

27. Andreas de Paltaszichis.

Z. T. mit Bon. de Boninis.

147(6)7—1478.

Vergl. unten Nr. 60.

Typen: 1. Q|u 110. Woolley 175.

2. Qu| 110/1. Woolley 176.

2*. M 82. Type Facs. Soc. 1901 q.

Keine Initialen und Rubriken.

---

28. Juvenis Guerinus.

1477.

Typen: 1. Qu|, seltener Q|u 114/5. Woolley 177.

Keine Initialen und Rubriken.

---

29. Renaldus de Novimagio.

Z. T. mit Theodorus de Reynsburg.

1477—1496.

Typen: 1. M 77. 1*. 74/5. } Woolley 178. 179.

2. M 10 ll. = 80. }

3. M 83/4. Woolley 180.

4. Qu| 105.

5. Q|u 82.

6. Q|u und Qu| 94/5. 6*. Qu| 90.

6**. M 60. Type Facs. Soc. 1903 i.

7. M 60. Woolley 180[A].

8. giebt es nicht.

9. M 75/4.

10. Ähnlich M 10 ll. = ca. 80.

11. M 88.

12. M 80.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln, ohne Perlen, ca. 4/5 mm.

Keine Rubriken.

---

30. Aloysius Siliprandus.

1477.

Nachher in Mantua.

Typen: 1. 𝔐 } 104 { große } Missaltype.
2. 𝔐 } 104 { kleine }

Keine Initialen und Rubriken.

---

31. Guilielmus Gallus.

1477.

Typen: 1. 𝔐 92. Type Facs. Soc. 1902. z.

Keine Initialen und Rubriken.

31*. Drucker des Alvarotus.*)

1477.

Typen: 1. Qu| und Q|u 110.
2. 𝔐 91.

Keine Initialen und Rubriken.

---

32. Gerardus de Lisa.

1477—1478.

Vorher und nachher in Treviso.

Typen: 4. Qu|, selten Q|u 101/2.
5. 𝔐 79/80. Woolley 181.

Keine Initialen und Rubriken.

32*. Drucker des Mela.

1477—1478.

Typen: 1. Qu| 103.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Es ist zweifelhaft, ob die beiden Alvarotus-Ausgaben von 1477 von demselben Drucker herrühren; der Übersichtlichkeit wegen sind die Typen beider Drucke hier zusammengestellt.

33. Dominicus Siliprandus.

1477.

Typen: 1. Qu| und Q|u 114. Woolley 182.

Keine Initialen und Rubriken.

---

34. Leonhard Wild.

1478—1481.

Typen: 1. M 73.
2. M 10 ll. = ca. 75.
3. M 74. Woolley 183 A.
4. M 59. } Woolley 183.
5. M 10 ll. = 65.
6. Ähnlich M 10 ll. = 75.

Keine Initialen und Rubriken (?).

---

35. Bernardinus Celerius.

1478.

Nachher in Padua; vergl. unten Nr. 52.

Typen: 1. Q|u und Qu| 112.

Keine Initialen und Rubriken.

---

36. Nicolaus Girardengus.

1478—1482.

Nachher in Pavia.

Typen: 1. Qu| 111—115. Woolley 185.
1*. M 75.
2. Q|u 84/5. Woolley 184.
3. M 61/2.
4. M ca. 110.
4*. Q|u 90.

Keine Initialen und Rubriken.

---

37. Antonellus a Moneta.
1478.

Typen: 1. Qu| 109/10.
Keine Initialen und Rubriken.

---

38. P. F. S. F. B. R. Z. F.
1478.

Typen: 1. Qu| 112.
Keine Initialen und Rubriken.

---

39. Bernhard Maler (Pictor).
1478.
Vergl. oben Nr. 23.
Zweifelhaft.

---

40. Petrus de Piasiis Cremonensis dict. Veronensis.
Z. T. mit Bartholomaeus de Blavis, auch Andreas Torresanus.
1479—1494.

Typen: 1. M 60/1.
2. Qu| und Q|u 115.
3. Qu| 89/90.
4. M 74.
4*. (M) 10 ll. = ca. 70.
5. M 92.
6. Q|u 108. } Woolley 185[A].
7. Qu| 79/80. }

Initialen: a) Buchstaben von reichem Gerank umschlungen, weiß auf schwarz, mit doppelten oder einfachen Randlinien; 47×42 mm.
b) Buchstaben mit Blattwerk, Gerank oder Ornamenten; 23×21 mm.
c) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 5 mm.
d) Lombard-Majuskeln, 2 mm.

e) Buchstaben u. spärliches Gerank, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.

f) Randleiste, ornamentales Blattwerk mit Figuren, unten leerer Schild zwischen musizierenden Engeln.

Rubriken: α) ℭ, breit, rund, Spitzen divergierend, zu Type 4.

β) ℭ, eher lang, auch innen rund, Spitzen ziemlich kurz, zu Type 1.

---

41. Nicolaus Rubeus.

1479.

Typen: 1. 𝔐 103/4.

2. 𝔐 88/9.

Keine Initialen und Rubriken.

---

42. Georg Walch.

1479—1482.

Typen: 1. 𝔐 75.

2. 𝔐 10 ll. = ca. 80.

Initialen: a) Buchstaben und Blattwerk (fast wie gemusterter Grund), weiß auf schwarz, ca. 28 × 28 mm.

Rubriken: α) ℭ, weiß sehr breit, Spitzen ganz kurz, zu Type 1.

---

43. Lucas Dominici.

1480—1483.

Typen: 1. Qu|, selten Q|u 93.

2. Q|u 111. Burger 200. Woolley 186.

3. 𝔐 73.

4. 𝔐 10 ll. = ca. 90.

Keine Initialen und Rubriken.

---

44. Theodor von Würzburg.

1480.

Typen: 1. Qu| 110.

Keine Initialen und Rubriken.

45. Johannes und Gregorius de Gregoriis.

Z. T. mit Jacobus Britannicus, Antonius de Stanchis oder Antonius de Strata.

1480 — 1500.

Typen:
1. Qu|, seltener Q|u 112/3.
2. Q|u 89.
3. Qu| 111/2.
4. Qu| 88.
5. Qu| 110/1. } Woolley 187.
6. Qu| 82/3. } Woolley 187.
7. M 10 ll. = ca. 80.
8. M 79.
9. M 91/2.
10. Q|u (2 Formen) 109.
11. Qu|, seltener Q|u 82.
12. M 77/8.
13. M 10 ll. = ca. 65.
14. M 68.
15. M 10 ll. = ca. 70.
16. M 65/6.
17. M 79.
18. M 10 ll. = ca. 70.

18*. Ähnlich M 10 ll. = ca. 70.

19. M 64.
20. M 10 ll. = 85.
21. M 88/9.
22. M 10 ll. = 80.
23. Qu| 81/2.
24. M 64/5.

24*. (M) 56.

25. M 80.
26. Q|u 109/110.

27. M 74/5 (l). 27*. M 73/4 (i).
28. M ca. 106.
29. M 90.
30. Ähnlich M 10 ll. = 80.
31. M 10 ll. = 66.
32. M 85.
33. M 74.
34. M 58/9.
35. M 74.
36. M 102.
37. Qu| 83.
38. M und M 93.
39. Qu| und Q|u 83.
40. M 93.

Initialen: a) Buchstaben, meist prismatisch, mit ornamentalem Gerank, weiß auf schwarz, ca. 46 × 42 mm.

b) Buchstaben mit ornamentalen, z. T. figürlichem Darstellungen, weiß auf schwarz, 14 × 15 mm.

c) Buchstaben mit figürlicher Darstellung und z. T. ornamentalem Blattwerk, schwarz auf weiß, 15 × 15 mm.

d) Schwarze Buchstaben auf weißem Grunde mit ornamentalem Blumenmuster, schwarz auf weiß, 15 × 15 mm.

e) Buchstaben mit ornamentalem Blumenmuster, weiß auf schwarz, 13 × 15 mm.

f) Buchstaben mit ornamentalem Gerank, schwarz auf weiß, ca. 18 × 19 mm.

g) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, weiß auf schwarz, 19 × 19 mm.

h) Prismatische Buchstaben mit zierlichem Gerank, schwarz auf weiß, ca. 11 × 11 mm.

i) Buchstaben mit reichem Blumengerank, weiß auf schwarz, in der rechten Ecke schwarz auf weiß figürliche Darstellung, Randlinie doppelt, ca. 42 × 46 mm.

k) Prismatische Buchstaben mit Blumengerank, weiß auf schwarz, 25 × 21 mm.

l) Prismatische Buchstaben mit zierlichem Blattwerk oder figürlichen Darstellungen, schwarz auf weiß, 14 × 15 mm.

m) Prismatische (meist unecht) Buchstaben mit Blumengerank, weiß auf schwarz, ca. 22 × 22 mm.

n) Prismatische Buchstaben mit ornamentalem Gerank, weiß auf schwarz, 20 × 20 mm.

o) Prismatische Buchstaben mit ornamentalem Gerank, schwarz auf weiß, ca. 23 × 23 mm.

p) Buchstaben mit ganz feinem Gerank, weiß auf schwarz, ca. 20 × 20 mm.

q) Prismatische Buchstaben mit dürftigem feinen Gerank, weiß auf schwarz, 12 × 12 mm.

r) Prismatische Buchstaben mit figürlicher Darstellung, weiß auf schwarz, 20 × 20 mm.

s) Prismatische Buchstaben mit figürlichen Darstellungen und Blattwerk, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.

t) Figürliche Buchstaben mit Beiwerk auf Schrotgrund, 35 × 34 mm.

u) Kontur-Buchstaben mit figürlicher Darstellung, schwarz auf weiß, 22 × 18 mm.

v) Kontur-Buchstaben mit Blattwerk, schwarz auf weiß, ca. 21 × 16 mm.

w) Prismatische Buchstaben mit figürlicher Darstellung (Mönch am Lesepult), 30 × 30 mm.

x) Buchstaben und Ornamente resp. ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 25 × 24 mm.

y) Unecht-prismatische Buchstaben und Schlingengerank, weiß auf schwarz, ca. 30 × 26 mm.

z) Viereckige Randleiste, reiche Ornamente weiß auf schwarz, oben und unten Vignetten schwarz auf weiß, die untere signiert: S. C. P. I.

Rubriken: α) ℭ, groß und schwer, Spitzen kurz, die untere aufgestülpt, zu Type 29.

β) ℭ, klein, rund, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 27*.

γ) ℭ, rund, Sehne unten verjüngt, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 17, 26, 36.

δ) C, lang, schlank, weiß breit, Spitzen lang, zu Type 25.

ε) C, groß und plump, Spitzen mittel, die untere aufgestülpt, zu Type 32.

ζ) C, klein, Sehne schräg, Spitzen mittel, zu Type 27.

η) C, groß, rund, Sehne unten verjüngt, obere Spitze kurz, untere eingezogen, zu Type 14.

ϑ) C, rund, aber nicht dick, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 16.

ι) C, dick, Spitzen ziemlich kurz, zu Type 19.

ϰ) C, rund, Spitzen lang, untere eingezogen, zu Type 12.

λ) C, rund, Spitzen mittel, meist derb, vorgeneigt, zu Type 33.

μ) C, klein, etwas hängend, untere Spitze eingezogen, zu Type 14.

ν) C, rund, Sehne unten verjüngt, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 38.

Signet: I. Doppelkreuz mit X-Stäben, daneben Z. G., schwarz auf weiß, 145 × 71 mm (Krist. 228).

II. Dieselbe Zeichnung, 75 × 45 mm (Krist. 227).

III. Kreuz, daran M, unten X-Stäbe und Z. G., weiß auf schwarz, 102 × 50 mm (Krist. 226).

---

46. Octavianus Scotus.

1479—1484.

Fortsetzung Nr. 85: **Bonetus Locatellus.**

Typen:
1. M 59/60.
2. M ca. 100.
3. M 74. 3*. M 74/5. } Woolley 188.
4. M 10 ll. = 80. } Woolley 188.
5. Qu| 80. } Woolley 189.
6. Q|u 105. } Woolley 189.
7. M 92.
8. M 91/2.
9. M 10 ll. = ca. 65.
10. M 72.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 8/9 mm hoch.

b) Buchstaben von derbem ornamentalem Gerank umschlungen, grobe Ausführung, ca. 50 × 45 mm.

Rubriken: α) ℂ, dick, Spitzen kaum mittelgroß, zu Type 1.
β) ℂ, rund, nicht groß, Spitzen kurz, zu Type 3.

Signet: Doppelkreuz und Kreis, darin O. S. M., weiß auf schwarz, in vier Größen (z. T. nur in Drucken verwendet, die andere für Scotus gedruckt haben):
I. 58 × 45 mm (Krist. 284). III. 90 × 58 mm (Krist. 281).
II. 83 × 52 mm (Krist. 282). IV. 125 × 88 mm (Krist. 283).

---

47. Antonius de Strata.
Z. T. mit Marcus Cantanellus.
1480—1489.

Typen: 1. M 73/4. } Woolley 190.
2. M 10 ll. = ca. 75. }
2*. Qu| 90/1.
3. Qu| 83/4. 3*. auch Q|u. Woolley 190^A.
4. Q|u 104.
5. (M) 10 ll. = ca. 70.
6. M und M 92.
7. M 72.

Rubriken: α) ℂ, rund, Spitzen lang, die obere mehr als die untere, zu Type 1.

---

48. Benedictus Genuensis.
1480.

Typen: 1. M 73. Type Facs. Soc. 1902 aa.
2. (Gemischte Auszeichnungstype).
Keine Initialen und Rubriken.

---

49. M[arcus] C[atanellus?].
1480.

Typen: 1. M 96. Type Facs. Soc. 1902 bb.
Keine Initialen und Rubriken.

---

50. Antonio della Paglia.

Mit Bartolomeo de Fossombrone und Marchesiono de ›avioni.

1480—1481.

Typen: 1. Qu| 88. Woolley 191.

Keine Initialen und Rubriken.

---

51. Petrus Maufer.

Z. T. mit Joh. de Gregoriis und Herc. de Buscha, auch mit Nic. de Contugo.

1480—1486.

Von Verona, nachher in Modena.

Typen: 7. M 92.
8. M 10 ll. = 83/84.
8**. M 10 ll. = ca. 80.
9. Q und M 93. Woolley 192.
9*. Q 57/8.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben und Blattwerk, schwarz auf weiß, 31 × 31 mm.

Rubriken: α) C, breit, weiß schmal, Spitzen lang, die obere länger, zu Type 9.

---

52. Bernardinus Celerius.

1480—1484.

Von Treviso; vergl. oben Nr. 35.

Typen: 1. Qu| und Q|u 112.

Keine Initialen und Rubriken.

---

53. Baptista de Tortis.

1481—1500.

Typen: 1. Qu| 113/4. Woolley 193.
1*. Q|u 113/4.
2. Qu| 77/8.

3. M 91/2.
4. M 81.
5. M 10 ll. = ca. 65.
6. Qu| 89.
7. M 75/6. Woolley 194.
8. M 10 ll. = ca. 80.
9. M 78, mit 3:91/2.
10. M 82/3.
11. M ca. 106.
12. M 95/6. Woolley 195.
13. M 72/3.
14. M 10 ll. = ca. 80.
15. M 92.
16. M 81/2.
17. M 98.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, 6 mm hoch.
b) Desgl., 9 mm hoch.
c) Desgl., 4 mm hoch.
d) (Halbvolle) Buchstaben und Gerank, schwarz auf weiß, ohne Randlinie, 15 mm hoch.

Rubriken: α) ¶, rund, die untere Spitze stark eingezogen, zu Type 12.
β) ¶, die untere Spitze ein wenig eingezogen, zu Type 10.
γ) galgenförmig, zu Type 12.
δ) ¶, rund, obere Spitze lang, derb, untere eingezogen, zu Type 9.
ε) ¶, rund und dünn, Spitzen lang, obere aufgebogen, untere eingezogen, zu Type 13.
ζ) ¶, breit und derb, Spitzen lang, die untere aufgestülpt, zu Type 14.
η) ¶, dick und groß, plump, Spitzen kurz, zu Type 16.
ϑ) ¶, sehr groß und rund, Spitzen lang, die obere wenig aufgebogen, die untere eingezogen, zu Type 17.

Signet: Doppelkreuz und geteilter Kreis, mit Spitze unten, oben B. T., unten ein Punkt, weiß auf schwarz, in drei Größen: I. 74 × 40 mm (Krist. 320), II. 87 × 39 mm (Krist. 319, III. 120 × 53 mm (Krist. 321); 120 × 54 mm, IV. Zeichnung wie I, Randlinie doppelt, ca. 87 × 39 mm.

---

54. Johann Herbort.

Meist für Johann von Coeln, Nic. Jenson & Co.

1481 — 1485.

Von Padua.

Typen:
1. MB 92.
2. MB 10 ll. = ca. 90.
3. MB 92/3. — Woolley 196.
4. MB 93. — Lippmann 18.
5. M 10 ll. = ca. 85. — Woolley.
6. M 74/5.
7. MB 78. — Woolley 197.

7*. MB 109 (mit den Minuskeln von 8).

8. Ähnlich MB 109.
9. MB 10 ll. = ca. 80 (m = 4 mm).
10. MB 92.
11. (MB) (m = 5 mm).
12. MB 63.

Initialen: a) Buchstaben von ornamentalem Gerank umschlungen, weiß auf schwarz, ca. 48 × 41 mm. Randlinie doppelt oder auch einfach.

b) Ähnlich a), aber 50 × 45 mm. Randlinie doppelt.

c) Buchstaben mit feinem Gerank, weiß auf schwarz, 37 × 35 mm. Randlinie doppelt.

d) Buchstaben mit feinem Blattwerk oder Gerank, weiß auf schwarz, 21 × 19 mm.

e) Plastischer verzierter Buchstabe mit Kopf, schwarz auf weiß, 19 × 21 mm.

Rubriken: *α*) ¶, mit kleinem Kopfe, zu Type 12.
Signet: Doppelkreuz und Kreis, darin Punkt in der unteren Hälfte, Randlinie doppelt, 105 × 51 mm (Krist. 238).

---

55. Andreas Torresanus.

Z. T. mit B. de Blavis und M. de Paterbonis.

1481 — 1500.

Typen:
1. M 105.
2. M 58/9.
3. M 74/5 mit Type 8 : 93.
4. M 10 ll. = ca. 80.
5. Qu| 111. — Woolley 198.
6. Qu| 83.
7. Q|u, selten Qu| 85.
8. M, seltener M 93.
9. M und M 93. — Woolley 199.
10. M 62/3.
10*. M 56/7.
11. M 10 ll. = ca. 90.
12. M 92/3.
13. M 55.
13*. slavonic.
14. M 102.
14*. M 102 – 104.
15. M 10 ll. = 78.
16. M 92; mit 1 : 105.
17. M 68.
18. M 10 ll. = 72.
19. M 68.
20. M 10 ll. = ca. 70.
21. M 51/2.
22. M 57.

Initialen: a) Lombarden, meist grotesk, 13 mm.
b) Volle Lombarden ohne Perlen zu 9, 8, 6, 4 u. 3 mm.

Rubriken: α) ℂ, nicht rund, weiß mäßig breit, obere Spitze länger, zu Type 10 (auch unten eingezogen?).
β) ¶, klein, sehr kleiner Kopf, zu Type 10.
γ) ℂ, schlank, Spitzen lang, zu Type 12.
δ) ℂ, rund, dünn, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 10.
ε) ℂ, klein, Spitzen mittel, die untere eingezogen, zu Type 21.
ζ) ℂ, klein, rund, die obere Spitze länger als die untere, zu Type 22.

Signet: I. Dreifaches Kreuz und Kreis, darin B. A., Rand doppelt, 55×31 mm (Krist. 199).
II. Doppelkreuz und Kreis, Rand doppelt, 57×31 mm (Krist. 198).
III. Zeichnung wie II, 76×40 mm.
IV. Dreifaches Kreuz und Kreis, darin Â und Turm, doppelter Rand, 52×37 mm (Krist. 317).
V. Dreifaches Kreuz und viergeteilter Kreis, in den unteren Vierteln A. T., 95×48 mm (Krist. 316).

---

56. Antonius de Stanchis.

Mit Jacobus Britannicus und anderen.

1481.

Vergl. unten Nr. 88.

Typen: 1. M 72.
2. M 10 ll. = ca. 80.

Keine Initialen und Rubriken.

---

57. Michele Manzolo.

1481.

Von Treviso.

Typen: 2*. Qu| 83.
3. M 80/81.
4. Ähnlich M 10 ll. = 80.
5. Q|u 111/2.

Keine Initialen und Rubriken.

58. Thomas de Blavis.

Z. T. mit Andreas Torresanus; vergl. oben Nr. 24.

1481—1491.

Typen: 2. Q|u, selten Qu| 113/4.
3. Q|u 111/2.
4. Qu| und Q|u 90/1.
5. Qu| und Q|u 83/4.
6. M 70.
7. M 61.
8. Q|u 104/5.
9. M 10 ll. = ca. 80.
10. M 82.

Initialen: a) Volle Lombarden, grotesk, ohne Perlen, 6 mm hoch.
b) Desgl., ca. 4 mm hoch.
c) Buchstaben (E) mit ornamentalem Gerank, weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, ca. 47 × 43 mm.
d) Buchstaben mit feinem Gerank, weiß auf schwarz, 23 × 20 mm, aber meist abgenutzt.

Rubriken: *α*) ¶, rund, nicht dick, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 6, 7.

Signet: I. Hochrechteck mit mehrfachem Rande, darin schwarz auf weiß ein gekröntes Buch, darunter T. A., 55 × 33 mm (Krist. 200).

---

59. Nicolaus de Benedictis und Genossen.

1481.

Vergl. unten Nr. 94.

Typen: 1. M 92.
2. M 92.

Keine Initialen und Rubriken.

60. Andreas de Paltaszichis.

Z. T. mit Johannes de Leodio.

1482—1492.

Vergl. oben Nr. 27.

Typen: 3. M 10 ll. = ca. 70.
4. M 75. Woolley 199[A]
5. M 73.
6. Q|u 108.
7. Qu| 81.
8. Q|u 114.
9. Qu| 78.
10. M 66.
11. M 79/80.
12. Auszeichnungsschrift.
13. M 75/76. Woolley 199[A].

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 6/7 mm hoch.
b) Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, ca. 22 × 20 mm.

Rubriken: α) C, rund, weiß breit, obere Spitze lang, die untere eingezogen, zu Type 7.

---

61. Antonius de Papia und Genossen.

1482.

Vermutlich kein Drucker.

---

62. Hermann Liechtenstein.

Anfangs mit Johann Hamann.

1482—1494.

Typen: 5. M 10 ll. = ca. 75.
6. M 74/5.
8. Q|u und Qu| 95.
9. M 106.
10. Qu| 81.
11. M 86.
12. Ähnlich M 10 ll. = ca. 60.
13. M 65.

Initialen: a) Buchstaben mit feinem Gerank, weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, 48 × 42 mm.

b) Buchstabe und Gerank (Blattwerk), weiß auf schwarz, ca. 45 × 38 mm.

c) Buchstaben mit meist feinem Gerank, weiß auf schwarz, ca. 22 × 20 mm.

Rubriken: α) ¶, dünn, weiß breit, Spitzen konvergieren, die obere dicker als die untere, zu Type 6.

β) ¶, rund, Spitzen lang, obere aufstrebend, untere eingezogen, zu Type 10, 11.

γ) ¶, rund, vorgeneigt, obere Spitze lang und aufgebogen, untere nicht eingezogen, zu Type 13.

---

63. Laurentius de Rubeis et socii.

1482.

Typen: 1. M 84.

Keine Initialen und Rubriken.

Signet: I. Doppelkreuz aus einer Rosette ragend, darin Z. I. S. mit Stern.

---

64. Nicolaus von Frankfurt.

1482—1489.

Vergl. oben Nr. 6.

Typen: 1. Ähnlich M 10 ll. = 70.
2. M 74.
3. M 62/3.
4. M 62/3.
5. M mit 2 : 74.
6. M 63 (auch selten M). Woolley 200.
7. M 10 ll. = 65.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 7 mm.

Rubriken: α) ¶, ziemlich groß. weiß breit, Sehne unten verjüngt, Spitzen lang, nicht parallel, zu Type 6.

---

65. Georgius Dalmatinus.

Z. T. mit Jacobus Britannicus.

1482—1483.

Typen: 1. M 64/5.

Rubriken: *α*) ℂ, dick, weiß breit, fast ohne Spitzen.

---

66. Gabriel de Grassis.

Z. T. mit Johannes Antonius Birreta.

1483—1486.

Dann in Pavia.

Typen: 1. M 10 ll. = 65. } Woolley 201.
2. M 64/5. }
3. M 80/1.
4. M 92/3.

Keine Initialen und Rubriken.

Signet: I. Hochrechteck, 46 × 31 mm, darin weiß auf rot Druckerstab und G. A. (Krist. 225).
II. Dieselbe Zeichnung, ca. 88 × 60 mm (Krist. 224).

---

67. Andreas de Bonetis.

1483—1487.

Typen: 1. M 79/80.
2. Qu| und Q̄|u 85.
3. M 74/5.
4. M 10 ll. = ca. 80.
5. M und M 93.
6. M 10 ll. = ca. 80.
7. Qu| 77. Woolley 202.
8. M 79.
9. M 91.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ℂ, rund, dick, obere Spitze derb, untere eingezogen, zu Type 1.

β) ¶, rund, Sehne unten verjüngt, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 5.

Signet: Doppelkreuz und Kreis, weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, 76 × 40 mm (Krist. 202).

---

68. Bernardinus Stagninus.

1483—1500.

Typen:
1. M 78. Fette Minuskel.
2. M 78.
3. M 10 ll. = ca. 80.
4. M 92.
5. M 10 ll. = ca. 80.
6. M 67/8.
7. (M) 10 ll. = ca. 80.
8. Qu| und Q|u 110.
9. Qu| 82.
10. M, seltener M 93.
11. M 81.
12. M 95.
13. Ähnlich M 82.
14. M 66/7.
15. M 10 ll. = 68.
16. M 85.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 9 mm.
b) Desgl., 3 mm.
c) Groteske Lombarden ohne Perlen, 16 mm.
d) Ähnlich c, aber nur 6 mm.

Rubriken: α) ¶, rund, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 2.
β) Ähnlich α, zu Type 4.
γ) ¶, lang, schlank, Spitzen lang, untere eingezogen, zu Type 6.

δ) ℂ, rund, Sehne rund, obere Spitzen lang, untere eingezogen, zu Type 10, 11.

ε) Γ, galgenförmig, zu Type 12.

ζ) ℂ, groß, rund, Spitzen lang, die untere aufgestülpt, zu Type 13.

η) ℂ, rund, dick, Spitzen lang, untere stark eingezogen, zu Type 14.

Signet: Herzform, darin B, darüber Kreuz mit S am Pfahl, weiß auf schwarz, ca. 93 × 57 mm (Krist. 307).

68*. Georg Cristiner.*)

1483.

Typen: 1. Q|u 97.
2. Q|u 78.

Keine Initialen und Rubriken.

---

69. Heinrich von Harlem.

Mit Johann Valbeck.

1483.

Typen: 3. Q|u 112.
4. Q|u 77.

Keine Initialen und Rubriken.

---

70. Peregrino Pasquale.

Meist mit Dionysius Bertochus.

1483—1494.

Von Treviso; später in Scandiano.

Typen: 1. Qu| 94/5.
2. griechisch.
3. Qu| 77.
4. Qu| 110.
4*. Q|u 113.
5. Qu| 82/3.

*) Von Prof. Dr. Reichling aufgefunden.

6. M 80.
7. M 74.
8. M 10 ll. = 65.
9. M 10 ll. = 80.
10. M 80.
11. M 10 ll. = ca. 80.
12. Qu| 90.
12*. Q|u 89.
13. M 79.
14. (M) 112.
15. M 66/7.
16. M 10 ll. = ca. 90.
17. M 67/8.
18. M 10 ll. = 60.
19. Q|u 112.
20. Qu| 82.
20*. Qu| und Q|u 82.
21. M 84.
22. M 68.
23. M 66/7.
24. M 104.
25. M 10 ll. = ca. 65.

Initialen: Viereckige Randleiste, weiß auf schwarz, einfaches Blattwerk, in den vier Ecken Blumen im Kreise.

Rubriken: α) ¶, rund, dick, Sehne unten verjüngt, Spitzen kurz, zu Type 6, 20.

β) ¶, sehr klein, weiß schmal, Spitzen lang, die obere mehr als die untere, zu Type 20.

γ) ¶, groß, rund, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 20.

δ) ¶, ziemlich groß, Spitzen mittelgroß, divergierend, zu Type 22.

Signet: I. Doppelkreuz und Kreis, darin Punkt, weiß auf schwarz, doppelte Randlinien, 71 × 38 mm.

II. Doppelkreuz und Kreis, weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, 75 × 39 mm (Krist. 255).

III. Dreifaches Kreuz und Kreis, dessen untere Hälfte kelchartig gezeichnet ist; in der oberen Hälfte D und P, weiß auf schwarz, ca. 75 × 39 mm, Randlinie doppelt (Krist. 256).

IV. Doppelkreuz und Kreis, die untere Hälfte kelchartig, oben P. P., ca. 92 × 54 mm (Krist. 253).

V. Wie IV, aber 124 × 74 mm (Krist. 254).

---

71. Bernardinus Benalius.

Z. T. mit Matt. Capcasa.

1483 — 1500.

Typen: 1. M 80. Woolley 203.
1*. M 83.
2. M 10 ll. = 80. Woolley 203.
2*. M 64.
2**. M 52/3.
3. M, auch M 10 ll. = ca. 60.
4. (M ca. 92; wohl = 20).
5. M 63.
6. Q|u 107/8.
7. Qu| 79/80.
8. M 66.
9. Q|u 108.
10. Qu| 81.
11. Q|u (2 Formen) 110/1.
12. M 10 ll. = 85.
13. M 85. Woolley.
14. M 10 ll. = ca. 80.
15. M 106.
16. M 75.
17. M 85.
18. }
19. } M 10 ll. = 80 mm, mit zweierlei Minuskeln, kleiner und größer.
20. M 91/2.
21. M 68.
22.*) Q|u 102/3.
23. Qu| und Q|u 112/3.
24. Qu| 77.

---

*) Proctors Angaben unter Type 22, 23 beziehen sich auf andere Typen und beruhen auf Irrtum.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 5 mm.
b) Buchstaben mit ornamentalem Gerank, weiß auf schwarz, mit doppelter Randlinie, ca. 49 × 42 mm.
c) Buchstaben und ornamentales Gerank, feiner und derber, mehrere Sätze, 22 × 19 mm.

Rubriken: α) ℭ, dick, mit dicken Spitzen, die obere lang, die untere stark eingezogen, zu Type 1.
β) ℭ, rund, Sehne unten verjüngt, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 20.
γ) ℭ, schlank, rund, weiß breit, Spitzen lang, die untere etwas eingezogen, zu Type 21.
δ) ℭ, rund, weiß breit, Spitzen lang, die untere ein wenig eingezogen, zu Type 5, 13.
ε) ℭ, klein, rund, weiß ziemlich breit, Spitzen lang, obere mehr als die untere, zu Type 8.

Signet: I. Doppelkreuz und geteilter Kreis, oben B., unten V. I., weiß auf schwarz, 59 × 32 mm (Krist. 185).
II. Der hl. Hieronymus mit dem Löwen, schwarz auf weiß, 92 × 54 mm (Krist. 186).
III. (mit Capcasa:) Im Hochrechteck Doppelkreuz und geteilter Kreis, darin oben B, weiß auf schwarz, unten M, schwarz auf weiß, 56 × 31 mm (Krist. 187).

---

72. Peter Loeslein.

1483.

Typen: 1. M 78/9. } Woolley 205.
2. M 10 ll. = ca. 75. }

Keine Initialen und Rubriken.

---

73. Johann Persan Dauvome.

1483.

Typen: 1. M 74/5.
2. M 10 ll. = ca. 75.

Keine Initialen und Rubriken.

---

74. Bernardinus de Pino.

1483.

Typen: 1. M 78.
2. M 10 ll. = ca. 80.

Keine Initialen und Rubriken.

---

75. Georgius Arrivabene.

Anfangs mit Bern. Benalius und Pag. de Paganinis.

1483—1500.

Typen: 1. M 110.
2. M (ca. 90) mit 1 : 110.
3. M 10 ll. = ca. 65.
4. M 60.
5. M 10 ll. = 80.
6. M 79.
7. M 65.
7*. M 62.
8. Ähnlich M 82/3.
9. M 10 ll. = ca. 75.
10. M 68.
11. Q|u 110/1.
12. Qu| 78/9.
13. Qu| 81.
14. M 91.
15. M 80.
16. M 10 ll. = 60.
17. M 58.
18. M 92.
19. M 84/5.
20. M 72.
21. Qu| 84.
22. M 58 (mit 17).
23. Ähnlich M 10 ll. = 77.
24. M 92.
25. M 10 ll. = 77.
26. Ähnlich M 10 ll. = 60.
27. M 10 ll. = 68.
28. M 82.

Initialen: a) Buchstaben mit kräftigem Schlingengerank, weiß auf schwarz, 48 × 46 mm.
b) Volle Lombarden ohne Perlen, 9 mm.
c) Desgl., 5—6 mm.
d) Verzierte Buchstaben mit Figuren, schwarz auf weiß, 60 × 60 mm.
e) Ähnlich d, 38 × 38 mm.
f) Ähnlich d und e, 30 × 30 mm.

g) Verzierte Buchstaben und Blattwerk, auch mit Ornamenten, schwarz auf weiß, 22 × 22 mm.

h) Groteske Lombarden ohne Perlen, 13 mm.

i) Wie h, 10 mm.

k) Plastischer verzierter Buchstabe (B) mit Figuren, schwarz auf weiß, 65 × 55 mm.

l) Viereckige Randleiste, ornamentales Schlingenmuster.

Rubriken: α) ℭ, lang, Spitzen mittel, zu Type 4.

β) ℭ, rund, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 6.

γ) ℭ, breit, weiß breit, obere Spitze lang, untere aufgestülpt, zu Type 8.

δ) ℭ, rund, dick, obere Spitze lang, untere stark eingezogen, zu Type 14.

ε) ℭ, breit und dick, obere Spitze länger als die untere, zu Type 17.

ζ) ℭ, schlank, weiß breit, die obere Spitze länger als die untere, zu Type 17.

η) ℭ, rund, ziemlich dick, Spitzen lang, untere aufgestülpt, zu Type 18.

ϑ) ℭ, rund, Sehne verjüngt, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 24.

Signet: I. Doppelkreuz und Kreis, darin Punkt, Randlinie doppelt, weiß auf schwarz, 72 × 38 mm.

II. Kreis, halb schwarz, halb weiß, und G. A. A., darüber Doppelkreuz, 97 × 52 mm (Krist. 179).

III. Zeichnung wie II, ca. 128 × 90 mm (Krist. 180).

IV. Kreis mit Spitze, in dieser ein schwarzes G, Kreis weiß und schwarz geteilt, im schwarzen ein weißes A, darüber Doppelkreuz, 97 × 51 mm (Krist. 183).

V. Zeichnung wie IV, 30 × 38 mm (Krist. 182).

VI. Zeichnung wie IV, 108 × 52 mm (Krist. 181).

75*. Franciscus Girardengus und Johannes Antonius Birreta.

1484 — 1494.

Auch in Pavia Nr. 6.

Typen: 2. 𝔐 10 ll. = 80.
3. 𝔐 85/6.
5. 𝔐 92/3.

Keine Initialen und Rubriken.

---

76. Andreas de Soziis.

1484 — 1485.

Typen: 1. 𝔐 92.
2. 𝔐 92.

Keine Initialen und Rubriken.

Signet: Doppelkreuz und Kreis, darin Punkt; doppelte Einfassung, weiß auf schwarz, 107 × 51 mm (Krist. 304).

---

77. Andreas Corvus und Genossen.

1484.

Vorläufig nicht erreichbar.

---

78. Bernardinus Rizus.

Anfangs mit Bern. Celerius oder Antonius de Stanchis.

1484 — 1492.

Typen: 1. Qu| 111.
2. Qu| 82/3.
3. 𝔐 79.
4. 𝔐 10 ll. = ca. 80.
5. Q|u 89.
6. Q|u 112.
7. Qu| 76/7.
8. Qu| 78.
9. 𝔐 79.
10. Ähnlich 𝔐 10 ll. = ca. 60.
11. 𝔐 und 𝔐 79.
12. 𝔐 67.
13. 𝔐 80.
14. 𝔐 10 ll. = ca. 80.
15. 𝔐 84.
16. 𝔐 63/4.
17. 𝔐 93.
18. 𝔐 10 ll. = ca. 90.

Initialen: a) Buchstaben mit kräftigem Gerank, weiß auf schwarz, 21 × 20 mm.

b) Wie a, ca. 48 × 42 mm, zum Teil ohne Randlinien, grobe Ausführung.

c) Buchstabe (V) mit teilweise schraffiertem Gerank, weiß auf schwarz, 53 × 52 mm.

d) Buchstabe mit feinem Gerank, weiß auf schwarz, mit doppelter Randlinie, 51 × 45 mm.

e) Buchstaben mit verschiedenartigen Ornamenten, weiß auf schwarz, 23 × 23 mm.

f) Buchstaben mit kräftigem Gerank und Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 32 × 30, 35 × 29 mm (Größe schwankend).

g) Viereckige Titelleiste, unten Weinlese, in der Mitte Schild und I. B.; an den Seiten Säulen, oben der heil. Geist in Rundbogen, darüber Fabelwesen.

h) Buchstaben, meist prismatisch, mit Blattwerk und ornamentalen Figuren, schwarz auf weiß, ca. 27 × 27 mm.

Rubriken: *α*) ¶, rund, weiß breit, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 13.

β) ¶, rund, weiß ziemlich breit, Spitzen lang, die untere aufgestülpt, zu Type 15.

γ) ¶, Sichel dünn, Sehne dick, obere Spitze lang, untere etwas eingezogen, zu Type 16.

Signet: I. Doppelkreuz und Kreis, Randlinie doppelt, weiß auf schwarz, 74 × 40 mm.

II. Doppelkreuz und Kreis, darin unten B̂ R̂, weiß auf schwarz, 60 × 40 mm (Krist. 268).

---

79. Andreas Calabrensis.

1485—1492.

Typen: 1. 𝔐 80/1.

2. 𝔐 92/3.

3. 𝔐 93.

4. 𝔐 10 ll. = ca. 85.

5. M 10 ll. = ca. 75.
6. M 10 ll. = ca. 80.
7. M 90.
8. M 10 ll. = ca. 80.
9. M 89/90.
10. M und M 80.
11. = 8. mit kleineren Minuskeln.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln, ca. 3 mm hoch.

Rubriken: α) ¶, rund, sehr klein, aber derb, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 1.
β) ¶, rund, Sehne unten verjüngt, obere Spitze sehr lang, untere eingezogen, zu Type 3.
γ) ¶, rund, klein, obere Spitze lang und derb, untere eingezogen, zu Type 7.
δ) ¶, rund, Spitzen ziemlich lang, obere dick, untere ein wenig aufgestülpt oder eingezogen, zu Type 10.

Signet: Baum mit Krone und Wurzeln, um den Stamm ein Spruchband mit den Buchstaben A. N. D. M., weiß auf schwarz, 109 × 53 mm (Krist. 203).

---

80. Antonius Battibovis.
1485.
Vergl. unten Nr. 87.

Typen: 1. Qu| 79.
2. Q|u 104/5.

Keine Initialen und Rubriken.

---

81. Antonello de Barasconi.
Z. T. mit Guiglielmus de Cereto.
1485.

Typen: 1. M 74.
2. M 10 ll. = 75.

Keine Initialen und Rubriken.

82. Matteo Capcasa.

Anfangs mit Bernardino de Pino.

1485—1495.

Typen: 1. Qu| 82.
2. Q|u 105.
3. Q|u 108.
4. Q|u (3 Formen) 83/4.
5. Qu| 78.
6. M 10 ll. = ca. 85.
7. Qu| 81. 7*. Qu| 80.
8. M 10 ll. = ca. 65.
9. Qu| 81/2 (i). 9*. Qu| 81/2 (i).
10. Ähnlich M 10 ll. = 78.
11. M 10 ll. = 135.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben mit figürlichen Darstellungen, schwarz auf weiß, 55 × 46 mm.
b) Desgl., 35 × 35 mm.
c) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk und Figuren oder ornamentalem Beiwerk, ca. 48 × 43 mm.
d) Buchstaben mit Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz, 14 × 14 mm.
e) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, schwarz auf weiß, 19 × 19 mm.
f) Prismatische Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 22 × 22 mm, mehrere Alphabete.
g) Buchstaben und Blattwerk oder Figuren (venetianischer Satz), weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.
h) Buchstaben und derbes Gerank, desgl., 15 × 15 mm.
i) Schmale Winkelleiste, schwarz auf weiß, ornamentales Blattwerk, ca. 160 × 120 mm.
k) Buchstaben, meist prismatisch, mit ornamentalem Blattwerk, schwarz auf weiß, 11 × 11 mm.
l) Ähnlich k, der Rand z. T. gemustert, schwarz auf weiß, 23 × 25 mm.

m) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, 19 × 19 mm.
n) Viereckige Titelleiste, reich, unten Putten auf Greifen gegen Löwenköpfe anreitend, ca. 200 × 140 mm.
o) Viereckige Titelleiste, Säulen und Figuren, oben zwei sitzende Löwen, ca. 240 × 155 mm.
p) Verschiedene Leistenstüske.

Signet: I. Pelikan in den Flammen, mit langer Feder am Kopf, ohne Umrandung, ca. 55 mm hoch (Krist. 201).
II. Doppelkreuz und dreigeteilter Kreis, oben M. C., unten ein Haus und P, weiß auf schwarz, 63 × 44 mm (Krist. 207).
III. Kreuz mit Nägeln und dreigeteilter Kreis, darin M. C. P., weiß auf schwarz, 53 × 38 mm (Krist. 208).

Titelholzschnitt: A. Schulszene mit der Inschrift Silentium, vorn zwei Schüler und ein Hund.

---

83. Johann Leoviller.

Z. T. mit Franciscus de Madiis.

1485—1488.

Typen: 1. M 68. Woolley 205[A].
2. M 10 ll. = ca. 65.
3. M 64.
4. M 104.

Initialen: a) Buchstaben und dünnes Gerank, weiß auf schwarz, ca. 26 × 22 mm.

Rubriken: α) ℂ, schrägstehend, weiß breit, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 1.
β) ℂ, groß, Sehne unten verjüngt, Spitzen mittel, zu Type 3.

---

84. Hannibal Foxius.

Z. T. mit Marinus Saracenus und Bartholomaeus.

1485—1487.

Typen: 1. Qu| 111.
2. M 80. 2*. 77.
3. M 10 ll. = ca. 75.
4. Qu|, selten Q|u 82/3.
5. Qu| 80.

Rubriken: α) ¶, schwarz, Rundung tief, zu Type 4.

Signet: Doppelkreuz und dreigeteilter Kreis, darin unten ein Punkt, doppelter breiter Rand, weiß auf schwarz, 73 × 38 mm (Krist. 213).

84*. Franciscus de Madiis.

1485—1486.

Typen: 1. AB 65.
2. AB 10 ll. = 65.
3. M 65.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, grotesk, 4 mm.

Rubriken: α) ¶, dick, Sehne dick, obere Spitze länger als untere, zu Type 1.

Signet (wohl nur als Verlegerzeichen verwendet): Doppelkreuz und Eirund, daran unten eine Spitze, darin F, oben ein Dreieck, darin M, weiß auf schwarz, ca. 102 × 55 mm (Krist. 246).

---

85. Bonetus Locatellus.

1486 – 1500.

Typen: 1. M 73—75.
2. AB 10 ll. = 60. 2*. AB 10 ll. = ca. 80.
3. AB 63/4.
4. AB 93/4.
5. Q|u 80. 5*. Qu| 80.
6. Q|u 105.
7. M 83.
8. M ca 106.
9. M 10 ll. = 84.
10. AB 57. 10*. M und AB 58.
11. M 73/4.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk und figürlichen Darstellungen, weiß auf schwarz, 16 × 16 mm.

b) Unecht primatische Buchstaben mit silhouettenartigen Blumen oder Figuren, weiß auf schwarz, mit ursprünglich doppelter Randlinie, ca. 17 × 17 mm.

c) Prismatische Buchstaben mit figürlichen Darstellungen und dürftigem Blattwerk, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.

d) Weiße und prismatische Buchstaben mit reichem ornamentalem Gerank und z. T. mit figürlicher Darstellung, weiß auf schwarz, ca. 49 × 44 mm.

e) Prismatische Buchstaben von verziertem ornamentalem Gerank umschlungen, weiß auf schwarz, ca. 15 × 15 mm.

f) Buchstaben und Blattwerk, auch Figuren, weiß auf schwarz, 16 × 16 mm.

g) Prismatische Buchstaben mit figürlichen Darstellungen und ornamentalem Gerank, schwarz auf weiß, 48 × 42 mm.

h) Prismatische Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz, ca. 23 × 23 mm.

i) Prismatische Buchstaben mit innerer figürlicher Darstellung und äußerem Rankwerk, weiß auf schwarz, ca. 48 × 43 mm.

k) Prismatische Buchstaben mit ornamentalem Beiwerk, schwarz auf weiß, 41 × 41 mm.

l) Plastische Buchstaben mit Blattverzierung, schwarz auf weiß, teilweise mit figürlichen Darstellungen, 23 × 22 mm.

m) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 22 × 22 mm.

n) Weiße und prismatische Buchstaben von ornamentalem Gerank umschlungen, weiß auf schwarz, 22 × 22 mm.

o) Unecht prismatische Buchstaben mit reichem ornamentalem Gerank und doppelter Randlinie, weiß auf schwarz, 49 × 42 mm.

Rubriken: α) ℭ, dick, die obere Spitze länger als die untere, zu Type 1.

β) ℭ, nicht dick, weiß breit, Spitzen sehr lang, zu Type 1.

γ) ¶, fein, weiß breit, Spitzen lang, beide ein wenig aufgestülpt, zu Type 3.

δ) ¶, dünn, sichelförmig, obere Spitze lang und dünn, untere stärker und eingezogen, zu Type 4, 7.

ε) ¶, rund, nicht dick, obere Spitze länger als untere, zu Type 10.

ζ) galgenförmig, zu Type 10.

η) ¶, klein, Spitzen fast kurz, divergierend, zu Type 11.

ϑ) ¶, rund, nicht dick, weiß breit, Spitzen lang, zu Type 11.

Er druckt fast immer mit dem Signet des Oct. Scotus.

---

86. Laonikos von Kreta.

1486.

Typen: 1. griechisch.

---

87. Nicolaus Battibovis.

1486.

Fortsetzung von Nr. 80.

Typen: 1. Qu| 79.
2. Q|u 104.

Keine Initialen und Rubriken.

---

88. Antonius de Stanchis.

1486.

Vergl. oben Nr. 56.

Typen: 3. 𝔄𝔅 91.
4. 𝔄𝔅 79.

Keine Initialen und Rubriken.

---

89. Guiglielmus (Anima mia) de Cereto.

1486—1499.

Typen: 1. M 78/9.
2. M 63.
3. M 92.
3*. M 92/3.
4. Qu| 82/3.
4*. M 80.
5. Qu| 77.
6. Q|u 112/3.
7. M 92.
8. Q|u 80.
9. M ca. 50.

Initialen: a) Buchstaben mit ornamentalem Gerank, weiß auf schwarz, ca. 52 × 51 mm.

b) Buchstaben und mäßiges Blattwerk, weiß auf schwarz, 23 × 20 mm.

c) Buchstaben und feines Gerank, weiß auf schwarz, 21 × 21 mm.

d) Ähnlich c, aber dürftig, 15 × 15 mm.

e) Buchstaben mit ornamentalem Gerank, weiß auf schwarz, 46 × 41 mm, Randlinie einfach und doppelt.

f) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 8 mm.

g) Prismatische Buchstaben mit figürlichem Beiwerk, schwarz auf weiß, 15 × 15 mm.

h) Schwarze Buchstaben mit weißem Strich, und Beiwerk, schwarz auf weiß, 15 × 15 mm.

i) Verzierte Konturbuchstaben, darin bildliche Darstellung, schwarz auf weiß, 46 × 44 mm.

k) Titelleiste, aus einzelnen Stücken zusammengesetzt, ornamentales Gerank und Figuren, schwarz auf weiß.

l) Verzierter Buchstabe in verzierter Umrahmung, schwarz auf weiß, ca. 50 × 55 mm.

Rubriken: α) C, rund, Spitzen mittellang, untere eingezogen, zu Type 2.

β) C, dünn, die obere Spitze lang und am Ende aufgestülpt, zu Type 2.

γ) C, klein, rund, unten eingezogen, Spitzen mittel, zu Type 8.

Signet: Hochrechteck, darin wappenförmige Kartusche mit einem Baum, und Spruchband, darin P. C., daneben G. T., in den Ecken oben Vögel, unten Hasen, schwarz auf weiß, 68 × 46 mm (Krist. 324).

---

90. Johannes Rubeus Vercellensis.

Z. T. mit Albertinus Rubeus.

1486—1499.

Von Treviso.

Typen: 2. Qu| 82/3.
3. Qu| 79.
4. Auszeichnungsschrift.
5. M 79.
6. M 64/5.
6*. rom. Majuskel.
7. M 10 ll. = ca. 68.
8. M und M 67/8.
9. (M) 10 ll. = ca. 80.
10. Q|u 106/7.
11. M 112/3.
12. M 91.
13. M 80/1.

Initialen: a) Primatische Buchstaben mit ornamentalem und figürlichem Beiwerk und Gerank, weiß auf schwarz, auch mit doppelter Umrandung, 48 × 43 mm.
b) Prismatische Buchstaben mit figürlichem und ornamentalem Beiwerk, schwarz auf weiß, 48 × 42 mm.
c) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, schwarz auf weiß, 24 × 24 mm.
d) Buchstaben (auch prismatisch) mit Blattwerk oder Tierfiguren oder Köpfen, weiß auf schwarz, ca. 30 × 27 mm.
e) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk, auch Figuren, weiß auf schwarz, 18 × 18 mm.
f) Buchstaben mit Blattwerk, einzelne auch mit Figuren, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.
g) Verzierter Konturbuchstabe (S), unbeholfen, mit Blattwerk und Vögeln, schwarz auf weiß, 43 × 40 mm.
h) Buchstaben mit ornamentalem Gerank, weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, 46 × 43 mm.

i) Buchstaben (J) mit ornamentalem Beiwerk und Gerank, weiß auf schwarz, 34 × 34 mm.

k) Buchstabe (S), davor Wappenschild, schwarz auf weiß, darin O. P., von Putten gehalten, ca. 43 × 40 mm.

l) Prismatische Buchstaben und ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, 26 × 23 mm.

m) Architektonische Titelleiste mit reichem figürlichen Schmuck, unten Schild und reitende Knaben, oben Gelehrter in Rundbogen, daneben zwei Geier, schwarz auf weiß.

n) Viereckige Titelleiste, oben Christus mit der Dornenkrone, unten Knaben auf Greifen gegen Löwenköpfe anreitend, schwarz auf weiß.

o) Ornamentale Titelleiste, viereckig, unten Neptun und Nereiden, schwarz auf weiß.

Rubriken: α) ¶, weiß ziemlich breit, Spitzen lang, die obere ein wenig aufgestülpt, zu Type 2.

β) ¶, groß, rund, Spitzen mittel, die untere aufgestülpt, zu Type 11 (?).

γ) galgenförmig, zu Type 8, 11.

δ) ¶, rund, dünn, Sehne dick, Spitzen lang, untere eingezogen, zu Type 8.

ε) ¶, klein, Spitzen lang, untere eingezogen, zu Type 11.

90*. Antonius Mischomini.

1486.

Vergl. Nr. 13 u. 21; von Florenz, später in Modena.

Typen: 2. } wie oben Nr. 21.
3. }

Keine Initialen und Rubriken.

---

91. Alexandros von Kreta.

1486.

Typen: 1. griechisch.

91*. Johannes de Ballis.

1486.

Typen: 1. 𝔐 68.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, 4/5 mm.

b) Desgl., 3 mm.

Keine Rubriken.

---

92. Bartholomaeus de Zanis.

1486—1489.

Nachher in Portesio; vergl. Nr. 105.

Typen: 1. Q|u 104/5.

1*. 𝔐 80.

2. Q|u 79.

3. Qu| 80.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk, weiß auf schwarz, 48 × 42 mm.

b) Prismatische Buchstaben mit Figuren oder Köpfen, weiß auf schwarz, 21 × 21 mm.

c) Buchstaben mit Köpfen, Tieren oder Blattwerk, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.

d) Buchstaben mit Blattwerk, Köpfen oder Figuren, weiß auf schwarz, 22 × 22 mm.

e) Buchstaben mit Blattwerk und Figuren (venetian. Satz), weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.

Keine Rubriken.

---

93. Marinus Saracenus.

Vorher mit Hannibal Foxius (Nr. 84).

1486—1488.

Typen: 1. Qu| 81/2.

2. Qu| 77.

3. Q|u 115.

4. 𝔐 67/8.

5. 𝔐 10 ll. = 65.

Keine Initialen und Rubriken.

---

94. Jacobinus Suigus.

1487.

Von Turin, dann in Lyon.

Typen: 1. M 58.
2. M 10 ll. = ca. 70.
3. M 73/4.

94*. Bernardus de Morano.

1487.

Typen: 1. M 64.
2. 10 ll. = ca. 85.

Keine Initialen und Rubriken.

---

95. Paganinus de Paganinis.

Vorher mit Georgius Arrivabene (Nr. 75).

1487—1499.

Typen: 1. M 68.
2. M 79.
3. M 10 ll. = ca. 90.
4. Qu| 82.
5. M 79.
6. Ähnlich M 10 ll. = ca. 80.
7. M 10 ll. = 70.
8. M oft zu M abgenutzt, 84/5.
9. Ähnlich M 10 ll. = ca. 70.
10. M 92/3.
10*. M 10 ll. = ca. 70.
11. M 10 ll = 135.
12. M 10 ll. = 73.
13. M 68/9. 13*. M 64.
14. M 100.

15. M 54.
16. M 84/5 (= 8?).
17. M, selten M 89.
18. M 10 ll. = 85.
19. M 51/2.
20. Q nicht meßbar.
21. M 92.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 5 mm hoch.
b) desgl. 7 mm.
c) Lombard-Majuskeln, 3 mm hoch.
d) Buchstaben mit feinem ornamentalen Gerank, weiß auf schwarz, ca. 22 × 22 mm.
e) Verzierte Buchstaben (L) und Figur auf punktiertem Grunde, ca. 46 × 40 mm.

Rubriken: α) ¶, Spitzen lang, aber ungleich, untere eingezogen, zu Type 19.
β) ¶, dick, obere Spitze lang, untere stark eingezogen, zu Type 2, 5, 16, 17.

Signet: Petrus mit zwei Schlüsseln am Bunde in der rechten, Buch in der linken Hand und Inschrift: Tu es Petrus, 91 × 52 mm (Krist. 252).

---

96. Hieronymus de Sanctis und Genossen.
(Cornelius, Joh. Lucilius, Santritter.)
1487—1489.

Typen: 1. M 74.
2. M 79/80.
3. M 10 ll. = ca. 80.
4. Qu| 78.
5. Qu| 81/2.
6.–8. Diagramme.

Initialen: a) Buchstaben von reichem, ziemlich kräftigem Gerank umschlungen, weiß auf schwarz, doppelte Randlinie, ca. 48 × 42 mm.

b) Buchstaben mit Blattwerk oder Gerank, weiß auf schwarz, 22 × 20 mm.

Rubriken: α) ¶, rund, weiß breit, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 1, 2.

β) ¶, dick, aber rund, Spitzen lang, die obere aufstrebend, die untere eingezogen, zu Type 5.

Signet: J. H. und Stern, in weißem, von einem Zweige gebildeten Kreise, darunter Krone, das Ganze umgeben von einem schwarzgrundigen Hochrechteck von 55 × 38 mm (Krist. 280).

---

97. Johann Hamann-Herzog.

Vorher mit **Herm. Liechtenstein** (Nr. 62), anfangs mit **Joh. Emericus**.

1487—1500.

Typen: 1.*) Ähnlich M 10 ll. = 78.
2. M 103. Woolley 206.
3. M 81/2.
4. M 10 ll. = 60. Woolley 200.
5. M 70.
5*. M 66.
6. M 60; mit 5*: 66.
7. M, auch M 10 ll. = 63/4.
8. M 85/6. Woolley 206.
9. M 10 ll. = ca. 75.
10. M 74/5.
11. M 10 ll. = 65.
12. M 72/3.

Initialen (eigenartig): a) Buchstaben mit Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 25 × 20 mm.

---

*) Die Auszeichnungsschriften Herzogs 1, 7 und 11 erscheinen meist untereinander gemischt.

b) Buchstaben, meist prismatisch, mit reichem Gerank, dabei Ornamente, auch Figuren, weiß auf schwarz, ca. 59 × 59 mm (I 58 × 45).

c) Buchstaben mit Blattwerk und Blumen, weiß auf schwarz, 31 × 31 mm.

d) Prismatische Buchstaben mit figürlichem Beiwerk, weiß auf schwarz, ca. 23 × 23 mm.

e) Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, ca. 45 × 45 mm.

f) Volle Lombarden, zum Teil grotesk, 13 mm.

g) Desgl., 6 mm.

h) Prismatische Buchstaben, zum Teil verziert, mit ornamentalem Blattwerk und figürlichem Beiwerk, schwarz auf weiß, ca. 26 × 26 mm.

i) Schwarze Buchstaben auf weißem Grunde, darin spärliche Muster, 15 × 15 mm.

k) Prismatische Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 14 × 14 mm.

l) Verschnörkeltes C mit schraffierter Fläche davor, 25 mm.

m) Verzierte schwarze Buchstaben (R), darin Kopf, 22 mm hoch.

n) Weißer Buchstabe mit Blattwerk (F), 15 × 10 mm.

o) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 16 × 16 mm.

p) Lombard-Majuskeln, 5 mm hoch.

q) Viereckige Titelleiste, Blattwerk, Schlingen und Spruchbänder, weiß auf schwarz, 258 × 170 mm.

Rubriken: *α*) ℂ, dünn, rund, Spitzen lang, die untere steigt erheblich, zu Type 2.

β) ℂ, dünn, sichelartig, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 5, 6.

γ) ℂ, rund, Spitzen mittel, untere eingezogen, zu Type 5*.

δ) ℂ, groß, Spitzen kurz, untere aufgestülpt, zu Type 8.

Signet: I. Doppelkreuz und Doppelkreis, darin Hausmarke (hh), weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, ca. 90 × 56 mm (Krist. 229).

II. Zeichnung wie I, Randlinie einfach, 60×56 mm (Krist. 230).
III. Doppelkreis mit Doppelkreuz, darin I. H. und Hausmarke (hh), verziert mit Gerank, weiß auf schwarz, 61×57 mm (Krist. 231).
IV. Zeichnung wie III, 63×42 mm (Krist. 232).

---

98. Bernardinus de Choris und Simon de Luere.

1488—1492.

Typen:
1. Qu| 110.
2. Qu| 83.
3. Q|u 105.
4. M 79.
5. M 66.
6. M 10 ll. = ca. 65.
7. Qu| 80.
8. M 74.
9. M 10 ll. = ca. 75.
10. Q|u 108/10.
11. Q|u und Qu| 78.
12. Q|u 107/8.
13. Qu| 80.

Rubriken: *α*) ℭ, rund, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 4.
β) ℭ, breit, aber nicht dick, ein wenig vorgeneigt, Spitzen gerade, die obere länger als die untere, zu Type 5.
γ) ℭ, rund, dick, weiß breit, Spitzen lang, die untere stark eingezogen, zu Type 8.

Signet: I. Doppelkreuz, daran oben X, unten Kreis, darin B. C., weiß auf schwarz, 73×58 mm (Krist. 210).

---

99. Christophorus de Pensis.

1488—1500.

Typen:
1. Q|u 111.
2. Qu| 101.
3. Qu| 81/82.
4. Q|u 79/80.
5. Q|u 106/7.
6. M 10 ll. = 80.
7. Q|u 107.
8. Qu| 80.
9. M 10 ll. = 85.
10. Qu| 79/80.
11. Q|u 99.

Initialen: a) Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, ca. 17 × 17 mm.

b) Halbschwarzer Buchstabe mit Gerank, ohne Randlinie, ca. 17 mm hoch.

c) Weiße und prismatische Buchstaben mit Gerank, auch figürlichem Beiwerk, weiß auf schwarz, 16 × 16 mm.

d) Ähnlich c, aber 23 × 23 mm.

e) Prismatische Buchstaben mit ornamentalem Gerank und Tierfiguren, schwarz auf weiß, 26 × 26 mm.

f) Viereckige Titelleiste, ornamentales Blattwerk und Figuren, unten Schild zwischen musizierenden Engeln.

g) Buchstaben mit Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz (venetian. Satz), 15 × 15 mm.

h) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 12 mm.

i) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz, ca. 49 × 43 mm.

k) Buchstaben und dürftiges Blattwerk, weiß auf schwarz, 13 × 13 mm.

l) Buchstaben mit figürlichem Beiwerk, weiß auf schwarz, 30 × 26 mm.

m) Konturbuchstaben (D) und Blattwerk, schwarz auf weiß, 18 × 18 mm.

n) Verzierte Buchstaben (P) und spärliches Blattwerk, weiß auf schwarz, 23 × 23 mm.

Rubriken: *α*) ℭ, klein, rund, Spitzen lang, untere eingezogen, zu Type 4.

β) ℭ, groß, schwer, Spitzen kurz, zu Type 10.

Titelholzschnitt: Schreibstube, Lehrer mit drei Schreibern, Porträts an den Pulten, 83 × 128 mm.

---

100. Theodorus de Ragazonibus.

1488 — 1500.

Typen: 1. ꝺB 73.
2. ꝺB 10 ll. = ca. 80
3. Q|u 105.
4. Q|u 107.
5. Qu| und Q|u 109/10.
6. Qu| 82/3.
7. Q|u (3 Formen) 111.
8. Qu| 81.
9. Q|u 107.
10. Titeltype.
11. Q|u 108.

Initialen:
a) Volle Lombarden, meist grotesk, 13 mm.
b) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, auch Figuren, weiß auf schwarz, 14 × 14 mm.
c) Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, 47 × 40 mm.
d) Kontur-Buchstaben und Blattwerk, schwarz auf weiß, einfache Konturlinie, ca. 15 × 15 mm.
e) Buchstaben mit ornamentalem figürlichen Beiwerk, Randmuster, 37 × 34 mm.

Rubriken: α) ℂ, rund, Spitzen lang, die untere stark eingezogen, zu Type 1.
β) ℂ, rund und spitz, Spitzen derb und lang, die untere stark eingezogen, zn Type 9.

Signet (angeblich): Hausmarke und Herzform auf schraffiertem Grunde, daneben T. R., Rand verziert. Vergl. Krist. 267.

101. Johannes Baptista de Sessa.

1489—1491.

Vergl. unten Nr. 137.

Typen: 1. Qu| 79/80.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 13 mm.
b) Desgl., 5 mm.

Rubriken: α) ℂ, rund, Spitzen lang, untere stark eingezogen, zu Type 1.

Signet: I. Verziertes Doppelkreuz und dreigeteilter Kreis, darin B. A. S. weiß auf schwarz, ca. 68 × 48 mm (Krist. 288).

---

102. Dionysius Bertochus.

Z. T. mit Gabriel, physicus Brixiensis.

1489—1494.

Von Bologna.

Typen: 5. M 66/7.
6. M 10 ll. = ca. 65.
7. Q|u 90.
8. M und M 92.
9. M 90.
10. M 80.
11. Qu|, seltener Q|u 80.
12. M 10 ll. = ca. 80.

Initialen: a) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, weiß auf schwarz, 36 × 32 mm.
b) Ähnlich a, 15 × 15 mm.

Rubriken: β) ℂ, rund, nicht dick, Spitzen lang, gerade, die obere ein wenig länger als die untere, zu Type 8.
γ) ℂ, rund, Sehne unten verjüngt, obere Spitze lang, die untere eingezogen, zu Type 9.

Signet: I. Doppelkreuz und geteiltes Queroval, darin unten D, schwarz auf weiß, Randlinie doppelt, ca. 83 × 60 mm.

II. Ähnlich I, weiß auf schwarz, Rand einfach, 97 × 65 mm (Krist. 188).

III. Dieselbe Zeichnung schwarz auf weiß, ohne Umrandung, ca. 65 mm hoch (Krist. 189).

---

103. Lazarus de Soardis.

1490—1495.

Typen: 1. Qu| 77.
2. Q|u 104.
3. Qu| 80.
4. (M) 10 ll. = ca. 80.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, klein, aber derb, die obere Spitze länger als die untere, zu Type 3, massenhaft verwendet.

Signet: I. Hochrechteck mit mehrfachem Rand, darin Doppelkreuz und Kreis mit weißer Spitze, geteilt, darin L. I. P., weiß auf schwarz, 74 × 46 mm (Krist. 300).

II. Ähnliche Zeichnung, Rand einfach, im Kreise L. S. O., 75 × 45 mm (Krist. 301).

---

104. Philippus Pincius.

1490—1500.

Typen: 1. M 10 ll. = ca. 60.
2. M 84.
3. Q|u (2 Formen) 110.
4. Qu|, selten Q|u 78.
5. M, auch M 10 ll. = 63/4.
6. M 79.
7. M 66.
8. Qu| 80.
9. Q|u 80/1.
10. Qu| 81.

11. Q|u 113.
11*. Q|u 108.
12. M 10 ll. = 67/8.
13. M 69.
14. Qu|, seltener Q|u 100.
15. Qu| 80/1.
16. Q|u 107/8.
17. M 82.
18. 10 ll. = ca. 80.
19. Qu| und Q|u 80.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk und Figuren oder Ornamenten, weiß auf schwarz, ca. 48 × 38 mm.
b) Ähnlich a, ca. 27 × 23 mm.
c) Buchstaben mit Blattwerk, zum Teil auch mit Figuren, 15 × 15 mm.
d) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk, weiß auf schwarz, 21 × 21 mm.
e) Volle Lombarden, ohne Perlen, z. T. grotesk, 13 mm.
f) Lombard-Majuskeln, 5 mm.
g) Viereckige Titelleiste (wie Joh. Rubeus Nr. 90), ornamentale Figuren, schwarz auf weiß, unten reitende Knaben, oben Gelehrter in Rundbogen, daneben zwei Geier.
h) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk und Figuren, schwarz auf weiß, 27 × 27 mm.
i) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz, ca. 37 × 32 mm.

Rubriken: *α*) ¶, groß, rund, Spitzen lang, die obere aufgestülpt, die untere eingezogen, zu Type 2.
β) ¶, klein, Spitzen mittel, konvergierend, zu Type 13.
γ) ¶, lang und dick, Spitzen kaum mittelgroß, die untere aufgestülpt, zu Type 17.
δ) ¶, dick, ein wenig hängend, tief, Spitzen kurz, die untere aufgestülpt, zu Type 16.

Signet: I. Doppelkreuz mit X und geteilter Kreis, darin oben PHI., unten .P., weiß auf schwarz, ohne Randlinie, 105 × 82 mm (Krist. 260).

II. Ähnlich I, Stellung der Inschriften vertauscht, 96 × 61 mm (Krist. 261).

III. Ähnliche Zeichnung, ohne Punkte, 52 × 35 mm (Krist. 262).

---

105. Bartholomaeus de Zanis.

1490 — 1500.

Vergl. oben Nr. 92.

Typen: 1. } wie oben.
2. }
3. Q|u 106.

---

106. Johann Klein und Peter Himmel.

1490.

Typen: 1. A 84.

Keine Initialen und Rubriken.

---

107. Giovanni Ragazzo.

1490 — 1494.

Zuletzt mit Giovanni Maria de Occimiano.

Typen: 1. Qu| 82/3.
1*. Q ca. 110.
1**. Qu| 82.
2. } spärlich verwendete gotische Titeltypen.
3. }
4. Q|u 106/7.

Initialen: a) Prismatische (z. T. auch verzierte) Buchstaben mit ornamentalem oder figürlichem Beiwerk, mehrere Alphabete, weiß auf schwarz, ca. 11 × 11 mm.

b) Desgl., 15 × 15 mm.

c) Ähnlich a, aber ca. 23 × 23 mm.

d) Prismatische Buchstaben mit ornamentalem Beiwerk oder reichem Gerank, schwarz auf weiß, ca. 27 × 27 mm.

e) Volle Lombarden ohne Perlen, 6 mm.

Rubriken: α) ¶, rund, Spitzen lang, untere stark eingezogen, zu Type 4.

---

108. Jacobus Paganinus.

1490 — 1491.

Typen: 1. Q|u (2 Formen) 111.
2. Qu| und Q|u 78.
3. 𝔐 83/4.*)

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, rund und breit, Spitzen lang, die obere derb, die untere aufgestülpt, zu Type 3.

---

109. Liga Boaria.

1491.

Typen: 1. Q|u 107.
2. Qu| 80.
3. 𝔐 65.
4. 𝔐 80.
5. 10 ll. = ca. 65.

} Type Facs. Soc. 1903. k.

Initialen [meist abgenutzt, gelegentlich fehlen die Ränder]:

a) Buchstaben von derbem Gerank umschlungen, weiß auf schwarz, ca. 49 × 42 mm.

b) Desgl. mit feinerem Gerank, Randlinie doppelt, 48 × 42 mm.

c) Buchstaben mit ornamentalem Gerank oder Blattwerk, weiß auf schwarz, 22 × 20 mm.

d) Ähnlich c, aber dürftig, Randlinie doppelt, ca. 21 × 21 mm.

e) Buchstaben und spärliches Blattwerk, weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, aber meist abgenutzt, 16 × 16 mm.

---

*) Wohl von Phil. Pincius für Jac. Paganinus gedruckt.

f) Vignettenartiges Viereck, darin Buchstabe von derbem Gerank umschlungen, 50 × 50 mm.

Keine Rubriken.

---

110. Maximus de Butricis.

1491—1492.

Typen: 1. ꝮD 68.
2. Q|u 80/1.
3. ꝮD 76/7.
4. 10 ll. = ca. 70.

Keine Initialen und Rubriken.

---

111. Manfredus de Bonellis.

Zuletzt mit Georgius de Rusconibus.

1491—1500.

Typen: 1. ꝮD 90/1, seltener ꝮD.
1*. ꝮD 65/66.
2. ꝮD 79/80.
3. Qu| 78.
4. 10 ll. = ca. 70.
5. ꝮD ca. 70.
6. Qu| 82.
6*. Qu| und Q|u 83/2.
7. Q ca. 105. Titeltype.
8. ꝮD 68.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk, z. T. auch mit Figuren, ca. 48 × 38 mm.
b) Buchstaben mit Blattwerk, Ornamenten oder Figuren, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.
c) Prismatische Buchstaben mit kräftigem Gerank, weiß auf schwarz, 22 × 22 mm.

d) Verzierte oder gemusterte Konturbuchstaben mit Blattwerk, auch mit ornamentalem oder figürlichem Beiwerk, schwarz auf weiß, 15 × 15 mm.

e) Buchstaben mit Blattwerk, weiß auf schwarz, 16 × 17 mm.

f) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz, 15 × 13 mm.

g) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, 6 mm.

h) Verzierte Buchstaben mit Blattwerk, weiß auf schwarz, weiß auf schwarz, 34 × 34 mm.

i) Buchstaben mit ornamentalen, z. T. figürlichen Darstellungen, ca. 36 × 33 mm.

k) Buchstaben mit ornamentalem Beiwerk, weiß auf schwarz, 10 × 10 mm.

l) Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, 32 × 25 mm.

Rubriken: *α*) ℂ, rund, weiß breit, Spitzen lang, die obere aufstrebend, die untere eingezogen, zu Type 1*.

β) ℂ, schmal, weiß breit, Spitzen lang, die obere länger als die untere, auch zu Type 1*.

γ) ℂ, rund, groß, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 5.

δ) ℂ, rund, obere Spitze lang und aufstrebend, untere eingezogen, zu Type 6, 7.

ε) ℂ, klein, Sehne derb, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 8.

Titelbild: Lehrer auf dem Katheder, dazu fünf Schüler, einer vor ihm, je zwei zur Seite, in der oberen Rundung Kampfszene, unten und an den Seiten Leisten mit ornamentalem Blattwerk und Ornamenten, ca. 150 × 106 mm.

---

112. Christophorus de Cremona.

Zuletzt mit Bernardinus de Vitalibus.

= Chr. de Quietis. Nr. 128.

1491—1494.

Typen: 1. Q|u 110/1.

Keine Initialen und Rubriken.

112*. Angelus und Jacobus Britannicus.

1491.

Gleichzeitig in Brescia.

Typen: 1. M 79/80.
2. M 10 ll. = ca. 60 (?).

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 7 mm.

Rubriken: α) ¶, dick, Spitzen lang, die untere eingezogen, die obere meist fein aufgestülpt, zu Type 1.

Signet: Doppelkreuz mit X und Kreis, darin A. B. und Punkt, weiß auf schwarz, doppelter Rand, 126 × 60 mm.

---

113. Alexander Paganinus.*)

16. Jahrhundert.

---

114. Simon de Gara

gibt es nicht.

---

115. Nicolaus de Ferrariis.

1491—1492.

Typen: 1. M 79/80.
2. Ähnlich M 10 ll. = 80.
3. Qu| 80/81.

Initialen: a) Buchstabe und derbes Gerank, weiß auf schwarz, ca. 48 × 42 mm.
b) Buchstaben u. feines Gerank, weiß auf schwarz, ca. 20 × 20 mm.

Rubriken: α) ¶, rund, Spitzen sehr lang, untere stark eingezogen, zu Type 1.

Signet: Herzform, darin zwei Querstriche und P, darüber Kreuz, daneben N. F., weiß auf schwarz, Hochrechteck: 80 × 42 (Krist. 211).

---

*) Das Datum von H. 5392 lautet Mdcccccxi, nicht ccccxci.

116. Jacopo di Carlo.

1491.

Vorher in Florenz.

Typen: 1. Qu| 81/2.

Keine Initialen und Rubriken.

---

117. Bartholomaeus de Ragazonibus.

1492.

Typen: 1. Q|u 108.

2. Q|u 80.

Keine Initialen und Rubriken.

---

118. Vincentius Benalius.

1492—1493.

Typen: 1. 𝔄𝔅 10 ll. = 66.

2. 𝔐𝔥 68/9.

3. Q|u 107.

Keine Initialen und Rubriken.

118*. Cherubini di Aliotti.

1492.

Von Bologna; Typen wie dort?

---

119. Aluisius in contrata S. Luciae.

1492.

Typen: 1. 𝔄𝔟 71.

2. (𝔐𝔥) 10 ll. = ca. 80.

3. Q|u ca. 104.

Initialen: a) Viereckige Titelleiste, Schlingenmuster, unten Kranz, darin schmaler Wappenschild; in der linken unteren Ecke Vase, weiß auf schwarz, 200 × 142 mm.

b) Prismatische Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk oder Gerank und figürlichem Beiwerk, schwarz auf weiß, 27 × 27 mm.
c) Buchstaben mit dürftigem Blattwerk, grob, weiß auf schwarz, ca. 20 × 20 mm.
d) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, mehrere Alphabete, 22 × 19 mm.
e) Buchstaben von ornamentalem Gerank umschlungen, weiß auf schwarz, Randlinie meist doppelt, 49 × 42 mm.

Rubriken: α) ℂ, dünn, weiß breit, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 1.

119*. Baptista de Bossi.*)

1492.

Typen: 1. Qu| 80.

Keine Initialen und Rubriken.

---

120. Bastiano di Verolengo.

1492.

Typen: 1. Q|u 110.

Keine Initialen und Rubriken.

---

121. Simon Bevilaqua.

1492—1500.

Von Vicenza.

Typen: 3. M 68.
3*. M 92.
4. M 10 ll. = 75.
5. Q|u 110.
6. Q|u 80.
7. Q|u 103.
8. Qu| 80.
8*. M 73/4.
9. Q|u 86.
10. Auszeichnungsschrift.
11. M 89.
12. Qu| 80.
13. M 57/8.
14. M ca. 105.

---

*) Nach freundlicher Mitteilung von Prof. Dr. Reichling.

15. 𝔐, nicht meßbar.
16. Q|u 112/3 (ſ, y).
17. Qu| 80.
18. Qu|, auch Q|u 80.
18*. Q|u 82.
19. Q|u und Qu| 105 (ſ, y).
19*. Q|u 105/6 (ſ, y).
(2 Formen)
19**. Q|u 106/7 (ſ, y).
(2 Formen)
20. 𝔐 63.
21. 𝔐 und 𝔐 ca. 83.
22. 𝔐 10 ll. = 59.
23. Qu| 112 (ſ, y).
24. 𝔐 10 ll. = 60.
25. 𝔐 10 ll. = ca. 100.
26. 𝔐 64.

Initialen: a) Buchstaben von ornamentalem Gerank umschlungen, weiß auf schwarz, mit doppelter Randlinie, 49 × 42 mm.
b) Volle Lombarden ohne Perlen, 5 mm.
c) Buchstaben mit ornamententalem Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz, 37 × 32 mm.
d) Prismatische Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz, ca. 48 × 38 mm.
e) Buchstaben und derbes Blattwerk, weiß auf schwarz, 35 × 35 mm.
f) Buchstaben mit Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.
g) Prismatischer Buchstabe (A) mit ornamentalem Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz, 36 × 33 mm.
h) Prismatischer Buchstabe (F) und Blattwerk, weiß auf schwarz, 25 × 21 mm.
i) Titelleiste.

Rubriken: α) ¶, groß, dick, Sehne unten verjüngt, Spitzen kurz, die untere eingezogen, zu Type 3.
β) ¶, klein, Spitzen mittel, zu Type 3*.
γ) ¶, klein, dick, Spitzen kurz, die obere ein wenig länger, zu Type 8.
δ) ¶, rund, dick, weiß breit, Spitzen kurz, zu Type 12.
ε) ¶, rund, dick, Spitzen lang, untere aufgestülpt, zu Type 12.
ζ) ¶, groß, dick, Spitzen kurz und konvergierend, mitunter auch die obere Spitze gerade, zu Type 17, 18; massenhaft.

η) ℭ, rund, dick, Sehne unten verjüngt, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 18, 19.

ϑ) ℭ, rund, Sehne rund, Spitzen lang, untere eingezogen, zu Type 19**.

ι) ℭ, Spitzen lang, untere eingezogen, zu Type 21.

ϰ) ℭ, rund, Spitzen kurz, untere eingezogen, zu Type 26.

Signet: I. Kahler Baum, darauf ein Vogel, an den Ästen zwei Schilde mit je einer Krone, weiß auf schwarz, um den Stamm weißes Spruchband mit vollem Namen; 74 × 51 mm (Krist. 191).

II. Herzform, darüber Doppelkreuz mit Stern an der Spitze, darin voller Name, ohne Umrandung, ca. 100 mm lang (Krist. 192).

III. Kreuz und Kreis, schwarz und weiß geteilt, im weißen Felde Name und Blatt, ca. 50 × 38 mm (Krist. 193).

NB. In den Drucken Bevilaquas wechseln die Typen lagen-, bogen- oder seitenweise. Die Antiqua-Texttypen sind gut mit Hilfe des i und y zu scheiden, sind aber gelegentlich durcheinander vermischt.

---

122. Johannes Tacuinus.

1492—1500.

Typen: 1. Q|u, auch Qu| und Q|u, 79—82.
in mehreren Varietäten.

2. 𝔐 10 ll. = 67.

3. Q|u 108. Woolley 207.

4. Qu| und Q|u 85/6.

5. 𝔐 10 ll. = 75.

6. Qu| und Q|u 80/1.

7. Q|u 111. 7*. 106.

8. Qu| 83.

9. Q|u, auch Qu| und Q|u, 81.

10. (𝔐) 10 ll. = 70.

Initialen*): a) Prismatische Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, weiß auf schwarz, einzelne Buchstaben mit Tieren und Figuren, ca. 22 × 22 mm.

b) Buchstaben und Köpfe, weiß auf schwarz, 16 × 16 mm.

d) Volle Lombarden, grotesk, 13 mm.

c) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz, ca. 28 × 28 mm.

e) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 14 × 13 mm.

f) Prismatische Buchstaben von ornamentalem Gerank umschlungen, weiß auf schwarz, ca. 25 × 25 mm.

g) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 16 × 16 mm.

h) Buchstaben mit Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.

i) Buchstaben, prismatisch und weiß, mit Blattwerk oder Köpfen, weiß auf schwarz, 20 × 20 mm.

k) Buchstaben, prismatisch und weiß, mit Blattwerk, nur einzelne mit Figuren, weiß auf schwarz, ca. 28 × 24 mm.

l) Prismatische Buchstaben mit figürlichen Darstellungen, weiß auf schwarz, 47 × 42 mm.

m) Konturbuchstaben und ornamentales Blattwerk, schwarz auf weiß, 22 × 22 mm.

n) Konturbuchstabe (Q) mit reichem ornamentalem Blattwerk, schwarz auf weiß, 47 × 41 mm.

o) Prismatischer Buchstabe (Q) mit Blattwerk und Figuren, schwarz auf weiß, 38 × 38 mm.

p) Prismatische Buchstaben und Blattwerk oder Figuren, schwarz auf weiß, Randlinie doppelt, 27 × 26 mm.

q) Blattartig verzierter plastischer Buchstabe (P), darin figürliche Darstellung, weiß auf schwarz, 46 × 44 mm.

r) Verzierter Buchstabe (I) und ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, 24 × 24 mm.

s) Halbprismatischer Buchstabe (D), außen Blattwerk, weiß auf schwarz, innen dürftige Figuren, schwarz auf weiß, 22 × 21 mm.

---

*) Es ist bezeichnend für Tacuinus, daß die Initialserien fast in allen Drucken durcheinander gemischt sind; ihre Zahl ist deshalb schwer festzustellen.

t) Viereckige Titelleiste, ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, oben Maske, unten Adler zwischen Füllhörnern und Greifen.

u) Viereckige Titelleiste, schwarz auf weiß, architektonisch, unten Wappenschild im Kreis von springenden geflügelten Genien gehalten, oben zwei Löwen, dazischen leerer Rundbogen.

Rubriken: α) ℭ, rund, Spitzen lang, oft schrägstehend, die untere aufgestülpt, zu Type 1, 3.

β) ℭ, rund, weiß breit, Spitzen lang, obere aufgebogen, untere eingezogen, zu Type 8, 9.

γ) galgenförmig, zu Type 6.

δ) ℭ, groß, lang, Spitzen kurz, aber fein, etwas vorwärts geneigt, zu Type 7.

ε) ℭ, groß, dick, rund, Spitzen ziemlich lang, konvergierend, zu Type 7.

Signet: I. Baum, daran Spruchband mit P̊ C̊, daneben I. T., in den oberen Ecken Vögel, in den unteren Hasen, schwarz auf weiß, 63 × 48 mm (Krist. 325).

II. Querrechteck, in der Mitte IOS im Kranze, weiß auf schwarz, daneben Satyrn und Nymphen und P̊. C̊., 33 × 100 mm.

III. Doppelkreuz und Doppelkreis, darin Z. T., 67 × 54 mm (Krist. 326).

Titelbild: A. Schreibstube, Meister und drei Schreiber, je einer rechts und links, einer im Hintergrunde, 84 × 51 mm.

B. Desgl., Meister und zwei Schreiber, je einer rechts und links, 84 × 150 mm.

Typen wechseln bogenweise: Juvenal 1494, Sallust 1500.

---

123. Hieronymus de Paganinis.

1492—1497.

Typen: 1. M 54.

2. M 83/4.

2*. M, oft abgenutzt M ca. 100.

3. 𝔄𝔇 10 ll. = ca. 75.
4. 𝔄𝔇 92/3.
5. 𝔄𝔇 68/9.
6. 𝔄𝔇 79.
7. 𝔄𝔇 52.
8. M ca. 95.
9. sehr kleine gotische Marginaltype.
10. mittelgroße Antiqua, nur ein Motto.

---

124. Thomas de Piasiis.

1492—1494.

Typen: 1. Q|u (2 Formen) 108/9.

Keine Initialen und Rubriken.

---

125. Petrus de Quarengis, Bergomensis, u. Consorten.

Z. T. mit T. Z. P.*) oder Giovanni Maria de Occimiano.

1492—1500.

T. Z. P.

Typen:**) 1. Q|u 108 (= 3?).
ij. Q|u 81.
iij. Q|u 83.
iv. Q|u 85/6.

Quarengis.

Typen: 1. 𝔄𝔇 80.
2. 𝔄𝔇 67.
3. Q|u 112.
4. Q|u 82.
5. Q|u 108.
6. Qu| 80.
7. 𝔄𝔇 89.
8. 𝔄𝔇 62/3.
9. Q|u 107/8.
10. Qu| 80.
11. 𝔄𝔇 10 ll. = 84 (h).
12. 𝔄𝔇 68.
13. 𝔄𝔇 69.
14. Ähnlich 𝔄𝔇 81/2.
15. 10 ll. = ca. 70 (h).

---

*) T.Z.P. = Tacuino Zoanne und P. C.? Obwohl mir diese Zuteilung wahrscheinlicher erscheint, behalte ich bis auf weiteres Proctor's Einteilung bei. — **) Die Typen wechseln lagenweise.

Initialen: a) Buchstaben mit Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.

b) Verzierte Buchstaben, mit Gerank und Figuren, weiß auf schwarz, ca. 29 × 30 mm.

c) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 6 mm.

d) Prismatische Buchstaben, ornamentales Blattwerk und figürliche Darstellungen, weiß auf schwarz, 36 × 31 mm.

e) Buchstaben und ornamentales Beiwerk, Längsseiten mit Muster, weiß auf schwarz, 36 × 33 mm.

f) Viereckige Titelleiste, architektonisch, wie Nr. 122, u, im Rundbogen oben Gott Vater.

g) Viereckige Titelleiste, aus schmalen Stücken zusammengesetzt, ornamentales Blattwerk und Medaillons, schwarz auf weiß.

Rubriken: T. Z. P.: α) ℂ, dick, Sehne dick, unten verjüngt, Spitzen ziemlich lang, zu Type ij.

Quarengis: β) ℂ, rund, ziemlich groß, Spitzen sehr lang, die untere stark, die obere manchmal ein wenig aufgestülpt, zu Type 14.

γ) ℂ, klein, aber breit, weiß breit, Spitzen mittel, zu Type 10.

δ) ℂ, groß, dick, Spitzen kurz, die untere aufgestülpt, zu Type 10.

ε) ℂ, sichelförmig, Sehne derb, Spitzen ziemlich lang, zu Type 12.

---

126. Johannes Roscius.

1492.

Typen: 1. Qu| 83.

Keine Initialen und Rubriken.

---

127. Johannes Emericus.

1492—1500.

Typen: 1. M 46.
2. M 61.
3. M 66.
4. M 10 ll. = ca. 80.
5. M 92/3.
6. M 85 mit 5 : 92/3.
7. M mit 5 oder 6: 92/3 oder 85.
8. (M) 10 ll. = 53.
9. M 10 ll. = 65.
10. Ähnlich M 10 ll. = 120.
11. M 10 ll. = 210.
12. M 104.
13. M 52.
14. M 10 ll. = 80.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, meist auch mit Figuren, weiß auf schwarz, ca. 48 × 38 mm.
b) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk, nicht dicht, z. T. mit Figuren, weiß auf schwarz, 28 × 23 mm.
c) Buchstaben mit ornamentalem Beiwerk, weiß auf schwarz, 37 × 37 mm.
d) Ornamentaler Buchstabe (I) mit ornamentalem Beiwerk, weiß auf schwarz, Rand doppelt, ca. 44 × 41 mm.
e) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 7 mm.
f) Desgl., 9 mm.
g) Desgl., ca. 5 mm.
h) Desgl., 2 mm.
i) Buchstaben mit ornamentalem Beiwerk, Rand gemustert, weiß auf schwarz, 36 × 34 mm.
k) Reich verzierter plastischer Buchstabe mit Blattwerk (D), darin bildliche Darstellung, schwarz auf weiß, 105 × 85 mm.

l) Buchstaben mit Blattwerk und Figuren, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.

m) Winkelleiste mit ornamentalen Ecken, Blattwerk, schwarz auf weiß.

Rubriken: α) ℭ, rund, weiß breit, Spitzen mittel,[1] die untere eingezogen, zu Type 1.

β) ℭ, rund und ziemlich dünn, groß, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 3.

γ) ℭ, rund, Spitzen ziemlich lang, die untere eingezogen, zu Type 13.

Signet: I. Doppelkreuz und Kreis, darin oben I. E., unten Hausmarke (?), weiß auf schwarz, 41 × 26 mm.

II. Desgl., 80 × 57 mm (Krist. 305).

III. Desgl., 36 × 27 mm (Krist. 306).

---

128. Christophorus de Quietis u. Martinus de Lazaronibus = Christophorus de Cremona (Nr. 112).

---

129. Giovanni Capcasa.

1493.

Typen: 1. Q|u 106.

2. Q|u 84.

Keine Initialen und Rubriken.

Druckt mit dem Signet des Mateo Capcasa, 53 × 39 mm.

---

130. Damianus de Gorgonzola.

1493—1495.

Dann in Perugia.

Typen: 1. Q|u 102.

2. Qu| 80.

3. M|B 10 ll. = 70.

4. Q|u, auch Qu| 111/2.
5. Qu| 76.
6. Q|u 110/1.
6*. (M) 82/3.

Keine Initialen und Rubriken.

---

131. Jacobus de Ragazonibus.

1493—1494.

Dann in Bologna; vergl. Nr. 139*.

Typen: 1. Q|u 79/80.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben mit ornamentalem Beiwerk, weiß auf schwarz, 16×16 mm.

Rubriken: α) ¶, klein, fein, weiß breit, obere Spitze aufgestülpt, untere eingezogen, zu Type 1.

---

132. Bernardinus de Vitalibus.

1493—1500.

Typen: 1. M 74.
Ausz. 2. M 10 ll. = 75.
3. Q|u 112. 3*. Q|u 107.
4. M 85/6.
5. M 10 ll. = ca. 80.
6. M und M 74.
7. Qu| 81.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben und Blattwerk, zum Teil plastisch, auch mit Vögeln und Figuren, schwarz auf weiß, 64×64 mm.

b) Prismatische oder einfache Buchstaben mit Blattwerk, zum Teil auch mit Vögeln oder Figuren, schwarz auf weiß, 33×33 mm.

c) Volle Antiqua-Buchstaben, 13 mm.

Rubriken: *α*) ℂ, rund, Sehne rund, Spitzen sehr lang, die untere eingezogen, zu Type 1.
β) galgenförmig, zu Type 6.
γ) ℂ, dick, vorgeneigt, Spitzen mittel, zu Type 6.

Signet: I. Kreuz und Kreis, darum Blattwerk und die Buchstaben B. V., schwarz auf weiß, zierlich, 103 × 59 mm (Krist. 332).
II. Ähnliche Zeichnung, ohne Blattwerk, 43 × 37 mm (Krist. 333).

---

133. Franciscus Lapicida.

1494.

Typen: 1. M 70.

Initialen: a) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 20 × 19 mm.
b) Prismatische Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 23 × 23 mm.

Rubriken: *α*) ℂ, rund, ziemlich dünn, Spitzen sehr lang, die untere eingezogen.

---

134. Aldus Manutius.*)

1494—1500.

Typen: 1. griechisch.
1*. dito 120/1.
2. Qu| 115. Ongania 35. Lippmann 59.
2*. Qu| 109/10.
3. Q|u 108.
4. Qu| 81.
5. = 3.
6. Qu| 82.
7. griechisch.
8. Qu| 86/7.
9. griechisch.
10. Qu| und Q|u 81/2.

---

*) Serie dell' edizioni Aldine per ordine cronologico ed alfabetico. 3. ed. Firenze 1803. 8°. — Renouard, A. A., Annales de l'imprimerie des Alde ou histoire des trois Manuce et de leurs editions. 3. ed. Paris 1834. 8°.

Initialen*):

Griechisch: a) Konturbuchstaben mit Blättern und Blüten, ohne Umrandung, ca. 42 mm hoch.

b) Konturbuchstaben, selten prismatisch, von verzierten oder glatten Schlingenmustern umschlungen, ohne Umrandung, ca. 50 mm hoch.

c) Änlich a, ca. 36 mm hoch.

d) Desgl., 28 mm.

e) Desgl., 21 mm.

f) Desgl., 15 mm.

g) Kopfleisten von Schlingenmustern oder Blattwerk, meist den Initialen angepaßt.

Lateinisch: h) Konturbuchstaben mit Schlingenmuster auf schraffiertem Grunde, ca. 30×30 mm.

---

135. Bernardinus de Vianis, Vercellensis.

1495.

Typen: 1. Qu|, auch Q|u 82/3.

2. Q|u [nur römische Majuskeln].

Rubriken: α) ℂ, rund und wenig stark, die obere Spitze aufstrebend, die untere ein wenig eingezogen, zu Type 1.

---

136. Jacobus Pentius de Leucho.

1495—1500.

Typen: 1. M und M 57/8.

2. M 10 ll. = 67/8.

3. M 10 ll. = ca. 60.

4. M 58/9.

5. M 74/5.

6. Q|u und Qu| 105/6.

7. M 10 ll. = 75.

8. M 10 ll. = 63.

9. M ca. 110.

10. Qu| 84/5.

11. M 69.

*) Die griechischen Initialen kommen, soweit ihre Form es gestattet, auch in lateinischen Drucken vor.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben, darin bildliche Darstellungen, schwarz auf weiß, ca. 32 × 32 mm.
b) Prismatische Buchstaben mit dichtem ornamentalen Beiwerk, schwarz auf weiß, 27 × 27 mm.
c) Volle Lombarden ohne Perlen, 9 mm.

Rubriken: α) ¶, rund, wenig dick, obere Spitze stark, untere eingezogen, zu Type 5.
β) ¶, rund, mehr als halbrund, Spitzen nähern sich erheblich, zu Type 1.
γ) galgenförmig, zu Type 1, 4.

Signet: Doppelkreuz und dreigeteilter Kreis, in diesem I. P. L., schwarz auf weiß, Randlinie doppelt, 94 × 55 mm (Krist. 258).

---

137. Giovanni Battista de Sessa.

1496—1500.

Vergl. oben Nr. 101.

Typen: 2. M 110.
3. Q|u 104.
4. Qu| 82/3.
5. Q|u 111.
6. Ähnlich M 10 ll. = ca. 80.
7. M 10 ll. = ca. 70.
8. M 81.
9. Q|u 82/3.
10. M 10 ll. = ca. 60.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk, schwarz auf weiß, ca. 33 × 33 mm.
b) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.
c) Desgl., schwarz auf weiß, 15 × 15 mm.
d) Groteske Lombarden, voll, ca. 11 mm.
e) Plastische Buchstaben mit Blattwerk und Figuren, schwarz auf weiß, 28 × 28 mm.
f) Prismatische Buchstaben mit Ornamenten und ornamentalem Blattwerk, schwarz auf weiß, ca. 27 × 27 mm. (R: 28 × 34.)

g) Ähnlich f, ca. 18×18 mm. Buchstaben teils prismatisch, teils verziert.

h) Prismatischer Buchstabe (T) mit ornamentalem Gerank, nicht dicht, weiß auf schwarz, 25×21 mm.

i) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk, weiß auf schwarz, 17×17 mm.

k) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 8 mm.

l) Verzierte Konturbuchstaben mit Figuren, schwarz auf weiß, 30×30 mm.

m) Lombard-Majuskeln, 3 mm.

n) Prismatische Buchstaben mit feinem Blattwerk, schwarz auf weiß, 50×50 mm.

o) Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, 18×18 mm.

p) Viereckige Titelleiste, unten Schulszene, rechts Baum mit Putten, schwarz auf weiß.

Rubriken: *α*) ℭ, breit, obere Spitze lang und derb, untere aufgestülpt, zu Type 4.

β) ℭ, rund, Spitzen lang, untere stark eingezogen, zu Type 8.

Signete: I. s. o. Nr. 101.

II. Schild, darin Katze mit Maus im Maule, darüber Krone, dazu I. B. S.; schwarz auf weiß, ca. 67 mm hoch (Krist. 289).

III. Zeichnung wie II, 40×32 mm (Krist. 290).

IV. Ähnlich I, Initialen I. B. S. schwarz auf weiß, 37×31 mm (Krist. 291).

---

138. Otinus de Luna.

1496—1500.

Typen: 1. M 10 ll. = 70. 5. M 10 ll. = 70.
2. M 90. 6. M 71.
3. M 68. 7. Q|u 107/8.
4. M 87.

Initialen: a) Buchstaben und mäßig feines Gerank, weiß auf schwarz, 47×42 mm.

b) Reichverzierte und gemusterte Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 23 × 23 mm.

c) Buchstaben und ornamentales Blattwerk oder Figuren, schwarz auf weiß, ca. 25 × 25 mm.

Rubriken: α) ℂ, breit, Spiten lang, die untere aufgestülpt, zu Type 2.

β) ℂ, dünn, weiß breit, Spitzen lang, oft fast nur Kontur, zu Type 3.

γ) ℂ, rund, sichelförmig, Spitzen ziemlich lang, die untere etwas eingezogen, zu Type 6.

---

139. Antonius de Zanchis.

Später mit Franciscus Balthasaris de Perusia.

1496—1500.

Typen: 1. M 10 ll. = 210.
2. M 97.
3. M mit 2 : 97.

Initialen: a) Verzierte Konturbuchstaben, darin figürliche Darstellungen, schwarz auf weiß, 42 × 38 mm.

b) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 8 mm.

Keine Rubriken.

Signet: Dreiteiliger Turm, darüber Spruchband mit der Inschrift Antonio, schwarz auf weiß, 99 × 68 mm (Krist. 337).

139*. Jacobus de Ragazonibus.

Vergl. Nr. 131; dazwischen in Bologna.

1496.

Typen: 3. Q|u 108.

---

140. Simon de Luere.

Vorher mit Barth. de Choris (Nr. 98).

1497—1500.

Typen: 1. M 10 ll. = 60.
2. Qu| 84.
3. Qu| 104.
4. M 58/9. 4*. M ca. 58.
5. M 10 ll. = ca. 68.
6. M 68.
7. M 92/3.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ℂ, rund, Spitzen lang, konvergierend, zu Type 2.
β) galgenförmig, zu Type 4 und 4*.
γ) handförmig, groß, als Marginalzeichen.
δ) ℂ, rund, Spitzen lang, die untere eingezogen, die obere aufgebogen, zu Type 6.
ε) ℂ, breit, Spitzen lang, aufgestülpt, zu Type 7.

Druckt meist mit dem Signet des Lazarus de Soardis (Nr. 103).

---

141. Antonius von Gusago.

1497—1498.

Typen: 1. Q|u 105/6.
2. Qu|, auch Q|u 79.

Initialen: a) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 21 × 21 mm.
b) Buchstaben und ornamentales Blattwerk oder Ornamente, weiß auf schwarz, ca. 21 × 21 mm.
c) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk, meist mit figürlichem oder ornamentalem Beiwerk, weiß auf schwarz, ca. 50 × 44 mm.

---

142. Johannes Alvisius.

1498—1500.

Typen: 1. Q|u (3 Formen) 108.
2. Qu| 82.
3. 𝔐 10 ll. = 92.
4. 𝔄 80.
5. Q|u 107—109 (ſ).
6. (𝔐) 10 ll. = ca. 60.

Initialen: a) Unecht prismatische Buchstaben mit spärlichem Blattwerk oder Gerank, weiß auf schwarz, 22 × 22 mm.
b) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.
c) Prismatische Buchstaben mit Blattwerk und Figuren, ca. 46 × 37 mm.
d) Volle Lombarden, grotesk (?), ohne Perlen, ca. 10 mm hoch.

Rubriken: α) ℭ, groß und schwer, Spitzen kurz, die untere aufgestülpt, zu Type 2.

---

143. Bartholomaeus Justinopolitanus und Genossen, Gabriel Bracius Brasichellensis, Joh. Bissolus, Ben. Mangius.

1498.

Typen: 1. Griechisch.
2. Qu| 108/9.

Signet: Eine abwärts gerichtete, naturalistische Ananas, ca. 68 mm, ohne Umrandung.

---

144. Peter Liechtenstein.

1498—1500.

Typen: 1. 𝔐 74/5.

Rubriken: α) ℭ, dünn, rund, Spitzen konvergierend, Sehne steht schräg.

---

145. Franciscus de Lucca und Antonius Francisci.

1499.

Typen: 1. Qu| und Q|u 107.
Keine Initialen und Rubriken.

---

146. Zacharias Kallierges.

1499 — 1500.

Typen: Griechisch.
Initialen (griechisch): a) Schwarze Buchstaben auf weiß auf schwarz gemustertem Grunde, ca. 60 × 45 mm.
b) Desgl., ca. 48 × 38 mm.
c) Desgl., ca. 30 × 23 mm.
d) Hufeisenförmige Kopfleiste, ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 170 mm breit.
Signet: Gekrönter Doppeladler, auf dem Brustschild Z. K., schwarz auf weiß, ohne Umrandung, ca. 55 mm (Krist. 206).

---

147. Alovisius und Franciscus de Rubeis.

1499.

Vielleicht nur Verleger.

---

148. Jacques Maillet.

1500.

Irrtümlich; vergl. Lyon.

---

149. Petrus de Pavia.

1500.

Typen: 1. Q|u und Qu| 107.
Keine Initialen und Rubriken.

---

150. Georgius de Rusconibus.

1500.

Typen: 1. 𝔐 64.

2. Q 112, nur Titeltype.

Initialen: a) Verzierte Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 18 × 17 mm.

Rubriken: *α*) ℭ, rund, Spitzen kurz, die untere eingezogen.

---

151. Octavianus Petrucius.*)

Nicht vor 1501.

Vercelli.

1. Jacobinus Suigus.

Von San Germano, dann in Chivasso.

1485.

Typen: 1. 𝔐 58/9.
2. 𝔐 10 ll. = 70. } Type Facs. Soc. 1903. ff.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ℭ, die obere Spitze länger als die untere, zu Type 1.

Verona.**)

1. Johannes de Verona.

1472.

Typen: 1. Qu| 121. Woolley 304.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Vernarecci, Aug., Ottaviano de Petrucci da Fossombrone, inventore dei tipi mobili metallici della musica nel secolo XV. 2. ed. Fossombrone 1882. 8°.

**) Cavattoni, Ces., Due memorie intorno l'antica stampa Veronese. Verona 1853. 8°. — Giuliari, Giamb. Carl, Della tipografia Veronese saggio storico-letterario. Verona 1871. 8°. — Ders., Della letterature Veronese al cadere del secolo XV e delle sue opere a stampa. Bologna 1876. 8°.

2. Giovanni und Alberto Alvise.

1478—1479.

Typen: 1. Qu| 119.

2. Q|u 112. Woolley 305.

Rosetten als Zeilenfüllung, mit Type 1 und 2.

Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Peter Maufer.

1480.

Von Padua, nachher in Venedig.

Typen: 6. Qu| 110/1. Woolley 306.

8. M 10 ll. = 84. größere } Missaltype.

8*. M 10 ll. = 83/4. kleinere } Missaltype.

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Boninus de Boninis.

1481—1483.

Später in Brescia.

Typen: 1. M und M 91. Woolley 306 A.

2. Qu| und Q|u 113. Woolley 307.

Keine Initialen und Rubriken.

---

5. Antonius Cavalcabobus und Joh. Ant. Novelli.

1484.

Typen: 1. M 91.

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Paul Friedenperger.

1486.

Typen: 1. Q|u und Qu| 112. Burger 100.

Keine Initialen und Rubriken.

---

7. Drucker des Augurellus.

1491.

Typen: 1. Qu|, selten Q|u 105/6.
Keine Initialen und Rubriken.

Vicenza.*)

1. Leonardus Achates.

1474—1497.
Von Santorso; 1482 mit Jacobus de Dusa,
1491 mit Guilielmus de Papia.

Typen: 1. Qu| und Q|u 105.
2. Q|u 101.
3. M 80.
4. Q|u, eigentlich Qu|, 95.
5. Qu| 78.
6. Qu| 88/9. } Woolley 316A. Woolley 316.
7. Qu| 113. }
7*. M 74.
7**. M 10 ll. = 70.
8. griechisch.
9. griechisch.
10. M ca. 72. Diagramm.
11. (M) 10 ll. = ca. 85.

---

*) Faccioli, Gio. Tomm., Catalogo ragionato de' libri stampati in Vicenza e suo territorio nel secolo XV. Vicenza 1796. 8°.

Initialen: a) Buchstaben und Blattwerk, verschiedene Muster, auch Ornamentartiges und Punkte, weiß auf schwarz, 22 × 19 mm.
b) Verzierte Konturbuchstaben (P) mit figürlichem Beiwerk, auf weißem Grunde, 50 × 44 mm.
c) Randleiste [mit Tieren, Vögeln und Figuren, ca. 295 (?) × 200 mm.
d) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, doppelte Randlinie, weiß auf schwarz, ca. 50 × 42 mm.

Rubriken: α) ¶, klein, weiß breit, Spitzen kurz, zu Type 6.
β) ¶, weiß breit, Spitzen mittel, zu Type 7.

---

2. Hermann Lichtenstein.

Z. T. mit Nicolaus Petri.

1475—1477.

Vergl. unten Nr. 7.

Typen: 1. Qu| und Q|u 102. Woolley 316B.
2. Qu| 114/5. Woolley 318.

Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Johannes Renensis.

Z. T. mit Dionysius Bertochus.

1475—1482.

Von Santorso.

Typen: 1. Qu| 98. Woolley 317.
2. Qu| 96/97.

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Giovanni Lionardo Longo.

1476—1477.

Dann in Bergamo.

Typen: 1. Qu| 111/2.
2. M ca. 120.
3. Qu| 97.

Keine Initialen und Rubriken.

---

5. Johann von Wien.

1476.

Typen: 1. Qu| und Q|u 114/5.
Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Philippus Albinus.

1477.

Typen: 1. M 85. Woolley 317[A].
Keine Initialen und Rubriken.

---

7. Hermann Liechtenstein.

1478—1480.

Vergl. oben Nr. 2; von Treviso, dann in Venedig.

Typen: 2. Qu| 114/5. Woolley.
5. M 73/4.
6. M 10 ll. = ca. 90.
7. = 2.
8. Qu| 97. Woolley 319.
8*. Q|u 95/6.
Keine Initialen und Rubriken.

---

8. Stephan Koblinger.

1479—1480.

Typen: 1. Qu| 101/2.
2. Ähnlich M 10 ll. = ca. 80. } Woolley 320.
3. M 74/5. }
Keine Initialen und Rubriken.

---

9. Rigo di Ca Zeno s. de Sancto Urso.

1480—1499.

Typen: 1. Qu| und Q|u 96.
2. Qu| 78.
3. Qu| 89. — Woolley 320[A].
4. M 80.
5. M 10 ll. = ca. 80.
6. M 64/5.
7. M 80.
8. = 5.
9. Qu| 113—15. — Woolley 320[A].
9*. Qu| 110/1.
10. M 10 ll. = 86.

Initialen: a) Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk oder Gerank, weiß auf schwarz, mit doppelter Randlinie, 48 × 41 mm.
b) Buchstaben mit Blattwerk, z. T. auch mit Ornamenten, auch nur Punkten, weiß auf schwarz, ca. 21 × 19 mm.

Rubriken: α) ℭ, weiß breit, Spitzen kurz, zu Type 3.
β) ℭ, nur Kontur, zu Type 3.
γ) ℭ, die Sehne nur durch Punkte angedeutet, zu Type 3.

Signet: In Hochrechteck, 73 × 43 mm, mit doppeltem Rande, weiß auf schwarz, Kreis und Kreuz, an dessen Fuße eine Rosette von 7 Punkten, daneben auf weißen Flecken: R.V. (Krist. 347).

---

10. Jacobus de Dusa.

1482.

Vergl. oben Nr. 1.

Typen: 1. Qu| 103. — Woolley 321.
2. M 74.
3. Auszeichnungstype.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ℭ, breit, weiß breit, Spitzen kurz, zu Type 2.

---

11. Dionysius Bertochus.

1483.

Dann in Venedig (Nr. 102).

Typen: 1. Qu| und Q|u 94/5.
2. griechisch.

---

12. Simon (de Gabis) Bevilaqua.

1487—1491.

Dann in Venedig (Nr. 121).

Typen: 1. Q|u 91. Woolley 321[A].
2. Q|u 111—113.

Keine Initialen und Rubriken.

Viterbo.

1. Drucker des Servius.

1488.

Typen: 1. Qu| 115. Type Facs. Soc. 1902. nn.

Keine Initialen und Rubriken.

Voghera.

1. Jacobus de Sannazaro.

1486.

Vorläufig unerreichbar.

---

2. Antonius von Avignon.

Typen: 1. Qu| 102. Woolley 332[A].

Druckort unbestimmt.

D. S.

Typen: 1. Qu| und Q|u 113. Woolley 331 c.
2. Q|u 115.
3. Q|u 92.

Keine Initialen und Rubriken.

Griechisch im Text.

---

1. Jacobus Hyrdis.

1491.

Typen: 1. Qu| 112.
2. Mb ca. 70.

Initialen: a) Buchstaben mit kräftigem, dichtem Gerank, weiß auf schwarz, 50 × 44 mm.
b) Buchstaben mit feinem Gerank oder mit Blumen, weiß auf schwarz, 17 × 17 mm. (A auch 17 × 20 mm.)

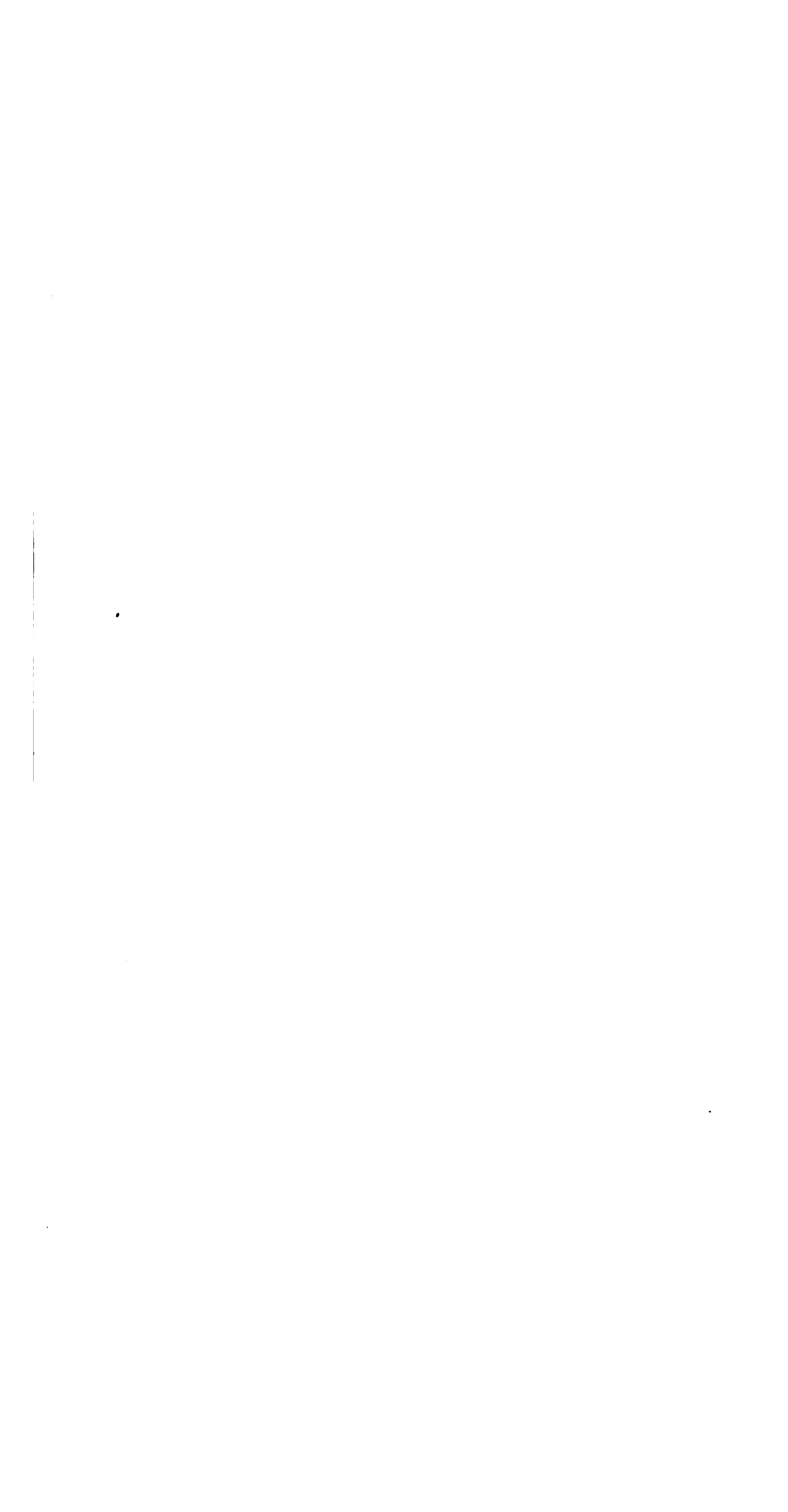
Keine Rubriken.



Die Niederlande

(Belgien und Holland).

Campbell, F. A. G., Annales de la typographie Néerlandaise au XV[e] siècle. La Haye 1874, mit Supplementen. — Holtrop, J. W., Monuments typographiques des Pays-Bas au quinzième siècle. La Haye 1857—62.



Alost.

1. Johann von Paderborn (von Westphalen).

1473—1474.

Dann in Loewen.

Typen: 1. M 88/89. Holtrop. 45. a.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. 3. Thierry Martens.*)

1474—1492.

Dann in Antwerpen.

Typen: 1. M 89. Holtrop. 45. e. Type Facs. Soc. 1901. mm.

2. M 71/2. Holtrop. 46. b. Unterschr.

3. M 10 ll. = 72. Holtrop. 46. b. Incipit.

Initialen: a) Gemusterte Buchstaben auf gemustertem Grunde, beides weiß auf schwarz, mit Kopf nach rechts, ca. 48 × 50 mm.

Rubriken: α) ¶, dünn, weiß breit, Spitzen kurz, zu Type 2.

Antwerpen.**)

1. 3. Mathias van der Goes.

1481—1491.

Typen: 1. M 106. Holtrop. 100. a.

2. M 105. Holtrop. 100. b.

---

*) Gand, J. de, Recherches historiques et critiques sur la vie et les éditions de Thierry Martens. Alost 1845. — Iseghem, A. F. van, Biographie de Thierry Martens d'Alost, premier imprimeur de la Belgique. Nouv. ed. Alost 1856. — Holtrop, J. W., Thierry Martens d'Alost. Etude bibliographique. La Haye 1867.

**) Havre, G. van, Marques typographiques des imprimeurs et libraires Anversois. Tom. I. II. Antwerpen 1883—84.

3. M 95/96. Holtrop. 101. b. 3.
4. M 10 ll. = 60. Holtrop. 101. d. Incipit.
5. M 10 ll. = 85. Holtrop. 101. c. 1.

Initialen: a) Gemusterte Buchstaben auf gemustertem Grunde, beides weiß auf schwarz, ca. 41 × 41 mm.
b) Ähnlich a, aber einfacher, 25 × 25 mm.

Rubriken: *α*) ℂ, groß, mit langen Spitzen, zu Type 3.

Druckermarke: I. Wilder Mann mit Wappenschild, darunter M mit Stern, ca. 148 × 87 mm (Holtr. 101. b 1).
II. Seeschiff mit Flaggen und Wimpeln, auf der Fahne am Heck M mit Stern, ca. 148 × 90 mm (Holtr. 101. b 2).

---

2. Gerhard Leeu.

1484 — 1493.

Von Gouda.

Typen: 3. M 63/4. } von Gouda.
4. M 100. } von Gouda.
5. M 81/2. } von Gouda.
6. (10 ll. = 75). Holtrop. 79. d. 1.
7. M und M 62.
8. M (h) 98. Holtrop. 102. b.
9. M 81/2. Holtrop. 102. d.
10. 10 ll. = 250. Kanontype. Holtrop. 79. c.
11. M 99/100 (ſ). Duff. pl. 35. Type Facs. Soc. 1902 yy.
12. M 98/9 (ſ). Duff. pl. 36.

Initialen: c) Weiße Buchstaben auf (weiß auf schwarz) gemustertem Grunde, 15 × 15 mm.
d) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, 4/5 mm hoch.
e) Gemusterte Buchstaben auf gemustertem Grunde, meist mit Gesicht nach links (beides weiß auf schwarz), 49 × 49 mm.
f) Desgl., ca. 22 × 22 mm.
g) Desgl., Muster auf schraffiertem Grunde, 38 × 38 mm.
h) Ähnlich c, aber ohne Umrandung, ca. 52 mm hoch.

Rubriken: γ) ℭ, groß, Spitzen kurz und divergierend, zu Type 4, 8, 11.

Druckermarke: III. Kleeblattförmiges Maßwerk, darin ein Löwe, der zwei Wappen hält, links Antwerpen, rechts Hausmarke des Druckers, 68 × 61 mm (Holtr. 105).

---

4. Claes Leeu.

1487—1488.

Typen: 1. M 100.
2. M 81.
3. M 63/64.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln, 4/5 mm.

---

5. Govaert Bac.

1493—1500.

Typen: 1. M 99. Holtrop. 107. c. 1. Z. 2 ff.
2. M 10 ll. = 90. Holtrop. 107. c. 1. Z. 1.
3. M, abgenutzt: M, 82. Holtrop. 107. a. 2.

Initialen: a) Gemusterte Buchstaben auf gemustertem Grunde, beides weiß auf schwarz, 41 × 41 mm.
b) Desgl., 15 × 15 mm.
c) Volle Lombarden, ca. 9 mm hoch.
d) Lombard-Majuskeln, ca. 4 mm hoch.

Rubriken: α) ℭ, groß, Spitzen ziemlich kurz, zu Type 1.
β) ℭ, groß und dick, mit kurzen Spitzen, zu Type 3.
γ) große Hand, 26 mm lang.

Druckermarke: I. Vogelkäfig, darin M und Stern, ca. 67 × 67 mm (Holtr. 107. a 1).
II. Zeichnung wie I, ca. 115 × 84 mm (Holtr. 107. b).
III. Vogelkäfig, darin Hausmarke und g b, darunter Wappen von Antwerpen, 133 × 83 mm (Holtr. 107. c 2).
IV. Verziertes ihs auf schwarzem Grunde, darum die Zeichen der Evangelisten schwarz auf weiß, 101 × 88 mm (Holtr. 107 c 1).

V. Käfig mit Vogel von zwei Knaben getragen, darunter Wappen von Antwerpen und G. B., ca. 82 × 59 mm (Holtr. 108 b 2).

VI. Zwei Rechtecke, in dem einen Vogelkäfig, im andern Schild mit Hausmarke und g b, je 28 × 24 mm (Holtr. 108 c).

---

6. Thierry Martens.

1493 — 1497.

Von Alost, dann in Loewen.

Typen: 2. 𝔐 72. } von Alost.
3. 𝔐 10 ll. = 72. }
4. M (und M) 63. Proctor Tracts. pl. 3.
5. M 103. Holtrop p. 46. a. Incipit.

Rubriken: α) ℭ, nicht groß, weiß sehr breit, Spitzen kurz, zu Type 2.

β) ℭ, fast Kontur, Spitzen lang, untere eingezogen, weiß breit, darin Dorn, zu Type 4.

Druckermarke: Kastell mit drei Türmen, von denen vier Flaggen wehen (Wappen von Antwerpen), ca. 130 mm.

---

7. Adriaen van Liesvelt.

1494 — 1500.

Typen: 1. 𝔐 und 𝔐 82. Holtrop. 109. a. Type Facs. Soc. 1901. rr.
2. 𝔐 100.
3. 𝔐 98. Holtrop. 109. b. 2.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, 4 mm hoch.

Rubriken: α) ℭ, mit kurzen Spitzen, zu Type 1.

---

8. Hendrik Lettersnider.

1496.

Typen: 1. 𝔐 98. Holtrop. 110. a.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln, ohne Perlen, 4/5 mm.
b) Xylographische Buchstaben in Form der Type, 12 mm.

Rubriken: α) ₡, groß, rund, weiß ganz schmal, Spitzen kurz, zu Type 1.

---

9. Roeland van den Dorpe.

1497.

Typen: 1. M 98. Holtrop. 111. a. 2.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ₡, lang und dick, weiß schmal, mit kurzen Spitzen.

Druckermarke: Herold mit Schwert und Horn, oben zwei Wappen, unten Spruchband mit Van den dorpe, ca. 130×85 mm (Holtr. 111. a. 3).

---

10. Adriaen van Berghen.

1500.

Typen: 1. M 90. Holtrop. 110. b. 3.
2. (10 ll. = 84). Holtrop. 110. b. 2.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, ca. 4/5 mm.

Rubriken: α) ₡, lang und dick, Spitzen kurz, die untere eingezogen, zu Type 1.

Druckermarke: Bürgerhaus mit drei Wappen über dem Erdgeschoß, im rechten gekreuzte Eisen und A B, ca. 90×66 mm (Holtr. 110. b 4).

Audenarde.

1. Arend de Keysere.*)

1480—1482.

Dann in Gent.

Typen: 1. M 97/8. Holtrop. 95. a. Type Facs. Soc. 1901. Ec. und 1903. aaa.

---

*) Van der Meersch, D. J., Inductions historiques sur Arnaud de Keysere, imprimeur à Audenarde de 1479 à 1482. Gand 1841.

Initialen: a) Schwarz auf weiß gemusterte Buchstaben auf weiß auf schwarz gemustertem Grunde, die Ecken perlenförmig ausgespart, 25 × 25 mm.

Druckermarke: I. Vignette von origineller Form, darin vielverschlungener Knoten, ca. 60 mm hoch, Rand glatt (Holtr. 95. a).

II. Zeichnung und Größe wie I, Rand gemustert (Holtr. 95. b u. c).

Brügge.

1. Colard Mansion.*)

1475—1484.

Typen:	1. M	10 ll. = 82.	Holtrop. 60. a.
	2. M	135.	Blades pl. 8.
	3. M	120/1.	Blades pl. 6. f.
	4. M	112.	Holtrop. 60. c.

Keine Initialen und Rubriken.

Druckermarke: Wappenschild, mit Quastenschnur an einem Aste hängend, darin Halbmond und M mit acht Kreuzen, 21 × 23 mm (Holtr. 60. b u. c).

---

2. William Caxton.

ca. 1476.

Dann in Westminster.

Typen:	1. M	118.	Duff. pl. 1.
	2. M	10 ll. = ca. 65.	Duff. pl. 2, englisch.

Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Jean Brito (de Pipriac).

1477—1481.

Typen:	1. M	115.	Holtrop. 61. b 1. Kopf.
	2. M	118.	Holtrop. 61. b 2. Text.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) (Van Praet), Notice sur Colard Mansion, libraire et imprimeur de la ville de Bruges en Flandre dans le quinzième siècle. Paris 1829.

4. Jean Gossin.
1484.

Typen: 1. M 10 ll. = 82.
Keine Initialen und Rubriken.

Brüssel.

1. Fratres vitae communis.
1476—1487.

Typen:			
1ª. M und M 98.	Holtrop. 62. b.		
1ᵇ. M 100.	Holtrop. 62. c.		
2. Ähnlich M 58.	Holtrop. 63. a 1. kl. T.	Proctor, Tracts. pl. 1.	
3. 120.			
4. 100.	Holtrop. 63. a 1. gr. T.		

Keine Initialen und Rubriken.

Delft.

1. 2. Jacob van der Meer.
1477—1487.

Typen:		
1. M	103/4.	Holtrop. 81. a. 82. a.
1*. M	104/5.	Holtrop. 82. b.
2. M	10 ll. = ca. 72.	Holtrop. 82. d. 1. Woolley 389ᴬ.
3. M	10 ll. = 115.	Holtrop. 82. f. 1.
4. M	93.	Holtrop. 82. g. 2.

Initialen: a) Gemustertes S mit Bandrolle auf gemustertem Grunde, beides weiß auf schwarz, ohne Randlinie, 60×68 mm.
b) Lombard-Majuskeln, 5 mm.

Druckermarke: I. An einem Ast hängend zwei Wappenschilde, darin links drei schwarze Herzen, rechts weißes Kreuz auf gemustertem Grunde, ohne Randlinie, ca. 35×50 mm (Holtr. 81. a u. b).

II. Löwe mit zwei Wappen, links Delft, rechts zwei schwarze Herzen, darüber Spruchband: delf in hollant, ohne Randlinie, ca. 45×47 mm (Holtr. 82. a. 2).

---

3. Christian Snellaert.

1488—1497.

Typen:

1.	M	104/5.	Holtrop. 83. a. 3. Type Facs. Soc. 1903. zz.
2.	M	10 ll. = 70.	Holtrop. 84. a. 1. Titel.
3.	M	10 ll. = 110.	Holtrop. 83. a. 1 (Dyal). Lippmann 77.
4.	M	93.	Holtrop. 83. d. 2. Text.
4*.	Diagramm.		Type Facs. Soc. 1903 yy.
5.	Ähnlich m	82.	Holtrop. 83. e. 2. Text.
6.	M	97.	Holtrop. 83. f.
7.	AB	83.	Holtrop. 84. c. 1. Titel.
8.	M	64.	Holtrop. 84. c. 2. Unterschr.
9.	M	81.	Holtrop. 84. b. 2. Text.
10.	M	10 ll. = 61.	Holtrop. 84. f. Unterschr. Lippmann 78.

Initialen: a) Gemusterte Buchstaben mit schwarzen Konturen auf gemustertem Grunde, 47×47 mm.

b) Ähnlich a, 21×21 mm.

c) Buchstaben mit Innenmuster ohne Umrandung, 15–17 mm hoch.

d) Volle Lombarden, 9 mm.

e) Desgl., 5 mm.

Rubriken: α) ¶, rund, mit langen Spitzen, zu Type 4.

β) ¶, mit doppelter Sehne, schmal, zu Type 6.

γ) ¶, lang, mit kurzen Spitzen, zu Type 6.

δ) ¶, dick, groß, fast ohne Spitzen, zu Type 9.

ε) ¶, klein, obere Spitze länger, zu Type 8.

ζ) ¶, dick und groß, Spitzen kurz, divergierend, zu Type 1, 6.

Druckermarke: I. Einhorn mit leerem Wappenschild, darüber Wappen von Delft, auf drei Seiten reiche Bordüre, 144 × 145 mm (Holtr. 83. a. 2).
II. Einhorn mit dem Wappen von Delft, darum Bordüre, 88 × 61 mm (Holtr. 83. e. 3).
III. Signet I ohne Bordüre, 103 × 82 mm (Holtr. 84. a. 3).
IV. Zeichnung wie III, 40 × 77 mm.

Titelholzschnitt: Prediger sitzend, Fenster und Landschaft in der Mitte, eigenartiger Fußboden, dazu sechs Hörer, 81 × 105 mm (Holtr. 85. c).

---

4. Henrich Eckert.

1498—1500.

(Fortsetzung von Nr. 3.)

Typen: 1. M 10 ll. = 70. Holtrop. 85. a. 2.
2. M (abgenutzt M) 98. Holtrop. 85. a. 1. Text.

Initialen: a) Gemusterte Buchstaben mit dicken schwarzen Konturen, auf dicht gemustertem (weiß auf schwarz) Grunde, 49 × 49 mm.
b) Ähnlich a, 21 × 21 mm.
c) Volle Lombarden, ca. 5 mm.

Rubriken: α) ¶, groß, mit kurzen Spitzen, zu Type 2.

Druckermarke: Druckt mit den Signeten I und II des Christian Snellaert.

Deventer.*)

1. 3. Richard Paffraet.

1477—1500.

Typen: 1. M 89. Holtrop. 64. a.
2. M 113. 2*. 103. Holtrop. 64. b.
3. M 98. Holtrop. 64. d. 1. Kolophon.

*) van Eyk, W. P. J., De proto-typographie te Deventer tot 1500. Deventer o. J.

3*.	durchschossen, 107/8.	Type Facs. Soc. 1901 ii.
4.	𝔐 82.	Holtrop. 64. e. 2. Text.
5.	𝔐 75/6.	Holtrop. 64. d. 1. Komm.
6.	𝔐 10 ll. = 90.	Holtrop. 65. a. Titel.
7.	𝔐 64/5.	Holtrop. 64. f. 2. Text.
8.	𝔐 92.	Holtrop. 65. c. Text.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln, ohne Perlen, 4 mm hoch.

Rubriken: α) ¶, weiß schmal, mit langen Spitzen, zu Type 3, 4, 5.
β) ¶, die Spitzen lang, divergieren etwas, zu Type 8.

Druckermarke: I. Der hl. Lebuinus auf reich gemustertem Hintergrunde, rechts unten Wappen, 128 × 86 mm (Holtr. 65 a).
II. Derselbe ohne Hintergrund, unten zwei Wappen, 140 × 83 mm (Holtr. 65 b).

Titelholzschnitt: A. Schulszene, Lehrer aus einem Buche lesend, zu seinen Füßen 5 Schüler, ca. 127 × 87 mm (Holtr. 64. e. 1).
B. Ein alter Gelehrter erteilt einem jungen Ritter Rat, ca. 127 × 88 mm (Holtr. 65. d).

---

2. 4. Jacob von Breda.

1485—1500.

Typen:		
1.	𝔐 89.	Holtrop. 66. a.
2.	M 101.	Holtrop. 66. c. Woolley.
3.	𝔐 10 ll. = 90.	Holtrop. 66. d. 1. Kopf.
4.	𝔐 80.	ib. Z. 1—5 } Lippmann 95.
5.	𝔐 64.	ib. Z. 6—10 } Lippmann 95.
6.	𝔐 102.	Holtrop. 66. e. 2. Unterschr.
7.	𝔐 70.	Holtrop. 66. e. 2. Text.
8.	𝔐 100.	Holtrop. 66. f. 2.

Rubriken: α) ¶, dick, weiß schmal, mit kurzen Spitzen, zu Type 4, 6.
β) ¶, normal, Spitzen eher kurz, zu Type 5.

Druckermarke: Verziertes ihs, darum die Zeichen der Evangelisten, 97 × 85 mm (Holtr. 66. f. 1).

Gent.*)

1. Arend de Keysere.**)

1483—1485.

Von Audenarde.

Typen: 2. M 10 ll. = 62/3. Holtrop. 113. a.
3. M 100. Holtrop. 113. b. 2. Type Facs. Soc. 1901 ss. Lippmann 76.

Keine Initialen und Rubriken.

Gouda.

1. 2. Gerard Leeu.

1477—1484.

Dann in Antwerpen.

Typen: 1. M 110. Holtrop. 67. 1.
2. M 108. Holtrop. 67. 2. Type Facs. Soc. 1901. Eb.
3. M 63/4. Holtrop. 79. d. 2.
4. M 100. Holtrop. 71. 4.
5. M 81/2. Holtrop. 102. a. Z. 1—8. Komm. Type Facs. Soc. 1901. Ef.

Initialen: a) S mit leerem Spruchband auf weiß auf schwarz gemustertem Grunde, ohne festen Rand, 66 × 64 mm.
b) Leistenstücke, breiter und schmaler, Blattwerk, zu einer Randleiste zusammengesetzt (Holtr. 170).

Rubriken: α) ¶, weiß breit, Spitzen mittellang, zu Type 3.
β) ¶, rund, Spitzen divergieren, zu Type 4 (nur Antwerpen?).

Druckermarke: I. An einem Aste hängend zwei Schilde, links ein weißer Streifen mit drei Sternen auf jeder Seite, rechts Hausmarke, ohne Umrandung, ca. 32 × 46 mm (Holtr. 68, 1—3).

---

*) Vanderhaegen, F., Bibliographie Gantoise. Recherches sur la vie et les travaux des imprimeurs de Gand. (1483—1850) tom. I—IV. Gand 1858—62. — **) Ob seine Witwe, Beatrice van Orroir, wirklich gedruckt hat, ist zweifelhaft.

II. Großes Wappen in Rundbogen, darüber G L, oben zwei Wappen ähnlich denen von I, 133 × 110 mm (Holtr. 68, 4).

---

3. Drucker des: Thegen die strael der minnen.

1484.

Typen: 1. M 110. Holtrop. 33. b. Type Facs. Soc. 1901 ff.
Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Drucker des Ablaßbriefes von 1486.

1486.

Vergl. unten Nr. 6.

Typen: 1. (nur wenige Minuskeln.) Holtrop. 78. Kopf.
2. M 96 (Pergam.). Holtrop. 78. Text. Type Facs. Soc. 1902 ss.
Initialen: a) Weiße Buchstaben auf (weiß auf schwarz) gemustertem Grunde, 26 × 30 mm.
b) Desgl., ca. 18 × 18 mm.
c) Weiß auf schwarz gemusterter Buchstabe, darin figürliche Darstellung, ca. 35 mm hoch.
d) Kontur-Lombarden, ohne Perlen, ca. 12 mm.
e) Desgl., ca. 8 mm.

---

5. Gottfrid van Os (= Gottfrid van Ghemen?).

1486.

Typen: 1. M 73/4. Holtrop. 72. a. 2.
2. M ca. 100. Holtrop. 72. a. 3.
Initialen: a) Weiße Buchstaben auf weiß auf schwarz gemustertem Grunde, z. T. mit Köpfen, 25 × 25 mm.
b) Gemusterte Buchstaben auf gemustertem Grunde, beides weiß auf schwarz, z. T. mit Köpfen, 26 × 26 mm.
a) und b) bilden zusammen ein Alphabet.
c) Volle Lombarden, ohne Perlen, 8 mm.
Rubriken: *α*) ¶, dick, weiß schmal, Spitzen mittel, zu Type 1.

Titelholzschnitt: A. Schulszene, Lehrer auf hohem Katheder mit der Rute, vor ihm in Rückansicht drei Schüler, 122 × 84 mm (Holtr. 72. a. 2).

---

6. G. D.*)

vermutlich = Nr. 4.

ca. 1490.

Typen: 1. 𝔐 100. — Holtrop. 74.
2. 𝔐 99/100. — Holtrop. 76. a. 2.

Keine Initialen und Rubriken.

Druckermarke: I. Beflaggtes Kastell auf dem Rücken eines Elefanten, zu den Seiten: G. D., ca. 135 × 96 mm (Holtr. 75. a. 2).
II. Ähnliche Zeichnung, ca. 195 × 132 mm (Holtr. 77. a. 3).

---

7. Govaert van Ghemen.**)

ca. 1486 — 1490.

Dann in Leiden.

Typen: 1. 𝔐 101/2. — Holtrop. 73.

Initialen: a) wie G. v. Os. (5.)

Rubriken: α) ¶, dick, rund, mit kurzen Spitzen.

---

8. Drucker des Opus minus.

ca. 1490.

Typen: 1. 𝔐 100.
2. 𝔐 80.
} Bradshaw, p. 12 a u. b.

Initialen: a) wie G. v. Os. (5.)

Rubriken: α) ¶, breit, mit kurzen Spitzen, zu Type 2.

---

*) Hessels, J. H., The printer of the „Chevalier Delibéré". London o. J.

**) Lange, H. O., Analecta Bibliographica S. 25 ff.

9. Drucker des Blaffert.

1489.

Typen: 1. 𝔐 100. Holtrop. 79. b. 1. Text.
2. 𝔐 113. Holtrop. 79. b. 3.

Initialen: a) Kontur-Lombarden ohne Perlen, 15 mm hoch.

---

10. Collacie Broeders.

1496—1500.

Typen: 1. 𝔐 100. Holtrop. 80. a. 3.
2. 𝔐 113. Holtrop. 80. d. Type Facs. Soc. 1901. gg.
3. m = 18 mm. Holtrop. 80. a. 1. Z. 1.
4. 𝔐 100. Holtrop. 80. b. 2. Type Facs. Soc. 1901. hh.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, 5 mm hoch.

Druckermarke: I. Engel mit dem Wappen von Gouda, 52 × 42 mm (Holtr. 80. b. 2).
II. Querleiste, darin zwei Wappen, links Chiffern, rechts Dreieck mit drei Nägeln, 27 × 83 mm (Holtr. 80. e).

Haarlem.

1. Jacob Bellaert.

1483.

Typen: 1. 𝔐 98/9. Holtrop. 34. a. Type Facs. Soc. 1901. Ed. Lippmann 9.

Keine Initialen und Rubriken.

Druckermarke: I. Greif mit leerem Wappenschild, darüber ein zweites Wappen: Schwert und fünf Sterne, oben Zierknoten, darum Bordüren, 190 × 125 mm (Holtr. 34 c).
II. Die heil. drei Könige in einem Raum mit zwei Fenstern, am rechten Fenster Wappen mit Hausmarke, 93 × 63 mm. Die Darstellung ist meist durch angegliederte Holzstöcke erweitert (Holtr. 35. b. 2 u. 3).

---

2. Johann Andreae.
1486.

Typen: 1. M 102. Holtrop. 36. a.
Keine Initialen und Rubriken.
Druckermarke: I. Löwe mit zwei Wappen, links A, rechts Schwert und fünf Sterne, darüber: In hollāt, 72 × 57 mm (Holtr. 36. b. 5).

Hasselt.*)

1. 2. Peregrinus Bermentlo.
1480—1490.

Typen: 1. M 112/3. Holtrop. 96.
2. M 109. Holtrop. 97. Type Facs. Soc. 1901 kk.
3. Ähnlich M 95. Holtrop. 98. a.
4. M 10 ll. = 63. Holtrop. 99. Unterschr.
Keine Initialen und Rubriken.
Druckermarke: I. Der hl. Stephanus in einem Erker, zu seinen Füßen zwei Wappen: links gekreuzte Hörner, rechts dreifach quergeteilt, im Mittelfeld weißes Kreuz, 136 × 115 mm (Holtr. 99. a. 1).

's Heertogenbosch.**)

1. Gerard Leempt.
1484—1488.

Typen: 1. M 110/1. Holtrop. 59. c. Type Facs. Soc. 1902 uu.
2. Ähnlich M 82. Holtrop. 117. a. 2. Text. Type Facs. Soc. 1902 xx.
3. Ausz. Holtrop. 117. b. Unterschr.

---

*) Bamps, C., Historische opzoekingen over de oude Hasseltsche drukkers. Hasselt 1887.

**) Verreyt, Ch. C. V., De boekdrukkers en uitgevers te 's Hertogenbosch tot het begin dezer eeuw. o. O. u. J.

Initialen: a) Gemusterter Buchstabe auf reich gemustertem Grunde, beides weiß auf schwarz, ca. 54 × 60 mm.'

Rubriken: α) ¶, dick, tief, Spitzen mittellang, zu Type 2.

Kuilenberg.

1. Johann Veldener.

1483—1484.

Von Utrecht; dann wieder in Loewen.

Typen: 4. M 89. Holtrop. 116, 1. a. Große Type.
5. M 115. Holtrop. 115, 2.

Initialen: a, b) s. Loewen, Utrecht.

c) Gemusterter Buchstabe (S) mit leistenartiger Verzierung, schwarz auf weiß, ohne Leiste, ca. 55 mm.

d) Gemusterter Konturbuchstabe, in Leiste auslaufend, aber abgeschnitten, 79 mm.

Keine Rubriken.

Druckermarke: IV. Zwei Schilde, links Hausmarke, rechts leer, an einem Aste hängend, darum Ornament, zwischen den Schilden: velden', ohne Umrandung, ca. 31 × 53 mm (Holtr. 115, 2. b).

V. Dieselben Schilde in einer Bordüre angebracht (Holtr. 116, 2 b).

Leiden.

1. Heynricus Heynrici.

1483.

Typen: 1. M 97. Holtrop. 112. a.

Keine Initialen und Rubriken.

Druckermarke: Löwe mit zwei Schilden, links Hausmarke, rechts gekreuzte Schlüssel, darüber im Spruchband: hollā In leiden, 55 × 53 mm (Holtr. 112, b. 2).

---

2. Govaert van Ghemen.

ca. 1490.

Von Gouda, dann in Stockholm.

Typen: 1. M 101/2. Bradshaw, pl. 13.

Keine Initialen und Rubriken.

Druckermarke: Engel mit Wappen, darin zwei gekreuzte Schlüssel (= Leiden), 50 × 41 mm (Bradshaw pl. 13).

---

3. Cornelis Kers.

1494.

Typen: 1. M 100. Holtrop. 112. c.

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. 5. Hugo Jaenszoen van Woerden.

1494—1500.

Typen: 1. M 100. Holtrop. 112. d.
2. M 100. Holtrop. 112. e.
3. M 80, nur Marginalien.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, ca. 4 mm hoch.
b) Desgl., ca. 8 mm hoch.
c) Gemusterte Buchstaben, weiß auf schwarz, auf gemustertem Grunde, ohne Randlinie, ca. 28 × 28 mm.

Rubriken: *α*) ¶, ohne Sehne (?), zu Type 2.

Druckermarke: I. Wappen mit gekreuzten Schlüsseln im Viereck, 68 × 65 mm (Holtr. 112. f. 2).

Loewen.

1. Johann Veldener.

1474—1477.

Dann in Utrecht; vergl. unten Nr. 7.

Typen: 1. M und M 98. Holtrop. 48. a.
2. M 140. Holtrop. 48. 2. c. Incipit.

3. M (auch M?) 97, durchschossen ca. 106. Holtrop. 48. 2. a.

4. M, auch M 89. Holtrop. 47. 3. a. Lippmann 55.

5. M 114/5. Holtrop. 40.

Initialen: a) Gemusterter Buchstabe (G), weiß auf schwarz, auf nur teilweise schwarz auf weiß gemustertem Grunde, in Kastenrahmen, ca. 85 × 85 mm.

Keine Rubriken.

Druckermarke: I. Zwei Schilde, links Hausmarke, rechts weißer Querbalken auf damasciertem schwarzen Grunde, gemeinsam an einem Aste hängend, von Ornamenten umgeben, zwischen den 'Schilden: velden'; ca. 31 × 53 mm (Holtr. 47. 3. a).

---

2. Johann von Paderborn (von Westfalen).

1474—1496.

Vorher in Alost.

Typen: 1ª. M 89/90. Holtrop. 49. a.

1ᵇ. M 89/90. Holtrop. 49. b.

2. M 118. Holtrop. 49. e. Type Facs. Soc. 1900 pp.

3. Ähnlich M 10 ll. = 90. Holtrop. 50. b.

4. Qu| 120. Holtrop. 50. a.

5. M 80. Holtrop. 50. c. Type Facs. Soc. 1900 pp.

6. (M) 102. Holtrop. 51. a.

Initialen: a) Volle Lombarden mit Muster im Korpus, ca. 33 mm hoch.

b) Desgl., ca. 25 mm hoch.

c) bis f) Volle Lombarden, meist ohne Perlen, 9, 11, 14, 18 mm hoch.

Druckermarke: Medaillon mit Porträt nach links, 34 mm hoch (Holtr. 49. c u. d).

---

3. Konrad Braem.

1475—1481.

Typen: 1. M 116. Holtrop. 52. a.

2. M 97. Holtrop. 59. b. Type Facs. Soc. 1901 nn.

Keine Initialen.

Rubriken: *a)* ¶, mit drei weißen Punkten im Korpus, obere Spitze bedeutend länger, zu Type 1.

---

4. Konrad von Paderborn.

1476.

Vorher in Padua.

Typen: 2. M 100. Holtrop. 53. a. 1. Type Facs. Soc. 1901. oo.

3. M 117. Type Facs. Soc. 1901. pp. Holtrop. 52. c.

Keine Initialen und Rubriken.

Druckermarke: Rundes Medaillon mit Kopf nach rechts auf gemustertem Grunde, 25 mm Durchmesser (Holtrop. 52. c. 3 und 53. a. 4).

---

5. Hermann von Nassau und Rudolf Loeffs.

1483.

Typen: 1. M 97/8. Holtrop. 54. b.

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Rudolf Loeffs.

1484—1485.

Typen: 1. M 96/7. Holtrop. 54. c.

2. Auszeichnungsschrift. Holtrop. 45. d. Z. 1.

Keine Initialen und Rubriken.

---

7. Johann Veldener.

1484—1485.

Von Kuilenberg; vergl. oben Nr. 1.

Typen: 7. M 10 ll. = 70. Holtrop 116. 2. a. Z. 1.
8. M 93/4. Holtrop. 116. 2. a. Text.
9. M 73. Holtrop. 47. 5. a.

Initialen: s. Kuilenberg und Loewen Nr. 1.

---

8. Egidius van der Heerstraten.

1485—1488.

Typen: 1. M 75. Holtrop. 55. a.
2. M 94/5. Holtrop. 55. c.

Keine Initialen und Rubriken.

---

9. Ludwig Ravescot.

1488.

Typen: 1. M 80. Holtrop. 57. a. 2.

Initialen: a) Gemusterte Buchstaben, z. T. mit religiösen Emblemen, auf gemustertem Grunde, beides weiß auf schwarz. Größe schwankt von 23 × 24 bis 29 × 24 mm.
b) Gemusterte Buchstaben auf gemustertem Grunde, beides weiß auf schwarz, 16 × 15 mm.

Keine Rubriken.

Druckermarke: I. Zwei Wappenschilde, links weißer Balken im roten Felde, Schildhalter: Bär, rechts Name auf Spruchband, Schildhalter: der Drucker (?), 56 × 42 mm (Holtr. 57. a. 2).
II. Die heil. Jungfrau mit dem Kinde in einer Nische, davor links betender Mann, in den oberen Ecken zwei kleine Schilde, links Hausmarke, rechts quergeteilt, 146 × 86 mm (Holtr. 57. a. 1).

---

10. Drucker des Scotus (Veldener?).

ca. 1488.

Typen: 1. M 110. Holtrop. 59. a.

---

11. Thierry Martens.

1498—1500.

Von Antwerpen.

Typen: 2. M 72 } von Antwerpen.
3. M 10 = 72 }
5. M 103. Holtrop. 51. b.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ℂ, mit langen Spitzen, sehr normal, zu Type 5.

Nijmegen.

Drucker des Engelbert Cultifex.

1479.

Typen: 1. M 116-119. Holtrop. 87. a. 4. Type Facs. Soc. 1902. tt.

Rubriken: α) ℂ, groß, mit drei weißen Punkten im Korpus.

Sankt Maartensdijck.

Pieter Werrecoren.*)

1478.

Typen: 1. M 97. Holtrop. 86.

Keine Initialen und Rubriken.

Schiedam.

Drucker der Vita Lydwinae.

1498.

Typen: 1. M 100/1. Holtrop. 119. a.
2. Auszeichnungstype.

Initialen: a) Weißer Buchstabe (P), darin figürliche Darstellung (Schweißtuch der Veronika), Ecken und Ränder schwarz auf weiß gemustert, 45 × 52 mm.

*) van Even, E., Notice sur Pierre Werrecoren, imprimeur à St. Martensdyk en Zélande [Bulletin du Bibliophile tom 8]. Bruxelles 1851.

b) Gemusterte Buchstaben auf gemustertem Grunde, beides weiß auf schwarz, z. T. mit Gesichtern, ca. 22 × 22 mm.
c) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 10/11 mm.
d) Buchstaben und Blumen, weiß auf schwarz, 20 × 20 mm.
e) Buchstaben und dürftiges Blattwerk, weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.
f) Weiße Buchstaben (I) auf weiß auf schwarz gemustertem Grunde, keine Randlinie, 25 × 24 mm.

Rubriken: α) ℭ, groß, breit, tief, mit kurzen Spitzen, zu Type 1.
β) ℭ, lang, dick, weiß schmal, Spitzen ziemlich kurz, zu Type 2.

Druckermarke: I. Ein Engel hält zwei Schilde, links steigender Löwe nach rechts, rechts drei Stundengläser, darüber im Spruchband: Schiedam In Hollandia, 64 × 100 mm (Holtr. 119. a. 1).

Schoonhoven.

Fratres Sancti Michaelis.

1495.

Typen: 1. M 99. Holtrop. 118. a. Lippmann 96.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln, 5 mm hoch.

Rubriken: α) ℭ, groß, weiß schmal, Spitzen kurz, manchmal die untere aufgestülpt.

Utrecht.

1. Drucker des Speculum.

ca. 1469—1470.

Typen:		
1. Ähnlich M 111.	Holtrop. 17.	Woolley.
2. M 112.	Holtrop. 19.	
3. M 114.	Holtrop. 25.	
4. M 10 ll. = 72.	Holtrop. 23. a.	
5. Ähnlich M 123/4.	Holtrop. 23. b.	Woolley.
6. M 10 ll. = 61.	Holtrop. 31. a.	
7. M 10 ll. = 60.	Holtrop. 32. a.	

2. Nicolas Ketelaer und Gherard Leempt.

1473—1474.

Typen: 1. M 122/3. Holtrop. 37, 1.

---

3. Wilhelm Hees.

1475.

Typen: 1. M 120. Holtrop. 38, 1. Type Facs. Soc. 1902. rr.

Rubriken: α) ¶, hohl, mit nur einem Stiel.

---

4. Drucker der Gesta Romanorum.

ca. 1475.

Typen: 1. M 117. Holtrop. 126. b.

---

5. Drucker des Pamphilus.

ca. 1477.

Typen: 1. M 122/3. Holtrop. 50*, b. Type Facs. Soc. 1901. ee.

---

6. Johann Veldener.

1478—1481.

Von Loewen, dann in Kuilenburg.

Typen: 4. M 89. Holtrop. 47, 3 a.
5. M 114/5. Holtrop. 39, 1. Lippmann 56. 86.

Initialen: a) s. Loewen Nr. 1.
b) Randleiste, Blumen und Blattwerk, aus zwei breiten und zwei schmalen Stücken zusammengesetzt (Holtr. 40).

Druckermarke: II. Zwei Schilde, links Hausmarke, rechts leer, gemeinsam an einem Aste hängend, darum Ornamente, ohne Umrandung, ca. 31 × 53 mm (Holtr. 39, 2).
III. Leerer Wappenschild mit Helm von zwei Löwen gehalten, darum Bordüre, in dieser oben zwei Schilde, links Hausmarke, rechts schräggeteilt, ca. 150 × 120 mm (Holtr. 39, 3).

---

7. G. t.
ca. 1480.

Typen: 1. Ähnlich M 127. Holtrop. 41.

Keine Initialen und Rubriken.

Druckermarke: I. Palmbaum, daran zwei leere Schilde, am Fuße Chiffre G. t., ohne Umrandung, ca. 64 mm hoch (Holtr. 44, 1. e).

II. Darstellung mit Figuren, auf den Fußbodenplatten die Chiffre G. t., ca. 75 × 58 mm (Holtr. 44, 2).

III. Zwei Wappen gemeinsam von einem Aste hängend, zwischen beiden die Chiffre G. t., ohne Umrandung, ca. 35 × 53 mm (Holtr. 44, 3).

Zwolle.

1. 2. Peter van Os.
1479—1500.

Typen: 1. Ähnlich M 116. Holtrop. 88. a.
2. M 103. Holtrop. 89. c.
3. M ca. 95. Holtrop. 90. d.
4. M 70/1. Holtrop. 90. e. Comm.
5. M 106. Holtrop. 90. a. Type Facs. Soc. 1901. Ec.
6. M 10 ll. = ca. 75. Holtrop. 94. a. 1. Z. 1.
7. M 73. Holtrop. 90. c. Text.
8. M 100. Holtrop. 90. b.
9. M 71/2. Holtrop. 91. a. 3. Text.
10. M 62/3. Holtrop. 50*. c. Z. 2—4.
11. M ca. 100. Holtrop. 94. c. Unterschr.

Initialen: a) Weißer Doppelkonturbuchstabe auf (schwarz auf weiß) gemustertem Grunde, in Kastenrahmen, 103 × 106 mm.

b) Derbe kalligraphisch verschnörkelte Buchstaben, 35 bis 55 mm hoch.

c) Lombard-Majuskeln, ohne Perlen, ca. 5 mm hoch.

Rubriken: *α*) ℭ, lang, mit kurzen Spitzen, zu Type 8.

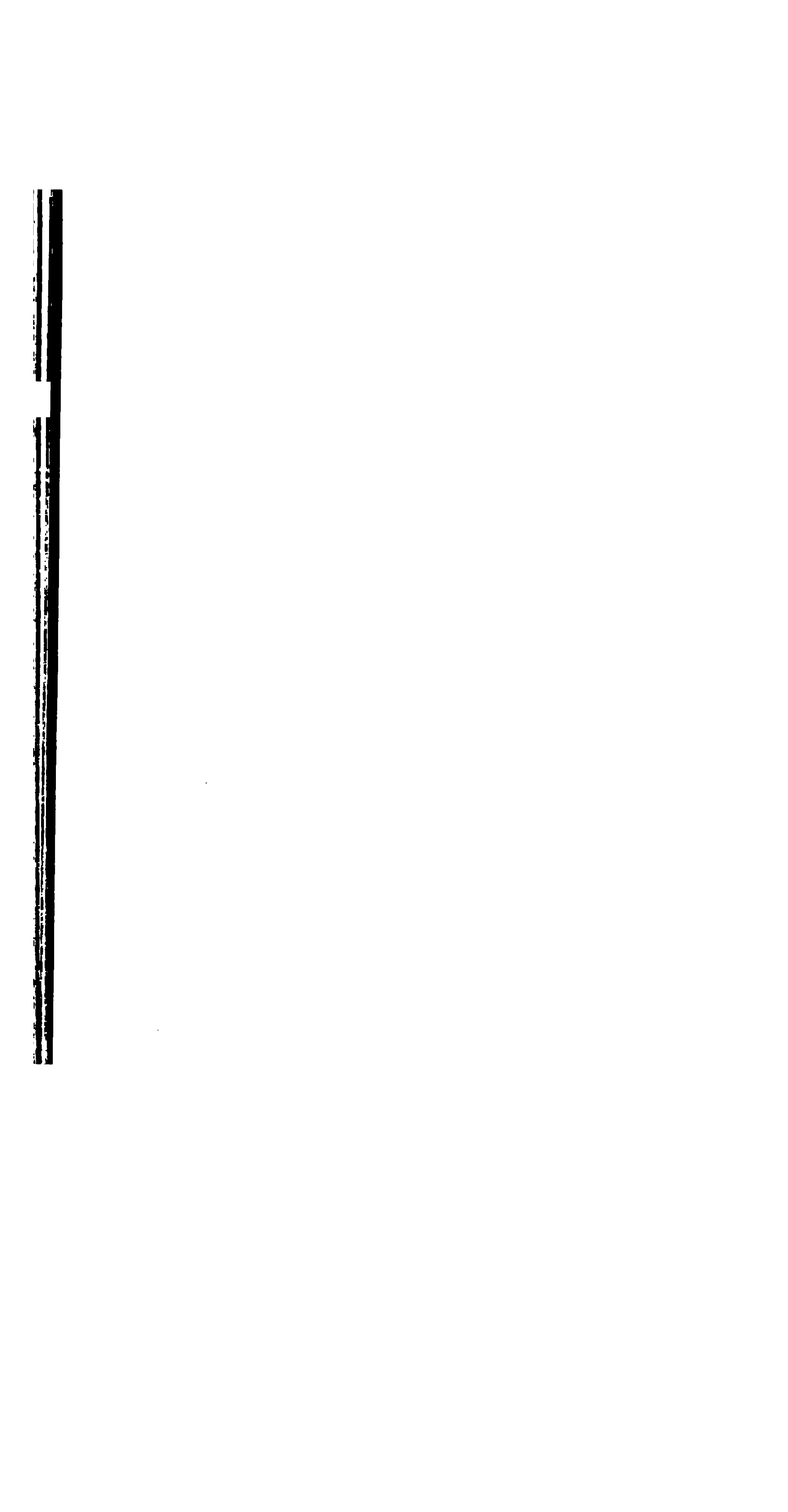
β) ℭ, weiß breit, kurze Spitzen, zu Type 9.

γ) handförmig, zu Type 9.

Druckermarke: I. Zwei Schilde an zwei gekreuzten Ästen hängend, links weißes Kreuz auf damasziertem Grunde, rechts fünf weiße Nägel (?), ohne Umrandung, ca. 30 × 38 mm (Holtr. 90. a. 1).

II. Engel mit Wappenschild im Rundbogen, oben zwei kleine Wappen mit Bildern wie I, 120 × 100 mm (Holtr. 92. a).

III. Zeichnung und Größe wie II, aber die kleinen Wappenschilde leer (Holtr. 92. b).



Frankreich.

Claudin, A., Histoire générale de l'imprimerie en France. tom. I—III. Paris 1900—04. [tom. IV. ist noch nicht ausgegeben, doch konnte ich z. T. die Aushängebogen benutzen; ebenso die Alphabete, die für tom. V (Provinzialstädte) bestimmt waren.] — Thierry-Poux, O., Premiers monuments de l'imprimerie en France au XIe siècle. Paris 1890. — Silvestre, L. C., Marques typographiques. tom. I. II. Paris 1867—68.

Abbeville.*)

Pierre Gérard.

1486—1487.

Z. T. mit Jean Dupré.**)

Typen: 1. M 109. Thierry-Poux 31, 4–8.

Keine Initialen und Rubriken.

Albi.

1. Drucker des Aeneas Silvius.

1478.

Typen: 1. Q|u 115. Thierry-Poux 28, 6. Wolley.

2. (Gotische kleine Auszeichnungsschrift.)

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Johann Neumeister.†)

1481.

Von Mainz.

Typen: 4. M 97/8. Thierry-Poux 28, 5. Woolley. Claudin, Ant. I. pl. 4, 7.

5. M 10 ll. = ca. 70. Claudin, Ant. I. pl. 9.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Ledieu, A., L'imprimerie et la librairie à Abbeville avant 1700. Abbeville 1887.

**) Welche Beziehungen zwischen den verschiedenen Druckern dieses Namens obwalten, bedarf noch der Untersuchung.

†) Claudin, A., Antiquités typographiques de la France. I. Origines de l'imprimerie à Albi en Languedoc. Les pérégrinations de J. Neumeister, compagnon de Gutenberg en Italie et en France etc. Paris 1880.

Angers.

1. 2. Jean de la Tour und Morel.

1476—1477 u. 1495.

Typen: 1. Q:u 102. Thierry-Poux 26, 1. 2.

2. M ca. 120, durchschossen: 10 ll. = 90. **Claudin.**

3. M ca. 65. Claudin.

Keine Initialen und Rubriken.

Angoulême.*)

Petrus Alanus und Andreas Corvinus (Calvinus).

1491—1493.

Typen: 1. M 113/4. Thierry-Poux 36, 7. 8.

2. M 74. 2*. 80. Thierry-Poux 36, 9. 37, 1.

Keine Initialen und Rubriken.

Avignon.**)

1. Jean Dupré.†)

1497.

Anscheinend = Nr. 3.

Typen: 1. M 70. Claudin.

2. M 77.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Pierre Rohault.

1499.

Typen: 1. M 77. Claudin.

2. 10 ll. = 70.

---

*) Delisle, L., La bibliothèque d'Anne de Polignac et les origines de l'imprimerie à Angoulême (Mélanges de paléographie et de bibliographie. Paris 1880).

**) Die Druckereien 1—3 sind vermutlich nur eine Presse, die für verschiedene Verleger arbeitet.

†) Vergl. die Anmerkung auf Seite 237.

Keine Initialen.

Rubriken: *a*) ¶, unten eckig, obere Spitze kurz, zu Type 1.

Druckermarke: Schild mit Helm und Devise: Espoir en Dieu, ca. 103 mm hoch.

---

3. Dominicus Anselmus.

1500.

Typen: 1. M 77. Thierry-Poux 39, 7.
2. M ca. 70. Durchschossen ca. 108. Thierry-Poux 39, 8.
3. Auszeichnungsschrift.
4. M 75.

Keine Initialen und Rubriken.

---

4. Antonius von Avignon.

ca. 1500.

Typen: 1. Qu| 102.

Keine Initialen und Rubriken.

Besançon.

Peter Metlinger.

1487—1488.

Z. T. mit Jean de Besançon.

Dann in Dôle.

Typen: 1. M 10 ll. = 95. Thierry-Poux 35, 4.
2. M 105. Thierry-Poux 35, 7.
3. M 92. Mit zweierlei Minuskeln. Thierry-Poux 35, 3.

Initialen: a) Kalligraphisch verschnörkeltes S, ca. 48 mm hoch.
b) Buchstaben z. T. mit Schlingen, z. T. aus Drachen usw., dabei dürftiges Blattwerk, weiß auf schwarz, manchmal ohne Randlinie, ca. 29 × 29 mm.
c) Kontur-Lombarden ohne Perlen, 14/5 mm.
d) Ähnlich b, 24 × 24 mm.

Keine Rubriken.

Bréhant-Loudéac.

Robin Fouquet und Jean Crès.

1484—1485.

Typen: 1. M 100. Thierry-Poux 30, 1. 2.

Keine Initialen und Rubriken.

Caen.*)

Jacques Durandas und Guy Quijoue.

1480.

Typen: 1. M und M (zu klein). Thierry-Poux 28, 3. 4.
Durchschossen: 128.

Keine Initialen und Rubriken.

Chablis.

1. Pierre Le Rouge.**)

1478—1483.

Typen: 1. (M) 87. Thierry-Poux 26, 4. Monceaux I. S. 100/1.

---

2. Jean Le Rouge.**)

1483.

Typen: 1. (M 96). Monceaux I. S. 107.
2. } M 70, mit zweierlei Minuskeln. { Thierry-Poux 26, 5.
3. } { Thierry-Poux 26, 6.

---

*) Maneel, G., Imprimeurs Caennais aux XVe et XVIe siècles. Caen 1884. — Delisle, L., Essai sur l'imprimerie et la libraire à Caen. 1480—1550. Caen 1891. — Delisle, L., Catalogue des livres imprimés ou publiés à Caen avant le milieu du XVIe siècle. (Bulletin de la soc. des antiquaires de Normandie XXIII) Paris 1903.

**) Monceaux, H., Les Le Rouge de Chablis calligraphes et miniaturistes, graveurs et imprimeurs. tom. I. II. Paris 1896.

9. Guillaume Le Rouge.*)

1489.

Typen: 1. } 𝔐 118/9, mit zweierlei { Thierry-Poux 26, 8. 9.
2. } Minuskeln. { Monceaux II. Tit.

Druckermarke: Doppelkreuz aus einem kreisrunden G herauswachsend, an seinem Fuße R, weiß auf schwarz, ca. 83 × 52 mm (Thierry-Poux 26, 9).

Châlons.**)

Arnauld Bocquillon.

1493.

Typen: 1. 𝔐 82/3 (Pergament). Thierry-Poux 38, 5. 6.

Keine Initialen und Rubriken.

Chambéry.

Antoine Neyret.

1484—1486.

Typen: 1. 𝔐 119/20. Thierry-Poux 29, 7.
2. nur Minuskeln? m = 8 mm. Thierry-Poux 29, 4. Kopf.
3. grobe Auszeichnungstype.
4. 𝔐 85/6.

Initialen: a) Großes xylographisches I, sehr lose komponiert, ca. 165 mm lang.
b) Verzierte und gemusterte Buchstaben (E) auf weißem Grunde, ca. 53 × 39 mm.
c) Kontur-Buchstaben auf schwarz auf weiß gemustertem Grunde, mit oder ohne Randlinie, 22 × 23 mm.

*) Monceaux, H., Les Le Rouge etc., vergl. S. 240 Anm.

**) L'Hôte, A., Liste des imprimeurs, libraires et relieurs de la ville de Châlons-sur-Marne, depuis l'introduction de l'imprimerie à Châlons jusqu'à nos jours. 2. ed. Châlons 1894.

Druckermarke: I. Wappenschild, darin Turm und zwei Hörner, mit Helmzierde und zwei Frauen als Schildhalter, 73 × 52 mm (Thierry-Poux 29, 6).

II. Verzierter Konturbuchstabe A, darin oben: fert, darunter Wappen von Savoyen, um das Ganze Blattwerk, schwarz auf weiß, ca. 73 × 52 mm.

Chartres.*)

Jean Dupré.**)

1482—1483.

Vor- und nachher in Paris.

Typen: 1. } 2. } M 103, von Paris. Thierry-Poux 28, 7.

3. M 71, mit zweierlei Minuskeln. Thierry-Poux 28, 8.

Keine Initialen und Rubriken.

Cluny.

Michael Wensler.

1492—1493.

Von Lyon, dann in Mâcon.

Typen: 17. M 64/5. Thierry-Poux 37, 8.

18. M 10 ll. = 78/9. Thierry-Poux 37, 9.

18*. 5 ll. = 53/4. Kanontype.

Initialen: a) Volle Lombarden mit Perlen, ca. 13 mm.

b) Desgl. ohne Perlen, ca. 8 mm.

c) Desgl. z. T. mit Perlen, ca. 6 mm.

Keine Rubriken.

Druckermarke: Zwei Schilde, rechts halbes weißes Kreuz, links Fluß und zwei Sterne, über der Mitte die Baseler Lilie. (Thierry-Poux 37, 9.)

---

*) Roux, Liturgie Gallicane Chartraine. Chartres 1860.

**) Siehe Anmerkung auf Seite 237.

Dijon.*)

Peter Metlinger.

1491.

Von Dôle.

Typen: 1. M 10 ll. = ca. 95.
2. M (105), durchschossen: 121. Thierry-Poux 37, 4.
4. M 86/7. Thierry-Poux 37, 5.

Initialen: e) Kalligraphisch verschnörkeltes I, ca. 35 mm hoch.

Dôle.

Peter Metlinger.

1490.

Von Besançon, dann in Dijon.

Typen: 1. M 10 ll. = 95.
2. M 105.

Initialen: a) bis d) vergl. Besançon.

Embrun.

Jacques Le Rouge.**)

1489.

Von Pinerolo.

Typen: 6. m = 6 mm.
7. Antiqua-Majuskeln zur Foliierung.
8. nur Minuskeln? Thierry-Poux 35, 9.
9. Ähnlich M 80, größere Breviertype. Thierry-Poux 35, 9.
10. M 80, kleinere Breviertype.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 6 mm hoch.

---

*) Clement-Janin, Recherches sur les imprimeurs Dijonnais et sur les imprimeurs de la Côte-d'Or. Dijon 1873.

**) Monceaux, H, Les Le Rouge de Chablis &c. (s. oben S. 240).

Goupillières.

Michel Andrieu.

1491.

Typen: 1. 𝔐 98. Thierry-Poux 37, 2.
Keine Initialen und Rubriken.

Grenoble.*)

1. Stephanus Forest.

1490.

Typen: 1. 𝔐 114/5. } Thierry-Poux 35, 10. 11.
2. Ähnlich 𝔐 114/5. }

---

2. Jean Bellot.

1497.

Von Genf.

Typen: 1. 𝔐 114.
2. 𝔐 92.
Initialen, Rubriken und Signet wie in Genf (?).

Lantenac.

Jean Crès.

1487—1491.

Von Bréhant-Loudéac.

Typen: 1. 𝔐 107. Thierry-Poux 34, 10. 11.
2. 𝔄𝔅 ca. 72.
Initialen: a) Lombard-Majuskeln, z. T. mit Perlen, 3 mm.
Rubriken: α) ℭ, derb, sichelförmig, zu Type 2.

---

*) Maignien, E., L'imprimerie, les imprimeurs et les libraires à Grenoble du XVe au XVIIIe siècle. Grenoble 1885.

Druckermarke: Stern, Fisch und Muschel, weiß auf schwarzem Wappenschilde, der durch plattartige Ornamente zu einem Rechteck ergänzt ist. (Silvestre Nr. 173).

Limoges.*)

Jean Berton.

1495—1500.

Typen: 1. 𝕸 59 (Pergament). Thierry-Poux 38, 10.
2. 𝕸 ca. 83/4. Thierry-Poux 38, 11.

Initialen: a) Buchstaben mit Blattwerk, weiß auf schwarz, 16 × 16 mm.
b) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 9 mm hoch.
c) Desgl., ca. 4 mm hoch.

Rubriken: *α*) ℭ, groß, weiß schmal, Spitzen ziemlich lang, zu Type 2.

Lyon.**)

---

*) Poyet, P., Essai de bibliographie limousine. Limoges 1862. — Guibert, L., Les premiers imprimeurs de Limoges. Tulle et Limoges 1893. — Claudin, A., Les origines de l'imprimerie à Limoges. Paris-Limoges 1896.

**) Péricaud, A., Bibliographie Lyonnaise du quinzième siècle. 1473—1500. Lyon 1851—59. — Vingtrinier, A., Les incunables de la ville de Lyon et les premiers débuts de l'imprimerie. Lyon 1890. — Ders., Histoire de l'imprimerie à Lyon de l'origine jusqu'à nous jours. Lyon 1894. — Rondot, N., Les graveurs sur bois et les imprimeurs à Lyon au XVe siècle. Lyon-Paris 1896.

1. Guillaume Le Roy
für Barthélémy Buyer.

1473—1493.

Typen: 1. M 115. — Thierry-Poux 19, 2. Claudin III, 2—7. 29—33.
1*. M 119. — Claudin III, 34—36, 49.
2. Ähnlich M 99/100. — Claudin III, 8—10.
3. M 125. — Thierry-Poux 18, 4. Claudin III, 52—54.
4. M 10 ll = 95. — Thierry-Poux 18, 5. Claudin III, 55.
5. M 109. — Thierry-Poux 18, 6. Claudin III, 59, 61—71.
6. M 93/4. — Woolley. Claudin III, 56—57.
7. M 10 ll. = 72/3. — Claudin III, 72. 92.

Initialen: a) Schwarze Buchstaben mit weißem Rande, z. T. auch gemustert, auf weiß auf schwarz gemustertem Grunde, 22 × 22 mm.

b) Ähnlich a, 42 × 42 mm.
c) Reich verzierte Konturbuchstaben mit Köpfen, ohne Umrandung, ca. 22 mm. (D = 30 mm).
d) Buchstaben aus Drachenleibern geformt, ohne Randlinie, ca. 26 mm.
e) Kalligraphisch verschnörkeltes L, darin Palmblatt, ca. 70 mm.
f) Schmale Winkelleiste, zusammengesetzt, derbes Blattwerk und Vögel, ca. 205 × 140 mm.
g) Reich verzierter Buchstabe (P), darin bildliche Darstellung, schwarz auf weiß, ca. 88 × 94 mm.

Keine Rubriken.

---

2. Nicolaus Philippi.

Z. T. mit Marcus Reinhard oder Jean Dupré.*)

1477—1488.

Typen:		
1.	Ähnlich M 72/3.	Thierry-Poux 20, 1, kleinere Type. Claudin III, 117—119.
2.	M 10 ll. = 61.	Thierry-Poux 20, 1, größere Type. Claudin III, 114. 116. 119. 131—137.
3.	M 92.	Claudin III, 11—18. 124—130.
4.	Ähnlich M 10 ll. = 70.	
5.	M 74.	Claudin III, 138.
6.	M 119/20.**)	Claudin III, 145—150.
7.	M 96.	Claudin III, 152/3.
8.	M 77.	Claudin III, 152/3.
9.	Ähnlich M 10 ll. = ca. 65.	Claudin III, 143.
10.	M 66.	Claudin III, 140—142.

Keine Initialen und Rubriken.

Druckermarke: I. Im Hochrechteck dreigeteilter Kreis mit dem Monogramm N. M., weiß auf schwarz, 57 × 35 mm.

II. Desgl. 78 × 51 mm.

---

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 237.

**) Die Type gehört eigentlich dem Jean Dupré zu.

3. Martin Huß.

Z. T. mit Johann Siber.

1478—1481.

Von Toulouse; Fortsetzung Nr. 7.

Typen: 1. M 93/4. Claudin III, 155—159. Thierry-Poux 20, 2.
2. M 119. Claudin III, 166—168 (große Type). Type Facs. Soc. 1901 cc.
3. M ca. 120. Claudin III, 159—164. Thierry-Poux 20, 3. 4.
4. M 96. Claudin III, 166—168. Type Facs. Soc. 1901 cc.
5. M 109. } Claudin III, 165. 170/1.
6. M 76. } Type Facs. Soc. 1900 hh.
7. 10 ll. = ca. 80.

Initialen: a) Kontur-Lombarden ohne Perlen, ca. 18 mm.
Keine Rubriken.

---

4. Gaspar Ortuìn.

Z. T. mit Peter Schenck.

1478 (?)—1495.

Typen*): 1. M 113. Claudin III, 391. Type Facs. Soc. 1902 pp.
2. M 69. Claudin III, 414.
3. M 94. Claudin III, 413. (Compotus &c.)
4. M 110. Claudin III, 380. 385—89.

Initialen: Eine Winkelleiste (132 × 97 mm, derbes Blattwerk und Vögel, in der linken Ecke kleiner Bogenschütze) und kleinere Leistenstücke kommen mit dem Signete vor.

Rubriken: α) ℭ, sichelförmig, zu Type 2.
β) ℭ, eckig, zu Type 3.
γ) ℭ, dick, weiß breit, Spitzen kurz, zu Type 3.

*) Was Claudin weiter dieser Druckerei zuschreibt, entbehrt einer wirklichen Begründung.

Signet: I. Weißer Schild, darin ein Hirsch an Trauben naschend, darum geflochtener Kranz, darüber Spruchband und Name, Rechteck 71 × 60 mm.

---

5. Perrin Le Masson.

1479.

Vergl. unter Nr. 23.

Typen: 1. M 87. Claudin III, 217/8.

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Johann Siber.

Vorher mit Martin Huß (Nr. 3).

1481—1500.

Typen: 1. M 86. Woolley. Claudin III, 23—25. 194—195
2. M 100. Claudin III, 194—195.
3. M 97.
4. M 120/1. 4*. 124/5. Claudin III, 205/6. Woolley.
5. M 87. Claudin III, 204—206. Woolley.
6. M 10 ll. = 86. Claudin III, 213. 215.
7. M 92/3.
8. M 86. Claudin III, 214/5.
9. M 99/100. Claudin III, 208 unten.
10. M 74.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, rund, beide Spitzen eingezogen, zu Type 1.
β) ¶, beide Spitzen ziemlich lang, zu Type 8.
γ) ¶ groß und dick, weiß breit, untere Spitze dicht an der Rundung, zu Type 9.
δ) ¶ rund, weiß breit, Spitzen ziemlich lang, zu Type 10.

Druckermarke: I. Kreuz und Herzform, schräg geteilt, rechts oben Ausschnitt, darin ein Stern, Rand verziert, weiß auf schwarz, ca. 60 × 60 mm.

II. Dieselbe Zeichnung, weiß auf schwarz, ca. 110 × 80 mm.
III. Ähnliche Zeichnung, aber schwarz auf weiß, ca. 108 × 78 mm.

---

7. Matthias Huß.

1482—1500.

Fortsetzung von Nr. 3; z. T. mit Pierre Hongrois oder Johann Batenschnee oder Jacques Buyer.

Typen:

1. M 107 (i). Thierry-Poux 20, 5. Claudin III, 246—255.
2. M 10 ll. = ca. 80. Claudin III, 247 u. ff. (Titel).
3. M 79.
4. M 10 ll. = ca. 80.*)
5. M 100. Claudin III, 255.
6. M 88. Claudin III, 266—68.
7. M 10 ll. = ca. 80. Claudin III, 270.
8. Ähnlich M 10 ll. = 70.*)
9. M 87. Claudin III, 282—284.
10. M 10 ll. = ca. 70.*) Claudin III, 317 unten. Woolley
11. M 107 (f). Claudin III, 271 ff.
12. M 76/7. Claudin III, 297. 302. Woolley.
13. M 71.
14. M 93/4. Claudin III, 300. 308.
15. M 83/4. Claudin III, 296. 315.
16. M 60/1.
17. M 96. Claudin III, 316/7.
18. M 108. Claudin III, 275—80.
19. M 75/6. Claudin III, 275—80.
20. 10 ll. = 110. Titeltype.
21. M 10 ll. = ca. 70.

---

*) Die Majuskeln der Auszeichnungsschriften 4, 8 und 10 kommen vielfach vermischt vor.

Initialen: a) Groteske verziert und gemusterte Buchstaben ohne Umrandung, schwarz auf weiß, 31 mm.

b) Desgl. 22 mm.

c) Kalligraphisches L mit Sankt Georg und anderen Figuren, ca. 175 mm.

d) Desgl. mit küssendem Paare und drei anderen Köpfen, ca. 122 mm.

e) Desgl. drei Köpfe nach links, rechts Drachen, ca. 122 mm.

f) Desgl. Kopf nach rechts, Vogelkkopf links, ca. 122 mm.

g) Desgl. mit zwei Köpfen und Vogelschnabel, ca. 52 mm.

h) Einfaches kalligraphisches L., ca. 26 mm.

i) Kalligraphisches B, Gesicht nach rechts, Palmblatt im Innern, links unten Kranichkopf.

k) Verzierte Buchstaben, meist aus Blattwerk oder Tierfiguren geformt, auf schwarzem Grunde, 21 × 21 mm.

l) ähnlich k), nur Blattwerk, 28 × 28 mm.

m) ähnlich k) ohne Randlinie, weiß auf schwarz 19 × 19 mm.

n) Buchstaben mit kräftigem Gerank oder Blattwerk, weiß auf schwarz, 31 × 31 mm.

Rubriken: α) ℭ, dick, liegend eiförmig, Spitzen mittel, zu Type 6.

β) handförmig, zu Type 6.

γ) ℭ, rund, dünn mit sehr langen Spitzen, zu Type 9 und 13.

δ) ℭ, mit Type 9, 12, 15, 16.

ε) ℭ, dick und breit, zu Type 15.

ζ) ℭ, weiß breit, Spitzen mittel, etwas divergierend, zu Type 13.

Druckermarke: I. Monogrammartige Hausmarke (MH), weiß auf schwarz, 102 × 74 mm.

II. Dieselbe Zeichnung, Randlinie doppelt, 78 × 65 mm.

III. Ähnliche Zeichnung, das Kreuz berührt die obere Randlinie, 79 × 66 mm.

IV. Dasselbe Monogramm schwarz auf weißem Schild, dahinter ein Baum, daneben wilder Mann und Weib, 79 × 66 mm.

8. Pierre Hongrois.

1482—1483.

Vergl. unten Nr. 37.

Z. T. mit Matthias Huß.

Typen: 1. M 78/9. Claudin III, 329.

2. M 10 ll. = 80. Claudin III, 329.

Keine Initialen und Rubriken.

---

9. Sixtus Glockengießer

ca. 1478.

Typen: 1. M 76/7. Claudin IV, 311—12

2. M auch M ca. 10 ll. = 70.

Keine Initialen und Rubriken.

---

10. Guillaume Balsarin.

1487—1500.

Typen:

1. M 76/7. Claudin III, 511. Woolley (als Type 4).

2. M 110.

2*. M 108. Claudin III, 523. Unterschr.

3. M 102. Claudin I, 143.

4. (M) 10 ll. = ca. 80 Claudin III, 520. Tit.

5. M 94. Thierry-Poux 24, 5; Claudin III, 519 oben.

6. 10 ll. = 130. Claudin III, 521. Tit.

Initialen: a) Buchstaben und Blumen, weiß auf schwarz, ca. 23 × 24 mm.

b) Buchstaben und bescheidenes Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 19 × 19 mm.

c) Volle Lombarden, z. T. von grotesker Form, meist mit Perlen, ca. 15 mm.

d) Diverse Leistenstücke mit Früchten und Vögeln.

Rubriken: α) C, die untere Spitze aufgestülpt, zu Type 2*.

β) C, dick, weiß breit, Spitzen lang, zu Type 5.

Signet: I. J. G. mit Hausmarke, dürftiges Randmuster, weiß auf schwarz, 69 × 56 mm.
II. Ähnliche Zeichnung, das Randmuster reicher, schwarz auf weiß, 62 × 50 mm.
III. Marke und Chiffre auf einer Brücke (?), darüber Lilienwappen von Löwen gehalten, ohne Einfassung, schwarz auf weiß, ca. 88 × 62 mm.

---

11. Pierre Pincerne, gen. Boutellier.

1485—1494.

Typen: 1. M ca. 110. Claudin III, 426—28.*)

Initialen: a) Kalligr. L. mit je einem Kopf nach rechts und links, ca. 71 mm hoch.

Keine Rubriken.

---

12. Johann Neumeister.

1487—1489.

Z. T. mit Michel Topié.

Von Albi; vergl. unten Nr. 16.

Typen:

5. Ähnlich M 10 ll. ca. 70. Thierry-Poux 21, 2. Type Facs. Soc. 1903 ss.; Claudin III, 360—66.
6. M 97/8. Claudin III, 356/7.
7. M 77, kleinere Brevier. Claudin III, 367/8.
8. (5 ll. = ca. 78) Kanontype. Claudin III, 366. 369.
9. M 77, größere Brevier. Claudin III, 367/8.

Initialen: a) Volle Lombarden, ohne Perlen, 5—6 mm hoch.
b) Desgl. ca. 3 mm.
c) Volle Lombarden, z. T. mit Perlen, 12 mm hoch.

Rubriken: *α*) ¶, groß, lange Spitzen, zu Type 10.

---

*) Das Alphabet auf S. 429 stellt nicht die richtige Type dar; darnach sind die Schlüsse des folgenden Abschnitts, besonders S. 447, zu berichtigen.

Druckermarke: Das Signet mit der Inschrift c. or. gehört jedenfalls nicht dem Drucker, Neumeister, sondern einem Verleger (Ortuin?) zu.

---

13. Jean Dupré.*)

Z. T. mit Nic. Philippi.

1487—1498.

Vorher in Salins; 1493 in Uzès.

Typen:

4.	M 72/3.	Thierry-Poux 21, 1. Comm. Claudin III, 470ff.
5.	M 97.	Woolley. Thierry-Poux 21, 1. Text. Claudin III, 472/3.
6.	M 10 ll. = 60.	Wooley. Claudin III, 474/5, gr. Type.
7.	M 88.	Claudin III, 475—77.
8.	Qu| 107/8.	Claudin III, 491/2.
9.	Q|u 78/9.	Claudin III, 492.
10.	M und M 80.	Claudin III, 504.
10*.	M 94.	
11.	M 62/3.	Claudin III, 490/1.
12.	M 77.	Claudin III, 478/9. Woolley (?).
13.	M 98/9.	Claudin III, 495/6.
14.	M 73.	Claudin III, 482 (Alph.) 504.
15.	M 10 ll. = 70.	Claudin III, 505—07.
16.	M 104.	Claudin III, 481/2. 508.
17.	M 10 ll. = 70.	Claudin III, 473. Titel.
18.	M 119.	Claudin III, 481.

Initialen: a) Buchstaben, originell aus Blättern geformt, auf schwarzem Grunde, ca. 33 × 30 mm.

b) Ähnlich aus Pflanzen- und Tierornamenten, 29 × 29 mm.

c) Großes kalligr. L., mit St. Georg, ca. 178 mm.

d) S aus Drachen gebildet, Rosette in der Mitte, auf schwarz auf weiß gemustertem Grunde, ca. 118 × 122 mm.

---

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 237.

e) Reich verziertes P, darin figürliche Darstellung, ca. 114 × 120 mm.

f) Reich verzierte Buchstaben auf gemustertem Grunde, schwarz auf weiß, 55 × 40 mm.

g) Verschiedene breitere und schmälere Leistenstücke, zu Blatteinfassungen vereinigt, unten meist figürliche Darstellung, sonst meist nur Blattwerk, schwarz auf weiß, ca. 300 × 210 mm.

Rubriken: *α*) ¶, sehr rund, Spitzen lang, zu Type 4.

β) ¶, Spitzen lang, zu Type 6.

γ) ¶, Spitzen ziemlich kurz, zu Type 7.

δ) ¶, obere Spitze lang, zu Type 9.

ε) ¶, Spitzen mittel, untere dicht, zu Type 10.

ζ) ¶, tief, untere Spitze länger, als obere, zu Type 10*.

η) ¶, obere Spitze kurz, zu Type 11.

ϑ) Handförmig, mit reicher Manschette; zu Type 16.

Druckermarke: I. Chiffre oder Hausmarke, schwarz auf weiß, verzierte Einfassung, ca. 50 × 47 mm.

II. Ähnliche Zeichnung, weiß auf schwarz, reich gemusterter Rahmen, schwarz auf weiß, ca. 65 × 50 mm.

III. Die Marke wie I. von Bär und Löwe gehalten, darüber Spruchband mit Name, gemusterter Rand, schwarz auf weiß, 107 × 72 mm.

---

14. Janon Carcain.
1486—1500.

Typen:

1. M 66 (64—67). Claudin III, 452—63. Type F. S. 1902 pp.
2. M 57, mit 1 : 67. Claudin III, 454, 461. Woolley.
3. M 107. Thierry-Poux 24, 2. Claudin III, 465.
4. M 107.
5. M 10 ll. = 80. Thierry-Poux 24, 1.
6. 10 ll. = 125. Claudin III, 458 (gr. Type) 460.
7. M 95. Claudin III, 461. Woolley.

8. 𝔐 ca. 110.
9. Ähnlich 𝔐 10 ll. = ca. 80. Type Facs. Soc. 1902 pp.

Initialen: Volle Lombarden ohne Perlen, 10 mm.
a) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, 5 mm.
b) Desgl. 3 mm.
c) Buchstaben und dürftiges Blattwerk, weiß auf schwarz, 24 × 24 mm.
d) Ähnlich c), 16 × 18 mm.
e) Buchstaben und Blumen, weiß auf schwarz, 31 × 31 mm.
f) Buchstabe, darin figürliche Darstellung, Rand von Gerank, weiß auf schwarz, 47 × 47 mm.

Rubriken: α) ℭ, groß, dick, Spitzen mittel, zu Type 2.
β) ℭ, breit, weiß schmal, Spitzen ziemlich groß, zu Type 1.

Druckermarke: I. Hausmarke (unten offenes Dreieck, darüber Kreuzstab mit X), weiß auf schwarz, ca. 68 × 45 mm.
II. Dieselbe, untere Partie durch Absägen des Holzstocks gekürzt, 49 × 47 mm.
III. Wie I, ohne Randlinie, ca. 55 × 42 mm.

---

15. Jean de la Fontaine.

1488—1491.

Typen: 1. 𝔐 115/6. Claudin III, 532/3.
2. 𝔐 93. Claudin III, 539, Text 541.
3. 10 ll. = ca. 90. Claudin III, 539, Titel.

Initialen: a) Kalligraph. L, Frauenkopf nach links, ca. 78 mm hoch.

---

16. Michel Topié.

1488 mit Jacques Heremberck, 1495 mit Johann Neumeister,*) 1497 mit François Dalmès.

1488—1500.

Typen: 1. 𝔐 10 ll. = ca. 68. Thierry-Poux 21, 3 (große Type), Claudin IV, 2.

---

*) Desbarreaux-Bernard, Le missel d'Uzès imprimé à Lyon en l'année 1495 par Jean Numeister de Mayence. (Toulouse) 1874.

2. M 100 (98—101) mit zweierlei Minuskeln.	Thierry-Poux 21, 3 (kleine Type), Claudin IV, 1—38.
3. 10 ll. = ca. 60.	Claudin IV, 37 unten.
3*. M 10 ll. = ca. 70.	Claudin IV, 12—22 (große Type).
4. Ähnlich M 121.	Claudin III, 370—372.
5. M mit 4: 121.	
6. M 5 ll. = 63.	
7. M 97.	Type Facs. Soc. 1903 tt, Claudin IV, 40 (große Type).
8. M 75.	Claudin IV, 39—40.
9. M 95. größere Missaltype.	Claudin IV, 41—47.
10. M 95. kleinere Missaltype.	
11. M ca. 57.	Claudin IV, 48—49.

Initialen: a) Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, ca. 46—40 mm (Größe wechselnd).

b) Ähnlich a), aber einfacher, 18 × 18 mm.

c) Großes Q aus Blattwerk gebildet, darin S. Georg, ca. 82 × 87 mm.

d) Kalligraphisch verschnörkeltes L mit 4 Affen, ca. 110 mm.

e) Kalligraphisch ornamentales L, der rechte Teil von einem Drachenleib gebildet, ca. 80 mm.

f) Plastisch verzierte Buchstaben, z. T. aus Tierleibern gebildet, stark schraffiert, ca. 45 × 50 mm. (Größe wechselnd).

g) Ähnlich f), 28 × 28 mm.

h) Ähnlich g), 20 × 20 mm.

i) Kontur-Buchstaben, meist mit Darstellungen aus der biblischen Geschichte, schwarz auf weiß, ca. 40 × 36 mm.

k) Volle Lombarden mit Perlen, ca. 13 mm.

l) Desgl. ohne Perlen, 11 mm.

m) Leistenstücke, reiches Blattwerk und Figuren, stark schraffiert.

n) Doppel-Kontur-Buchstaben und Blumen oder Blattwerk, schwarz auf weiß, ca. 19 × 19 mm.

Rubriken: α) ¶, lang, ziemlich dick, Sehne derb, Spitzen ziemlich lang, zu Type 4.

β) ¶, sehr groß, Spitzen lang, zu Type 7.

γ) ¶, rund, Spitzen lang, etwas divergierend, zu Type 11.

δ) ¶, klein, zu Type 11.

Signet: I. Löwe mit Wappenschild, darin Chiffre I. M., in einer offenen Säulenhalle; ca. 115 × 77 mm. (Claudin IV, 22).

II. Chiffre T. M. und Kreuz, im M zwei Punkte, verzierter Rand, weiß auf schwarz, 77 × 67 mm. (Claudin IV, 47.)

---

17. Jean Trechsel.

1489—1498.

Vergl. unten Nr. 35.

Typen:
1. HD 75/6. Claudin IV, 55. 95. Woolley.
2. Ähnlich M 10 ll = 70. } Woolley.
3. MD ca. 96. }
4. MD 67. Claudin IV, 53. 57. 95.
5. MD 58/9 (kahl). Claudin IV, 63. 64. Woolley.

5.* MD 58 (doppelt).

6. Q|u 105/6. Thierry-Poux 23, 1. Text.
7. Qu| 78/79. Thierry-Poux 23, 1. Comm. Claudin IV, 69. 80.
8. MD 106. Claudin IV, 92 oben.
9. MD 84. Claudin IV, 88. 92—93.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, nicht dick, weiß breit, Spitzen lang, zu Type 4.

β) ¶, groß, unten eckig, oben aufgestülpt, zu Type 8.

γ) Ähnlich α, nur kleiner, zu Type 9.

Signet: I. Doppelkreuz und Kreis, darin I. T., darüber zwei Punkte, Randlinie doppelt, 55 × 38 mm.

II. Ähnliche Zeichnung, 69 × 49 mm.

III. Desgl., 97 × 65 mm.

Titelholzschnitt: Gelehrter am Lesepult, nach links, dahinter Schrank mit Vorhang, links Bücher, 103 × 120 mm.

---

18. Jacques Maillet.

1489—1500.

Typen:		
	1. 𝔐 113.	Thierry-Poux 23, 3.
	2. 5 ll. = ca. 74.	Claudin IV, 97—99.
	3. 𝔐 95/6.	Claudin IV, 105—109.
	4. 𝔐 87/8.	Claudin IV, 101—102.
	5. 𝔐 10 ll. = ca. 75.	
	6. 𝔐 68—70.	Claudin IV, 111.
	7. (𝔐) 80.	Claudin IV, 113 (gr. Type).
	8. 𝔐 76.	Claudin IV, 115—118.
	9. 𝔐 ca. 106.	

Initialen: a) Kalligraphisch verschnörkeltes L mit vier Affen, ca. 110 mm hoch.
b) Aus Blattwerk gebildeter Buchstabe Q, darin S. Georg, weiß auf schwarz, 81 × 88 mm.
c) Div. Leisten, Blattwerk und Figuren.
d) Buchstaben mit Blumen oder Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 17 × 17 mm.
e) Volle Lombarden, grotesk, ohne Perlen, 8 mm.

Rubriken: α) ¶, der schwarze Teil reicht tief herab, zu Type 3.
β) ¶, klein, obere Spitze ganz kurz, zu Type 6.
γ) ¶, breit und dick, Spitzen ziemlich lang, zu Type 7.
δ) ¶, unten eckig, Spitzen ziemlich lang, zu Type 8.

Signet: I. An einem kleinen Palmbaum hängend Wappenschild mit Hammer und I. M., daneben zwei Hunde, darüber Spruchband und Name, ca. 108 × 78 mm. (Claudin IV, 114.)
II. Ähnliche Zeichnungen, Spruchband unten. (Silvestre Nr. 764).

---

19. Johann Schmidt (Fabri).

1490—1494.

Typen:		
	1. 𝔐 ca. 86.	Claudin IV, 120—123.
	2. 𝔐 10 ll. = 70.	Claudin IV, 124—127.

3. 𝔐 mit 2 : 10 ll. = 70. Claudin IV, 124 (kl. Type).
4. 𝔐 100. } Claudin IV, 128.
5. 𝔐 67.
6. 𝔐 93/4. Claudin IV, 132.
7. 𝔐 75/6. Claudin IV, 133.
8. (𝔐) 10 ll. = ca. 75–80. Claudin IV, 129 (Titel).

Initialen: a) Leistenstücke, Blattwerk, Vögel, auch figürliche Darstellungen, drei- und vierseitig zusammengestellt (Claudin IV, 125).

Rubriken: α) ¶, nicht dick, Spitzen lang, eher derb, zu Type 6.
β) ¶, der schwarze Teil tief herabreichend, Spitzen ziemlich lang, zu Type 1 und 6.
γ) ¶, ziemlich groß, obere Spitze kurz, zu Type 7.

Druckermarke: I. Chiffre MF und Kreuz, weiß auf schwarz, keine Randlinie, 77 × 60 mm.
II. Ähnliche Zeichnung mit Randleisten, 127 × 132 mm.

---

20. Pierre Maréchal und Bernabé Chaussard.

1496—1500.

Typen: 1. 𝔐 80.
2. 𝔐 70.
3. 10 ll. = 150. Thierry-Poux 23, 4. Claudin IV, 180–183.
4. 𝔐 95. Thierry-Poux 23, 5. Claudin IV, 184.
5. 𝔐 98/9. Claudin IV, 178.
6. 𝔐 72. Claudin IV, 180–181.
7. 𝔐 58/9. Claudin IV, 195 oben.
8. 𝔐 ca. 110. Claudin IV, 195 unten.

Initialen: a) Buchstaben u. Blumen, weiß auf schwarz, 30 × 30 mm.
b) Desgl., 18 × 18 mm.
c) Konturbuchstaben u. Blumen, schwarz auf weiß, 19 × 19 mm.

d) Verzierte Buchstaben und Blumen, weiß auf schwarz, 19 × 19 mm.
e) Buchstaben und Gerank, weiß auf schwarz, 20 × 15 mm.
f) Kontur-Lombarden, etwas verziert, ca. 20 mm.
g) Volle Lombarden ohne Perlen, 14 mm.
h) Desgl., 9 mm.

Rubriken: α) ¶, breit, dick, weiß breit, Spitzen mittel, zu Type 1.
β) ¶, nicht groß, zu Type 2.
γ) ¶, groß, rund, Spitzen lang, zu Type 4.
δ) ¶, weiß breit, Spitzen kurz, zu Type 5.
ε) ¶, klein, Spitzen kurz, zu Type 6.
ζ) ¶, untere Spitze oft verbogen, obere kurz, zu Type 7.

Signet: I. In einem gemusterten Kreise gekröntes Wappen, darin durch Schlingen verbunden: P. B., oben Spruchband mit Namen, schwarz auf weiß; darum Blumen, weiß auf schwarz, 75 × 55 mm.
II. Ähnliche Zeichnung, 128 × 91 mm.

---

21. Antoine Lambillon.

Z. T. mit Marin Sarrazin.

1491 — 1494.

Typen: 1. Qu| und Q|u 109. Thierry-Poux 24, 4. Text. Claudin IV, 138.
2. Q|u 78. Thierry-Poux 24, 4. Komm. Claudin IV, 138/39.
3. M 10 ll. = ca. 65. Type Facs. Soc. 1903 qq.
4. M 73/4. Type Facs. Soc. 1903 qq. Claudin IV, 137. 145.
5. M 65. Claudin IV, 143.
6. M 102. Claudin IV, 142/43.

Initialen: a) Buchstaben und ornamentale Blätter, weiß auf schwarz, ca. 40 × 40 mm.
b) Buchstaben und Blattwerk oder Blumen, weiß auf schwarz, ca. 22 × 22 mm.

Rubriken: α) ¶, zu Type 2.

β) ¶, rund, mäßig dick, weiß breit, Spitzen lang, zu Type 5.

Druckermarke: I. Kreuzstab und Kreis, darin oben schwarz aut weiß: A. L., unten weiß auf schwarz: M. S., 81 × 54 mm.

II. Kreuzstab und geteilter Kreis, darin oben: A. L., unten Flämmchen, gehalten von zwei Löwen; darum Rand mit Blattwerk, schwarz auf weiß, ca. 90 × 58 mm.

---

22. Engelhard Schultis.

1491.

Typen: 1. Auszeichnungsschrift. Claudin IV, 313 („Prologus").

2. M 64. Claudin IV, 313. Text.

3. M 82.

4. M ca. 106. Claudin IV, 314. 315 (gr. Type).

Initialen: a) Lombarden, 5 mm.

Rubriken: α) ¶, dünn, weiß breit, Spitzen kurz, zu Type 2.

β) ¶, groß, Spitzen mittel, zu Type 4.

Signet: Zweig mit drei Eicheln, daneben e ſ, schwarz auf weiß, 50 × 36 mm.

---

23. Perrin Le Masson (Lathomi).

Mit Jean Boniface und Jean de Vieilleville.

1493 — 1495.

Vergl. Nr. 5.

Typen: 2. M 10 ll. = ca. 60. Claudin III, 226 (gr. Type).

3. M 76/7. Claudin III, 219—27. Text.

4. M 80. Claudin III, 219—21.

5. M 67. Claudin III, 219—25. Komm.

Initialen: a) Buchstaben mit Blattwerk, vereinzelt mit Vögeln, weiß auf schwarz, ca. 36 × 36 mm.

b) Ähnlich a, 23 × 22 mm.

c) Ähnlich a und b, aber einfacher, oft nur Gerank, mehrere Serien, 19 × 19 mm.

Rubriken: α) ¶, fein, unten eckig, beide Spitzenenden aufgestülpt, zu Type 3.

β) ¶, obere Spitze kurz, untere verbogen, zu Type 5.

Druckermarke: I. Kreuz und Herzform, darin: P. I. I. B., gemusterter Rahmen, alles weiß auf schwarz, ca. 90×81 mm.

II. Dieselbe Zeichnung, aber P. L. I. B.

---

24. Jean Maréchal.

1493.

Zweifelhaft.

---

25. Jean de Vingle.

1494—1500.

Typen: 1. M 82. Claudin IV, 229 (gr. Type). 230.

2. M 69/70. Claudin IV, 237—38.

2*. M 78. Claudin IV, 225—26.

3. Q|u 113. } Claudin IV, 228.

4. Qu| 80. }

5. M 96. Thierry-Poux 23, 8. Claudin IV, 231. 233.

6. M 10 ll. = ca. 90.

7. M 58. Claudin IV, 229 (kl. Type). 238.

8. Ähnlich M 10 ll. = ca. 70. Claudin IV, 236. 243 (Titel).

Initialen: a) Weiße Buchstaben mit Blumen auf schwarzem Grunde, 30 × 30 mm.

b) Weiße Buchstaben mit Ranken auf schwarzem Grunde, 20 × 20 mm; vielfach abgenutzt, ohne Rand, daher nur 18 × 18 mm.

c) Weiße Buchstaben auf schwarzem, punktierten Grunde, 13 × 13 mm.

d) Kalligraphisches L, menschlicher Kopf nach links, Vogelkopf weit nach rechts vorspringend.
e) Wie a, 18 × 18 mm.
f) Buchstaben mit feinem Gerank, weiß auf schwarz, 26 × 26 mm.
g) Wie a oder b, aber 13 × 13 mm.
h) Buchstaben und dürftiges Gerank, weiß auf schwarz, 11 × 11 mm.
i) Verschnörkeltes L, drei menschliche Köpfe nach links, Drachenköpfe und kleiner Narr nach rechts, ca. 115 mm.
k) Ähnlich a, 25 × 25 mm.
l) Großer Buchstabe (C), darin bildliche Darstellung, Krankenszene, schwarz auf weiß, Grund: Gerank, weiß auf schwarz, ca. 118 × 110 mm.
m) Weiße Buchstaben, darin figürliche Szenen, außen meist weiß auf schwarz, dürftig gemustert, ca. 30 × 30 mm.

Rubriken: *α*) ¶, dick, Spitzen mittelgroß, zu Type 1.
β) ¶, unten eckig, zu Type 1.
γ) ¶, klein und fein, zu Type 2.
δ) ¶, groß und dick, weiß schmal, Spitzen lang, zu Type 5.
ε) ¶, obere Spitze kurz, zu Type 7.

Druckermarke: I. Gekrönter Schild mit I. V., gehalten von Löwe und Hund, darüber Spruchband mit Name, Weinranken; alles weiß auf schwarz, 97 × 66 mm.
II. Dieselbe Zeichnung, 124 × 90 mm.

---

26. Michael Wensler.

1494 — 1496.

Von Mâcon.

Typen: 20. M 91. Claudin IV, 261—64.
21. M 73/4. Claudin IV, 260. 263—64.
22. Auszeichnungstype. Claudin IV, 263 (Quauis).

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, tief, zu Type 20.
β) ¶, obere Spitze besonders lang, zu Type 21.

---

27. Hémon David.

1495—1498.

Typen: 1. M 68/9. Claudin IV, 316—18. Text.
2. M ca. 100. Claudin IV, 316—17 gr. Type.
3. M 70. Claudin IV, 319.
4. M 10 ll. = ca. 65.
5. Titeltype. m = 8 mm.

Rubriken: α) ¶, breit, nicht dick, weiß breit, Spitzen ziemlich lang, zu Type 1.
β) ¶, klein, untere Spitze nicht dicht, zu Type 3.

---

28. Jean Bachelier.

Z. T. mit Claude Bartelot.

1496—1499.

Typen: 1. M ca. 80. Claudin IV, 320. 321 gr. Type.
2. M 58/9. Claudin IV, 320. Text.
3. Ähnlich M 10 ll. = 70.
Claudin IV, 324—25 gr. Type.
4. M 69. Claudin IV, 321—25 kl. Type.

Initialen: a) Konturbuchstaben und Blütenzweige, schwarz auf weiß, ca. 55 × 55 mm.
b) Buchstaben mit figürlichen Darstellungen, schwarz auf weiß, Ecken weiß auf schwarz gemustert (S), 46 × 46 mm.
c) Buchstaben und Blumen, weiß auf schwarz, 27 × 27 mm.
d) Desgl., 17 × 17 mm.

Rubriken: α) ¶, dick, rund, Spitzen kaum mittel, zu Type 1.
β) ¶, obere Spitze kurz, zu Type 2 und 4.

---

29. Jacobinus Suigus und Nicolaus de Benedictis.

Später N. de Benedictis allein.

1496—1500.

Von Turin.

Typen: 1. M 58.
3. M 73/4. Thierry-Poux 39, 4.
4. M 10 ll. = ca. 90. Claudin IV, 265. 275.
11. M 96. Thierry-Poux 39, 5. Claudin IV, 276—77.
12. M 90. Claudin IV, 266—68.
13. M 83. Thierry-Poux 39, 6. Claudin IV, 268.
14. Qu| 80. Claudin IV, 268—73.

Initialen: c) Buchstaben und feines ornamentales Gerank, Randlinie doppelt, weiß auf schwarz, 32×34 mm.

Rubriken: α) ¶, breit, mäßig dick, Spitzen lang, zu Type 1.
ε) ¶, dick und groß, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 13.

Signet: IV. Doppelkreuzstab, daran S, und Kreis, darin Liniendreieck, daneben I. S., weiß auf schwarz, 110×56 mm.

---

30. Claude Dayne.*)

1496—1498.

Typen: 1. M und M 97. Thierry-Poux 24, 7. 8. Claudin IV, 150—66.
2. große Minuskeln, m = 17 mm. Claudin IV, 150. 156.
3. M 97. Claudin IV, 162.

Initialen: a) Kalligraphisch verschnörkeltes L mit Figuren, darunter ein küssendes Paar, ca. 120 mm.
b) Initial-S aus Drachenleibern gebildet, Muster innen schwarz auf weiß, außen weiß auf schwarz, 76×71 mm.

*) Sein Zusammenarbeiten mit Arnollet (vergl. Nr. 38) ist sehr zweifelhaft. Claudins Zuweisungen sind z. T. irrtümlich.

c) Buchstaben von reichen Blütenzweigen umschlungen, weiß auf schwarz, 64 × 64 mm.
d) Buchstaben und Blattwerk oder Blütenzweige, 27 × 27 mm.
e) Ähnlich d, 18 × 18 mm.

Rubriken: *α*) ¶, dick und breit, Spitzen kaum mittel, zu Type 1 und 4.
β) ¶, groß, nicht breit, Spitzen mittel, zu Type 1.
γ) ¶, ziemlich groß, obere Spitze mittel, zu Type 4.

---

31. Claude Gibolet.

1496—1498.

Typen: 1. M ca. 80. Claudin IV, 326. 328 gr. Type.
2. M 70. Claudin IV, 326—28.
3. Ähnlich M 10 ll. = ca. 55. Claudin IV, 327. Titel

Initialen: a) Buchstaben mit Blumen oder Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 17 × 17 mm.

Rubriken: *α*) ¶, fast ohne Spitze oben, zu Type 2.

Signet: Hausmarke und C. G., von einem muschelartigen Rahmen umgeben, ca. 88 × 76 mm.

---

32. Jean Pivard.

Z. T. mit François Fradin.

1498—1500.

Typen: 1. M 10 ll. = 65. Claudin IV, 329.
2. M 90.
3. M 65/6. Claudin IV, 330.
4. M 77/8.
5. M 10 ll. = ca. 80.
6. Ähnlich M 10 ll. = 70.
7. M ca. 80.

Initialen: a) Buchstaben und Blumen, weiß auf schwarz, 34 × 36 mm.
b) Ähnlich, aber dürftiger, 16 × 16 mm.

c) Buchstaben, z. T. prismatisch, und Blattwerk, weiß auf schwarz, 19 × 19 mm.

d) Buchstaben und Blumen oder Blattwerk, weiß auf schwarz, 13 × 13 mm.

Rubriken: α) ¶, breit, weiß schmal, Spitzen sehr lang, zu Type 2.

β) ¶, die untere Spitze länger und etwas abwärts gerichtet, zu Type 3.

γ) ¶, zu Type 4.

δ) ¶, mittelgroß, Spitzen ziemlich lang, zu Type 7.

---

33. Jacques Sacon.

1498—1500.

Typen: 1. Qu| 80. Claudin IV, 296—303.

2. Q|u 112/3.

3. M 10 ll. = 70, größere } Missal.*) Thierry-Poux 24, 9.

4. M 10 ll. = 70, kleinere }

5. M 5 ll. = 63.

6. M 58. Claudin IV, 304—05.

Initialen: a) Buchstaben mit figürlichen Darstellungen und gemusterter Randfüllung, schwarz auf weiß, 60 × 60 mm.

b) Volle Lombarden, z. T. mit Perlen, ca. 13 mm.

c) Gemusterte Buchstaben, z. T. mit figürlichen Darstellungen verschmolzen, weiß auf schwarz, 40 × 40 mm.

d) Buchstaben und feines Gerank, doppelte Randlinie, weiß auf schwarz, ca. 35 × 35 mm.

e) Prismatische Buchstaben mit ornamentalem Blattwerk, weiß auf schwarz, 48 × 42 mm.

f) Buchstaben und dürftiges ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 22 × 22 mm.

g) Figürliche Buchstaben, mit Figuren oder Blattwerk, schwarz auf weiß oder weiß auf schwarz, ca. 22 × 22 mm.

---

*) Claudins Alphabet (vol. IV, p. 306) ist falsch.

Keine Rubriken.

Signet: I. Hochrechteck, darin Doppelkreuz und Kreis, darin J. S., am Kreuzstab oben ein R, weiß auf schwarz, 97 × 58 mm.
II. Dasselbe kleiner. (Silvestre Nr. 546.)

---

34. Nicolaus Wolf.

1498—1500.

Typen: 1. 𝔐 80/1. Claudin IV, 248—51.
2. 𝔐 71. Claudin IV, 249—51.
3. 𝔐 10 ll. = ca. 90. Claudin IV, 248 (Titel), 250.
4. Qu|, auch Q|u, 76/7. Claudin IV, 252—53.
5. 𝔐 61. Claudin IV, 253—54.
6. 𝔐 57/8. Claudin IV, 255.
7. 𝔐 108. Claudin IV, 256—58 gr. Type.
8. 𝔐 und 𝔐 10 ll. = ca. 60.

Initialen: a) Buchstaben mit Blumen, weiß auf schwarz, 28 × 28 mm.
b) Ähnlich a, aber dürftiger, ca. 20 × 20 mm.

Rubriken: *α*) ¶, ziemlich breit, Spitzen mittel, zu Type 1.
β) ¶, klein, obere Spitze kurz, untere verbogen, zu Type 2.
γ) Ähnlich *β*, das Häkchen fehlt fast immer, zu Type 6.

Signet: I. W, darüber kleines N mit Hausmarke, weiß auf schwarz, 36 × 25 mm.
II. Ähnlich I, aber 85 × 65 mm.

Titelholzschnitt: Dreiteilig, in der Mitte Lehrer, rechts und links je ein Schreiber, 60 × 115 mm.

---

35. Johann Klein.

1498—1500.

Fortsetzung von Nr. 17 mit deren Typen.

Druckermarke: Doppelkreuz und Kreis, darin I. C., weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, in mehreren Größen.

---

36. Martin Havard.

1499.

Typen: 1. M 70/1. Claudin IV, 197—200.
2. M, abgenutzt: M, 93.
3. 10 ll. = ca. 110. Claudin IV, 216 (Titel).
4. M 58/9. Claudin IV, 216 (Text).
5. 5 ll. = 65. Claudin IV, 212.

Initialen: a) Buchstaben aus Drachenleibern und ornamentalen Figuren geformt, weiß auf schwarz, ca. 27 × 27 mm.
b) Buchstaben aus Blättern geformt, weiß auf schwarz, ca. 18 × 18 mm.
c) Verschnörkeltes L nur mit dürftigem Palmblatt darin, ca. 70 mm.
d) Buchstaben und Blumen, auch Blattwerk, abgenutzt; weiß auf schwarz, 16 × 16 mm.
e) Volle Lombarden mit Perlen und doppelten Linien, ca. 8 mm.

Rubriken: *α*) ¶, wie ¶ mit verbogener Spitze gestaltet, zu Type 1.
β) ¶, breit und dick, Spitzen lang, zu Type 2.

Signet: I. Initialartige Buchstaben mit einer Schleife verbunden, mit reichem Gerank, weiß auf schwarz, ca. 60 × 60 mm.
II. Kreis und Hausmarke, oben links ihs, rechts M. A., im Kreise I. H. A. V., am Kreuz G., weiß auf schwarz, 82 × 65 mm.
III. Ähnlich II, der Kreis von zwei Schäfern gehalten, unten Schafe, 84 × 65 mm (nur 16. Jahrhundert?).

---

37. Pierre Hongrois.

1496—1500.

Vergl. oben Nr. 8.

Typen: 3. M 59. Claudin III, 341 oben.
4. M 44. ib. unten.
5. M } 10 ll. = ca. 70 { größere } Missal.
6. M } { kleinere }
7. M 5 ll. = 70. Kanon.

Initialen: a) Weiß auf schwarz gemusterte Buchstaben, mit figürlichen Darstellungen, ca. 55 × 55 mm.
b) Desgl., 80 × 80 mm.
c) Weiße Buchstaben mit figürlichen Darstellungen, Rand weiß auf schwarz gemustert, 47 × 47 mm.

Rubriken: α) ¶, zu Type 3.
β) ¶, groß, obere Spitze mittel, untere gewunden, zu Type 5.

---

38. Jacques Arnollet.

1495—1500.

Von Genf.

Typen: 1. M 10 ll. = 80. Claudin IV, 167 (N ce liure etc.).
2. M 112. Claudin IV, 149 (Unterschr.) 169.
3. M 93. Claudin IV, 148—49.

Initialen: a) Kalligraphisch verschnörkeltes L mit Kranichschnabel, oben links Vogel, rechts Kopf, darunter Affe, davor Vogel, 113 mm.
b) Buchstaben mit Blumen oder Blattwerk, weiß auf schwarz, 22 × 22 mm.
c) Leistenstücke, Blattwerk und Vögel, schwarz auf weiß.

Rubriken: α) ¶, dick, weiß breit, Spitzen mittel, zu Type 2 u. 3.

Signet: Schild mit Initialen von zwei Widdern gehalten, darüber Spruchband mit Namen, 79 × 56 mm.

---

39. François Fradin.

Z. T. mit Jean Fyroben.

1500.

Vergl. oben Nr. 32.

Typen: 1. M } ca. 98. Claudin IV, 335—36.
2. M }

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 8 mm.
b) Lombard-Majuskeln, 3 mm.

Rubriken: α) ¶, unten eckig, obere Spitze mittel, untere lang.

Ob seine Druckermarken (Silvestre Nr. 583, 1270, 1271) bereits im 15. Jahrhundert vorkommen, ist fraglich.

---

40. Ludovicus de Venetia.

1488.

Typen: 1. M 60. } Type Facs. Soc. 1903 xx.
2. 10 ll. = 75.

Rubriken: α) ℭ, eiförmig, mit langen Spitzen, zu Type 1.
β) ¶, lang, mit kleinem Kopf, zu Type 1.

---

41. Petrus de Venetiis.

1491.

Typen: 1. M 76/7.
2. M 10 ll. = ca. 70.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ℭ, beide Spitzen kurz, zu Type 1.

Mâcon.

Michael Wensler.*)

1493—1494.

Von Cluny, dann in Lyon.

Typen: 19. M 62 (Pergament). Thierry-Poux 38, 9.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 6 mm.
b) Desgl. mit Perlen, 14 mm.

Rubriken: α) ℭ, ziemlich lang, Spitzen mittel, zu Type 19.

Nantes.**)

Etienne Larcher.

1493—1498.

Typen: 1. M 90. Thierry-Poux 38, 1—4.

Initialen: a) Bordüren mit Figuren und Blattwerk auf wechselndem Grunde.

---

*) Gloria, H., Le premier imprimeur Mâconnais, Michael Wensler, de Bâle. Mâcon 1877.

**) Granges de Surgères, Notes sur les anciens imprimeurs Nantais. (Bulletin du Bibliophile 1898.)

Narbonne.

In claustro S. Jacobi.

1491.

Typen: 1. 𝔐 74/5. Thierry-Poux 37, 6. 7.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 6/7 mm.

b) Lombard-Initialen ohne Perlen, 3 mm.

Orléans.*)

Matthieu Vivian.

1490—1491.

Typen: 1. 𝔐 106/7. Thierry-Poux 36, 4. 5.

2. 𝔐 ca. 70. Interlinear.

Druckermarke: Hochrechteck mit gemustertem Rande, darin Herzform mit Chiffre MV, darüber Kreuz und IHS—M. 120 × 74 mm (Thierry-Poux 36, 4).

Paris.**)

*) Herluison, H., Recherches sur les imprimeurs et les libraires d'Orléans. Orléans 1868. — Jarry, L., Les débuts de l'imprimerie d'Orléans. Orléans 1884.

**) Chevillier, A., L'origine de l'imprimerie de Paris. Paris 1694. — Liste chronologique et alphabétique des libraires et imprimeurs de Paris. (Paris) 1723. — Lottin, J. R., Catalogue chronologique des libraires et des libraires-imprimeurs de Paris depuis l'an 1470. Paris 1789. — Gresswell, W. P., Annals of Parisian typography. London 1818. — Taillandier, A., Résumé hisrorique de l'introduction de l'imprimerie à Paris. Paris 1837. — Philippe, J., Origine de l'imprimerie à Paris d'après des documents inédits. Paris 1885. — Renouard, Ph., Imprimeurs parisiens, libraires, fondeurs de caractères et correcteurs d'imprimerie depuis . . . 1470 jusqu'à la fin du XVI[e] siècle. Paris 1898.

Caillaut, Ant. Nr. 12, vergl. Nr. 10.
Carcain, Jan. Nr. 17.
Chappiel, Ant. Nr. 51.
César, P. Nr. 3.
Collège de Narbonne. Nr. 8*.
Couteau, Gill. Nr. 31.
Crantz, Mart. vergl. Nr. 1. 2.
Denidel, Ant. Nr. 42.
Desprez, Nic. Nr. 53.
Doliatoris, Sim. Nr. 11*.
Driard, J. Nr. 46.
Drucker des Ockam. Nr. 6.
Drucker des Valerius Maximus. [Nr. 5*.
Dubois v. Bosco.
Dupré, J. Nr. 9. 14.
Frénier, Guill. Nr. 7.
Friburger, Mich. vergl. Nr. 1. 2.
Gering, Ulr. Nr. 1. 2. 38.
Gerlier, J. vergl. Nr. 35.
Gourmont, Rob. vergl. Nr. 42.
Higman, J. Nr. 21.
Hopyl, W. vergl. Nr. 21.
Huym, Des. vergl. Nr. 9.
Jehannot, Et. Nr. 43.
Kerver, Til. vergl. Nr. 48.
Labarre, Nic. de. Nr. 45, vergl. 42.
Lambert, J. Nr. 37.
Laurens, le Petit. Nr. 27.
Le Caron, P. Nr. 22.
Ledru, P. Nr. 40, vergl. Nr. 43.
Lefèvre, Guill. Nr. 8.
Lenoir, Mich. Nr. 32.
Lerouge, P. Nr. 19.
Levet, P. Nr. 16.
Marchand, Guy. Nr. 13.
Martineau, L. Nr. 10.
Maynial, Guill. Nr. 18, vergl. Nr. 2.
Ménard, J. vergl. Nr. 31.
Mérausse, J. Nr. 54.
Mercator v. Marchand.
Meslier, Den. Nr. 28.
Mignart, Guill. Nr. 44.
Mittelhus, Geo. Nr. 20.
Moerart, Jac. Nr. 36*.
Morand, J. Nr. 35.
Petit Laurens v. Laurens.
Philippe, Gasp. Nr. 52.
Philippe, J. Nr. 50, vergl. Nr. 33, 48.
Philippe, Laur. Nr. 36.
Pigouchet, Phil. Nr. 29.
Poitevin, J. Nr. 47.
Poulhac, P. Nr. 41.
Probst, W. vergl. Nr. 21.
Remboldt, B. vergl. Nr. 38.
Russangis, Gasp. de, vergl. Nr. 4.
Simon, J. Nr. 4.
Simonel, L. Nr. 4.
Soufflet Vert. Nr. 4.
Stol, J. Nr. 3.
Toulouse, Mich. Nr. (11). 49.
Treperel, J. Nr. 30.
Vérard, Ant. Nr. 56.
Villelongue, Guers. de, vergl. Nr. 43.
Wolf, Geo. Nr. 23. 25. 33. 48.

1. Ulrich Gering, Michel Friburger und Martin Crantz.*)

1470—1473.

Typen: 1. Q|u 116. Thierry-Poux 4, 1—9. 5, 1—3. Claudin I, 19—43. Woolley.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Franklin, A., La Sorbonne, ses origines, sa bibliothèque, les débuts de l'imprimerie à Paris. 2. ed. Paris 1875. — Philippe, J., Guillaume Fichet, sa vie, ses oeuvres. Introduction de l'imprimerie à Paris. Annecy 1892. — Claudin, A., The first Paris press. An account of the books printed for G. Fichet and J. Heynlin in the Sorbonne

2. Ulrich Gering.

Z. T. mit Martin Crantz und Michel Friburger,
später z. T. mit George Maynial (vergl. Nr. 18).
1474—1484.

Typen: 2. Ähnlich M [•] 91. Thierry-Poux 5, 4. 6, 1 (unten). Claudin I, 61—64.
3. Qu| 115. Thierry-Poux 6, 1 (oben). Claudin I, 75—78.
4. Q|u, auch Qu| 79/80. Thierry-Poux 6, 2. Claudin I, 83 (rechts) 87.
5. Qu|, auch Q|u 99/100. Thierry-Poux 5, 5. Claudin I, 83 (links) 85.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, tief, zu Type 4, vielleicht erst mit Remboldt.

3. Pierre César und Jean Stol.*)

1473—1477.

Typen: 1. Q|u 109. Thierry-Poux 6, 4. Claudin I, 120—132.
2. (M) 123. Type Facs. Soc. 1900 kk.

Keine Initialen und Rubriken.

4. Louis Simonel, Richard Blandin u. Johann Simon (?).
Gaspar de Russangis (?).

Atelier du Soufflet Vert.

1475—1484.

Typen: 1. Q|u 106. Thierry-Poux 6, 5—7. Claudin I, 156—168.

Keine Initialen und Rubriken.

1470—1472. London 1898. — Champion, P., Les plus anciens monuments de la typographie Parisienne. Paris 1904.

*) Van der Meersch, P. C., Recherches sur la vie et les travaux de Pierre de Keysere, imprimeur à Paris de 1473 à 1479. Gand 1846. — Claudin, A., Pierre César et Jean Stoll, imprimeurs parisiens du XV[e] siècle. (Le Bibliographe moderne). Paris 1900. — Pellechet, M., Une association d'imprimeurs parisiens ou XV[e] siècle. Paris 1897.

5. Pasquier Bonhomme.

1475—1477.

Fortsetzung vergl. Nr. 15.

Tyen: 1. M 100 kleinere } Minuskeln. Thierry-Poux 7, 2. 3, Claudin I, 176.
2. M 100 größere } Minuskeln. Thierry-Poux 7, 1, Claudin I, 172 ff.

Keine Initialen und Rubriken.

5*. Drucker des Valerius Maximus.

1476.

Typen: 1. M 123. Claudin I, 199—203, Type Facs. Soc. 1901. Ea.

Keine Initialen und Rubriken.

---

6. Drucker des Ockam.

1476.

Typen: 1. Q|u 97. Thierry-Poux 26, 1. 2, Type Facs. Soc. 1900 ff.

Keine Initialen und Rubriken.

---

7. Richard Blandin und Guillaume Frenier.

1477—1478.

Typen: 1. Ähnlich M 100. Claudin I, 206.

Keine Initialen und Rubriken.

---

8. Guillaume Lefèvre.

1479—1480.

Typen: 1. M 75. Claudin I, 208. Wolley.
2. M 75. Thierry-Poux 7, 4.

Keine Initialen und Rubriken.

8*. Collège de Narbonne.

1481.

Typen: 1. M ca. 70. Claudin I, 285/6.

Keine Initialen und Rubriken.

---

9. Jean Dupré,*) z. T. mit Desiderius Huym.

1481—1482.

Dann in Chartres; vergl. Nr. 14.

Typen:		
1.	M 105.	Thierry-Poux 7, 7. 34, 8. Claudin I, 210, größere Type.
2.	M mit 1 : 105.	Thierry-Poux 28, 7. Claudin I, 210, kleinere Type.
4.	M 10 ll. = 68.	Claudin I, 215. Titel.
5.	M 90.	Claudin I, 216. 280.
6.	M 112/3 größere	Missaltype. Claudin I, 218. 258.
7.	M 112/3 kleinere	Missaltype. Claudin I, 218. 258.
8.	m = 6 mm Kanontype.	Claudin I, 218.

Initialen: a) Randleiste, Tiere und Vögel in Blattwerk, unten Schild, oben Schnecke und Drache, 4 Stücke, 264 × 95.

---

10. Louis Martineau.

Z. T. mit Antoine Caillaut; vgl. Nr. 12.

1482—1485.

Typen: 1. M 83. Claudin I, 298. 3. M 80/1.
2. M ca. 105. 4. M ca. 110.

Keine Initialen und Rubriken.

Druckermarke: Wappen von Paris ohne alles Beiwerk, ca. 43 × 31 mm. (Claudin I, 301.)

---

11. Michel Toulouse.

1482.

Irrtümlich; vergl. unten Nr. 49.

11*. Simon Doliatoris (Boettiger).

ca. 1483.

Typen: 1. M 79/80. Claudin I, 286—290.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 237.

12. Antoine Caillaut.

1483—1498.

Vorher mit Louis Martineau; vergl. Nr. 10.

Typen:		
1.	M 81.	Claudin I, 295—301. Woolley.
2.	M 96.	Thierry-Poux 7, 4. Claudin I, 303.
3.*)	M 112/3. (b)	Claudin I, 309—312.
4.	M 97.	Claudin I, 329.
5.	M 80.	
6.	M 84.	Type Facs. Soc. 1903 kk. Woolley.
7.	M 65.	Claudin I, 330.
8.	M 68.	
9.	M 95.	Claudin I, 328.
10.	M 66/7.	Claudin I, 324. 328.
11.	M 83.	Claudin I, 313—319.
12.	M 100.	
13.	M 79/80.	Claudin I, 329.
14.*)	M 112 (h).	Claudin I, 320—323, 225—326.

Initialen: a) Kalligraphisches L, ohne Gesicht, mit einem Blatt im Innern und am Fuße, ca. 60 mm.

b) Volle Lombarden, ohne Perlen, 10 mm hoch.

Rubriken: α) ℂ, sehr groß und dick, mit langen Spitzen, zu Type 10.

β) ℂ, lange Spitzen, zu Type 11.

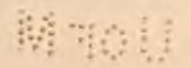
γ) ¶, klein, zu Type 7 und 8.

δ) ℂ, eiförmig, weiß breit, Spitzen lang, zu Type 7.

Druckermarke: I. S. Antonius als Klausner vor seiner Zelle über einem Felsblock, auf dem A. C. steht; in der Umschrift der Name des Druckers in Lettern. (Claudin I, 332.)

---

*) Die Majuskeln der Typen 3 und 14, 4 und 9 treten vielfach vermischt auf.



II. Wappen von Paris, an einem Baume hängend, darüber Lilienwappen von Engeln gehalten; Umschrift: vng dieu, vng roy, vngne loy, vngne foy, 113 × 81 mm. (Claudin I, 302.)

III. Marke des Ant. Baquelier (Silvestre 650) mit geänderter Inschrift.

Titelholzschnitt: A. Geistlicher sitzend rechts, vor ihm stehend, den Hut in der Hand zwei Zuhörer, einer mit schwarzen Schuhen. (Claudin I, 324.)

B. Schulszene, Lehrer links, sechs Schüler rechts.

---

13. Guy Marchand (Mercator).

1483—1500.

Typen:
1. M 75. Thierry-Poux 7, 8. Claudin I, 335 und 350 Diagramm.
2. M 107. Thierry-Poux 8, 2. 3. Claudin I, 336—337.
3. M 106. Claudin I, 384—392. 404.
4. M 76/7. Claudin I, 401. Woolley.
5. M 10 ll. = 90. Claudin I, 379. 385.
6. M 112/3. Claudin I, 361—369. 397.
7. Qu| 92/3.
8. Q|u 79/80.
9. M 85. Claudin I, 399—401.
10. M 76.
11. M 91/2.
12. M 82. Claudin I, 402.

Initialen: a) Kalligraphisches I, mit aufgeworfenem Rüssel, ca 98 mm.

b) Desgl. einfacher, mit einem Gesicht nach links, ca. 50 mm.

c) Desgl. ohne Gesicht, ca. 172 mm.

d) Verzierte schwarze Buchstaben (C), mit Muster im Innenraum, ohne Umrandung, ca. 35 mm.

e) Weiße Buchstaben mit figürlichem Beiwerk, auf Schrotgrund, ca. 35 × 35 mm.

f) Lombard R mit bischöflichem Wappen, ca. 25 mm.
g) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 10 mm hoch.
h) Kalligraphisch verschnörkeltes I, 180 mm lang.
i) Leistenstücke, Tiere und Blattwerk, schwarz auf weiß.

Rubriken: α) ℂ, dick, mit kurzen Spitzen, zu Type 3.
β) ℂ, mit langen Spitzen, zu Type 4.
γ) ¶, klein, zu Type 4.
δ) ℂ, groß, dick, Spitzen kurz, konvergierend, zuweilen schräg stehend, zu Type 5.

Druckermarke: I. Verschlungene Hände, darüber Noten und Inschrift: Fides Ficit, darum Name und Adresse, schwarz auf weiß, ca. 57 × 85 mm.
II. Oben ähnlich I, darunter Wappen mit offenem Buche und Darstellung einer Schusterwerkstatt, 93 × 70 mm.
III. Ähnlich II, aber im Wappenschild zwei Schuhe, 107 × 92 mm.
IV. Ähnlich III, im Wappenschild nur ein Querast. (Silv. 368.)

---

14. Jean Dupré.*)

Von Chartres; vergl. oben Nr. 9.

1483—1500.

Typen: 1—8: siehe oben.

9. 𝔐 82. Thierry-Poux 34, 9. Claudin I, 236 (kleine Type).
10. 𝔐 109. Thierry-Poux 8, 7. Claudin I, 222—232.
11. 104 (Ausz. Type). Claudin I, 228. 231.
12. 𝔐 112 kleinere } Missaltype.
13. 𝔐 112 größere } Missaltype.
14. ca. 120 (Ausz. Type). Claudin I, 252, Titel.
15. 𝔐 10 ll. = 100. Claudin I, 261, Titel.
16. 10 ll. = 69/70. Claudin I, 271. 275.
17. 𝔐 106/7. Claudin I, 270—272. 276.

---

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 237.

18. M 68.
19. M 83. Claudin I, 240—257.
20. M } 10 ll. = 67/8. { größere / kleinere } Missaltype.
21. M
22. M 110/1.
23. M ca. 60. Claudin I, 248.
24. M 102. Claudin I, 265—268.

Initialen: b) Reich gemusterte Buchstaben mit figürlichem Beiwerk auf gemustertem Grunde, schwarz auf weiß, 30×25 mm.
c) Schwarze Buchstaben mit weißem Muster auf gemustertem Grunde, ohne Umrandung, 22×32 mm.
d) Großes kalligraphisch verschnörkeltes S.
e) Kalligraphisches L, mit einem Kopf nach rechts, ca. 115 mm.
f) Volle Lombarden, ohne Perlen, ca. 10 mm.
g) Leistenstücke, 68 mm lang, 198 mm lang.

Rubriken: *α*) C, groß, mit langen Spitzen, zu Type 17.

Druckermarke: I. Weißer Schild, darin Namenschiffre, auf schwarzem Grunde an Kreuzstab hängend; verzierte weiße Randleiste, 123×75 mm. (Claudin I, 281.)
II. Helmgekrönter Wappenschild von zwei Schwänen gehalten, darunter Namenschiffre auf einem Herzen; Grund und Umrahmung mit Blumen und Figuren verziert, 110×72 mm. (Claudin I, 244.)

---

15. Jean Bonhomme.

1484—1490.

Fortsetzung von Nr. 5.

Typen: 1. M 100. Thierry-Poux 11, 1. 2, Claudin I, 172/3. 190ff.
2. M 74 mit zweierlei Minuskeln. Claudin I, 197.
3. Auszeichnungsschrift.

Initialen: a) Volle Lombarden, ohne Perlen, ca. 11 mm.

Keine Rubriken.

---

16. Pierre Levet.

1485—1500.

Typen: 1. M 78/9. Thierry-Poux 12, 3.
1*. M 80/1. Claudin I, 444 (unten) — 45.
2. M 114. Thierry-Poux 12, 4. 5.
Claudin I, 435. 444, oben.
3. M 100. Thierry-Poux 12, 6. Claudin I, 413—16.
4. Interlineartype.
5. M 99/100.
6. M 65. Claudin I, 447.
7. M 82.
8. (M) 10 ll. = ca. 90.
9. M 10 ll. = ca. 80.
10. Q|u (ca. 110). Caudin I, 449/50.

Initialen: a) Kalligraphisches L, mit Palmblatt, ca. 62 mm hoch.
b) Volle Lombarden ohne Perlen, 5 mm.

Rubriken: α) ¶, groß und dick, zu Type 1.
β) ¶, ziemlich lange Spitzen, zu Type 6.

Druckermarke: I. Schwarzes Hochrechteck, 125×81 mm, darin ein Herz mit Chiffre, darüber Kreuz.
II. Herz und Dornenkrone am Kreuz, darunter zwei Engel. (Claudin I, 446.)

---

17. Janon Carcain.

1487.

Gehört nach Lyon.

---

18. Guillaume Maynial.

1487—1490.

Vorher mit Ulrich Gering, vergl. Nr. 2.

Typen: 1. M } 110 { größere } Missaltype. Claudin II, 2—4 oben.
2. M } 110 { kleinere } Missaltype. Ib. unten.

Initialen: a) Volle Lombarden, ohne Perlen, ca. 10 mm hoch.
b) Lombard-Majuskeln, 4 mm hoch.

19. Pierre Le Rouge.*)

1487—1493.

Von Chablis.

Typen: 2. M ca. 120. Thierry-Poux 8, 8. 13. 14. Claudin I, 471.
3. 10 ll. = 116. Thierry-Poux 8, 13. 14.
4. M 64 mit 5: 82/3. Claudin I, 472. 475.
5. M 82/3. Claudin I, 474.
6. M 116/7 (Perg.). 6*. 109. Claudin I, 485/6.
7. M und M 91. Claudin I, 484.

Initialen: a) Kalligraphisches L mit Figuren (Ritter, Dame) Tieren und Köpfen. 235 mm hoch.
b) Große Initialen (D, J, S) in verschiedener Ausführung auf gemustertem Grunde, ca. 150 × 145 mm.
c) Randleisten mit menschlichen Figuren, diverse Größen, 290 × 37 mm.
d) Kalligraph. verschnörkelte schwarze Buchstaben, 15 mm hoch.
e) Reich verzierter Konturbuchstabe auf weißem Grunde, 65 × 48 mm.

Keine Rubriken.

Druckermarke: I. Rosenstock, darunter 2 Vögel, davor Spruchband mit Inschrift: P. le Rouge, 71 × 45 mm.
II. Ähnliche Zeichnung, mit Randleisten, 70 × 72 mm.
III. Dieselbe Zeichnung, mit Bordüren, 40 × 40 mm. (Claud. I, 483.)

20. Georg Mittelhus.

1488—1500.

Typen: 1. M 10 ll. = 95. Thierry-Poux 8, 5. Claudin II, 5 ff.
2. M 75. Thierry-Poux 8, 6. Claudin II, 7.
3. ca. 100.

*) Monceaux, H., Les Le Rouge de Chablis &c. (s. oben, Chablis).

4. 𝔐 63/4. Claudin II, 5.
5. 𝔐 10 ll. = ca. 85 (Titeltype).
6. Q|u ca. 105 (nie allein). Claudin II, 6. 7.
7. 𝔐 79. Claudin II, 10/9.
8. 𝔐 95. Claudin II, 12 (Georgius &c.).

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, mit langen Spitzen, zu Type 4.
β) ¶, dick, Spitzen mittelgroß, zu Type 2.
γ) ¶, lang, dick, eine Spitze länger als die andere, zu Type 7.

Druckermarke: I. Schwarzes Hochrechteck, darin Herz mit Chiffre und Kreuz, Rand weiß, darin unten der Name; 110 × 78 mm. (Claudin II, 8.)
II. Ähnlich, aber oben mit Sprüchen verziert, 110 × 80 mm.
III. Chiffre ohne Umrandung, gebildet aus gemusterten Buchstaben, ca. 58 mm.

---

21. Johann Higman.

Zum Teil mit Wilhelm Probst und Wolfgang Hopyl.*)

1488—1499.

Typen: 1. Q|u, seltener Qu|, 80. Thierry-Poux 12, 9.
2. Qu| 100/1. Claudin I, 407 und II, 67.
3. 𝔐 10 ll. = ca. 90. } Claudin I, 408. Woolley.
4. 𝔐 76/7. }
5. 𝔐 63/4.**) Claudin II, 68 oben, 69 unten.
6. 𝔐 91/2. Claudin II, 68 unten, 69 oben.
7. 𝔐 10 ll. = ca. 65.
8. 𝔐 83. Thierry-Poux 12, 2. Claudin I, 409—10.
9. 𝔐 91, mit 10: 111/2 } Kanontype { Duff. pl. 37, 1.
10. 𝔐 111/2 } { Claudin II, 71/2.
11. Ähnlich 𝔐 5 ll. = 57.

---

*) Stein, H., L'atelier de Wolfgang Hopyl à Paris. Paris 1891.
**) Oft mit Type 15 gemischt.

12. 𝔐 111/2, kleinere } Kanontype. Claudin I, 411.
13. 𝔐 111/2, größere }
14. 𝔐 10 ll. = 71 (Pergament).
15. 𝔐 62.

Keine Initialen.

Rubriken: α) ¶, mit langen Spitzen, unten eingezogen, zu Type 1.
β) ¶, Spitzen lang, zu Type 4.
γ) ¶, Spitzen ziemlich lang, zu Type 5. 8.
δ) ¶, klein, rund, Spitze lang, zu Type 6.
ε) ¶, untere Spitze länger, beide etwas eingezogen, zu Type 10.

Signet: Über einem Baumstumpfe von zwei Bären gehaltenes Wappen, darin ein Baum, ein Storch, Hausmarke und vier W, darüber Blattwerk; im Rahmen: Munere vivit amor etc., weiß auf schwarz, 116 × 97 mm. (Claudin II, 74.)

---

22. Pierre Le Caron.

1489—1500.

Typen: 1. 𝔐 100 (I offen). Claudin II, 77.
2. 𝔐 81/2. Thierry-Poux 15, 5. Claudin II, 92/3.
3. 𝔐 96—99 (I geschlossen). Thierry-Poux 15, 6 Claudin II, 91.
4. 𝔐 93/4.
5. 10 ll. = 215. Große Minuskeln, ohne Majuskeln. Claudin II, 78.

Initialen: a) Großes kalligraphisches L, mit zwei Menschenköpfen und einem Fisch, ca. 126 mm groß.
b) Kleineres L, die Köpfe dos-à-dos, mit Fisch, ca. 68 mm.
c) Volle Lombarden ohne Perlen ca. 8/9 mm.
d) Weiße Buchstaben, daneben kleine Blumen auf schwarzem Grunde, 22 × 18 mm.
e) Buchstaben und Blumen auf gemustertem Grunde, weiß auf schwarz, Größe schwankend, meist 19 × 19 mm.

f) Initial-L, kalligraphisch, ein Gesicht nach links, 102 mm.
g) Desgl. ähnlich a, aber nur 67 mm.
h) Weiße Buchstaben auf Schrotgrund, 17 × 17 mm.

Rubriken: α) ℂ, groß und dick, mit dicker Sehne, zu Type 2.
β) ℂ, schwer, weiß breit, Spitzen kurz, die eine Spitze ist oft abgenutzt, zu Type 3 und 4.

Druckermarke: I. Verard's Marke mit ausgeschnittenem Namen. (Claudin II, 80.)
II. P. C. franboys; auf einer Mauer Löwe und Falke mit einem Schild mit obiger Inschrift, 78 × 62 mm. (Claudin II, 83.)

---

23. Georg Wolf.

(In sole aureo vici Sorbonici).

1489—1493.

Vergl. unten Nr. 25, 33 und 48.

Typen:			
1.	Qu|	79/80.	
2.	Q|u	99/100.	
3.	M	10 ll. = ca. 65.	Claudin II, 97.
4.	M	61/62.	Claudin II, 95—96.
5.	M	64.	Thierry-Poux 16, 4. Claudin II, 98.
6.	M	100.	
7.	M	76.	
8.	M	83.	Claudin II, 236. Woolley.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 5/6 mm hoch.

Rubriken: α) ℂ, Spitzen mittel, untere aufgestülpt, zu Type 1.
β) ℂ, ziemlich breit, lange Spitzen, untere eingezogen, zu Type 4.
γ) ℂ, regulär, mit langen Spitzen, zu Type 5.
δ) ℂ, rund, weiß breit, Spitzen mittel, zu Type 7.
ε) ℂ, Spitzen lang, zu Type 8.

Druckermarke: I. In weißem Hochrechteck: G mit Hausmarke, dem WOLF eingeschrieben ist. (Claudin II, 99.)

---

24. Germain Bineaut.

1490/1.

Typen: 1. M 100. Claudin II, 303. Type Facs. Soc. 1903 ll.
Keine Initialen und Rubriken.

24*. Jean de Coulonce.

1492.

Typen: 1. M ca. 99. Claudin II, 306/7.
Keine Initialen und Rubriken.

---

25. Georg Wolf.

Au Chateau Pers.

1490.

Vergl. oben Nr. 23, unten Nr. 33 und 48.

Typen: 3. M 10 ll. = ca. 65.
4. M 61/2.

---

26. André Bocard.

1491 — 1500.

Typen:		
1.	M 93.	
2.	M 65 (b)	Claudin II, 144. Woolley.
2*.	M 63 (h)	Claudin II, 144. Woolley.
3.	M 10 ll. = 90.	Claudin II, 143.
4.	M 100.	Woolley.
5.	M 74/5.	Claudin II, 141.
6.	M 97.	
7.	M 78/9.	Claudin II, 145. 10. Woolley.
8.	M 55.	

Initialen: a) Buchstaben mit Blumen, z. T. auch aus Drachen gebildet, weiß auf schwarzem, weiß punktierten Grunde, ca. 31 × 31 mm.

b) Ähnliche Buchstaben, ohne Grund und ohne Umrandung, ca. 38 mm hoch.

c) Verzierte weiße Buchstaben, nur z. T. mit Drachenmuster, auf Schrotgrund, ca. 21 × 21 mm.

d) Verzierte Buchstaben und Blumen oder Blattwerk, meist auf Schrotgrund, 20 × 20 mm.

Rubriken: α) ¶, regulär, zu Type 1.

β) ¶, Spitzen lang, untere ein wenig länger, zu Type 2.

γ) ¶, breit, weiß breit, Spitzen mittel, zu Type 4.

δ) ¶, Spitzen kurz, zu Type 10.

Druckermarke: Oben Lilienwappen von zwei Engeln gehalten, unten an Baumstämmen die Wappen der Universität und der Stadt Paris, 102 × 73 mm. (Claudin II, 143.)

26*. André Bocard und Felix Baligault.

ca. 1492.

Typen: 1. M 10 ll. = ca. 95.
2. M 117/8.
3. M 65.
} Type Facs. Soc. 1903. mm.

Initialen: a) Kalligraphisch verschnörkeltes L mit Kopf nach rechts, ca. 115 mm lang.

Rubriken: α) ¶, mit langen Spitzen, zu Type 3.

---

27. Le Petit Laurens.

1491—1500.

Typen:			
1.	M	98/9.	Claudin II, 122. 128 (unten).
2.		französ. Auszeichnungstype.	Claudin II, 117.
3.	M	76.	Claudin II, 122 (Marg.), 140.
4.	M	112.	Claudin II, 124—125. 127 (oben).
5.	M	82/3.	Claudin II, 127 (2. Alph.)
6.	M	ca. 60.	

Initialen: a) S von Drachen gebildet, Ecken Schrotgrund, ca. 80 × 80 mm.

b) Weiße Buchstaben mit Blattwerk (O), ca. 64 × 64 mm.

c) Weiße Buchstaben mit Blattwerk, auf Schrotgrund, ca. 25 × 25 mm.

d) Volle Lombarden ohne Perlen, 9 mm hoch.

e) Weiße Buchstaben auf fast schwarzem Schrotgrund, ca. 14 × 14 mm.

f) Ähnlich c), aber nur 18 × 16 mm.

Rubriken: α) ¶, etwas vorgeneigt, zu Type 5.

β) ¶, sichelförmig, mit ziemlich dicken Spitzen, zu Type 5.

γ) ¶, ziemlich groß, sehr regulär, tief, zu Type 4.

Druckermarke: Viergeteilter Schild, gehalten von Einhörnern, darüber: La blãche, darunter: c, darum: chascun soit content &c. (Claudin II, 117.)

---

28. Denis Meslier.

1489—1495.

Typen:

1. M 96.	Claudin II, 112/3.
2. M 10 ll. = 115.	Claudin II, 110/1.
3. M 81.	Claudin II, 111. 116.
4. ca. 120.	Claudin II, 111 (et saint sebastian).
5. M ca. 100.	Claudin II, 115 (lon|r le petit...)

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 9 mm hoch.

b) Buchstaben aus Drachen gebildet, auf Schrotgrund, ca. 18/9 × 16 mm.

c) Großes L, rückwärts zwei Köpfe, vorwärts Drachen. ca. 105 mm. (Claudin II, 115.)

Rubriken: α) ¶, dick, oben aufgestülpt, zu Type 1.

β) ¶, groß, aber dünn, Sehne doppelt, zu Type 2.

γ) ¶, dick, etwas vorgeneigt, zu Type 5.

Druckermarke: Säule, aus der ein Baum wächst, darin Sonnenschild und Krone, unten Schild mit Chiffre, darunter Name, 117 × 85 mm.

---

29. Philippe Pigouchet.

1488—1500.

Typen: 1. M 98/9. Thierry-Poux 11, 3. Claudin II, 17.
2. M 64/5. Claudin II, 16, unten.
3. M 80/1. Thierry-Poux 11, 4. Claudin II, 16, oben.
3*. M 80/1.
4. (M) 10 ll. = ca. 65.
5. M 75/6. Woolley.
6. M 93/4.
7. M 54/5 Claudin II, 55. Woolley.
8. M 10 ll. = ca. 85.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 10 mm hoch.
b) Lombard-Majuskeln, grotesk, ca. 5 mm hoch.

Rubriken: α) ¶, Spitzen lang, zu Type 2.
β) ¶, dick, untere Spitze kurz, zu Type 5.
γ) ¶, mit langen Spitzen, zu Type 5.
δ) Handförmig, schmal, zu Type 7.
ε) ¶, meist vorwärts geneigt, zu Type 7.

Druckermarke: I. In einem der ältesten Drucke kommt die Marke II des Ant. Caillaut vor, 113 × 81 mm.
II. Wilder Mann und Weib unter einem Baume, an welchem ein Schild mit Chiffre usw. hängt, auf dicht gemustertem Grunde, 116 × 79 mm. (Claudin II, 26.)

---

30. Jean Tréperel.

1492—1500.

Typen: 1. M 101.
2. M 103. Claudin II, 161 (St. Mathurin).

3. Cl 100. Thierry-Poux 16, 8.
4. M 77. Woolley.
5. Cl 83/4. Claudin II, 152—159.
6. M 10 ll. = 90. Claud II, 158 (Tit.). Thierry-Poux 16,7.
7. M 97.
8. M 10 ll. = 65. Claudin II, 155 (Titel).

Initialen: a) Verschieden verzierte und gemusterte Buchstaben auf schwarzem, manchmal gemustertem Grunde, ca. 26 × 28 mm.

b) Lombarden ohne Perlen, 9 mm.

Rubriken: α) ¶, groß, Spitzen lang, die untere eingezogen, zu Type 1.

β) ¶, mit langen Spitzen, zu Type 4.

Druckermarke: Oben Lilienwappen von Engeln gehalten, unten zwei Löwen und Blütenstengel, darin J. T., darum Spruch: En provocant etc. 110 × 76 mm.

Titelholzschnitt: Gelehrter im Studierzimmer, gegen den Beschauer gewendet, 107 × 77 mm.

---

31. Gillet Couteau.

Anfangs mit Jean Menard.

1492—1500.

Typen: 1. M 116. Thierry-Poux 8, 9. Claudin II, 175/6. 187.
2. Cl 81/2.
3. M und D 89. Claudin II, 186 (im Spruchband).

Initialen: a) Kalligraphisches L, je ein Kopf nach rechts und nach links, ca. 100 mm.

Rubriken: α) ¶, lang, dick, Spitzen mittel, die untere etwas eingezogen, zu Type 1.

Signet: Baum und Wappen, darin G und Messer, durch Knoten verbunden, daneben Blumen und drei Messer, bei denen die Spitze des linken Messers abgebrochen ist, darunter der Name, schwarz auf weiß, 90 × 66 mm. (Claudin II, 191.)

---

32. Michel Le Noir.

1492—1500.

Typen: 1. M 76/7. Thierry-Poux 15, 4.
2. M 10 ll. = ca. 90. Thierry-Poux 15, 3. Claudin II, 164. 165.
3. M 98/9. Claudin II, 165.
4. M (auch M?) 87. Claudin II, 167.
5. M 64. Claudin II, 169.
6. (Q) ca. 100. Claudin II, 172 unten.
7. Q|u 79. Ib. oben.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 10/1 mm hoch.
b) Verzierte und gemusterte Buchstaben in verschiedener Ausführung; Grund schwarz, wenig gemustert, 28 × 28 mm.
c) Verzierte Buchstaben, darin Köpfe, verschiedene Ausführung, weiß auf schwarz, keine Randlinie, 21 × 21 mm.

Rubriken: α) ¶, normal, mit langen Spitzen, zu Type 1.
β) ¶, groß, tief, unten eingezogen, zu Type 3.
γ) ¶, rund, untere Spitze eingezogen, zu Type 4.

Druckermarke: I. Schild mit Chiffre, darüber Name. 72 × 57 mm.
II. Zeichnung wie I, mit Umschrift: C'est mon désir &c. 94 × 70 mm. (Claudin II, 168.)
III. Derselbe Schild von zwei Negerinnen gehalten, Name unten, 129 × 96 mm.

Titelholzschnitt: A. Der Gelehrte, dem Beschauer zugewendet, 108 × 83 mm.
B. Schulszene, Lehrer und ein Schüler, oben als Abschluß ein Zweig, 133 × 93 mm.
C. Schreibstube, Lehrer und zwei Schreiber, 85 × 92 mm.

---

33. Georg Wolf und Jean Philippe.

1494—1497.

Vergl. Nr. 23, 25, 48.

Typen: 9. M 10 ll. = 65.
10. Qu| 91/2. Thierry-Poux 16, 5. Claudin II, 100/1.

11. M ca. 110. Claudin II, 236 (Titel). Woolley.
12. C 83/4. Claudin II, 237 und 270/1, 285.

Rubriken: ζ) ℂ, groß, dick, unten etwas eingezogen, zu Type 12.

Druckermarke des Jean Philippe: I. Initialen, darüber Hausmarke zwischen zwei Baumstämmen, darunter: Scte Trinitatis, 45 × 31 mm.

II. Dieselbe Zeichnung, Adresse in Typendruck, 93 × 57 mm.

---

34. Felix Baligault.

Vorher mit André Bócard, vergl. oben Nr. 26*.

1492—1500.

Typen: 1. M 92/3.
2. M 64. Claudin II, 193—195.
3. M 97.
4. M 74/5. Thierry-Poux 12, 8. Claudin II, 194
5. M 10 ll. — ca. 95. Thierry-Poux 12, 7. Claudin II, 201.
6. M 99. Thierry-Poux 7, 6. 8, 1. Claudin II, 200.
7. M 71.
8. M 76.
9. M 10 ll. = ca. 100.
11. M 81.
11. M 54/5 Pergament.
12. Q|u 78/9. Claudin II, 199. 201.

Initialen: a) Kalligraphisches S mit Blattwerk verziert, ca. 22 mm.

b) Weiße Buchstaben, Drachenmuster, auf schwarzem, weiß punktiertem Grunde, 32 × 32 mm.

c) Desgl. 35 × 35 mm.

d) Verzierte Buchstaben, darin eine Blume, Blattwerk oder ein Tierkopf oder Vogel, auf schwarzem Grunde, 20 × 19 mm.

e) Ähnlich d, aber schwarz auf weiß, 20 × 20 mm.

Rubriken: α) ¶, klein, tief, zu Type 2, 8.

β) ℂ, groß und dick, Spitzen mittellang, zu Type 6.

γ) ℂ, normal, Spitzen ziemlich lang, zu Type 4.

Druckermarke: I. Baum, daran Schild mit Inschrift: felix, darunter zwei Affen, darunter der Name, 88 × 67 mm. (Claudin II, 204.)

II. Name und Bordüre von 1 sind beseitigt, oft durch andere Leisten ersetzt, 72 × 55 mm. (Claudin II, 195.)

---

35. Jean Morand.

Z. T. mit Jean Gerlier.

1493—1500.

Typen:	1. M 107/8.	Thierry-Poux 9, 3.	Claudin II, 212.
	2. C 100.		Claudin II, 215. 217.
	3. M 77.		Claudin II, 219. 220.
	4. M 10 ll. = 64.		Claudin II, 214/5.
	5. M 63.		Claudin II, 218 unten.
	6. M ca. 60.		Claudin II, 210, Marg.
	7. M 10 ll. = ca. 90.		

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 10 mm.

b) Leistenstücke.

Rubriken: α) ℂ, mit langen Spitzen, zu Type 3.

β) ℂ, normal, groß, zu Type 4.

γ) ℂ, mit langen Spitzen, zu Type 5.

---

36. Laurens Philippe.

1493.

Typen:	1. M 112.	Claudin II, 317/8.
	2. C 96.	
	3. C 83.	Claudin II, 319.

Keine Initialen und Rubriken.

36*. Jacques Moerart.

1493—1500.

Typen: 1. M 95. Claudin II, 320.
2. M 60. Claudin II, 322.
3. (M) 83.

Rubriken: α) ¶, rund, Spitzen mittel, zu Type 1.
β) ¶, oben aufgestülpt, die Sehne schneidet die untere Spitze, zu Type 2.

Druckermarke: I. Am Baume hängend Initialen und Flasche, darunter der Name, darum: Dieu soit &c; alles auf Schrotgrund, 99 × 66 mm.
II. Ähnliche Zeichnung, kleiner, ohne Spruch, 51 × 35 mm.

Titelholzschnitt: Gelehrter im Studierzimmer vor einem Bücherpult, 114 × 83 mm.

---

37. Jean Lambert.

1493—1500.

Typen: 1. M 94. Claudin II, 221.
2. M 10 ll. = ca. 90. Claudin II, 228. 234.
3. M 64. Claudin II, 234.
4. M ca. 115. Claudin II, 226. 232. T. F. S. 1902. 00.
5. M ca. 76. Claudin II, 229. 231 (Marg.)

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 10—12 mm hoch.

Rubriken: ¶, mit langen Spitzen, zu Type 1.

Druckermarke: I. Schwarzes Rechteck, darin Hausmarke mit Muscheln und Pilgerstäben; darum weißer Rand mit Inschrift, unten Name, 110 × 86 mm. (Claudin II, 223.)
II. Ähnlich I, aber auf Schrotgrund und akkurater gezeichnet. (Claudin II, 225.)
III. Baligaults Marke (Wappen: felix, darunter zwei Affen) mit Lamberts Namen. (Claudin II, 233.)

---

38. Ulrich Gering und Berthold Remboldt.

1494—1500.

Vergl. oben Nr. 1 und 2.

Typen: 6. M 10 ll. = 95. Claudin I, 98.
7. M 64. Claudin I, 95. 98.
8. M 91/2. Claudin I, 99.
9. M 81. Claudin I, 103.
10. M 110. Lippmann 68. Claudin I, 100—102.
11. M 110.
12. M 10 ll. = 72. Thierry-Poux 6, 3. 11, 5. Claudin I, 108.
13. M 75.
14. M ca. 55.

Initialen: a) Weiße Buchstaben auf Schrotgrund mit verstreuten Blumen (P), im Inneren figürliche Darstellung, 66 × 60 mm.
b) Ähnlich a, teils mit Figuren, teils mit Tieren, teils nur mit Blumen, 35 × 35 mm.
c) Ähnlich b, überwiegend nur Blumen oder Drachen, 30 × 30 mm.
d) Wie c, aber 27 × 26 mm.
e) Wie c, aber nur 15 × 15 mm.
f) Weiße Buchstaben mit Perlen auf Schrot(?)grund, 16 × 15 mm.
g) Weiße Buchstaben mit dürftigem Blattwerk auf schwarzem Grunde, 7 × 8 mm.
h) Volle Lombarden ohne Perlen, 11 mm.
i) Desgl. 7 mm.

Rubriken: β) ¶, ziemlich groß, mit langen Spitzen, zu Type 7.
γ) ¶, desgl. zu Type 8.
δ) ¶, groß, unten eingezogen, zu Type 10.
ε) ¶, groß, unten eingezogen, zu Type 13.

Druckermarke: I. Zwei Knappen vor der strahlenden Sonne, darunter: Berchtoldus R., 88 × 66 mm. (Claudin I, 99.)
II. Kreis mit Hausmarke, darin B. R., auf weißem Grunde in Hochrechteck von 87 × 61 mm. (Claudin I, 108.)

---

39. Guillermus de Bosco.

1494.

Typen: 1. M 99. Claudin II, 322/3.

Keine Initialen und Rubriken.

---

40. Pierre Ledru.

1494—1500.

Vergl. unten Nr. 43.

Typen: 1. M 118. Thierry-Poux 17, 5. Claudin II, 58. 59 (große Type) 65.

2. M 64/5. Claudin II, 60/1.

3. M 84. Thierry-Poux 17, 4. Claudin II, 59.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, ca. 5/6 mm.

b) Desgl. 11 mm hoch.

c) Leistenstücke mit Fabeltieren, Vögeln, Figuren.

d) Buchstaben (F aus einem Vogel, I aus Blattwerk, S verziert mit Blattwerk), weiß auf schwarz, ca. 28 × 28 mm.

Rubriken: α) ¶, mit langen Spitzen, zu Type 3.

β) ¶, die Sehne schneidet die untere Spitze, zu Type 2.

---

41. Pierre Poulhac.

1494.

Typen: 1. (M) ca. 110.

2. M 63/4. Claudin II, 323.

3. M 10 ll. = ca. 90. Claudin II, 323.

Rubriken: α) ¶, groß, Spitzen ziemlich lang, die untere länger als die obere, zu Type 2.

---

42. Antoine Denidel.

1495—1500.

Z. T. mit Nic. de la Barre oder Rob. Gourmont.

Typen: 1. M 10 ll. = 95. Claudin II, 262.

2. M 75. Claudin II, 261—64.

3. M und M 99. — Claudin II, 268, größeres Alph.
4. M 94/5. — Claudin II, 265/6.
5. M 75. — Claudin II, 268, kleineres Alph.
6. M 65. — Claudin II, 268 oben.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 10 mm.
b) Verzierte Buchstaben mit ornamentalen Figuren, schwarz auf weiß 36×36 mm.

Rubriken: α) ¶, klein, zu Type 2.

Druckermarke: Wappenschild mit Initialen, gehalten von S. Nicolaus und S. Catharina; darüber Lilienwappen mit Balken, von Engeln gehalten; unten Name, 105×78 mm. (Claudin II, 267.)

---

43. Etienne Jehannot.

Z. T. mit Guerson de Villelongue oder P. Ledru.

1495—1497.

Typen: 1. M 117. — Claudin II, 245 (Titel).
2. M 65. — Woolley.
3. M 96. — Woolley.
4. M 84. — Claudin II, 247/8.
5. = 3 mit lateinischen Minuskeln.
6. R 10 ll. = 95.
7. M ca. 103. — Claudin II, 328.

Initialen: a) Kalligraphisches L, einfach, mit gewellter Innenlinie, ca. 75 mm hoch.
b) Lombard-Majuskeln, voll, ohne Perlen, 4 mm.
c) Desgl., 10 mm.

Rubriken: α) ℂ, obere Spitze aufgestülpt, die untere wird von der Sehne geschnitten, zu Type 2.
β) ℂ, mit langen Spitzen, zu Type 2, 4.

Druckermarke: I. Schild mit drei Muscheln, daneben heiliger Jakob und heiliger Michael, 75×55 mm. (Claudin II, 241.)

---

44. Guillaume Mignart.

1495.

Typen: 1. 𝔐 97. Thierry-Poux 16, 11. Claudin II, 325/6.
2. Große Minuskeln, ca. 15 mm hoch. Claudin II, 325.

Initialen: a) Kalligraphisches L, rückwärts zwei Köpfe, vorwärts Drachen (= Denis Meslier Nr. 28) ca. 105 mm.
b) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 10 mm.
c) Lombard-Majuskeln, ca. 4 mm.

Rubriken: ¶, breit, weiß breit, eine der Spitzen meist verbogen, zu Type 1.

---

45. Nicole de La Barre.

1497—1500.

Typen: 1. 𝔐 10 ll. = 95. Claudin II, 290.
2. 𝔐 94/5. Claudin II, 288. 296.
3. 𝔐 63. Claudin II, 293.
4. 𝔐 98/9. Claudin II, 299.

Initialen: a) Schwarze Buchstaben, verziert und mit Perlen, ca. 25 mm.
b) Großes kalligraphisches L, mit Eva, Affe und Vogel, ca. 125 mm.
c) Weiße Buchstaben mit Figuren und Blumen, auf Schrotgrund, ca. 36 × 34 mm.

Rubriken: α) ¶, untere Spitze länger und aufwärts gekrümmt, zu Type 2.
β) ¶, normal, zu Type 3.

Druckermarke: I. Herz mit Chiffre und Hausmarke, von Adam und Eva gehalten; Umschrift: Benedicite &c., unten Name. 98 × 71 mm. (Claudin II, 293.)
II. Dieselbe Zeichnung vereinfacht, ohne den Namen des Druckers, 94 × 58 mm. (Claudin II, 300.)
Andere Marken im 16. Jahrhundert.

---

46. Jean Driard.

1498.

Typen: 1. 𝔐 106. Thierry-Poux 8, 12. Claudin II, 330/1.
2. (𝔐) 83. Claudin II, 331.

Rubriken: α) ℂ, mit langen Spitzen, zu Type 2.

46*. Baptiste Bourguet.*)

1498—1500.

Typen: 1. 𝔐 ca. 100. Claudin II, 335.
2. 𝔐 10 ll. = ca. 90. Claudin II, 334. 340.
3. Claudin II, 337 („CCxxvii").
4. 𝔐 ca. 61. Claudin II, 338 (Marg.) 341.

Initialen: a) Kalligraphisches L, mit einem Gesicht nach rechts, ca. 68 mm.

Druckermarke: Taufe Christi, unten der Name. (Claudin II, 334.)

---

47. Jean Poitevin.

1498—1500.

Typen: 1. 𝔐 108.
2. 𝔐 65.
3. 𝔐 82.
4. 𝔐 98. Thierry-Poux 17, 10.
5. 𝔐 96. Type Facs. Soc. 1903. nn.
6. 𝔐 10 ll. = ca. 90.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 10 mm hoch.
b) Desgl. ca. 5 mm hoch.

Rubriken: α) ℂ, mit langen Spitzen, zu Type 2.
β) Desgl. zu Type 5.

Druckermarke: Am Baume hängender Schild mit Initialen, daneben wilder Mann und Frau, unten Name, 113 × 80. (Claudin II, 353.)

---

*) Gehört wahrscheinlich nach Rouen.

48. Georg Wolf und Tielmann Kerver.

Vergl. oben Nr. 23, 25 und 33.

1498—1500.

Typen: 13. M 52. Claudin II, 270/1, Randnoten.
14. M 94/5. Thierry-Poux 17, 8. Claudin II, 277. 285.
15. Qu| 79/80. Thierry-Poux 17, 7. Claudin, 101 u. 284.
16. M 52.
17. R 10 ll. = ca. 85.
18. M 83.
19. Qu| 96.
20. M 68.
21. M 43/4.

Initialen: b) Volle Lombarden ohne Perlen, 11 mm hoch.
c, d, e) Desgl. 8, 4, 2 mm.
f) Verzierte Buchstaben und Perlen auf Schrotgrund, ca. 13 × 13 mm.

Rubriken: η) C, klein, Spitzen kurz, meist divergierend, zu Type 4.
ϑ) C, mit langen Spitzen, unten etwas eingezogen, zu Type 15.

Druckermarke Kerver: Schild mit Initialen und Hausmarke hängt an einem Baume, von zwei Einhörnern gehalten; darunter Name, 46 × 31 mm. (Claudin II, 271.)

---

49. Michel Toulouse.

1492—1500.

Vergl. oben Nr. 11.

Typen: 1. Q|u 107. Claudin II, 313—15. Woolley.
2. Qu| 77/8. Claudin II, 313—15. Woolley.
3. M 108. Claudin II, 308, große Type.
4. M ca. 78. Claudin II, 308—12. Text.
5. R 10 ll. = 95. Claudin II, 313 (P).
6. M ca. 60. Woolley.

Initialen: a) Kalligraphische Buchstaben z. T. mit Blattwerk, mit Gesichtern, ca. 22 mm hoch.

b) Gemusterte Buchstaben mit figürlichem Beiwerk, weiß auf schwarz, ca. 40 × 40 mm.
c) Wie b, schwarz auf weiß, ca. 36 × 36 mm.
d) Weiße Buchstaben, Drachenmuster, auf schwarz, 32 × 33 mm.
e) Gemusterte und verzierte Buchstaben, Grund schrotähnlich, 34 × 37 mm.
f) Verzierte Buchstaben auf Schrotgrund, ca. 16 × 16 mm.

Rubriken: *α*) ℭ, mit langen Spitzen, zu Type 1.
β) ℭ, rund, Spitzen mittel, zu Type 4.

Druckermarke: I. Chiffre im Wappenschild, darum Drachen, Inschrift: Inclita urbs Parisia &c., 73 × 52 mm.
II. Dieselbe Darstellung, ohne Umschrift, 30 × 30 mm.
III. Chiffre im Wappenschild am Baum hängend, daneben „wilder Mann“ und Weib, unten der Name in Druckschrift (Type 5) zwei Varianten:
a) Chiffre schwarz auf weiß.
b) Chiffre weiß auf Schrotgrund, 118 × 83 mm.

---

50. Jean Philippe.

1496—1500.

Vergl. oben Nr. 33.

Typen:
1. M 85. — Claudin II, 236. Text.
2. M 108. — Claudin II, 236. Titel.
3. M 82. — Claudin II, 237.
4. M 52. — Claudin II, 238.
5. M ca. 84. — Claudin II, 239.
6. Q|u 79. — Claudin II, 239/40.
7. M 64.

Initialen: a) Volle Lombarden, ohne Perlen.

Rubriken: *α*) ℭ, groß, dick, unten etwas eingezogen, zu Type 2.
β) ℭ, relativ groß, lange Spitzen, zu Type 4.

Druckermarke: I. P. und Hausmarke schwarz in weißem Hochrechteck, dessen Seiten von Baumstämmen gebildet werden, 93 × 57 mm. (Claudin II, 239.)

---

51. Antoine Chappiel.

1500.

Typen: 1. 𝔐 10 ll. = 95. Claudin II, 352.
2. 𝔐 ca. 110. Claudin II, 352 („vna cum &c.").
3. 𝔐 61/2. Claudin II, 348. 352/3.
Type Facs. Soc. 1903. 00.

Initialen: a) Lombardmajuskeln ohne Perlen, ca. 4/5 mm.

Rubriken: α) ¶, mittelgroß, zu Type 3.

---

52. Gaspard Philippe.

1500.

Typen: 1. Q ca. 104. } Claudin II, 361/2.
2. Q|u und Qu| 74. }

Initialen: a) Zierliche weiße Buchstaben auf Schrotgrund, ca. 15 × 15 mm.
b) Leistenstücke, Schrotgrund, als Umrahmung der Druckermarke I.

Rubriken: α) ℭ, Spitzen einwärts gebogen, zu Type 2.

Druckermarke: 1. Gekrönte Chiffre, mit Umschrift: Oderunt &c., unten der Name gedruckt, 63 × 40 mm. (Claud. II, 363, oben.)
2. Wappenschild mit Chiffre am Baume hängend, daneben zwei Delphine; unten Spruchband, darin der Name, 90 × 66 mm. (Claudin II, 363 unten).

---

53. Nicolas Desprez.

1498 — 1500.

Typen: 1. 𝔐 ca. 96. Claudin II, 355.
2. 𝔐 10 ll. = ca. 95. Claudin II, 356.
3. 𝔐 83/4. Claudin II, 357.

Initialen: a) Kalligraphisches L mit küssendem Paare und anderen Köpfen, ca. 118 mm.

Rubriken: α) ℭ, mit langen Spitzen, zu Type 3.

---

54. Jean Mérausse.

1500.

Typen: 1. 𝔐 ca. 63. } Claudin II, 364.
2. 𝔐 10 ll. = ca. 90.

Rubriken: α) ℭ, mit langen Spitzen, zu Type 1.
β) ℭ, groß und dick, vorwärts geneigt, zu Type 2.

Druckermarke: Wappen mit Chiffre, am Baume hängend, daneben zwei Knappen, auf Schrotgrund, unten der Name, 63 × 51 mm.

---

55. Alexander Aliate.

1497—1500.

Vermutlich nur Verleger.

Typen:		
1. Qu| ca. 92.		Claudin II, 342.
2. 𝔐 83/4.		Claudin II, 344.
3. 𝔐 ca. 65.		Claudin II, 344.

Druckermarke: I. Kugel mit Chiffre, darüber Baum mit Spruchband: Non te fidare 1 HS, 101 × 67 mm.
II. Ähnlich, aber Schild im Baume, Inschrift im Spruchband: Alexandro Al', 80 × 50 mm.
III. Ähnlich 2, aber der Schild fehlt; Inschrift: Alexandro de Ml', 82 × 51 mm.

---

56. Antoine Vérard.*)

1481—1500.

Typen: 1. 𝔐 81. Claudin II, 414/5. 479. Macfarlane 67.
2. 𝔐 oder 𝔐 96—98. Claudin II, 399—406, 417—420. Macfarlane 50.

---

*) Sénemaud, Edm., Un document inédit sur Antoine Vérard, libraire et imprimeur. Angoulême 1859. — Renouvier, J., Des gravures en bois dans les livres d'Ant. Vérard. Paris 1859. — Bernard, A., Antoine Vérard et ses livres à miniatures du XV[e] siècle. Paris 1860. — Macfarlane, J., Antoine Vérard. London 1900. Nach Macfarlanes Vorgang sind hier nur die Typen berücksichtigt, die sich nicht als Besitz bestimmter anderer Drucker nachweisen lassen.

3. M 113—15. Claudin II, 486—89. Macfarlane 68.
4. A 86. Claudin II, 398. Macfarlane 68.
5. (MD) 10 ll. = ca. 80. Macfarlane 69ᵃ, große Type.
6. (AD) 74. Macfarlane 68ᵃ.
7. M 109. Claudin II, 474. 477/8. Macfarlane 69. 75.
8. 5 ll = 110; nur Minuskeln. Claudin II, 469. 475. Macfarlane 70.
9. (M) 62. Macfarlane 68ᵇ.
10. A 79. Claudin II, 479. Macfarlane 71.
11. M 95/96. Claudin II, 408—413. Macfarlane 72.
12. M 103. Claudin II, 491. Macfarlane 71.
13. M ca. 120. Claudin II, 438—452. Macfarlane 73.
14. M 10 ll. = 66. Claudin II, 486—499. Macfarlane 74.
15. (M) 93. Macfarlane 75.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 10 mm.
b) Kalligraphisch verschnörkelte Buchstaben mit Köpfen, mehrere Alphabete, ca. 26 mm.
c) Kalligraphisch verschnörkeltes L, einfach, im Innern nur eine Zackenlinie, ca. 80 mm.
d) Desgl., reicher, im Innern „Palmblatt", ca. 75 mm.
e) Desgl., mit einem Kopf nach rechts, ca. 115 mm.
f) Desgl., zwei Köpfe nach links, einer nach rechts, ca. 115 mm.
g) Desgl., zwei Köpfe und Vogelschnabel nach rechts, ca. 130 mm.

Rubriken: α) ¶, groß, rund, Spitzen mittel, zu Type 7.
β) ¶, dick, Spitzen ziemlich lang, zu Type 9.
γ) ¶, dick, weiß breit, Spitzen kurz, zu Type 10.
δ) ¶, groß, rund, Spitzen eher lang, die untere eingezogen, zu Type 11.
ε) ¶, rund, obere Spitze kurz, untere länger und aufgestülpt, zu Type 12.
ζ) ¶, nur Kontur, Sehne doppelt, zu Type 13.

Druckermarke: I. Gekröntes Lilienwappen von Engeln gehalten, darunter Schild mit Vérards Chiffre, daneben Vögel, beide dem Schilde zugewandt, und Blumen; im Rahmen Inschrift und Name, schwarz auf weiß, 109 × 70 mm.

II. Ähnliche Zeichnung, der linke Vogel mit abgewandtem Kopf, 110 × 73 mm.

Périgueux.

1. Jean Carant.*)

1498.

Typen: 1. M 112. Thierry-Poux 40, 1.
2. M 90. Thierry-Poux 40, 2. Marg.
3. M 63. Thierry-Poux 40, 2. Text.
4. M ca. 80, nicht meßbar.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 17 mm.
b) Desgl., 3 mm.
c) Desgl., 5 mm.
d) Desgl., 11 mm.
e) Verzierte Buchstaben und Blumen, weiß auf schwarz, 16 × 16 mm.

Rubriken: α) ℭ, nur Kontur, mit doppelter Sehne, zu Type 1.
β) ℭ, weiß breit, Spitzen mittel, zu Type 3.

Poitiers.**)

1. Jean Bouyer.

1479—1500.

Z. T. mit Pierre Bellesculée; oder später mit Guillaume Bouchet.

Typen: 1. M 106/7. 1*. 103/4. Thierry-Poux 27, 8. Cl. M. pl. 12. Woolley.

---

*) Dujarric-Descombes, A., Maistre Jehan Carant, prototypographe de la ville de Périgueux. Paris 1893.

**) La Bouralière, A. de, Les débuts de l'imprimerie à Poitiers. 2. ed. Paris 1893. — Ders., Nouveaux documents sur les débuts de l'imprimerie à Poitiers. Paris 1894. — Claudin, A., Origines et débuts de l'imprimerie à Poitiers (1479—1515). Paris 1897. (Oben citiert: Cl. M.)

2.	M	78/9, größere Brevier.	Thierry-Poux 27, 7. Cl. M. p. 15. 16.
2*.	M	ca. 80.	Cl. M. pl. 68.
3.	M	78/9, kleinere Brevier.	Cl. M. pl. 29.
3*.	M	mit 1: 104.	
4.	M	114/5.	Thierry-Poux 27, 9. Cl. M. pl. 47.
5.	M	100.	Cl. M. pl. 46.
6.	M	90.	Cl. M. pl. 76—81. Kopf.
7.	M	63/4.	Cl. M. pl. 74—81. Text.
8.	M	ca. 100.	Cl. M. pl. 127—128.
9.	M	81/2.	Cl. M. pl. 88. Text.
10.	M	108.	Cl. M. pl. 97. 133.
11.	M	75/6.	Cl. M. pl. 108. 111.

Initialen: a) Halbschwarze gemusterte Lombarden, 14 mm hoch.

b) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 14 mm hoch.

c) Desgl., 7 mm.

d) Konturbuchstaben mit Köpfen, 18 × 18 mm.

e) Xylographische Buchstaben, ca. 25 mm.

f) Gemusterte Buchstaben mit Blattwerk, schwarz auf weiß, mit und ohne Rand, 25 × 25 mm.

g) Zierinitialen mit Ranken und ornamentalem Beiwerk, weiß auf schwarz, 18 × 18 mm.

h) Buchstaben und feines Gerank, nicht reich, weiß auf schwarz, ca. 19 × 19 mm.

i) Verzierte Buchstaben und Blumen, weiß auf schwarz, ca. 20 × 20 mm.

k) Volle Lombarden, meist grotesk, 15 mm.

l) Desgl., 9 mm.

Rubriken: *α*) ¶, vorgeneigt, obere Spitze dick, untere eingezogen, zu Type 4 und 9.

β) ¶, länglich, obere Spitze lang, untere eingezogen, zu Type 1 und 6.

γ) ¶, ziemlich groß, Spitzen mittel, zu Type 7.

δ) ℂ, klein, die obere Spitze lang, die untere eingezogen, zu Type 7.

ε) ℂ, groß, weiß schmal, Spitzen lang, zu Type 8.

η) ℂ, groß, Spitzen lang, die untere aufgestülpt, zu Type 10.

ϑ) ℂ, mittelgroß, Spitzen kurz, zu Type 11.

ι) ¶, klein, unten geschlossen, zu Type 11.

Druckermarke: I. Geteilter Schild von zwei Hunden gehalten, darin oben drei p, 65 × 43 mm.

II. Weißes M, mit Kreis und Kreuzstab, darüber Nische, 93 × 51 mm.

III. Wie b, aber in dem M die Initialen I. B., 89 × 47 mm.

IV. Gekröntes Lilienwappen von Engeln gehalten, darunter durch Bandschlingen verbunden fünf runde Schilde mit den Namen J. Bouyer und G. Bouchet, 93 × 61 mm.

V. Oben ähnlich IV, unten Kühe, Schild mit GIB, und volle Namen in Spruchbändern, Wahlspruch im Rahmen, 115 × 80 mm.

---

2. Drucker des Livre des prêtres.

ca. 1481.

Typen: 1. M 102. Cl. M. pl. 61–64.

Provins.*)

1. Guillaume Tavernier.

1499.

Typen: 1. M 120. Thierry-Poux 39, 2. 3.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 10 mm hoch.

Rubriken: α) ℂ, klein, etwas eiförmig, mit langen Spitzen.

---

*) Stein, H., Recherches sur les débuts de l'imprimerie à Provins Paris 1889.

Rennes.

1. Pierre Bellesculée und Josses.

1484—1485.

Von Poitiers.

Typen: 1. M 70. Thierry-Poux 30, 3—6. 8.

Keine Initialen und Rubriken.

Druckermarke: I. Doppelkreuz und Kreis, den zwei Dreiecke schneiden, Randlinie doppelt, 60 × 34 mm. (Thierry-Poux 30, 5. 8.)

Rouen.*)

1. Guillaume Le Talleur.

1487—1490.

Typen: 1. M 99/100. Thierry-Poux 33, 2, 3.
2. M 112. Thierry-Poux 33, 1. Woolley
3. = 2 mit französischen Minuskeln.
4. A 80. Woolley.
5. M 62.
6. A ca. 85. Nicht meßbar. Woolley.
7. A 81/82. Handschriftähnlich. Woolley.

Initialen: a) Kalligraphisches verschnörkeltes L mit Kopf nach links, ca. 65 mm hoch.
b) Desgl., links Kopf, rechts Vogelkopf senkrecht nach unten.

Rubriken: α) ¶, nicht dick, weiß breit, obere Spitze lang, untere ein wenig eingezogen, zu Type 4, 6.
β) ¶, rund, Spitzen schräg aufwärts stehend, zu Type 5.

Druckermarke: I. Hochrechteck mit gemustertem Rande, darin Chiffre GLT, weiß auf schwarz, 86 × 62 mm. (Thierry-Poux 33, 1.)

---

*) Potter, A., Etablissement de l'imprimerie à Rouen. Rouen 1836. — Beaurepaire, Ch. de, Recherches sur l'introduction de l'imprimerie à Rouen. Rouen o. J. — Das Verhältnis der Druckereien von Rouen zueinander bedarf noch einer gründlichen Untersuchung.

2. Jean Le Bourgeois.

1488—1499.

Typen: 1. M 106/7. Thierry-Poux 33, 4.
2. M 61, Pergament. Thierry-Poux 34, 1. Woolley.
2*. M mit 2: 61.
3. M 100/1.
4. M, gemischte Auszeichnungstype. Woolley.
5. M ca. 96.

Initialen: Buchstaben, etwas verziert, und Blumen, weiß auf schwarz, 21 × 21 mm.

Druckermarke: I. Wappen von zwei Löwen gehalten, darunter Kreuz mit Wimpel nach links zwischen Blütenzweigen, Name und Chiffre; im Rahmen Inschrift: Benedictum sit nomen domini; alles schwarz auf weiß, 98 × 79 mm. (Thierry-Poux 33, 4.)
II. Ähnliche Zeichnung, Wimpel nach rechts. (Silvestre 1269.)

---

3. Martin Morin.*)

1490—1500.

Typen: 1. Ausz. Schrift. Thierry-Poux 34, 4.
2. M 112. Thierry-Poux 34, 5.
3. M ca. 118.
4. M mit 2. 112. 4*. M 112.
5. M 81/2. Thierry-Poux 34, 6.
6. m = 5 mm. Titeltype.
7. M 130. Kanon-, auch größere Missaltype.
8. M 113 größere } Missaltype.
9. M 113 kleinere } Missaltype.
10. M 130 mit 7: kleinere Missaltype.

---

*) Frère, Ed., De l'imprimerie et de la libraire à Rouen dans les XVᵉ et XVIᵉ siècles, et de Martin Morin, célèbre imprimeur Rouennais. Rouen 1843.

11. 𝔐 76. Woolley.
12. 𝔐 62.
13. 𝔐 110. Duff. pl. 37, 2.

Initialen: a) Kalligraphisch verschnörkeltes L mit einem Drachen (?) und zwei Schwänen (?) rechts, ca. 73 mm hoch.
b) Weißer Buchstabe (T) mit Blume und Schmetterling auf schwarzem Grunde, ca. 31 × 33 mm.
c) Buchstaben mit Figuren, Blumen oder Köpfen, weiß auf schwarz, ca. 11 — 14 mm.
d) Ähnlich c, aber ca. 20 × 20 mm.
e—g) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 10 mm, 9 mm, 3 mm.
h) Lombard-Majuskeln, ca. 5 mm.

Rubriken: α) ¶, klein, derb, Spitzen mittel, beide aufstrebend, zu Type 12.

Signet: I. Doppelkreuz und geteilter Kreis, darin oben: M. M., unten Kopf und Blumen, darum Blütenzweige und Rahmen mit Adresse, 94 × 61 mm.
Die anderen Marken (Silvestre 715. 716) gehören wohl erst dem 16. Jahrhundert an.

---

4. Jacques Le Forestier.

1493—1500.

Typen: 1. 𝔐 10 ll. = ca. 95. Thierry-Poux 34, 2.
2. nur 1 Zeile.
3. 𝔐 61/2.
4. 𝔐 99. Thierry-Poux 34, 3.
5. 𝔐 ca. 100.
6. 𝔐 100.
7. 𝔐 63/4.

Initialen: a) Buchstaben und dürftiges Blattwerk, 9 × 10 mm.
b) Zierliche volle Lombarden, mit Perlen, 10 mm hoch.
c) Weiße, dürftig verzierte Buchstaben, auf ungleich schwarzem Grunde, 9 × 9 mm.

Rubriken: α) ℂ, groß, nicht dick, Spitzen sehr lang, zu Type 1.
β) ℂ, rund, nicht dick, Spitzen lang, etwas aufstrebend, zu Type 3.
γ) ℂ, groß, schlank, Spitzen lang, die untere aufgestülpt, zu Type 4.
δ) ℂ, rund, Spitzen lang, divergierend, zu Type 7.

Druckermarke: I. Lilienwappen von zwei Engeln gehalten, darunter Wappen von Rouen von Löwen gehalten vor drei Bäumen, unten Name, Rahmen mit Inschrift in Konturbuchstaben, 110 × 77 mm. (Thierry-Poux 34, 2.)
II. Wappen mit dem Lamm Johannis des Täufers, von zwei Löwen, gehalten vor einem Baume, darunter Name in Druckschrift. (Silvestre 552.) Erst 16. Jahrhundert?

Titelholzschnitt: Gelehrter sitzend links, rechts Blick in die Landschaft, ca. 84 × 89 mm.

---

5. Jacques Ravynel.

1495.
Wohl nur Verleger.

---

6. Pierre Regnault.

Z. T. mit Pierre Violette und Noel de Harsy.
1499—1500.

Typen: 1. M 95 mit 2 oder 3: 110/1. Duff. pl. 38.
2. M 110/1.
3. Ähnlich M 111.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln, ohne Perlen, ca. 4 mm hoch.
b) Desgl. 9 mm.

Rubriken: ℂ, sehr groß, dick, Spitzen ziemlich lang, die untere aufgestülpt, zu Type 1—3.

Druckermarke: I. Doppelkontur P, dem die Buchstaben des Zunamens eingeschrieben sind, darum Blattwerk, Rand gemustert, schwarz auf weiß, 90 × 61 mm.
II. Ähnliche Zeichnung, weiß auf schwarz, Wahlspruch und Name im Rahmen. (Sylvestre 247.)

Salins.

1. Jean Dupré.*)

1483—1485.

Z. T. mit Claude Bodra und Benoit Bigot.

Typen: 1. M 63/4. Thierry-Poux 31, 2.

2. M 122, kleinere } Missal.

3. M 122, größere } Missal. Thierry-Poux 31, 1.

Keine Initialen und Rubriken.

Toulouse.

1. Martin Huß (?).

1476.

Dann in Lyon.

Typen: 1. M 93/4. Thierry-Poux 25, 1. 2. Woolley.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Johann Parix.

1479—1481.

Vgl. unten Nr. 4.

Typen: 1. M 80. Thierry-Poux 25, 3—6. Claudin.

2. M 105. Claudin. Woolley.

3. Qu| (M und M ☰) 111. Claudin. Woolley.

Keine Initialen und Rubriken.

---

3. Heinrich Mayer.

1484—1496.

Typen: 1. M 120. } Woolley 375[D.]

2. M 89. } Woolley 375[D.]

3. M 70/1. } Woolley 375[D.]

4. M 10 ll. = 68. Thierry-Poux 25, 7. 8.

---

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 237.

5. ꟿ 116. Thierry-Poux 25, 8. 11—13.
6. 10 ll. = 145.
7. (ꟿ) 10 ll. = 70.
8. ꟿ 101.
9. ꟿ 92/3.

Initialen: a) Schwarze verzierte Buchstaben auf weißem Grunde, 20 × 20 mm.
b) Xylographisches A, grotesk, ca. 20 mm.

Rubriken: α) ¶, untere Spitze lang, obere oft verbogen, zu Type 9.

Druckermarke: I. Chiffre 121 mm hoch, weiß auf schwarzem Grunde.

---

4. Johann Parix und Stephan Cleblat.

1489.

Vergl. oben Nr. 2.

Typen: 4. ꟿ 111.
5. ꟿ 98.
6. ꟿ 10 ll. = 72.

Initialen: a) Buchstaben, schwarz auf weiß verziert, auf weiß auf schwarz gemustertem Grunde, mit oder ohne Rand, ca. 50 mm hoch.
b) Vierseitige Leiste, 243—177 mm.

Druckermarke: I. Doppelkreuz, daran Stern, am Fuße die Buchstaben: S. C. H. R., weiß auf schwarz, 78 × 62 mm.

Tours.

1. Simon Pourcelet.

1493.

Typen: 1. ꟿ und ꟿ 68 (Pergament). Thierry-Poux 38, 7. mit zweierlei Minuskeln.

Keine Initialen und Rubriken.

Signet: Eichbaum, an dem zwei Wappen hängen, darunter sitzend ein Schwein, zur Seite S. P. ca. 70×50 mm. (Thierry-Poux 38, 7.)

2. Mathieu Latheron.

1496—1497.

Typen: 1. M 117. Thierry-Poux 38, 8.
2. M ca. 62. Claudin.

Keine Initialen und Rubriken.

3. Drucker des Missale Turonense.

1485.

Nicht in Tours gedruckt.

Treguier.

1. IA. P.

1485.

Typen: 1. M 79. Thierry-Poux 30, 9—11.

Keine Initialen und Rubriken.

2. Jean Calvez.

1499.

Typen: 1. M 94/5. Thierry-Poux 30, 12. 13.

Initialen: Verzierte feine Lombarden, ca. 16 mm.

Druckermarke: I. Wappen mit Werkzeugen von Greifen gehalten an einem Baume hängend; unten Name, 75×61 mm. (Thierry-Poux 30, 12 und 13).

Troyes.

1. Jean Le Rouge.*)

1483.

Typen: 2. 3. } (M) ca. 70, mit zweierlei Minuskeln. Thierry-Poux 29, 1.

Keine Initialen und Rubriken.

*) Monceaux, Les Le Rouge de Chablis etc., vergl. oben S. 240.

2. Guillaume Le Rouge.*)

1491—1493.

Typen: 1. M 102 } vergl. Chablis.
2. M 120 }

Initialen: Bordüre mit Namen und Leisten.

Druckermarke: Doppelkreuz aus einem G herauswachsend, am Fuße R, weiß auf schwarz, 87 × 54 mm.

---

3. Nicolas Le Rouge (?).*)

1496.

Typen: 1. M 120. Thierry-Poux 29, 2.
2. C 84. Thierry-Poux 29, 3.
3—5. 16. Jahrhundert.

Rubriken: α) ¶, breit, unten eckig, zu Type 2.

Uzès.

Jean Dupré.**)

1493.

Vor- und nachher in Lyon.

Typen: 14. M 61/2 (Pergament). Claudin III, 503.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln, 5 mm.
b) Desgl. 2/3 mm.

Rubriken: α) ¶, mittelgroß, zu Type 14.

Valence.

Hélie Olivelli.

1496.

Irrtümlich.

---

*) Monceaux, Les Le Rouge de Chablis etc. Vergl. oben S. 240.
**) Vergl. die Anmerkung auf Seite 237.

Valenciennes.

Jean de Liège.

1500.

Typen: 1. M 108/9. Thierry-Poux 40, 7. 9. 10.

Initialen: a) Volle Lombarden, ohne Perlen, 5 mm.

Druckermarke: I. Kugel an einem Drehkreuz, darüber Spruchband mit der Inschrift: mobuet (?), 112 × 84 mm (Thierry-Poux 40, 8.)

Vienne.

1. Johann Solidi.

1478.

Typen: 1. M 98/9.*) Thierry-Poux 27, 1. Woolley.
2. M 69/70.
3. M 98/9.*) Thierry-Poux 27, 3.
4. (M) 10 ll. = 70.

Keine Initialen und Rubriken.

2. Eberhard Fromolt.

1481.

Typen: 1. M 98. Burger 7.

Keine Initialen und Rubriken.

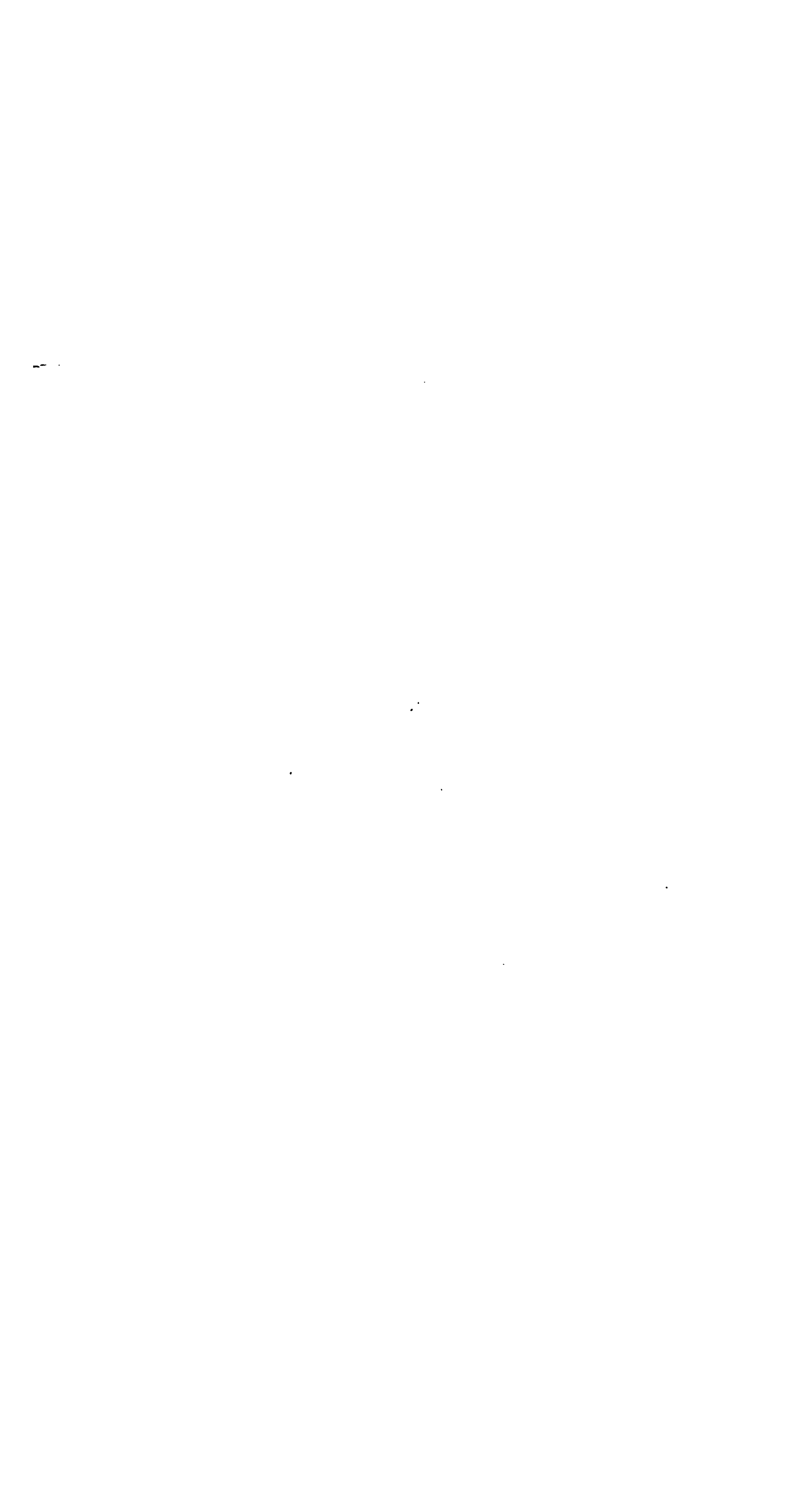
3. Peter Schenck.

1484.

Typen: 1. M 116/7. Thierry-Poux 27, 5. 6

Keine Initialen und Rubriken.

*) Typen 1 und 3 kommen oft vermischt vor.



Spanien und Portugal.

Caballero, R. D., De prima typographiae Hispanicae aetate. Rom 1793; 2 ed. Madrid 1865. — Mendez, Franc., Tipografia Española. Madrid 1804; 2 ed. corr. p. D. Hidalgo. Madrid 1861. — Volger, Die ältesten Drucker und Druckorte der Pyrenäischen Halbinsel (Neues Lausitzisches Magazin). Görlitz 1872. — Ribeiro dos Santos, A., Memoria sobre as origens da typographia em Portugal no seculo XV. Lisboa 1812. — Noronha, T., Memoria sobre as origens da typographia em Portugal no seculo XV. (Memorias de litteratura portugueza.) Porto 1871. — Brito Aranha, A imprensa em Portugal nos seculos XV e XVI. As ordenações d'el rei D. Manuel. Lisboa 1898. — Haebler, K., The early printers of Spain and Portugal. London 1897. — Ders., Spanische und Portugisische Bücherzeichen des XV. und XVI. Jahrhunderts. Strassburg 1898. — Ders., Tipografia Iberica del siglo XV. La Haya-Leipzig 1902. — Ders., Bibliografia Iberica del siglo XV. La Haya-Leipzig 1903.



Barcelona.

1. Nicolaus Spindeler.

Z. T. mit Pedro Brun.

1479—1482.

Vorher in Tortosa, später in Tarragona und Valencia; Brun druckt später mit Posa in Barcelona und mit J. Gentil in Sevilla.

Typen:		
2.	Qu| 90/1.	Haebler Nr. 12.
3.	M 109.	Haebler Nr. 13. 14.
4.	M 10 ll. = 75.	Haebler Nr. 15. gr. Type.
5.	M 110.	Haebler Nr. 15. Text.

Initialen: a) Buchstaben und ornamentales Beiwerk, weiß auf schwarz, 59 × 50 mm.

b) Desgl., 27 × 25 mm.

Keine Rubriken.

---

2. Pedro Posa.

Z. T. mit Pedro Brun (vergl. Nr. 1).

1481—1500.

Typen:		
1.	M 110.	Haebler Nr. 28.
2.	Qu| 108.	Haebler Nr. 29.
3.	M 107/8.	Haebler Nr. 30. Text.
4.	M 10 ll. = 75.	Haebler Nr. 30. 31. gr. Type.
5.	M 72.	Haebler Nr. 31. Text.
6.	M 93/4.	

Initialen: a) Buchstaben mit feinem, dichtem Rankenwerk, weiß auf schwarz, ca. 27 × 25 mm.

b) Volle Lombarden ohne Perlen, 10 mm.

c) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, 4 mm.

d) Desgl., 6 mm.

e) Leiste, Schlingenmuster, weiß auf schwarz, 193 × 134 mm.

f) Buchstaben und dichtes Gerank, gemusterter Rand, 58 × 49 mm.

Rubriken: α) ℂ, rund, weiß breit, obere Spitze mittel, untere ganz kurz, zu Type 5.

2*. Mateo Vendrell.

1484.

Von Gerona.

Typen: 1. ℳ 90. Haebler Nr. 39.

2. Auszeichnungsschrift.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, ca. 8 mm.

Keine Rubriken.

---

3. Peter Michael.

1491 — 1494.

Typen: 1. ℳ 82. Haebler Nr. 104.

2. Ähnlich ℳ 10 ll. = ca. 70. Haebler Nr. 105. 106. gr. Type.

3. ℳ 102/3. Haebler Nr. 105. 106. Text.

Initialen: a) Buchstaben und kräftiges Blattwerk, weiß auf schwarz, 56 × 49 mm.

b) Geschlossener Leistenrahmen, zerstückt, weiß auf schwarz.

c) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, 3 mm hoch (häufig in Type 1).

d) Buchstaben mit figürlichen Darstellungen (P Drachen), weiß auf schwarz, 45 × 44 mm.

e) Buchstaben mit Gerank, weiß auf schwarz, 26 × 26 mm.

f) Buchstaben mit Gerank oder Blattwerk, 19 × 20 mm.

g) Buchstaben, im Innern Blatt, außen schwarzes Muster, kein Rand, 15 × 15 mm.

Keine Rubriken.

Druckermarke: Breiter weißer Kreis, darin P. M., darüber Doppelkreuz mit X, weiß auf schwarz, ca. 70 × 45 mm.

---

4. Johann Rosenbach.*)

Z. T. mit Johann Luschner.

1493—1498.

Von Valencia, dann in Tarragona.

Typen: 1. M 98. 1*: 112/3. Haebler Nr. 118. Text.
2. M 10 ll. = 68. Haebler Nr. 119.
3. Ähnlich M 10 ll. = 67/68. Haebler Nr. 118, gr. Type.
4. M ▱ 5 ll. = ca. 70.
5. M 64/5.

Initialen: a) Buchstaben und dichtes Gerank, weiß auf schwarz, 22 × 22 mm.
b) Ähnlich a 25 × 21 mm.
c) Desgl., mit schraffierter Umrandung, weiß auf schwarz, 52 × 45 mm.
d) Blumen und Vögel, Randleiste aus vier Stücken.
e) Viereckige Bordüre, Tierfiguren und Gerank, mit dem Namen des Nic. Spindeler.
f) Buchstaben und schraffierte Blumen, weiß auf schwarz, ca. 30 × 30 mm.

Rubriken: α) ¶, ziemlich klein, rund, Spitzen ziemlich klein, beide etwas aufstrebend, zu Type 1.

Druckermarke: I. Schrägliegender Doppelkreuzstab, daran angegliedert H u. R, weiß auf schwarz, ca. 64 × 45 mm.
II. Ähnliche Zeichnung, aber aufrecht, schwarzer Grund, 65 × 64 mm.
III. Wie II, aber schraffierter Grund, 66 × 59 mm.

---

5. Diego de Gumiel.

1494—1499.

Dazwischen in Gerona.

Typen: 1. M 99. Haebler Nr. 136. 138. Text.
2. Ähnlich M 10 ll. = 68. Haebler Nr. 138. Titel.
3. M ca. 70. Haebler Nr. 135.
4. M 84. Haebler Nr. 139.

*) Vergl. Perpignan.

Initialen: a) Buchstaben und schraffierte Blumen, weiß auf schwarz, 29 × 29 mm.
b) Ähnlich a, Blumen schraffiert oder gemustert, aber nur 18 × 18 mm.

Rubriken: α) ¶, obere Spitze länger als untere, zu Type 3.

---

6. Gabriel Pou.

16. Jahrhundert.

---

7. Johann Luschner.

Z. T. mit Geraldo Preuss.

1495—1498.

Dann auf dem Montserrat, vergl. oben Nr. 4.

Typen:		
1. M 98.	Haebler Nr. 147.	Text.
2. M 78.	Haebler Nr. 147.	Komm.
3. M 10 ll. = 67/8.	Haebler Nr. 148.	Unterschr.
4. M ▢ 5 ll. = ca. 70.		
5. M 70/1.		

Initialen: a) Buchstaben mit Gerank, weiß auf schwarz, 54 × 45 mm.
b) Ähnlich a, 24 × 20 mm.
c) Randleiste in Stücken.

Rubriken: α) ¶, obere Spitze lang, zu Type 1.
β) ¶, klein, Stiel kurz, zu Type 5.

---

8. Johann Gherlinc.

1498.

Von Monterey.

Typen:		
3. Ausz.	Haebler Nr. 143.	gr. Type.
4. M oder M 72.	Haebler Nr. 143. 144.	

Initialen: a) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, ca. 3/4 mm hoch.

Braga.

Johann Gherlinc.

1494.

Dann in Monterey.

Typen:

1. Ähnlich M 76, größere } Breviertype. Haebler 141. Z. 1—6
2. Ähnlich M 76, kleinere } Breviertype. Haebler 141. Z. 7 ff.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 7 mm.
b) Desgl., 3 mm.

Keine Rubriken.

Burgos.

1. Friedrich Biel (Fadrique de Basilea).

Vorher in Basel mit Mich. Wensler.

1485—1500.

Typen:		
	1. M 120.	Haebler Nr. 44. Text.
	2. M 82/83.	Haebler Nr. 44. Komm.
	3. M 10 ll. = 78.	Haebler Nr. 45. gr. Type.
	4. M 122.	Haebler Nr. 45 (Text). 46.
	5. = 2 mit anderen Minuskeln.	
	6. M 10 ll. = 69/70.	Haebler Nr. 48. gr. Type.
	6*. 10 ll. = 72.	Haebler Nr. 47.
	7. M 97. 7*. 103/4.	Haebler Nr. 47. Text.
	8. M 110/1.	Haebler Nr. 48. Text.
	9. M 78.	Haebler Nr. 49.
	10. M 10 ll. = ca. 70.	Haebler Nr. 50. gr. Type.
	11. Qu| 111/2.	Haebler Nr. 51.
	12. Q|u 97.	Haebler Nr. 56.
	13. (M?) 10 ll. = 100.	Haebler Nr. 55.
	14. M 78.	

Initialen: a) Buchstaben mit feinem Gerank, weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, ca. 38 × 38 mm.

b) Ahnlich a, aber nur 12 × 12 mm.
c) Gemusterte Buchstaben auf gemustertem Grunde, beides weiß auf schwarz, ohne Umrandung, ca. 48—52 mm hoch.
d) Ähnlich c, aber mit Umrandung, 40 × 40 mm.
e) Buchstaben mit Blättern, Blumen oder Schlingenmuster, weiß auf schwarz, 20 × 21 mm.
f) Kalligraphisches L, mit zwei Köpfen, Affe und Vögeln, ca. 120 mm hoch.
g) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 12 mm hoch.
h) Unecht prismatische Buchstaben mit feinem Gerank, weiß auf schwarz 24 × 22 mm.
i) Volle Lombarden mit kleinen weißen Perlen, doppelte Randlinie, ca. 40 × 40 mm.
k) Ähnlich h, teils prismatisch, teils weiß, 11 × 12 mm.

Rubriken: α) ₡, schlank, weiß breit, Spitzen mittel, zu Type 2.
β) ₡, lang und dick, weiß schmal, Spitzen kurz, zu Type 4.
γ) ¶, die Stiele unten nach links gebogen, zu Type 7 u. 7*.

Druckermarke: I. Wappenschild, darin f. b. und Hausmarke, von einem Löwen gehalten, der eine Fahne mit der Baseler Lilie hält, Rand gemustert, 75 × 60 mm.
II. Ähnliche Zeichnung, Fahne ohne Figur, 101 × 73 mm.
III. Wappen mit Hausmarke und Löwe als Schildhalter, im Spruchband: Nihil sine causa. F. de Basilea. 1499. 105 × 86 mm.
IV. Dieselbe Marke, die Jahrzahl entfernt.

---

2. Juan de Burgos.

1489—1498.

Dann in Valladolid.

Typen: 1. M 103/4. Haebler Nr. 80. Text.
2. M 10 ll. = 78. Haebler Nr. 80 u. 82. gr. Type.
3. M 104/5. Haebler Nr. 81—83. Text.

Initialen: a) Lombardartige, gestreifte Buchstaben, z. T. mit Perlen, ca. 11 mm hoch.
b) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 21 × 21 mm.

c) Buchstaben und feines Gerank, weiß auf schwarz, Rand doppelt, 31 × 28 mm.
d) Buchstaben und dürftiges Blattwerk, schwarz auf weiß, 19 × 19 mm.
e) Plastisch verzierte Buchstaben, schwarz auf weiß, 20 × 20 mm.
f) Gemusterte Buchstaben auf gemustertem Grunde, verschiedene Größe, ca. 40 × 40 mm.
g) Groteske Lombarden mit Perlen, auf weißem Grunde, ca. 19 × 19 mm.

Rubriken: α) ℭ, groß und dick, Spitzen kurz, weiß ziemlich schmal, zu Type 1.
β) ℭ, sichelförmig, mit doppelter Sehne, zu Type 2.
γ) ℭ, groß und dick, mit kurzen Spitzen, zu Type 3.

Cagliari.

Salvador de Bolonya.

1493.

Typen: 1. (𝔐) ca 105. Haebler Nr. 134.

Keine Initialen und Rubriken.

Coria.

Bartolome de Lila.

1489.

Typen: 1. 2. } Ähnlich 𝔐 [II] 85 { größere / kleinere } Breviertype.
Haebler Nr. 84. Type Facs. Soc. 1900. ss.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 17 mm hoch.

Faro.

Samuel Gacon.

1487.

Typen: 1. hebr. quadrat. 140. Haebler Nr. 69. Text.
2. hebr. qnadrat. 70. Haebler Nr. 69. kl. Type.

Gerona.

1. Mateo Vendrell.

1483.

Dann in Barcelona.

Typen: 1. M 90. Haebler Nr. 39.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Diego de Gumiel.

1495.

Von Barcelona.

Typen: 1. M 99. Haebler Nr. 138.

2. Ähnlich M 10 ll. = 68.

Initialen: b) von Barcelona.

---

3. Juan de Valdes.

1497.

Vorläufig unerreichbar.

Granada.

Johann Pegnitzer und Meinard Ungut.

1496.

Von Sevilla.

Typen: 1. M 125/6. Haebler Nr. 153.

2. 10 ll. = ca. 80.

Initialen: a) Buchstaben und feines ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, 30 × 30 mm.

Rubriken: α) ℭ, groß, sichelförmig, aber mit dicken Spitzen, obere Spitze aufgestülpt, untere eingezogen, zu Type 1.

Guadalajara.

Salomo-ibn-al-Kabiç.

1482.

Typen: 1. rabbinisch, ca. 134. Haebler Nr. 38. Text.
2. hebr. quadrat. Haebler Nr. 38. Überschr.

Hijar.

Elieser ben Alantansi.

1485—1490.

Typen: 1. hebr. quadrat. Ausz. Haebler Nr. 59, Überschr.
2. hebr. quadrat. (117/8). Haebler Nr. 50, mittl. Kol.
3. rabbinisch (117/8) Haebler Nr. 60, rechts.
4. hebr. quadrat. (70). Haebler Nr. 60, links.

Huete.

Alvaro de Castro.

1483—1485.

Von Santiago.

Typen: 1. M 82. Haebler Nr. 40. Text.
2. M 70. Haebler Nr. 40. Marg.
3. M 103. Haebler Nr. 41. Text.

Initialen: a) Weiß auf schwarz gemusterte Buchstaben mit figürlichen Darstellungen, ohne Umrandung, ca. 50 mm hoch.
b) Randleisten, geschlossen, 241 × 172 mm.
c) Viereckige Leiste mit Inschrift.

Rubriken: α) ¶, länglich, Spitzen mittelgroß, zu Type 1.
β) ¶, ziemlich dick, Spitzen kurz, zu Type 2.
γ) ¶, Sehne und Spitzen ziemlich dick, meist vorwärts geneigt, zu Type 3.

Leiria.

Abraham ben Samuel Dortas (= mag. Ortas).

1492—1496.

Typen:
1. hebr. quadrat. Ausz.
2. desgl. (156) mit Vokalen
3. desgl. (136) desgl.
4. rabbinisch (134).

(1.–4.: Haebler Nr. 111.)

5. M 93.

Keine Initialen und Rubriken.

Lerida.

Heinrich Botel.

1479—1495.

Typen		
1. M 82/3, kleinere	Breviertype.	Haebler Nr. 24.
2. M 82/3, größere	Breviertype.	Haebler Nr. 24.
3. M 83/4.		Haebler Nr. 25.
4. Ähnlich M 107.		Haebler Nr. 26. Text.
5. 10 ll. = 75.		Haebler Nr. 26. Überschr.

Initialen: a) Reich verzierter Konturbuchstabe (A) und Streublumen, schwarz auf weiß, ca. 28 × 28 mm.

Lisboa.

1. Rabbi Elieser.

1489—1492.

Typen:

1. hebr. quadrat. (10 ll. = ca. 115).	Haebler Nr. 78. gr. Type.
2. desgl. (10 ll. = 88) mit Vokalen.	Haebler Nr. 79. Text.
3. desgl., kleiner, ohne Vokale.	Haebler Nr. 79. Kopf.
4. rabbinisch (114).	Haebler Nr. 78. Text.

Initialen: a) Weiße Buchstaben auf (weiß auf schwarz) gemustertem Grunde, ca. 39 × 31 mm.

b) Randleiste mit Tierfiguren, 186 × 139 mm.

---

2. Valentin Fernandez.

Z. T. mit Nicolaus de Saxonia.

1495—1500.

Typen: 1. 𝔐𝔖 119 (117—120). Haebler Nr. 145. 146. Text. Type Facs. Soc. 1902. bbb.
2. 𝔐𝔖 119. Haebler Nr. 145. („Ne projicias.“)
3. m = 8 mm. Kopftype.
4. 𝔐 115. Type Facs. Soc. 1902. ccc.

Initialen: a) Buchstaben mit Blattwerk (wenig schraffiert), weiß auf schwarz, ca. 17 × 17 mm.
b) Buchstaben mit reichem Blattwerk, 27 × 27 mm.
c) Randleiste, Blattwerk und Tiere, unten Wappenschild, 372 — 246 mm.
d) Gemusterte Buchstaben auf gemustertem Grunde, ohne Umrandung, ca. 48 mm hoch.
e) Volle Buchstaben mit weißem Rande, auf gemustertem Grunde, ca. 28 × 28 mm.
f) Ähnlich e, 17 × 17 mm.
g) Ähnlich d, aber mit Rand, 18 × 18 mm.
h) Volle Lombarden, grotesk, 15 mm hoch.

Rubriken: α) ℂ, rund und dick, Spitzen kurz, die obere aufgestülpt, zu Type 1, 2.

Druckermarke: I. Ein Knabe hält zwei leere Schilde, darüber in Schlingenmuster: N. V., schwarz auf weiß, ca. 100 × 68 mm.*)
II. Gekrönter Löwe, um den Hals ein Schild gehängt, darin V und Hausmarke, Rand gemustert, 86 × 57 mm.

---

3. Nicolaus de Saxonia.

1496—1498.

Typen: 1. 𝔐𝔇 59/60 (Perg.). Haebler Nr. 147 (Text).
2. 10 ll. = 60.

*) Die anderen signetartigen Darstellungen am Schlusse des Ludolfus sind keine Druckermarken.

3. M } 119, vergl. Val. Fernandez, Nr. 2.
4. M

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 4/5 mm hoch.
b) Lombard-Majuskeln, ca. 3 mm hoch.

Rubriken: α) ¶, groß, rund, Spitzen kurz, obere aufgestülpt, untere eingezogen, zu Type 1.

β) ¶, groß, dick, unten eingezogen, zu Type 3.

Mallorca.

Nicolas Calafat.

1485—1487.

Typen: 1. M 92. Haebler Nr. 58.

Keine Initialen und Rubriken.

Monterey.

1. Gonzalo Rodriguez de la Pasera.

Z. T. mit Juan de Porras (vergl Salamanca).

1493—1494.

Typen: 1. Ähnlich M } 10 ll. = 77. Haebler Nr. 133.
2. M

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, z. T. grotesk, I mit Muster, 15 mm hoch.

---

2. Johann Gherlinc.

1496.

Von Braga, dann in Barcelona.

Vorläufig unerreichbar.

Montserrat.

Johann Luschner.

1499—1500.

Von Barcelona.

Typen:

1. M 99/100.	von Barcelona.	Haebler Nr. 150. Unterschr.
2. M 78.	von Barcelona.	Haebler Nr. 150. Text.
3. M 10 ll. = 70.	von Barcelona.	Haebler Nr. 149. Text der Musik.
5. MB 70/1.		Haebler Nr. 151.
6. M 67.		

Initialen: d) Buchstaben und Gerank, weiß auf schwarz, 26 × 22 mm.

e) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 21 × 18 mm.

Rubriken: α) ¶, obere Spitze lang, zu Type 1.

γ) ¶, dick, Spitzen kurz, zu Type 2.

δ) Ähnlich α, obere Spitze kurz, zu Type 4.

ε) ¶, lang, Stiele kurz, zu Type 6.

Signet: Rundes Medaillon von 33 mm Durchmesser, darin Jungfrau mit dem Kind mit Säge zwischen den Montserratbergen.

Titelbild: Montserrat, rechts oben Jungfrau und Kind mit Säge, 87 × 63 mm.

Murcia.

Lope de la Roca.

1487.

Nachher in Valencia.

Typen: 1. M 10 ll. = ca. 65. Haebler Nr. 64.

Keine Initialen und Rubriken.

Pamplona.

Arnao Guillen de Brocar.

1492 — 1500.

Typen: 1. M 82. Haebler Nr. 122.
2. M 91. Haebler Nr. 123. 124.
3. M 10 ll. = 68/9. Haebler Nr. 125.
4. (M) 10 ll. = 70.
5. M 111. Haebler Nr. 126. Text.
6. Kanongröße; m = 8 mm.
7. M 74/5. Haebler Nr. 126. Titel.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 13 mm.
b) Desgl., 5 mm.
c) Desgl., grotesk, 16 mm.
d) Groteske Lombarden, z. T. mit Perlen, meist mit Umrandung, 21 × 21 mm.
e) Desgl., 20 × 20 mm.
f) Desgl., 21 × 25 mm.
g) Desgl., nicht grotesk, 11 × 14 mm.
h) Unecht prismatische Buchstaben und (grobes) Blattwerk, weiß auf schwarz, 21 × 21 mm.
i) Leiste in drei Stücken, Blattwerk, weiß auf schwarz, 228 × 140 mm.
k) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, ca. 18 × 18 mm.
l) Buchstaben mit Blattwerk, darin Figuren, 42 × 44 mm.
m) Buchstaben und Gerank (Schlingen?), 21 × 24 mm.
n) Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, ca. 36 × 36 mm.

Rubriken: α) ¶, Spitzen mittelgroß, zu Type 1.
β) ¶, untere Spitze länger als die obere, zu Type 2.
γ) ¶, groß, rund, Sehne dick, Spitzen ziemlich lang, zu Type 4.

Druckermarke: Kreuz und geteilter Kreis, darin unten Chiffre A. G., oben: D. B., die Ecken von Blattwerk und Schlingen ausgefüllt, weiß auf schwarz, 56 × 40 mm.

Titelholzschnitt: A. Krönung Mariä, die aus einer Blume herauswächst, 68 × 42 mm.

B. Kruzifix mit vier Figuren auf jeder Seite, 68×43 mm.

C. Dreifaltigkeit, 68 × 42 mm.

D. Schulszene.

Perpignan.

Johann Rosenbach.*)

Von Tarragona.

1500.

Typen: 2. M 10 ll. = 68.

7. M 69, größere	Breviertype.	Haebler Nr. 121. Text.
8. M 69, kleinere		Haebler Nr. 121.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, 6 mm hoch.

Rubriken: β) von Tarragona.

Porto.

Rodrigo Alvarez.

1497.

Typen: 1. M 111.

Initialen: a) Buchstabe (Q) mit Blattwerk, darin Bischofswappen, 59 × 59 mm.

b) Buchstaben und Blumen, letztere meist schraffiert, weiß auf schwarz, ca. 22 × 24 mm.

c) Volle Lombarden, z. T. grotesk, 16 mm.

d) Volle Lombarden, grotesk, 10 mm.

Keine Rubriken.

---

*) Comet, J., L'imprimerie à Perpignan. Rosenbach (1493—1530). Perpignan 1896.

Salamanca.

1. Drucker des Nebrissensis, Introductiones.

1481—1488.

Typen: 1. Ähnlich M 90 (88—91). Haebler Nr. 32. 33.
2. M 119/20. Haebler Nr. 35. Text.
3. Q|u 115/16. Haebler Nr. 34.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 8 mm.
b) Lombard-Majuskeln, ca. 4 mm.

Keine Rubriken.

---

2. Drucker des Nebrissensis, Gramatica Castellana.

1490—1500.

Typen: 1. M 91/2. Haebler Nr. 116.
2. M 122. Haebler Nr. 114. Text.
3. Ähnlich M 10 ll. = 75. Haebler Nr. 112. Titel.
4. Q|u 112. Haebler Nr. 112. Text.

Initialen: a) Buchstaben, z. T. gemustert, mit Blumen, Früchten oder Tieren, auf gemustertem Grunde, weiß auf schwarz, reiches Muster, 42 × 42 mm.
b) Eigenartig gemusterter Buchstabe S, Innenraum (weiß auf schwarz) gemustert, ohne Umrandung, ca. 56 mm hoch.
c) Änlich a, 50 mm.
d) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 20 × 20 mm.
e) Buchstaben und z. T. rohes Blattwerk, weiß auf schwarz, z. T. punktierter Grund (mehrere Alphabete), 25 × 21 mm.
f) Ähnlich d, aber nur 19 × 19 mm.

Rubriken: α) ¶, dick und rund, die obere Spitze aufgestülpt, zu Type 1, 2.
β) ¶, rund, mittelgroß, mit langen Spitzen, die untere eingezogen, zu Type 4.

Druckermarke (?): Gekröntes Wappen, 118 mm hoch, links die Wundmale, rechts Adler, ohne Umrandung.

Titelholzschnitt: A. Bischof mit drei Klerikern kniet vor einem Altar mit den Marterwerkzeugen, Kante rechts und links von kleinen Dreiecken, 150 × 114 mm.

B. Spanisches Wappen, 141 × 101 mm.

---

3. Leonhard Hutz mit Lope Sanz.

1496.

Von Valencia.

Typen: 1. M 82. Haebler Nr. 152.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ¶, groß und dick, obere Spitze aufgestülpt.

---

4. Juan de Porras.

1500.

Von Monterey.

Typen: 1. Ähnlich M 10 ll. = 73/4.
2. M 10 ll. = 73/4.
3. Q|u 108.
4. M 92.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 12 mm.

---

5. Hans Giesser.

1500.

Typen: 1. M 70. Type Facs. Soc. 1903. ccc. Text.
2. M 91/2. Type Facs. Soc. 1903. ccc. Kopf.
3. M 10 ll. = 82. Type Facs. Soc. 1903. ccc. Titel.

Initialen: a) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, 18 × 18 mm.

Rubriken: *α*) ¶, rund, oben aufgestülpt, zu Type 2.

San Cucufate.

Drucker des Isaac, De religione.

1489.

Typen: 1. [illegible] 10 ll. = 66/7. Haebler Nr. 85.

Initialen: a) Buchstaben auf fein gemustertem Grunde, ca. 34 × 34 mm.

b) Ähnlich a, ca. 29 × 29 mm.

c) Buchstaben auf gemustertem Grunde, ca. 20 × 20 mm.

Keine Rubriken.

Santiago.

Alvaro de Castro und Juan de Bobadilla.

1483.

Bisher nur urkundlich nachgewiesen; vergl. Huete.

Sevilla.*)

1. Antonio Martinez, Alfonso del Puerto und Bartolomé Segura.

1477—1482.

Typen: 1. M und M 92/3. Haebler Nr. 6—8.

2. m = 6 mm. Ohne Majuskeln. Haebler Nr. 6. Rubr.

Rubriken: α) ¶, weiß breit, Spitzen kurz, zu Type 1.

---

2. Antonio Martinez.

1486.

Typen: 1. Ähnlich M [illegible] 121. Haebler Nr. 9.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Escudero y Perosso, Fr., Tipografia Hispalense. Madrid 1894. — Hazañas y La Rua, Joa., La imprenta en Sevilla. Sevilla 1892.

3. Compañeros Alemanes.

(Paulus de Colonia, Johann Pegnitzer, Magnus Herbst, Thomas Glockner.)

1490—1500.

Typen: 1. Ähnlich 𝔐 10 ll. = ca. 83 (h). Haebler Nr. 86. Kopf.
2. 𝔐 93. Haebler Nr. 86. Text.
3. 𝔐 83/4. Haebler Nr. 87. 88.
4. (𝔐) 10 ll. = ca. 80 (h). Haebler Nr. 89.
5. 𝔐 98. 5*. 92. Haebler Nr. 91.
6. 10 ll. = 130. Kanontype. Haebler Nr. 95.
7. 𝔐 71. Haebler Nr. 92. 93. Komm.
8. Qu| 103. Haebler Nr. 93. Peroratio.
9. 𝔐 82. Haebler Nr. 94. Text.
10. 𝔐 10 ll. = 74.

Initialen: a) Buchstaben mit reichem Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 44 × 44 mm.
b) Ähnlich a (z. T. auch figürliches Beiwerk), 30 × 30 mm.
c) Verzierte Buchstaben auf (weiß auf schwarz) gemustertem Grunde, Sternenmuster, 44 × 42 mm.
d) Diverse Leistenstücke (mit dem Signet).
e) Buchstaben weiß, Blumen und Ecken schraffiert, 19 × 19 mm.
f) Buchstaben mit Blattwerk oder Gerank, 18 × 19 mm.

Rubriken: α) ¶, sichelförmig, dicke Spitzen, oben länger als unten, zu Type 2.
β) ¶, rund, dünn, oben aufgestülpt, unten eingezogen, zu Type 3.
γ) ¶, breit, weiß schmal, Spitzen ziemlich kurz, zu Type 5.
δ) ¶, ähnlich β, dünner und Innenlinie mit Dorn, zu Type 7.
ε) ¶, oben nur wenig aufgestülpt, weiß schmal, zu Type 8.
ζ) ¶, groß, breit, oben aufgestülpt, zu Type 10.

Druckermarke: I. Geteilter Doppelkreis, darin: P. I. M. T. Alemanni, darüber Hausmarke, weiß auf schwarz, 132 × 74 mm.
II. Dieselbe Zeichnung, 79 × 44 mm.
III. Ähnliche Zeichnung, nur I. M. T., 45 × 31 mm.
IV. Desgl., aber nur I. M., 48 × 36 mm.

4. Meinard Ungut und Stanislaus Polonus.

1491—1500.

Typen: 1. M 82. Haebler Nr. 96 oben.
2. M 111/2. Haebler Nr. 96 unten.
3. M und M [·] 95. Haebler Nr. 97.
4. M 10 ll. = 72. Haebler Nr. 99. 100. gr. Type. Type Facs. Soc. 1901. rr.
5. M 98. Haebler Nr. 99. 100. Text.
6. M 86. Haebler Nr. 103. Type Facs. Soc. 1900 rr.
7. Qu| 112 Haebler Nr. 98. 101.

Initialen: a) Buchstaben verschiedener Form mit zierlichem Blattwerk, weiß auf schwarz, Größe wechselnd, 38—43 mm hoch.
b) Buchstaben mit feinem Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 21 × 21 mm.
c) Ähnlich b, aber 24 × 24 mm.
d) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 8 mm.
e) Buchstaben und ornamentales Gerank, schwarz auf weiß, 20 × 20 mm.

Rubriken: α) ℭ, schmal, ziemlich lang, weiß breit, obere Spitze länger als untere, zu Type 1.
β) ℭ, groß und dick, Spitzen mittel, zu Type 2, 5.
γ) ℭ, schlank, groß, weiß breit, obere Spitze länger als die untere, zu Type 3, 6.
δ) ℭ, dick, breit, obere Spitze aufgestülpt, zu Type 4.
ε) ℭ, Spitzen lang, obere aufgestülpt, zu Type 5.
ζ) ℭ, groß, dick, weiß breit, Spitzen mittel, zu Type 7.

Druckermarke: I. Zwei Schilde an einem Baum hängend, darin M und S, 57 × 41 mm.
II. Doppelkreuz und geteilter Doppelkreis, darin unten: C, weiß auf schwarz, 73 × 42 mm.
III. (Stanislaus allein:) Doppelkreuz und Doppelkreis, darin: S. Polonus, darüber Krone, darum Bordüre, 43 × 28 mm.
IV. Zeichnung wie III, ohne Krone und Leisten, 58 × 40 mm.

5. Pedro Brun.
Z. T. mit Juan Gentil.
1492—1499.
Von Barcelona.

Typen: 1. M 94/5.*) Haebler Nr. 108.
2. Ähnlich M 90. Haebler Nr. 109. 110. Text.
3. M 106. Haebler Nr. 109. 110. gr. Type.

Initialen: a) Buchstaben und reiches Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 30 × 30 mm.
b) Ähnlich a, aber nur 22 × 22 mm.
c) Ähnlich a und b, 50 × 50 mm.

Rubriken: α) ¶, rund, lang, Spitzen ziemlich kurz, zu Type 1.
β) ¶, unsymmetrisch, der schmale weiße Streifen unten offen, die untere Spitze mit Häkchen nach unten, zu Type 2.
γ) ¶, dick, breit, weiß ziemlich breit, Spitzen mittel, zu Type 3.

Druckermarke: Die Buchstaben P. B. G., voll, durch Bandschleifen verbunden, schwarz auf weiß, 52 × 42 mm.

Tarragona.**)

1. Nicolaus Spindeler.
1483.
Von Barcelona, nachher in Valencia.

Typen: 4. M 10 ll. = 75. } von Barcelona.†) Haebler Nr. 15.
5. M 110. }

Initialen: b) von Barcelona.†)

*) In manchen Drucken scheint die Type, vielleicht durchschossen, 98 resp. 104 mm zu messen.

**) Gonzalez Hurtebise, E., El arte tipografico en Tarragona durante los siglos XV y XVI. Tarragona 1903.

†) Vielleicht sind alle Drucke in dieser Ausstattung erst in Tarragona hergestellt.

2. Johann Rosenbach.

Von Barcelona, nachher in Perpignan.

1498—1499.

Typen: 2. M 10 ll. = ca. 68. — Haebler Nr. 119.
6. M 102. — Haebler Nr. 120. Text.
7. M 69. — Haebler Nr. 120. Komm.

Initialen: a) von Barcelona.

Rubriken: β) ¶, Kopf groß, Stiele kurz, zu Type 7.

Toledo.*)

1. Juan Vazquez.

1486.

Typen: 1. Ähnlich M 81/2. — Haebler Nr. 61.
2. M 97. — Haebler Nr. 62.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 21 mm hoch.
b) Desgl. nur 13 mm.
c) Buchstaben auf dichtem Blattwerk, weiß auf schwarz, 11 × 11 mm.

Rubriken: α) ¶, die kurzen Spitzen divergieren, zu Type 2.

---

2. Juan Tellez.

1494—1495.

Typen: 1. M 98/9. } Haebler 135. Text.
2. m = 7 mm nur Minuskeln. } Überschrift.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, 21 mm hoch.

*) Perez Pastor, C., La imprenta en Toledo. Madrid 1887.

3. Peter Hagenbach.

1498—1500.

Von Valencia.

Typen: 1. 𝔐𝔇 103/4. Haebler Nr. 131. Z. 2 ff.
2. 𝔐𝔇 10 ll. = 76, große Missal. Haebler Nr. 132. Text.
3. 𝔐 [i] 5 ll. = 55. Kanontype. Haebler Nr. 132. Z. 1.
4. 𝔐 10 ll. = 76, kleine Missal.
5. 𝔐 72.

Initialen: a) Buchstaben (L) mit feinem Blattwerk, weiß auf schwarz, 38 × 38 mm.
b) Weiße Buchstaben mit schraffiertem Blattwerk, weiß auf schwarz, 16 × 16 mm.
c) Randleisten, diverse Stücke.
d) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 13 mm.

Rubriken: α) ¶, mit doppeltem Stile, zu Type 1.
β) ¶, groß, ziemlich dick, aber sichelförmig, weiß breit, die untere Spitze länger als die obere, zu Type 1.
γ) ¶, dick, weiß schmal, Spitzen divergierend, beide aufgestülpt, aber meist abgenützt, zu Type 5.
δ) Handförmig, sehr groß, zu Type 1.
ε) ¶, lang und schlank, Spitzen mittel, zu Type 2 und 4.

Druckermarke: I. Der hl. Ildefonso empfängt aus den Händen der Jungfrau Maria die casulla, oben und unten Bordüren, 98 × 66 mm.
II. Dieselbe Darstellung auf einem Schilde, darüber Kreuz und Bischofshut, 130 × 90 mm.

Tortosa.

Nicolaus Spindeler und Peter Brun.

Später in Barcelona.

1477.

Typen: 1. 𝔄𝔅 106. Haebler Nr. 10.

Keine Initialen und Rubriken.

Valencia.*)

1. Lambert Palmart.

1474—1494.

Typen: 1. Qu| 103. — Haebler Nr. 1. Woolley.
2. M [•] 10 ll. = 71. — Haebler Nr. 2. gr. Type.
3. Ähnlich M 104/5. — Haebler Nr. 2. Text.

Keine Initialen und Rubriken.

1*. Alfonso Fernandez de Cordoba.

Z. T. mit Lambert Palmart.

1477—1485.

Typen: 1. M 91. — Haebler Nr. 3. Text.
2. M 10 ll. = ca. 90. — Haebler Nr. 3. gr. Type.
3. M und M 92/3. — Haebler Nr. 4. Text.
4. M 10 ll. = ca. 90. Haebler Nr. 4. gr. Type. Woolley 394.

Initialen: a) Buchstaben und feines Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 18 × 18 mm.
b) Desgl., 9 × 10 mm.
c) Desgl., ca. 36 × 36 mm, Stahlstich (?).

Rubriken: α) ℂ, obere Spitze lang, die untere eckig nach unten gebrochen, zu Type 3.

---

2. Drucker des Ablaßbriefs von Luchente.

1480.

Typen: 1. Ahnlich M [II] 67. — Haebler Nr. 27.

Keine Initialen und Rubriken.

---

*) Villaroya, J., Disertacion sobre el origen del nobilisimo arte tipografico y su introduccion y uso en la ciudad de Valencia de los Edetanos. Valencia 1796. — Serrano y Morales, J. E., Reseña histórica en forma de diccionario de las imprentas que han existido en Valencia. Valencia 1898—99.

3. Drucker des Officium b. Mariae.

1486.

Typen: 1. M 10 ll. = 81—85. (Perg.) Haebler Nr. 63.

Initialen: a) Volle Lombarden, ohne Perlen, ca. 15 mm hoch.

---

4. Nicolaus Spindeler.

Von Tarragona.

1490—1500.

Typen: 6. 10 ll. = 65 (h). Haebler Nr. 16.

7. M 10 ll. = 65 (h). Haebler Nr. 17.

8. M und M 97. Haebler Nr. 17. Text.

9. M 99/100. Haebler Nr. 18.

10. M 102. Haebler Nr. 19.

11. Qu| ca. 81. Haebler Nr. 20. Text.

12. M 10 ll. = 66. Haebler Nr. 20a. Überschrift.

Initialen: c) Buchstaben und Blattwerk oder Gerank, weiß auf schwarz, 48 × 48 mm.

d) Buchstaben und derbes Gerank, ohne Randlinie, weiß auf schwarz, 23 × 23 mm.

e) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, 23 × 23 mm.

f) Buchstaben und ornamentales Beiwerk (Figuren, Blattwerk, Gerank), weiß auf schwarz, Randlinie doppelt, 23 × 23 mm.

g) Buchstaben und feines, ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, 17 × 17 mm.

h) Buchstaben auf schraffierten Blumen, weiß auf schwarz, 17 × 17 mm.

i) Ähnlich h, auch der Grund manchmal schraffiert, 20 × 20 mm.

k) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, 38 × 38 mm.

l) Große Bordüre, Tierfiguren und Gerank, unten Schild mit IHS und darum: Nicolau Spindeler.

Rubriken: α) ¶, lang, nicht rund, Spitzen kurz, zu Type 8 und 9.

β) ¶, mittelgroß, dick, Spitzen lang, zu Type 10 und 11.

Titelholzschnitt: Schulszene, Lehrer und ein Schüler, beide halten ein Spruchband, darauf: Acipe fili documenta patris tui, ca. 140 × 100 mm.

---

5. Peter Hagenbach und Leonhard Hutz.

1493—1496.

Später Hagenbach in Toledo, Hutz in Salamanca.

Typen:		
1.	𝔐 98/9.	Haebler Nr. 127. 128.
2.	𝔐 10 ll. = 66.	Haebler Nr. 127. gr. Type.
3.	𝔐 103/4.	Haebler Nr. 129. Text.
4.	𝔐 10 ll. = 75.	Haebler 129. Kopf.

Initialen: a) Großes gemustertes und verziertes G mit figürlicher Darstellung, ca. 77 × 77 mm.

b) Buchstaben und feines Gerank oder ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, 23 × 23 mm.

c) Desgl. 17 × 17 mm.

d) Weiße Buchstaben mit schraffierten Blumen, weiß auf schwarz, 18 × 18 mm.

e) Volle Lombarden ohne Perlen, z. T. grotesk, ca. 8 mm.

f) Lombard-Majuskeln, ca. 4 mm.

Rubriken: α) 𝕮, wenig rund, obere Spitze kurz, ein wenig länger als untere, zu Type 1.

β) 𝕮, breit, Spitzen ziemlich kurz, zu Type 1.

5*. Johann Rosenbach.

1491.

Bis jetzt nur urkundlich nachweisbar; dann in Barcelona.

---

6. Lope de la Roca.

Z. T. mit Peter Trincher; vorher in Murcia.

1495—1497.

Typen:		
2.	𝔐 105.	Haebler Nr. 66—68. Text.
3.	𝔐 10 ll. = 75.	Haebler Nr. 67. 68. gr. Type.

Initialen: a) Buchstaben und schraffierte Blumen, weiß auf schwarz, 17 × 17 mm.

b) Buchstaben auf ornamentalem schraffiertem Grunde, weiß auf schwarz, 22 × 22 mm.

c) Buchstaben und dichtes Gerank, weiß auf schwarz, ca. 35 × 35 mm.

Rubriken: α) ₵, rund und ziemlich dick, Spitzen lang, beide nach außen aufgestülpt, zu Type 2.

β) ¶, lang und schlank, ohne Stiele (aus ₵ entstanden), zu 2.

Druckermarke: I. Hausmarke und Kreis, darin L. R. in Spiegelschrift, Verzierungen in den oberen Ecken, unten Ale-man, weiß auf schwarz, 53 × 39 mm.

II. Wie I, Initialen nicht Spiegelschrift, 80 × 60 mm.

6*. Miguel Albert.

1494.

Typen:			
1. Ähnlich M 105.	Woolley (als Palmart).	Text.
2. M 10 ll. = 75.	Haebler Nr. 140.	gr. Type.

Keine Initialen und Rubriken.

---

7. Alfonso de Orta.

1496 (?).

Typen:			
1.	10 ll. = ca. 70.	Haebler Nr. 161.	gr. Type.
2. M	100.	Haebler Nr. 161.	Text.
3.	84/5.	Haebler Nr. 162.	

Initialen: a) Buchstaben und Blumen oder Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 19 × 19 mm.

b) Volle Lombarden, ohne Perlen, ca. 12 mm.

7*. Peter Trincher.

1498.

Typen: 1. M 112/3. Haebler Nr. 156.

Initialen: a) Initialartige Stempel (z. B. Krone), aber ohne Buchstaben-Bedeutung, ca. 22 × 19 mm.

b) Buchstaben und ornamentales Gerank, wenig gut ausgeführt, weiß auf schwarz, 21 × 21 mm.

c) Buchstaben mit schraffierten Blumen, weiß auf schwarz, 17 × 18 mm.

Rubriken: α) ℭ, groß und dick, mit langen, derben Spitzen.

---

8. Christoph Cofmann.

1496—1500.

Typen: 1. 𝔐 102. Haebler Nr. 158. Text.
2. 10 ll. = 66. Haebler Nr. 158. 159. gr. Type.
3. 𝔐 76. Haebler Nr. 159. Text.

Initialen: a) Buchstaben und Blattwerk, weiß auf schwarz, ca. 31 × 34 mm.

b) Buchstaben und ornamentales Gerank oder Blattwerk, 23 × 23 mm.

c) Desgl., letzteres z. T. schraffiert, 22 × 20 mm.

d) Buchstaben und ornamentales Gerank, weiß auf schwarz, 15 × 16 mm.

Rubriken: α) ℭ, schlank, Spitzen mittel, die obere Spitze länger, manchmal aufgestülpt, zu Type 1, 3.

Valladolid.

1. Juan de Francourt.

1492.

Typen: 1. 𝔐 101. Haebler Nr. 107.

Rubriken: α) ℭ, groß, kurze Spitzen.

---

2. Pedro Giraldi und Miguel de Planes.

1497.

Typen: 1. 𝔐 93/4. Haebler Nr. 154.
2. (𝔐) 110.

Initialen: a) Buchstaben und ornamentales, wenig schraffiertes Blattwerk, weiß auf schwarz, 22 × 22 mm.
b) Desgl. 19 × 21 mm.
c) Volle Lombarden, 9 mm.
Rubriken: α) ℂ, rund und dick, weiß breit, Spitzen kurz.
Titelbild: I. Spanisches Wappen, ohne Tanto Monta, dickes Gerank, 123 × 96 mm.

3. Juan de Burgos.

1500.
Von Burgos.

Typen: 2. M 10 ll. = 78.
3. M 104/5.
4. M 71.
Initialen: b, d, f von Burgos.
g) Schwarze Buchstaben mit weißem Rande und dürftigem Blattwerk, schwarz auf weiß, ca. 19 × 19 mm.
Rubriken: α) ℂ, groß und dick, Spitzen ganz kurz, zu Type 3.

4. Diego de Gumiel.

1499—1500.
Von Barcelona.

Typen: 4. M ca. 84. Haebler Nr. 139.

Zamora.*)

1. Antonio de Centenera.

1482—1492.

Typen: 1. M 75. Haebler Nr. 165.**)
2. M 93/4. Haebler Nr. 36.
3. M 10 ll. = ca. 76. Haebler Nr. 37.
Majuskeln viel zu groß für die Type.

*) Fernandez Duro, Ces., Coleccion bibliogr.-biogr. de noticias referentes á la provincia de Zamora. Madrid 1891. — **) Die Type der Suma Bartolina ist inzwischen bei Centenera nachgewiesen.

Initialen: a) Lombard-Majuskeln, 3 mm.

Rubriken: α) ℂ, etwas vorgeneigt, Spitzen ziemlich kurz, die obere etwas länger als die untere, zu Type 1.

β) ℂ, ähnlich zu Type 2.

---

2. Samuel ben Mousa und Immanuel.

1487.

Typen: 1. Hebr. quadr. 91. Haebler Nr. 70. Text.
2. Desgl. Haebler Nr. 70. gr. Type.

Zaragoza.*)

1. Matthaeus Flander.

1475.

Typen: 1. M 115/6. Haebler Nr. 5.
Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Drucker des Parentinis.

1478.

Typen: 1. M 85. Haebler Nr. 21.
2. Qu| 123. Haebler Nr. 22. Text. — T. F. S 1901. zz.

2.* Drucker des Turrecremata.

Typen: 1. Ähnlich M 104. 1*. 99/100. Haebler Nr. 23. Type Facs. Soc. 1900. qq.
2. M 104 [99—104]**), große fette Minuskeln.

Initialen: a) Konturbuchstabe (B) mit bildlicher Darstellung, ohne Randlinie, 44 mm hoch.

b) Holzschnittleiste, Blumen und Vögel, 243 × 172 mm.

---

*) Borao y Clemente, J., La imprenta en Zaragoza. Zaragoza 1860.

**) Type 2 ist nur im ersten Bogen des Turr. versucht.

3. Paul Hurus.

1485.

Beruht auf einem Druckfehler; vergl. Nr. 5.

---

4. Hans Hurus.

1488—1490.

Typen: 1. M 99/100. Haebler Nr. 71. Text.
2. M 10 ll. = 67. Haebler Nr. 71. „Deo gratias".
3. M 96.

Initialen: a) Buchstaben und schraffierte Blumen, weiß auf schwarz, 10 × 10 mm.
b) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, z. T. schraffiert, 19 × 19 mm.
c) Desgl., 34 × 34 mm.

Druckermarke: Kreuz, an dessen Fuße zwei Dreiecke, darin: h. h., weiß auf schwarz, ca. 60 × 42 mm.

---

5. Paul Hurus.

1491—1499.

Fortsetzung von Nr. 4.

Typen: 1. M 99. Haebler Nr. 72. Text.
2. M 10 ll. = 77/8. Haebler Nr. 71. 73. 75. kl. Type.
2*. M 10 ll. = 67.
3. M 100. Haebler Nr. 76. gr. Type.
4. Ähnlich M 10 ll. = 77/8. Haebler Nr. 75. gr. Type.
5. M 76. Haebler Nr. 76. 77. Text.
6. M 75/6. Haebler Nr. 77. Marg.
7. M 84 mit 3: 99/100.

Initialen: a) Gemusterte Buchstaben auf gemustertem Grunde, weiß auf schwarz, 40 × 40 mm.
b) Buchstaben und ornamentales Blattwerk, weiß auf schwarz, 40 × 40 mm.

c) Buchstaben mit dichtem Rankenmuster, weiß auf schwarz, 19 × 19 mm.
d) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 15 mm hoch.
e) Desgl., grotesk, 13 mm.
f) Lombard-Majuskeln, ca. 7/8 mm.
g) Desgl. ca. 4/5 mm.
h) Gemusterte Buchstaben, z. T. auch weiß, auf gemustertem Gıunde, weiß auf schwarz (dicht schraffierte Blätter), ca. 20 × 20 mm.
i) Ähnlich f, Buchstaben weiß, 34 × 34 mm.
k) Buchstaben, z. T. verziert, und Blattwerk, weiß auf schwarz, 29 × 29 mm.
l) Desgl., 19 × 19 mm.

Rubriken: α) ℭ, lang, groß, obere Spitze etwas länger als untere, zu Type 3.
β) ℭ, zu Type 5.
γ) ℭ, lang, ziemlich groß, Spitzen kurz, zu Type 6.

Druckermarke: I. Kreuz und Dreiecke, wie Hans Hurus, ohne h, in einem Kreise mit der Inschrift: In omnibus operibus tuis etc., in den oberen Ecken Blattwerk, unten zwei Löwen, gemusterter Rand, zusammengesetzt, ca. 78 × 62 mm.
II. Dieselbe Zeichnung in der Mitte, daneben S. Rochus und S. Sebastian, Rand zusammengesetzt, 95 × 138 mm.

Titelbild: Der Autor, von einer anderen Person begleitet, überreicht sein Buch einem Könige mit starrem Haar, 191 × 118 mm.

---

6. Georg Coci und Konsorten.

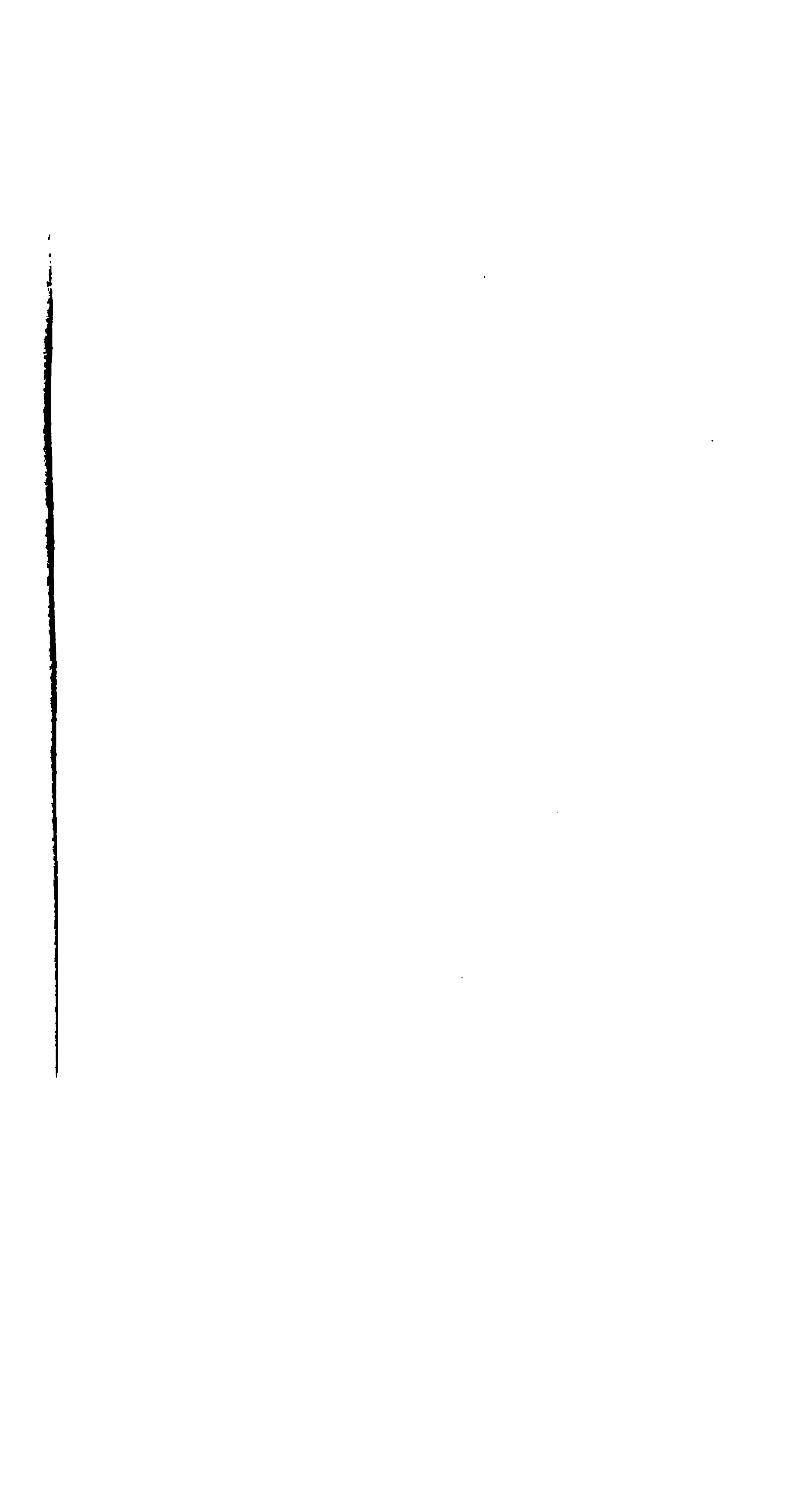
1500.

Fortsetzung von Nr. 5 unter anderer Firma.

Druckermarke: I. Zeichnung wie Paul Hurus I, aber in der Mitte Chiffre I. G. auf gemustertem Grunde, ca. 82 × 60 mm.

England.

Armes, J., Typographical Antiquities ... enlarged by T. F. Dibdin. London 1810—19. 4 Bde. — Duff, E. G., Early English printing. London 1896. — Ders., The printers stationers and bookbinders of Westminster and London from 1476 to 1535. Cambridge 1906.



London.

1. John Lettou.

1480.

Typen: 1. M 83/4. — Duff. pl. 15. Text.
2. 10 ll. = 60. — Duff. pl. 15 (eatus qui).

Rubriken: *α*) ¶, lang, schmal, Spitzen kaum mittelgroß, zu Type 1.

---

2. John Lettou und William de Machlinia.

1482.

Typen: 1. (M) 10 ll. = 70.
2. M 102. — Duff. pl. 16.

Rubriken: *α*) ¶, schlank, die obere Spitze länger als die untere, zu Type 2.

---

3. Drucker des Siege of Rhodes.

ca. 1480.

Typen: 1. M 10 ll. = ca. 70; durchschossen? Duff. pl. 19.

---

4. 5. William de Machlinia.

1483—1485.

Typen: 1. M ca. 100. — Duff. pl. 17, 1. Kopf.
2. M 99/100. — Duff. pl. 17, 1. Text.
3. M 100. — Duff. pl. 17, 2.
4. M 117. — Duff. pl. 18, kleinere Type.
5. M 117. — Duff. pl. 18, größere Type.

Rubriken: *α*) ¶, lang, nicht dick, obere Spitze länger und aufgestülpt, zu Type 1.

β) ℭ, schlank, Spitzen divergieren, die obere länger als die untere, zu Type 3.

---

6. Richard Pinson.

1492—1500.

Typen: 1. 𝔐 120. Duff. pl. 20.
2. 𝔐 100/1. Duff. pl. 22. Woolley.
3. 𝔐 64. Duff. pl. 23, 2. 24, 3.
4. 𝔐 112. Duff. pl. 21. Text. Woolley.
5. 𝔐 114/5. Duff. pl. 23, 2. Text.
6. 𝔐 ca. 115. Duff. pl. 23, 1, größere } Type.
7. 𝔐 95, mit 6:115. Duff. pl. 23, 1, kleinere } Type.

Initialen: a) Schwarze Buchstaben mit weißem Rande auf schwarz auf weiß gemustertem Grunde, 24 × 24 mm.
b) Volle Lombarden mit einer weißen Linie im Korpus und meist mit Perlen, 11 mm hoch.
c) Lombard-Majuskeln ohne Perlen, 4/5 mm hoch.
d) Schwarze Buchstaben, inwendig Blattmuster, schwarz auf weiß, Ecken weiß auf schwarz, 15 × 15 mm.
e) Volle Lombarden ohne Perlen, 8 mm hoch.

Rubriken: *α*) ℭ, groß, rund, Spitzen mittel, die untere aufgestülpt, zu Type 1.
β) ℭ, rund, ziemlich groß, mit langen Spitzen, zu Type 2, 3.
γ) ℭ, ziemlich klein, Spitzen mittel, zu Type 4.
δ) ℭ, nicht dick, Spitzen mittel und derb, zu Type 5.

Druckermarke: I. Chiffre MRP im Viereck, weiß auf schwarz, 52 × 41 mm (Duff. pl. XL. c).
II. Dasselbe Wappen, darüber Helm, darunter Spruchband mit Namen, darum Arabesken von Blumen und Vögeln, 115 × 92 mm (Duff. pl. XL. a).
III. Dasselbe Wappen von zwei Kindern gehalten, darum Arabesken mit Figuren, 120 × 92 mm (Duff. pl. XL. e).

---

7. Julian Notary.

Mit Jean Barbier und J. H.

1496—1497.

Nachher in Westminster.

Typen: 1. M 92, mit 2:110. Duff. pl. 13, 1. Text.
2. M 110. Duff. pl. 13, 1. (Ueritur...)

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 11 mm hoch.
b) Desgl., 5 mm.
c) Volle Lombarden mit Muster und Blatt oder Blume, 27 mm.

Rubriken: α) ¶, dick, rund, Spitzen kaum mittelgroß, zu Type 1.

Druckermarke: I. Doppelkreuz, oben mit Winkel, darunter Kreis mit den Chiffern: IN. B. und I. H. 67 × 43 mm (Duff. 40. b).
II. Ähnlich ohne I. H., 67 × 43 mm (Duff. 40. f).
III. Dieselbe Figur mit gedruckter Inschrift: Iulian9 notarii. 67 × 43 mm (Duff. pl. 40. d).

Oxford.*)

1. Drucker der Expositio S. Hieronymi.

1478—1479.

Typen: 1. M 98. Madan pl. 2. Duff. pl. 27.

Keine Initialen und Rubriken.

---

2. Theodoricus Rood.

Z. T. mit Thomas Hunte.

1481—1486.

Typen: 1. M 100. Duff. pl. 28. Text. Madan pl. 3. Text.
2. M 10 ll. = ca. 105. Duff. S. 21 u. pl. 28. Anf.
3. M 87/8. Duff. pl. 29, 2.
4. M 88. Duff. pl. 30, 1, kleinere Type.
5. M 116/7. Duff. pl. 31, kleinere Type.
6. M 116/7. Duff. pl. 31, größere Type.

Initialen: a) Volle Lombarden ohne Perlen, ca. 16 mm hoch.

---

*) Madan, F., The early Oxford press, a bibliography of printing and publishing „1468"—1640. Oxford 1895.

Saint-Albans.*)

1. Schoolmaster printer.

1479—1486.

Typen: 1. M 90/1 (kleineres Bild). Duff. pl. 32, 1.
2. M 121—125. Duff. pl. 32, 2. 34, kleinere Type.
3. M 90 (größeres Bild). Duff. pl. 33.
4. M 10 ll. = 70. Duff. pl. 34, größere Type.

Keine Initialen.

Rubriken: *α*) ¶, breit, dünn, weiß sehr breit, Spitzen lang, zu Type 4.

Druckermarke: Doppelkreuz und Kreis, darin Wappen mit zwei gekreuzten Balken, doppelte Randlinie, 85 × 38 mm (Duff. pl. 39. d).

Westminster.

1. William Caxton.**)

1476—1491.

Vorher in Brügge.

Typen:

1. M	121/2; s. Brügge.	Duff. pl. 1. Blades pl. 11. 12.
2. M	10 ll. = 66.	Duff. pl. 2. 3. Blades pl. 13—15.
3. M	10 ll. = 68.	Duff. pl. 2, größere Type. Blades pl. 16. 17.
4. M	95. 4*. 99.	Duff. pl. 4. 5. Blades 18—20.
5. M	113.	Duff. pl. 6. Blades pl. 21. 22.
6. M	119/20.	Duff. pl. 7, 2. Text. Blades pl. 23. 24.
7. M	80/1.	Duff. pl. 7, 1.
8. M	119/20.	Duff. pl. 7, 1. Überschr.

*) Blades, W., Some account of the typography of St. Albans in the fifteenth century. London 1860.

**) Blades, W., The life and typography of William Caxton. 2 Bde. London 1861—63.

